

Statistisches Bundesamt

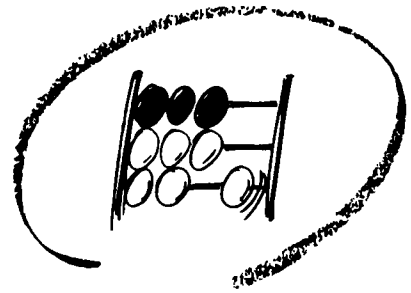
Verkehr

Fachserie 8

Reihe 3

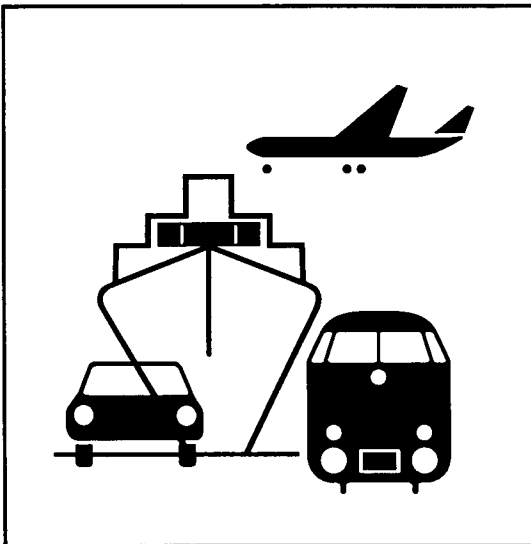
Straßenpersonenverkehr

2000



Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 3

Straßenpersonenverkehr

2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 28 48, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder E-Mail: strassenpersonenverkehr@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 2001

Preis: DM 31,50 / EUR 16,11

Bestellnummer: 2080300 – 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
Erläuterungen	7
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1999 (Wirtschaft und Statistik 8/2000).....	14

Tabellenteil

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr – Zeitreihen

Alle Unternehmen

1	Strukturdaten im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen	
1.1	Anzahl, Umsätze, Beschäftigte und Fahrzeuge nach Ländern 1991 - 2000	24
1.2	Anzahl, Umsätze und Beschäftigte der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr nach Ländern 1991 - 2000	26
1.3	Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr 1991 - 1999	28

Größere Unternehmen

2	Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen	
2.1	Beförderte Personen, Personenkilometer und Wagenkilometer nach Hauptverkehrsarten 1950 - 2000	31
2.2	Beförderte Personen nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2000	32
2.3	Personenkilometer nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2000	34
2.4	Wagenkilometer nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2000	36
2.5	Einnahmen nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2000	38
2.6	Beförderte Personen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1992 - 2000	40
2.7	Einnahmen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1991 - 1999.....	40

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 2000

1	Strukturdaten aller Unternehmen	
1.1	Anzahl der Unternehmen nach der Verkehrsart und -form am 29.09.2000	
1.1.1	Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 1)	42
1.1.2	Nach Größenklassen (PJ 2)	44
1.1.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 3)	46
1.2	Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000	
1.2.1	Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrsarten und Unternehmensformen (PJ 4)	48
1.2.2	Nach Größenklassen (PJ 5)	50
1.2.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 6)	52
1.3	Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000	
1.3.1	Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 7)	54
1.3.2	Nach Größenklassen (PJ 8)	56
1.3.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 9)	58
1.4	Unternehmen und Umsatz nach Umsatzarten am 29.09.2000	
1.4.1	Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 10)	60
1.4.2	Nach Größenklassen (PJ 11)	64
1.4.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 12)	68
1.5	Anzahl der Kraftomnibusse sowie Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000	
1.5.1	Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 13)	72
1.5.2	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 14)	74

	Seite
1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000	
1.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen	
1.6.1.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 15)	76
1.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse in Niederflurbauweise (PJ 16)	78
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschaftszweigen	
1.6.2.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 17)	80
1.6.2.2 Verfügbare eigene Kraftomnibusse (PJ 18)	82
1.6.2.3 Fremde Kraftomnibusse (PJ 19)	84
1.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten (PJ 20)	86
1.7 Länge der Kraftomnibuslinien nach Linienarten am 29.09.2000	
1.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 21)	88
1.7.2 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 22)	90
1.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000	
1.8.1 Nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen (PJ 23)	92
1.8.2 Nach Ländern und Wagenarten (PJ 24)	94
1.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 29.09.2000 (PJ 25)	96
1.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§ 45a) und deren Höhe nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen am 29.09.2000 (PJ 26)	98
2 Strukturdaten der größeren Unternehmen	
2.1 Anzahl der Unternehmen nach der Verkehrsart und -form am 29.09.2000	
2.1.1 Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 1)	100
2.1.2 Nach Größenklassen (PJ 2)	102
2.1.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 3)	104
2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000	
2.2.1 Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrsarten und Unternehmensformen (PJ 4)	106
2.2.2 Nach Größenklassen (PJ 5)	108
2.2.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 6)	110
2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000	
2.3.1 Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 7)	112
2.3.2 Nach Größenklassen (PJ 8)	114
2.3.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 9)	116
2.4 Unternehmen und Umsatz nach Umsatzarten am 29.09.2000	
2.4.1 Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 10)	118
2.4.2 Nach Größenklassen (PJ 11)	122
2.4.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 12)	126
2.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000	
2.5.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 13)	130
2.5.2 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 14)	132
2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000	
2.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen	
2.6.1.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 15)	134
2.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse in Niederflurbauweise (PJ 16)	136
2.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschaftszweigen	
2.6.2.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 17).....	138
2.6.2.2 Verfügbare eigene Kraftomnibusse (PJ 18)	140
2.6.2.3 Fremde Kraftomnibusse (PJ 19)	142
2.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten (PJ 20)	144

	Seite
2.7 Länge der Kraftomnibuslinien nach Linienarten am 29.09.2000	
2.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 21)	146
2.7.2 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 22)	148
2.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000	
2.8.1 Nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen (PJ 23)	150
2.8.2 Nach Ländern und Wagenarten (PJ 24)	152
2.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 29.09.2000 (PJ 25)	154
2.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§45a) und deren Höhe nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen am 29.09.2000 (PJ 26)	156
3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (Größere Unternehmen)	
3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	159
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	162
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	165
3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	168
3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	171
3.6 Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten	174
3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten	176
3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln	178
3.9 Unternehmen 2000 nach Ländern sowie Verkehrsarten und -formen	180
3.10 Nach Verkehrsarten und Ländern 2000.....	182
4 Eisenbahnpersonenverkehr 1996 – 2000.....	184
5 Bestand, Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Löschungen von Kraftomnibussen einschl. Obussen 1991 – 2000	184
Anhang	
Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr	185
Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung)	188
Zweites Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz)	189
Muster des Erhebungsvordruckes zum Vierteljahresbericht	190
Muster des Erhebungsvordruckes zum Jahresbericht 2000	192

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- BOStrab = Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung
- PBefG = Personenbeförderungsgesetz
- StVZO = Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- einschl. = einschließlich
- z.T. = zum Teil
- km = Kilometer
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Abweichungen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl, die Art und das Fassungsvermögen der Straßenfahrzeuge sowie die Länge der betriebenen Linien, Strecken und Gleise der Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs dargestellt. Diese Strukturdaten werden sowohl für alle als auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen, deren Erfassung gemäß Artikel 11 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 auf die größeren Unternehmen beschränkt ist und vierteljährlich erfolgt.

Strukturdaten für die kleineren Unternehmen können direkt bei der Gruppe ‚Verkehr‘ angefordert werden. Auf Anfrage werden auch Ergebnisse für Eisenbahnunternehmen und Regionalverkehrsgesellschaften nach Ländern zur Verfügung gestellt, die in der Veröffentlichung nur in der Insgesamt-Position enthalten sind.

Der erste Teil der vorliegenden Veröffentlichung enthält Zeitreihentabellen zur Unternehmensstatistik sowie zur Leistungsstatistik. Im zweiten Teil werden für das Berichtsjahr 2000 Ergebnisse zur Unternehmensstatistik (unter der Kurzbezeichnung PJ) und zu den Betriebs- und Verkehrsleistungen (Tabellen 3.1ff) nachgewiesen. Im Anhang sind die Rechtsgrundlagen und die Erhebungsvordrucke zu den Statistiken abgebildet.

In einigen Darstellungen ist die Gesamtzahl der Beschäftigten (Betriebsangehörige) geringer als die Anzahl der im Straßenpersonenverkehr Beschäftigten, da bei letzteren das am Stichtag von Subunternehmen eingesetzte Personal einbezogen wird. Bei den Umsatzkennzahlen ist zu beachten, daß sich die Bezugsdaten auf unterschiedliche Erhebungszeiträume beziehen.

Länderübergreifend tätige Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs werden mit ihren gesamten Ergebnissen dem Land zugeordnet, in dem ihr Unternehmenssitz liegt.

Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen und die betroffenen Unternehmen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung verweigert bzw. keine Einwilligungserklärung abgegeben haben, wurde dies in den entsprechenden Tabellen nach Ländern kenntlich gemacht (-).

Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen zur Unternehmensstatistik 2000 für Schleswig-Holstein noch keine Ergebnisse vor. Diese Veröffentlichung enthält daher in den Tabellen zur Unternehmensstatistik 2000 für Schleswig-Holstein die Ergebnisse des Jahres 1999.

Weitere Informationen erscheinen in Kürze in Wirtschaft und Statistik 8/2001: „Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1991 - 2000“ oder werden regelmäßig in Pressemitteilungen unseres Hauses veröffentlicht. Der in Wirtschaft und Statistik 8/2000 erschienene Beitrag „Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1999“ ist in diesem Bericht abgedruckt.

Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, die einen Betriebssitz im Inland haben und – ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten – genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des PBefG vom 16. Januar 2001 (BGBl. I S. 122), mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG.

Von der Auskunftspflicht ausgenommen sind Unternehmen, die außer Werks-Berufsverkehr (d.h. Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG zur unentgeltlichen Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen) keinen nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Verkehr mit Kraftomnibussen, Obussen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen) durchführen.

Von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, nicht dagegen von der Auskunftspflicht zur Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, befreit sind ferner seit dem 1.10.1984 alle Unternehmen ohne Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr und ohne Obus-Verkehr, die am Stichtag der Unternehmenserhebung des Vorjahres über weniger als sechs Kraftomnibusse verfügen.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen und Kraftomnibussen durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Ausgenommen ist derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen (Werk-Berufsverkehr).

4 Berichtsweg, Methode der Erfassung und Aufbereitung

Von den zur Verkehrsstatistik meldepflichtigen Unternehmen ist vierteljährlich ein Erhebungsvordruck mit Angaben über ihren Straßenpersonenverkehr einzureichen.

Für die jährliche Unternehmenserhebung haben außerdem alle Auskunftspflichtigen einen "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im letzten vor dem genannten Stichtag abgeschlossenen Kalender- oder Geschäftsjahr abzugeben.

Die Erhebungsvordrucke, die von den Erhebungsbehörden der Bundesländer verwendet werden, weichen zum Teil in Bezeichnung und formaler Gestaltung, nicht jedoch inhaltlich voneinander ab.

Die ausgefüllten Erhebungsvordrucke werden von den Auskunftspflichtigen - sofern keine andere Regelung getroffen wurde - an das zuständige Statistische Landesamt, welches die Unterlagen verschickt hat, zurückgesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefasst. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter die Landesergebnisse zuleiten, stellt daraus die Bundesergebnisse zusammen.

Die Angaben der Auskunftspflichtigen beruhen z.T. auf Schätzungen. Die im "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" eingetragenen Umsatzangaben für das Vorjahr dürften dabei zuverlässiger sein als die in den "Erhebungsvordrucken zur Verkehrsstatistik" der einzelnen Vierteljahre des Vorjahres eingetragenen Einnahmen.

5 Regionalisierung

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Bundesstatistik nicht. Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland richtet sich grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Der Unternehmenssitz ist auch maßgebend für die Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat. Siehe auch die Vorbemerkung.

6 Begriffserklärungen

6.1 Kleinunternehmen und größere Unternehmen

Kleinunternehmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind Unternehmen mit weniger als sechs Bussen, die weder Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr noch Obusverkehr betreiben.

Als größere Unternehmen werden alle Übrigen, d.h. zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik auskunftspflichtigen Unternehmen bezeichnet.

6.2 Straßenverkehrsmittel

Als Straßenverkehrsmittel im Sinne der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs gelten die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 aufgeführten Fahrzeugarten.

6.2.1 Straßenbahn

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d.h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch-, U- und Schwebbahnen.

6.2.1.1 Straßenbahn herkömmlicher Bauart

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienenbahnen, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarschaftsbereich dienen.

6.2.1.2 Stadtbahn

Stadtbahnen sind Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.

Zu den Stadtbahnen gehören auch die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Die S-Bahnen der Deutschen Bahn AG sind ausgenommen.

6.2.2 Obus

Obusse nach § 4 Abs. 3 PBefG sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

6.2.3 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Führer) geeignet und bestimmt sind.

6.3 Verkehrsarten

6.3.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfasst in dieser Veröffentlichung die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und den Linienverkehr mit Kraftomnibussen.

Unter Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftomnibusverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG mit Ausnahme des Werks-Berufsverkehrs (siehe Nr. 3 Absatz 2) und darüber hinaus der statistisch erfasste Teil des Freigestellten Schülerverkehrs mit Kraftomnibussen, jedoch bei den Einnahmen ohne Erlöse aus dem Freigestellten Schülerverkehr (vgl. Nr. 6.3.4 u. 6.6.4).

6.3.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter dem Begriff "Allgemeiner Linienverkehr" ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG dargestellt.

6.3.3 Sonderformen des Linienverkehrs

Die drei Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG sind nur dargestellt, soweit sie mit Kraftomnibussen durchgeführt werden.

6.3.3.1 Berufsverkehr mit Kraftomnibussen

(Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG mit Kraftomnibussen ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

6.3.3.2 Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen

(Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Personen mit Kraftomnibussen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.Ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

6.3.3.3 Schülerfahrten mit Kraftomnibussen (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftomnibussen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

6.3.4 Freigestellter Schülerverkehr mit Kraftomnibussen

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungsverordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im Wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

6.3.5 Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Als Gelegenheitsverkehr ist der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

6.3.5.1 Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen sind Fahrten mit Kraftomnibussen, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt.

6.3.5.2 Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen werden Reisen mit Kraftomnibussen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

6.3.5.3 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im Ganzen zur Beförderung

angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

6.4 Unternehmensformen

6.4.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50 % beträgt.

Die Regionalverkehrsgesellschaften sind ab 1990 gesondert ausgewiesen.

6.4.2 Regionalverkehrsgesellschaften

Als Regionalverkehrsgesellschaften werden die Gesellschaften bezeichnet, die in einem bestimmten Gebiet von der Deutschen Bahn AG allein (Kraftverkehrs-Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG) oder der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Bundespost unter Einbringung der bis dahin von ihnen in diesem Gebiet betriebenen Kraftverkehrslinien zur Durchführung des Regionalverkehrs gebildet wurden. Im Gegensatz zum Fernreiseverkehr einerseits und zum innerstädtischen Nahverkehr andererseits handelt es sich hierbei um Personenbeförderungen im Nachbarortsverkehr und über "mittlere" Entfernungen.

Zu den Regionalverkehrsgesellschaften gehören auch die GBB-Gesellschaften.

6.4.3 GBB-Gesellschaften

Als GBB-Gesellschaften werden diejenigen Gesellschaften privaten Rechts bezeichnet, auf die in den Jahren 1988 bis 1990 der Straßenpersonenverkehr früherer "Geschäftsbereich Bahnbus" der ehemaligen Deutschen Bundesbahn übergeleitet wurde.

6.4.4 Eisenbahnunternehmen ohne DB AG (Nichtbundeseigene Eisenbahnen)

Unter dieser Position werden – ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse – mit Ausnahme der Deutschen Bahn AG alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

6.4.5 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter eine der Nummern 6.4.1 bis 6.4.3 fallen.

6.5 Fahrausweisarten

Die beförderten Personen und – soweit für die Beförderungen Einnahmen erzielt werden – auch die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr werden nach den Fahrausweisarten

- "Einzel- und Mehrfahrtenausweise (ohne Freifahrt ausweise)",
- "Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende",
- "Andere Zeitfahrausweise",
- "Schwerbehindertenausweise" und "Freifahrt ausweise",

getrennt dargestellt.

6.5.1 Einzel- und Mehrfahrtenausweise

Hierzu zählen neben Fahrausweisen für eine einzelne Fahrt, Rückfahrt-, Mehrfahrten- und Streifenkarten auch Fahrausweise, die eine Gültigkeitsdauer von weniger als 3 Tagen haben (z.B. 24-Stunden-Ausweise).

Auch Beförderungen zu einem erhöhten Beförderungsentgelt bei Fahrten ohne gültigen Fahrausweis sind hier einbezogen.

Freifahrt ausweise sind dagegen nicht einbezogen.

6.5.2 Zeitfahrausweise

Hierzu zählen Fahrausweise, die über einen längeren Zeitraum gelten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) und zumindest den Charakter einer Wochenkarte haben. Fahrausweise, die weniger als 3 Tage gelten, werden zu den "Einzel- und Mehrfahrtenausweisen" gerechnet.

Zu den "Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende" zählen in der Regel Zeitfahrausweise, für die ein Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach § 45a PBefG besteht.

6.5.3 Schwerbehindertenausweise

Gemeint sind hier diejenigen Behinderten-Ausweise, die auf Grund einer Schwerbehinderung zur unentgeltlichen Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel durch die schwerbehinderte Person und/oder eine Begleitperson berechtigen.

6.5.4 Freifahrt ausweise

Freifahrt ausweise sind alle Fahrausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung des Verkehrsmittels berechtigen, mit Ausnahme der Schwerbehindertenausweise.

6.6 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

6.6.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel auf Grund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die "beförderten Personen" handelt es sich grundsätzlich um Beförderungsfälle je Unternehmen. Dies bedeutet z.B.:

- a) Wenn eine Person auf einer Fahrt nacheinander verschiedene Verkehrsmittel ein- und desselben Unternehmens mit ein- und demselben Fahrausweis benutzt, wird eine "beförderte Person" gezählt; wenn dagegen die auf einer Fahrt nacheinander benutzten Verkehrsmittel verschiedenen Unternehmen gehören, werden so viele "beförderte Personen" gezählt, wie Unternehmen an der Beförderung beteiligt waren.
- b) Wenn von einem Unternehmen 25 Schüler im Monat je 22 mal zur Schule und 22 mal zur Wohnung zurück befördert werden, so werden $25 \times 22 \times 2 = 1\,100$ "beförderte Personen" gezählt.

6.6.2 Personenkilometer

Mit dem Begriff "Personenkilometer" wird die von einem Unternehmen während eines bestimmten Zeitraums abgewickelte Verkehrsleistung dargestellt. Die Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Nr. 6.3.2) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Beförderungsfälle mit der mittleren Reiseweite errechnet.

Beim Gelegenheitsverkehr (siehe Nr. 6.3.5) sowie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Nr. 6.3.3.2) werden die Personenkilometer je Fahrt durch Multiplikation der Fahrzeugbesetzung mit der Fahrtstrecke errechnet. Die Zahl der Personenkilometer im Berichtszeitraum ergibt sich dann als Summe der bei Fahrten im Berichtszeitraum geleisteten Personenkilometer.

Beim Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.1), bei den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.3) und beim Freigestellten Schülerverkehr (siehe Nr. 6.3.4) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Zahl der vertrags-gemäß zu befördernden Berufstätigen bzw. Schüler mit der doppelten Zahl der Arbeitstage bzw. Schultage im Berichtszeitraum ermittelt. In Sonderfällen wird wie beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Absatz 2) oder wie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Absatz 3) verfahren.

6.6.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von Ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für

die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle, jedoch werden grundsätzlich nur Fahrten mitgezählt, bei denen die Beförderung von Fahrgästen zugelassen ist. Allerdings wird die Einbeziehung der Zu- und Abfahrten und der beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer aus erhebungstechnischen Gründen zugelassen.

6.6.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht einbezogen sind somit die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

6.7 Darstellungseinheiten der Unternehmensstatistik

6.7.1 Beschäftigte

Für die Zahl der Beschäftigten ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge am letzten Werktag im September maßgebend. Hinzugezählt werden die tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Beschäftigten am Stichtag tatsächlich gearbeitet haben oder krank oder in Urlaub waren.

6.7.2 Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr

Die Zahlen der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr umfassen alle tätigen Personen (einschl. der Inhaber, Mitinhaber und unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen), die ausschließlich oder überwiegend im oder für den Straßenpersonenverkehr tätig sind. In diesen Zahlen sind anteilmäßig auch diejenigen Beschäftigten enthalten, die in der Verwaltung oder ähnlichen nicht direkt zuordenbaren Betriebsteilen tätig sind. Nicht einbezogen sind Beschäftigte des Unternehmens, die am Stichtag bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden, einbezogen dagegen sind Beschäftigte anderer Unternehmen, die für das meldende Unternehmen am Stichtag Auftragsfahrten durchgeführt haben.

Die Anzahl der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr kann die Gesamtzahl der Beschäftigten übersteigen, weil

die GBB-Gesellschaften (siehe Nr. 6.4.3) z.T. Personal der Deutschen Bahn AG anmieten und als Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr, nicht jedoch als Betriebsangehörige melden.

6.7.3 Linien

Eine Linie ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Ausstiegsstellen; sie bedarf einer Genehmigung.

Die *L ä n g e* der Linien entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum regelmäßigen Betrieb erteilt war. Ob auf den Linien am Stichtag Personenbeförderungen durchgeführt wurden oder nicht, ist für die Erfassung nicht maßgebend. Gemessen wird bei jeder einzelnen Linie die einfache Länge aller Wegstrecken, über die die Linie verläuft. Führen mehrere Linien über die gleiche Strecke, so wird diese bei jeder Linie mitgezählt.

6.7.4 Strecken

Eine Strecke ist eine mit Gleis- bzw. Fahrdrähtanlage ausgestattete Linienführung. Die *L ä n g e* einer Strecke wird einfach gemessen, auch wenn mehrere Linien über dieselbe Strecke führen. Wenn eine Strecke doppelspurig ausgebaut ist oder durch verschiedene Straßen führt, wird die Gesamtlänge beider Trassen erfasst und halbiert. Ob eine Strecke am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht, ist für ihre Erfassung nicht maßgebend.

6.7.5 Gleise

Als Gleise erfasst werden Schienenverläufe, auf denen regelmäßig Straßenbahn- oder Stadtschnellbahn-Verkehr durchgeführt wird. Dabei ist ohne Belang, ob ein Gleis am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht. Die *L ä n g e* der Gleise entspricht der Gesamtlänge des Gleisnetzes (ohne Gleise stillgelegter Strecken und ohne Nebengleise). Bei einer zweigleisigen Strecke ist daher die Gleislänge doppelt so groß wie die Streckenlänge.

6.7.6 Fahrzeugbestände

Die Zahl der Fahrzeuge entspricht dem am Stichtag verfügbaren Bestand. Dieser umfasst alle eigenen Fahrzeuge (ohne ausgemusterte) abzüglich der an andere Unternehmen vermieteten oder im Auftrag anderer Unternehmen fahrenden Fahrzeuge zuzüglich der von anderen Unternehmen angemieteten Fahrzeuge sowie der Fahrzeuge, die Fahrten im Auftrag des auskunftspflichtigen Unternehmens durchführen.

6.7.7 Sitz- und Stehplätze

Als Sitz- und Stehplätze wird die Gesamtzahl der für die betreffende Fahrzeug- und Verkehrsart zugelassenen Sitz- und Stehplätze ohne Fahrer- und Schaffnerplatz erfasst und zwar bei Stadtbahnen- und Straßenbahnen herkömmlicher Bauart nach § 41 BOStrab v. 31.8.1965, bei Kraftomnibussen und Obussen nach § 34a StVZO in der Fassung vom 15.11.1974, soweit die Fahrzeuge vor dem 1. Mai 1984 zugelassen wurden, sonst in der Fassung vom 17.4.1984. Bei Kraftomnibussen im Gelegenheitsverkehr, die ab 1. Mai 1984 erstmals zugelassen wurden, ist die Zahl der fest angebrachten Sitzplätze maßgeblich.

6.7.8 Umsatz

Umsatz im Sinne dieser Veröffentlichung ist (abgesehen vom Gesamtumsatz, siehe Nummer 6.7.10) Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr einschl. Umsatzsteuer.

Der Umsatz umfasst:

- Einnahmen im Sinne der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG (siehe Nummer 6.6.4),
- Abgeltungszahlungen (siehe Nummer 6.7.9),
- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr,
- Vergütungen für die im Auftrag anderer Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs durchgeführten Beförderungen durch den jeweiligen Auftraggeber.

Nicht eingeschlossen sind außer den schon aus dem Gesamtumsatz ausgeschlossenen Beträgen (siehe Nummer 6.7.10 Absatz 2):

- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Personenverkehr, die mit anderen Verkehrsmitteln erzielt worden sind (z.B. Eisenbahnen, Taxis usw.),
- Einnahmen aus dem Güterverkehr,
- Einnahmen aus Verpachtungen und Vermietungen von Kiosken, Ständen usw.,
- Einnahmen aus Reklame,
- Einnahmen für Verpflegung und Unterbringung der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr.

6.7.9 Abgeltungszahlungen

Abgeltungszahlungen sind Zahlungen der öffentlichen Hand, die mit dem Fahrgastaufkommen in direktem Zusammenhang stehen. Nicht zu den Abgeltungszahlungen

gehören insbesondere Investitionsbeihilfen und Verlustausgleich durch die öffentliche Hand.

Es werden folgende Arten von Abgeltungszahlungen gesondert erfasst:

- Abgeltungszahlungen nach § 45a PBefG für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden,
- Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schwerbehinderten (ohne Beschränkung auf Zahlungen nach bestimmten Rechtsgrundlagen),
- Abgeltungszahlungen für die verbilligte Beförderung von Mitgliedern anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner),
- sonstige Abgeltungszahlungen. Hierzu gehören u.a. Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden, soweit kein Anspruch nach § 45a PBefG gegeben ist, z.B. Zahlungen für die Durchführung besonderer Schülerkurse, außerdem Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen und Zahlungen zum Ausgleich verbundspezifischer Kosten.

6.7.10 Gesamtumsatz

Gesamtumsatz ist der Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge; also neben dem Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr (siehe Nummer 6.7.8) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr, Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung oder Vermietung und Einnahmen aus Reklame.

Nicht eingeschlossen sind:

- Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge,
- Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.),
- durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen einnimmt und wieder verausgibt (z.B. bei Auftragsfahrten),
- alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.

Da Vermietung von Reklameflächen an eigenen Fahrzeugen, Vermietung nicht ausgelasteter eigener Fahrzeuge u.Ä. Tätigkeiten keine eigenständigen wirtschaftlichen Tätigkeiten sind, ist in der Regel auch bei

Unternehmen, die neben dem Straßenpersonenverkehr keine weitere wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, der Gesamtumsatz größer als der Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1999

Grundlagen

Die vorliegenden Ergebnisse der Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs basieren zum einen auf der jährlichen Unternehmensstatistik 1999, zum anderen auf der Verkehrsleistungsstatistik für die vier Quartale des Jahres 1999. Während im Jahresbericht Angaben zum Unternehmen, seinen Beschäftigten und Fahrzeugen zum Stichtag – der letzte Werktag im September – sowie Angaben zum Umsatz des Vorjahres erfragt werden, erfaßt der Vierteljahresbericht neben den beförderten Personen auch Leistungsdaten wie Personen- und Wagenkilometer sowie Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr in den vier Quartalen des Berichtsjahres 1999. Grundlage für beide Erhebungen ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG)¹⁾

Auskunftspflichtig zur jährlichen Erhebung sind alle Unternehmen mit Sitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen), Oberleitungsbussen (Obussen) oder Kraftomnibussen betreiben. Um den gesamten öffentlichen Straßenpersonenverkehr abbilden zu können, werden auch Unternehmen einbezogen, deren Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs liegt.

Zur Verkehrsleistungsstatistik müssen nur die Unternehmen melden, die Straßenbahn-, Stadtbahn- oder Obusverkehr betreiben oder – soweit sie nur im Omnibusverkehr tätig sind – über mindestens sechs Kraftomnibusse im Vorjahr verfügten (größere Unternehmen). Die Verkehrsleistungen der kleineren Unternehmen werden nicht erfaßt.

Die Erhebungen erstrecken sich nicht auf Unternehmen, die ausschließlich Taxi- und Mietwagenverkehr, Werkver-

kehr oder freigestellten Schülerverkehr betreiben. Ist ein Unternehmen jedoch meldepflichtig, muß der freigestellte Schülerverkehr, bei dem die Fahrgäste unentgeltlich befördert werden, mit angegeben werden.

Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich bei Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend Linienverkehr betreiben, grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die für die Vergabe von Konzessionen für den Linienverkehr zuständig ist. Regionales Zuordnungskriterium bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr (Reiseverkehr) ist deren Unternehmenssitz. Länderübergreifend tätige Unternehmen werden mit ihren gesamten Angaben in dem Bundesland erfaßt, in dem ihr Unternehmenssitz liegt. Die Länderergebnisse enthalten deshalb auch Leistungen, die nicht im eigenen Land erbracht wurden.

Die Verkehrsleistungen, die Subunternehmen im Rahmen von Auftragsfahrten erbringen, sind in den Angaben der Auftraggeber enthalten. Die Vergütungen der Subunternehmen, die diese für Auftragsfahrten von ihren Auftraggebern erhalten, fließen nur dann in die Statistik ein, wenn die Subunternehmen auch über eine Konzession zum Betrieb öffentlichen Straßenpersonenverkehrs verfügen und aus diesem Grund zur Statistik auskunftspflichtig sind.

Unternehmen mit Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr, Beschäftigte und Gesamtumsatz

Am 30. September 1999 gab es in Deutschland 5 262 Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr hatten (–0,8% gegenüber dem Vorjahr), wobei 2 651 Unternehmen hauptsächlich Linienverkehr (+1,6%) und 2 611 Unternehmen schwerpunktmäßig Gelegenheitsverkehr (–3,2%) betrieben. Von diesen waren 208 Unternehmen ausschließlich im Linienverkehr und 747 Unternehmen ausschließlich im Gelegenheitsverkehr tätig.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten wird nach ihrer Stellung im Betrieb anhand der am Stichtag bestehenden Arbeitsverträge bei den Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr erfragt. Dabei werden auch diejenigen Betriebsangehörigen einbezogen, die nicht überwiegend im öffentlichen Straßenpersonenverkehr tätig sind. Die Gesamtzahl der Beschäftigten belief sich am 30. September 1999 auf 165 791, 0,2% weniger als im Vorjahr. Der überwiegende Teil, und zwar

¹⁾ In der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Tabelle 1: Anzahl, Beschäftigte und Gesamtumsatz der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr¹⁾

Wirtschaftliche Tätigkeit	Unternehmen	Veränderung gegenüber 1998	Beschäftigte ²⁾	Veränderung gegenüber 1998	Gesamtumsatz	Veränderung gegenüber 1997	Gesamtumsatz je Unternehmen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM
Insgesamt	5 262	– 0,8	165 791	– 0,2	19 236	+ 1,5	3,7
mit Schwerpunkt im							
Linienverkehr	2 651	+ 1,6	144 048	– 0,3	16 197	+ 2,0	6,1
Gelegenheitsverkehr	2 611	– 3,2	21 743	+ 0,3	3 039	– 1,0	1,2
ausschließlich Tätigkeiten im							
Linienverkehr	208	+ 10,6	5 414	– 4,2	863	+ 3,0	4,1
Gelegenheitsverkehr	747	– 8,1	2 400	– 5,3	295	– 19,6	0,4

¹⁾ Zahl der Unternehmen und Beschäftigten am 30. September 1999. Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1998 – ²⁾ Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens

153869, waren Angestellte sowie Arbeiter und Arbeiterinnen, 1 203 Beamte und Beamtinnen, 4 045 Auszubildende und 6674 Tätige (Mit-)Inhaber und (Mit-)Inhaberinnen sowie mithelfende Familienangehörige.

Zum Erhebungsstichtag 30. September 1999 wurde der Gesamtumsatz des Vorjahres oder des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres einschließlich Umsatzsteuer erfaßt. Die Unternehmen mit Schwerpunkt in der Personenbeförderung auf der Straße konnten 1998 ihren Gesamtumsatz um 1,5 % auf 19,24 Mrd. DM steigern. 16,99 Mrd. DM oder 88 % wurden davon im Straßenpersonenverkehr erzielt.

Der Gesamtumsatz enthält alle Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr, wie Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr, Einnahmen für Leistungen im Gelegenheitsverkehr, Abgeltungszahlungen und Zuweisungen für den freigestellten Schülerverkehr sowie Vergütungen für Beförderungsleistungen, die im Auftrag anderer Unternehmen von Subunternehmen durchgeführt wurden. Darüber hinaus werden Erlöse einbezogen, die außerhalb der Personenbeförderung erzielt wurden. Dazu gehören zum Beispiel Handelsumsätze, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie Reklameeinnahmen, nicht jedoch außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Ebenfalls nicht einbezogen sind Beträge, die ein Unternehmen bei Auftragsfahrten im Namen und für Rechnung des Auftraggebers einnimmt, und die beim Subunternehmen nur durchlaufende Posten darstellen. Der Auftraggeber muß die Einnahmen für Leistungen, die bei Auftragsfahrten erbracht worden sind, als Teil der eigenen Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr angeben.

Die Abgrenzung des Gesamtumsatzes, der ebenso wie die Gesamtzahl der Beschäftigten nur bei den Unternehmen mit Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr erfaßt wird, entspricht damit der üblichen Abgrenzung des Gesamtumsatzes in den Wirtschaftsstatistiken. 16,20 Mrd. DM oder 84 % des Gesamtumsatzes wurden von den Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr erzielt und 3,04 Mrd. DM oder 16 % von den Unternehmen, die hauptsächlich Gelegenheitsverkehr betrieben. Dabei konnten die Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr 1998 ihren Gesamtumsatz um 2,0 % steigern, durchschnittlich wurden je Unternehmen – wie im Vorjahr – 6,1 Mill. DM erzielt. Die Unternehmen mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr erzielten 1,0 % weniger Umsatz als im Vorjahr, je Unternehmen wurden 1,2 Mill. DM (Vorjahr: 1,1 Mill. DM) erwirtschaftet.

Alle Unternehmen, die im Straßenpersonenverkehr tätig sind

Im obigen Abschnitt wurden die Unternehmen, die schwerpunktmäßig Personenbeförderung auf der Straße betrieben, mit ihrem Gesamtumsatz und der Gesamtzahl ihrer Beschäftigten dargestellt (institutionelle Abgrenzung). Im folgenden werden alle Unternehmen in die Betrachtung einbezogen, die sich im Straßenpersonenverkehr betä-

tigten, auch wenn dies nicht ihre Haupttätigkeit war (funktionale Abgrenzung). Von diesen Unternehmen werden jedoch nur die Einnahmen, die im Straßenpersonenverkehr erzielt wurden, und die Beschäftigten, die ausschließlich oder zumindest überwiegend im Straßenpersonenverkehr tätig waren, erfragt, so daß nur der fachliche Unternehmensteil „Straßenpersonenverkehr“ für alle Unternehmen abgebildet wird.

Insgesamt waren am 30. September des Berichtsjahres 6523 Unternehmen im Straßenpersonenverkehr tätig. Das waren 0,6 % mehr als am 30. September 1998. Zu den 5262 Unternehmen mit Schwerpunkt im Linien- und Gelegenheitsverkehr kamen noch 332 Unternehmen, die schwerpunktmäßig Taxi- und Mietwagenverkehr betrieben sowie weitere 579 Unternehmen, die ihren Schwerpunkt zwar außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber noch innerhalb des Verkehrssektors hatten, wie zum Beispiel Reisebüros und Reiseveranstalter. 350 Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Verkehrsbereichs, vorrangig aus dem Bereich der Energie- und Wasserversorgung und des Handels, betrieben ebenfalls öffentlichen Straßenpersonenverkehr.

Tabelle 2: Anzahl, Beschäftigte und Fahrzeuge aller Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	1999	1998	Veränderung 1999 gegenüber 1998	Anteil an insgesamt	
				1999	1998
	Anzahl			%	
Unternehmen	6 523	6 487	+ 0,6	x	x
Beschäftigte ²⁾					
insgesamt	184 804	186 495	− 0,9	100	100
Fahrpersonal	126 076	125 421	+ 0,5	68,2	67,3
Technisches					
Personal	28 179	30 111	− 6,4	15,2	16,1
Sonstiges Personal	30 549	30 963	− 1,3	16,5	16,6
Fahrzeuge insgesamt	93 889	92 846	+ 1,1	100	100
Kraftomnibusse	84 299	83 113	+ 1,4	89,8	89,5
dar fremde					
Kraftomnibusse	18 824	18 160	+ 3,7	22,3	21,8
Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse	9 590	9 733	− 1,5	10,2	10,5
Sitz- und Stehplätze der Kraft- omnibusse	6 715 655	6 584 794	+ 2,0	84,8	84,5
Sitz- und Stehplätze der Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse	1 203 192	1 203 948	− 0,1	15,2	15,5

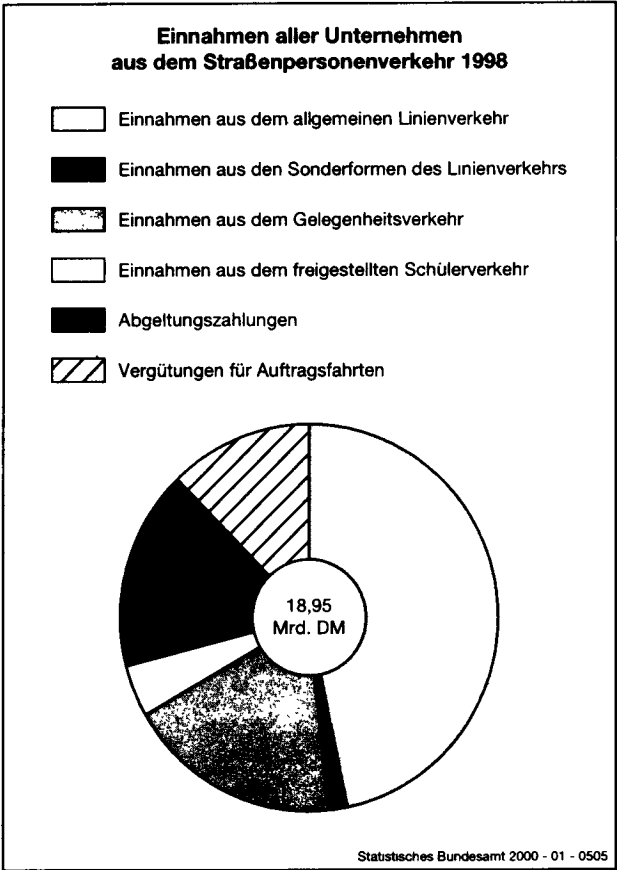
¹⁾ Am 30. September – ²⁾ Ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr tätige Personen

Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr

Von allen auskunftspflichtigen Unternehmen wurden am Stichtag insgesamt 184 804 Personen beschäftigt, die ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr eingesetzt wurden. Damit waren 0,9 % weniger Personen im Straßenpersonenverkehr tätig als im Vorjahr. Von den insgesamt beschäftigten Personen waren 68 % im Fahrdienst tätig. Weitere 17 % entfielen auf das sonstige Personal (z. B. in der Verwaltung) und 15 % auf das technische Personal. Das technische Personal verringerte sich gegenüber 1998 um 6,4 % und das sonstige Personal um 1,3 %. Fahrpersonal wurde 1999 geringfügig (0,5 %) häufiger eingesetzt als am 30. September 1998. Im Durchschnitt waren

im Berichtsjahr 28,3 Personen je Unternehmen beschäftigt (1998: 28,7).

Schaubild 1



Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr

Die im Straßenpersonenverkehr tätigen Unternehmen erzielten 1998 für ihre Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr Einnahmen von insgesamt 18,95 Mrd. DM. 47 % dieser Einnahmen wurden im allgemeinen Linienverkehr erzielt, bei dem 8,86 Mrd. DM aus Fahrkartenverkäufen eingenommen wurden, weitere 5,9 % in den Sonderformen des Linienverkehrs und im freigestellten Schülerverkehr. Bei Ausflugsfahrten, Ferienzweckreisen und im Mietomnibusverkehr nahmen die auskunftspflichtigen Unternehmen 3,46

Mrd. DM ein (18 % aller Einnahmen). 3,17 Mrd. DM oder 17 % kamen als Abgeltungszahlungen von der öffentlichen Hand. Für Auftragsfahrten erhielten die berichtspflichtigen Subunternehmen Vergütungen in Höhe von 2,33 Mrd. DM. Der Anteil der Vergütungen für Auftragsfahrten war 1998 mit 12 % gleich hoch wie im Geschäftsjahr 1997, während er in den Jahren zuvor kontinuierlich angestiegen war (1991: 9,0 %).

Gegenüber dem Vorjahr (1997) stiegen die Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr insgesamt um 2,0 %. Bei den Sonderformen des Linienverkehrs (Berufsverkehr, Schülerfahrten und Markt- und Theaterfahrten) wurden 2,2 % und im freigestellten Schülerverkehr 2,0 % weniger erwirtschaftet. Dagegen konnten die Unternehmen ihre Einnahmen aus dem allgemeinen Linienverkehr für Fahrkartenverkäufe um 2,3 %, aus den Abgeltungszahlungen der öffentlichen Hand um 1,6 % und im Gelegenheitsverkehr um 2,7 % steigern. Die Vergütungen für Auftragsfahrten nahmen um 2,1 % zu, während noch im vergangenen Jahr ein überdurchschnittlicher Zuwachs von 7,8 % errechnet wurde.

Schaubild 2

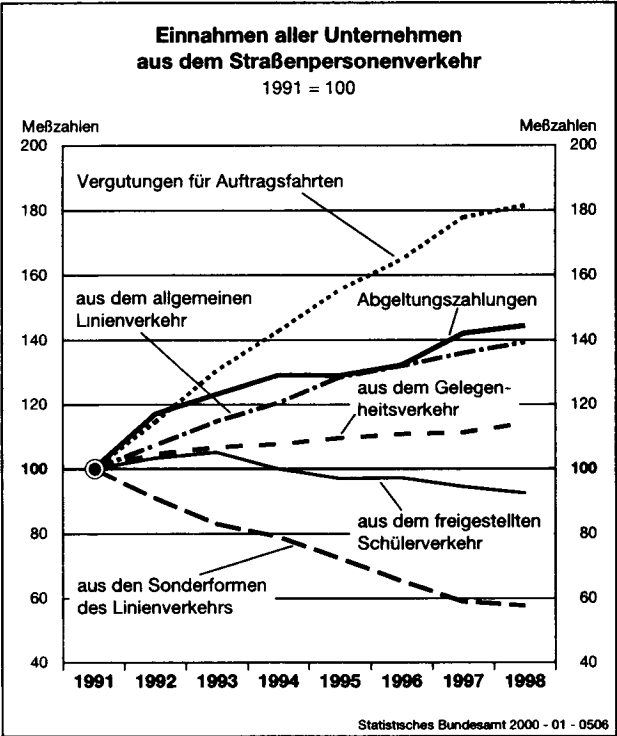


Tabelle 3: Einnahmen aller Unternehmen aus dem Straßenpersonenverkehr

Art der Einnahmen	Einnahmen 1998	Veränderung 1998 gegenüber		Anteil an insgesamt	
		1997	1991	1998	1991
	Mill. DM	%			
Insgesamt	18 945	+ 2,0	+ 32,7	100	100
Einnahmen aus dem allgemeinen Linienverkehr	8 864	+ 2,3	+ 39,3	46,8	44,6
Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs	297	- 2,2	- 42,3	1,6	3,6
Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	3 465	+ 2,7	+ 14,3	18,3	21,2
Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	822	- 2,0	- 7,5	4,3	6,2
Abgeltungszahlungen	3 172	+ 1,6	+ 44,5	16,7	15,4
Vergütungen für Auftragsfahrten	2 325	+ 2,1	+ 81,5	12,3	9,0

Die Einnahmen aus dem allgemeinen Linienverkehr erhöhten sich gegenüber 1991 um 39 %, die Einnahmen aus Abgeltungszahlungen der öffentlichen Hand um 44 % und die Vergütungen für Auftragsfahrten sogar um 82 %. Dagegen nahmen die Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr in der gleichen Zeitspanne nur um 14 % zu. Im speziellen Berufsverkehr, bei den Schülerfahrten und bei den Markt- und Theaterfahrten gingen die Einnahmen der Beförderungsunternehmen seit 1991 stetig zurück, im Geschäftsjahr 1998 wurden 42 % weniger Einnahmen erzielt als 1991. Auf die Einnahmeentwicklung im speziellen Berufs- und im Ausbildungsverkehr wird im Rahmen der Verkehrsleistungen der größeren Unternehmen noch näher eingegangen.

Private und kommunale Unternehmen
in der Personenbeförderung

Im Straßenpersonenverkehr war auch zum 30. September 1999 die überwiegende Zahl der Unternehmen in privater Hand: 6092 Unternehmen oder 93% aller Unternehmen, die Leistungen in der Personenbeförderung erbrachten, wurden privat betrieben. Sie beschäftigten jedoch nur 52261 oder 28% aller im Straßenpersonenverkehr tätigen Personen und erzielten Einnahmen in Höhe von 7,27 Mrd. DM oder 38% der Einnahmen insgesamt. Die 354 kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen (5,4% aller Unternehmen) beschäftigten hingegen 108974 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen oder 59% aller im Straßenpersonenverkehr tätigen Personen und erzielten mit 8,9 Mrd. DM fast die Hälfte der Einnahmen insgesamt (47%). Zu den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen zählen – unabhängig von der Rechtsform – überwiegend im städtischen Nahverkehr tätige Verkehrsunternehmen, an denen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50% beteiligt sind. Verkehrsunternehmen mit Straßenbahn-, Stadtbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als gemischtwirtschaftlich, wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50% beträgt. Die Regionalverkehrs- und Eisenbahngesellschaften werden getrennt von den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen nachgewiesen, auch wenn sie sich ganz oder teilweise im Eigentum der öffentlichen Hand befinden.

Die kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen betätigten sich auch im Geschäftsjahr 1998 überwie-

gend im allgemeinen Linienverkehr. Sie erzielten hier mit 6,53 Mrd. DM aus Fahrkartenverkäufen 73% ihrer Einnahmen insgesamt (+1,8%). Die privaten Unternehmen hingegen erwirtschafteten im Reiseverkehr den höchsten Anteil: 3,29 Mrd. DM wurden bei Ausflugsfahrten, Ferientzielreisen und beim Verkehr mit Mietomnibussen eingenommen. Das waren 45% ihrer gesamten Einnahmen aus dem öffentlichen Straßenpersonenverkehr und eine Steigerung um 2,6% gegenüber dem Vorjahr.

Von großer Bedeutung für die privaten Unternehmen sind die Vergütungen für Fahrten, die sie als Subunternehmen im Auftrag anderer Unternehmen durchgeführt haben. Mit 2 Mrd. DM erzielten die auskunftspflichtigen privaten Unternehmen 27% ihrer Einnahmen mit Auftragsfahrten (+4,8% gegenüber dem Vorjahr). Auch waren überwiegend private Unternehmen als Subunternehmen tätig. Auf die Privaten entfielen 86% aller Vergütungen für Auftragsfahrten.

Fahrzeug- und Platzkapazität
der Verkehrsunternehmen

Die im öffentlichen Straßenpersonenverkehr tätigen Unternehmen verfügten am 30. September 1999 über insgesamt 93889 Fahrzeuge (+1,1% gegenüber dem Vorjahr), und zwar über 84299 Kraftomnibusse mit 3,8 Mill. Sitz- und 2,9 Mill. Stehplätzen sowie über 9590 Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse mit rund 440000 Sitzplätzen und 763000 Stehplätzen. Während die Zahl der Kraftomnibusse um 1,4% zunahm, wurden im Berichtsjahr 1,5% weniger Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse eingesetzt. Das Sitzplatzangebot erhöhte sich in den Omnibussen um 1,2% und in den Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen um 0,3%. Während die Stehplatzkapazität in den Omnibussen um 3,1% zunahm, standen in den Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen 0,3% weniger Stehplätze zur Verfügung.

Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse werden fast ausschließlich im Linienverkehr eingesetzt. Fast die Hälfte der Omnibusse fuhr ebenfalls nur im Linienverkehr, 37% sowohl im Linien- als auch im Reiseverkehr und weitere 14% kamen ausschließlich bei Ausflugsfahrten, Ferientzielreisen und im Verkehr mit Mietomnibussen zum Einsatz.

18824 Kraftomnibusse (+3,7%) wurden von Auftraggebern als fremde Fahrzeuge gemeldet, die am Stichtag von Subunternehmen bei Fahrten im Auftrag der Auskunftspflichtigen eingesetzt waren. Der Anteil der fremden Kraftomnibusse an allen Bussen lag 1999 wie im Vorjahr bei 22%. Bei den auskunftspflichtigen Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Linienverkehr betrug der Anteil der fremden Kraftomnibusse sogar 27%, bei den Unternehmen mit Schwerpunkt im Reiseverkehr dagegen nur 2,2%.

In den vergangenen Jahren setzten sich Niederflurfahrzeuge immer mehr durch. Diese bieten den Fahrgästen durch verbesserte Ein- und Aussteigemöglichkeiten und durch ein größeres Raumangebot mehr Komfort. 1999 ist die Zahl der verfügbaren Niederflurbusse um 16% auf 15021 und die Zahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse in Niederflurbauweise um 0,5% auf 3268 Fahrzeuge weiter angestiegen.

Schaubild 3

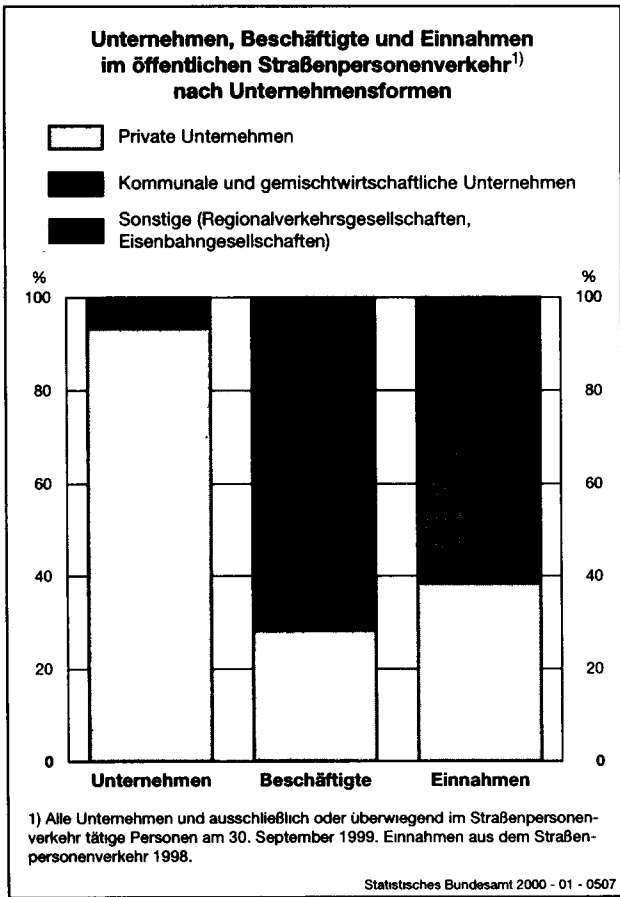


Tabelle 4: Alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs, Beschäftigte und Einnahmen nach Unternehmensform und Größe der Unternehmen¹⁾

Unternehmensform Größe der Unternehmen	Unternehmen		Beschäftigte		Einnahmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
Insgesamt	6 523	100	184 804	100	18 945	100
Private Unternehmen	6 092	93,4	52 261	28,3	7 275	38,4
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	354	5,4	108 974	59,0	8 898	47,0
Sonstige (Regionalverkehrs-Eisenbahngesellschaften)	77	1,2	23 569	12,7	2 773	14,6
Unternehmen mit Straßenbahnen und/oder 6 und mehr Bussen	2 463	37,8	170 610	92,3	16 834	88,9
unter 6 Bussen	4 060	62,2	14 194	7,7	2 111	11,1

¹⁾ Zahl der Unternehmen und der ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr tätigen Personen am 30. September 1999. Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr 1998.

Bedeutung der kleineren Unternehmen in der Personenbeförderung

Von den 6523 Unternehmen, die am 30. September 1999 in der Personenbeförderung tätig waren, betrieben 2463 Unternehmen Straßenbahnverkehr oder Busverkehr mit mindestens 6 Omnibussen. Zahlenmäßig überwogen die kleineren Anbieter: Zum Stichtag verfügten 4060 oder 62 % aller Unternehmen über weniger als 6 Omnibusse. Sie beschäftigten mit 14 194 Mitarbeitern im Straßenpersonenverkehr jedoch nur 7,7 % aller in der Straßenpersonenbeförderung tätigen Personen und erzielten mit 2,11 Mrd. DM nur 11 % der Gesamteinnahmen.

Überdurchschnittlich häufig waren die kleineren Unternehmen als Subunternehmen tätig: 29 % aller Vergütungen für Auftragsfahrten erhielten Unternehmen, die über weniger als 6 Busse verfügten.

Verkehrsleistungen der größeren Unternehmen

Die vierteljährliche Verkehrsstatistik erfaßt die Verkehrsleistungen der Unternehmen, die Straßenbahn-, Stadtbahn- oder Obusverkehr betreiben oder – soweit sie nur im Omnibusverkehr tätig sind – über mindestens sechs Kraftomnibusse im Vorjahr verfügten (größere Unterneh-

men). Die Quartalergebnisse werden hier zu Ergebnissen für das Jahr 1999 kumuliert dargestellt.

Im Berichtsjahr waren 2 404 größere Unternehmen (+ 0,9 % gegenüber 1998) zur Leistungsstatistik auskunftspflichtig. Der überwiegende Teil betrieb sowohl Linien- als auch Gelegenheitsverkehr. Im Linienverkehr waren 1 893 Unternehmen und im Gelegenheitsverkehr 2 190 Unternehmen tätig. Dabei lagen 1999 je Unternehmen die Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen und Beförderungsleistungen im Linienverkehr bei durchschnittlich 4,88 Mill. DM (1998: 4,72 Mill. DM) und aus Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr bei durchschnittlich 0,98 Mill. DM (1998: 0,94 Mill. DM). Das durchschnittliche Fahrgastaufkommen je Unternehmen blieb im Linienverkehr mit 4,08 Mill. Fahrgästen und im Reiseverkehr mit 37 000 Reisenden nahezu konstant.

Als beförderte Person im Linienverkehr gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens mit nur einem Fahrschein, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert

Tabelle 5: Beförderte Personen, Personenkilometer und Wagenkilometer der größeren Unternehmen 1999 nach Verkehrsarten und -formen sowie Fahrausweisarten¹⁾

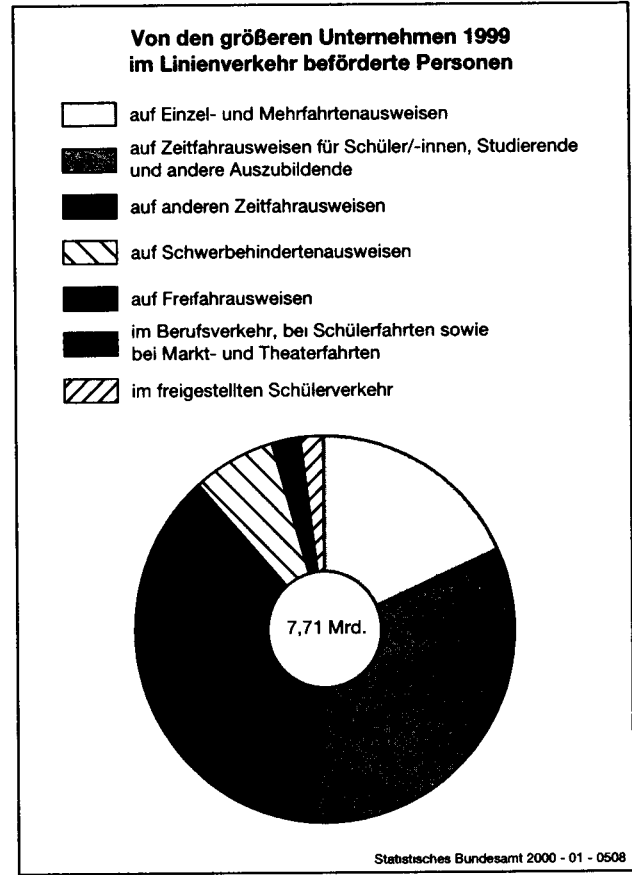
Verkehrsart und -form Fahrausweisart	Beförderte Personen		Personenkilometer		Mittlere Fahrtweite		Wagenkilometer	
	1999	Veränderung gegenüber 1998	1999	Veränderung gegenüber 1998	1999	1998	1999	Veränderung gegenüber 1998
	Mill.	%	Mill.	%	km		Mill.	%
Insgesamt			76 186,2	+ 0,6			3 917,5	- 0,5
Linienverkehr	7 713,7	+ 0,4	51 312,9	- 0,0	6,7	6,7	3 121,5	- 1,0
Allgemeiner Linienverkehr	7 483,5	+ 0,6	47 432,9	+ 0,2	6,3	6,4	2 891,3	- 0,6
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	1 408,0	- 0,8						
Zertifahrtausweise für Schüler/-innen, Studierende und andere Auszubildende	2 532,9	+ 1,4						
Andere Zertifahrtausweise	2 886,3	+ 1,1						
Schwerbehindertenausweise	545,8	- 0,6						
Freifahrtausweise	110,5	- 8,3						
Sonderformen des Linienverkehrs	73,5	- 8,9	1 391,7	- 5,8	18,9	18,3	82,7	- 10,0
Berufsverkehr	35,9	- 6,7	923,7	- 4,3	25,7	25,1	59,5	- 10,4
Schülerfahrten	32,1	- 13,3	415,9	- 9,8	12,9	12,4	21,3	- 9,0
Markt- und Theaterfahrten	5,5	+ 6,5	52,2	+ 3,4	9,6	9,8	1,9	- 6,1
Freigestellter Schülerverkehr	156,6	- 2,7	2 488,3	- 1,0	15,9	15,6	147,4	- 2,9
Gelegenheitsverkehr	80,2	+ 2,2	24 873,3	+ 2,1	310,1	310,6	796,0	+ 1,7
Ausflugsfahrten	13,8	- 2,1	5 449,8	- 0,9	396,2	391,5	182,0	+ 0,1
Ferienzeleisen	2,3	+ 4,7	2 372,3	+ 0,2	1 037,5	1 084,0	93,3	+ 5,3
Verkehr mit Mietomnibussen	64,2	+ 3,1	17 051,3	+ 3,3	265,8	265,3	520,8	+ 1,6

¹⁾ Unternehmen, die zur Verkehrsleistungsstatistik melden

(Unternehmensfahrtkonzept). Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen – und somit mehrfach – gezählt. Da die beförderten Personen je Unternehmen angegeben werden, liegen keine Informationen darüber vor, wieviele Fahrgäste mit Straßenbahnen und wieviele mit Omnibussen befördert worden sind.

Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen. Die in Personenkilometern gemessene Verkehrs- oder Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der beförderten Personen mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet. Im allgemeinen Linienverkehr wird in der Regel eine durchschnittliche Fahrtweite zugrunde gelegt. Die Fahrleistung in Wagenkilometern ergibt sich durch Addition der von den Zugfahrzeugen und Anhängern im Einsatz für den Straßenpersonenverkehr zurückgelegten Kilometer, also unabhängig von der Fahrgastbesetzung der Fahrzeuge.

Schaubild 4



Die Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs beförderten 1999 im Linienverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen sowie mit Omnibussen

7,71 Mrd. Personen und damit 0,4 % mehr Fahrgäste als im Vorjahr. Den Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen (Reiseverkehr) nutzten 80,2 Mill. Fahrgäste (+ 2,2 %). Die Beförderungsleistung lag 1999 im Linienverkehr mit 51,31 Mrd. Personenkilometern auf dem und im Gelegenheitsverkehr mit 24,87 Mrd. Personenkilometern um 2,1 % über dem Vorjahresniveau. Dies entspricht einer mittleren Fahrtweite von 6,7 km im Linienverkehr und 310 km im Reiseverkehr.

Die Verkehrsunternehmen erbrachten damit eine Beförderungsleistung von insgesamt 76,19 Mrd. Personenkilometern (+ 0,6 %) und legten im Rahmen dieser Beförderungsleistung mit ihren Verkehrsmitteln 3,92 Mrd. Wagenkilometer zurück (– 0,5 %), 3,12 Mrd. km im Linienverkehr (– 1,0 %) und 796 Mill. km bei Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und im Mietomnibusverkehr (+ 1,7 %).

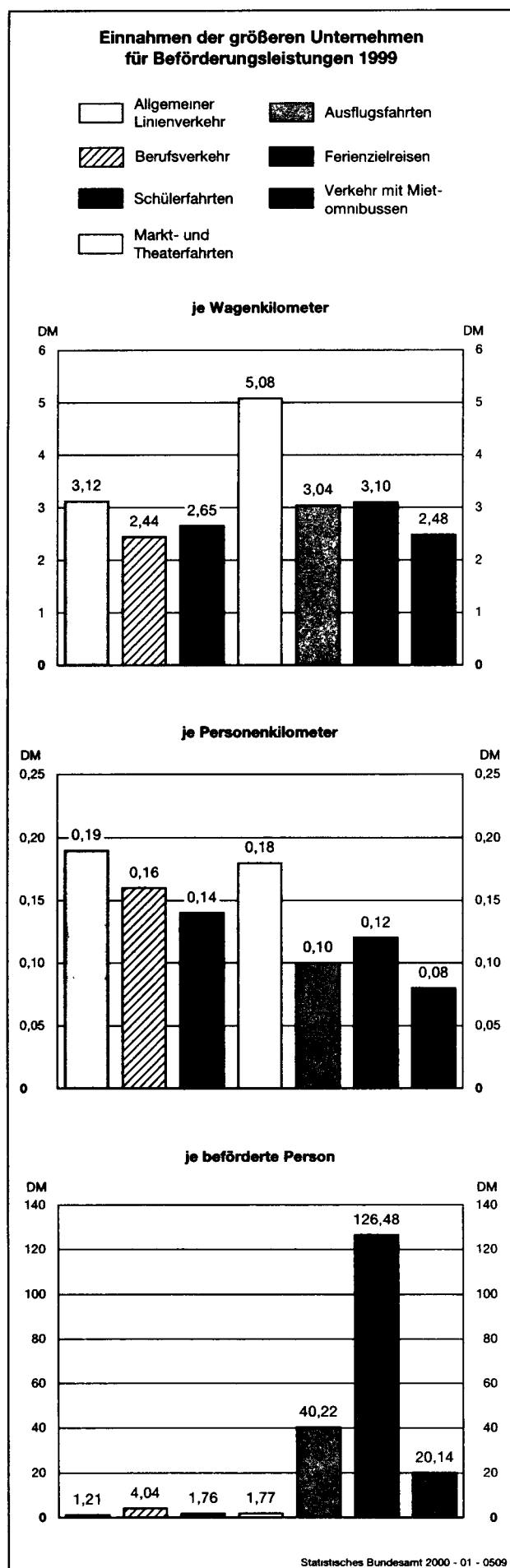
Einnahmen im Sinne der vierteljährlichen Verkehrsstatistik sind Beförderungsentgelte wie die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im allgemeinen Linienverkehr sowie Erlöse für Beförderungsleistungen in den Sonderformen des Linienverkehrs und im Gelegenheitsverkehr. Beim Verkauf von Kombitickets dürfen nur die Beförderungsanteile angegeben werden. Nicht einbezogen werden Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung im Gelegenheitsverkehr sowie aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten.

Abgeltungszahlungen und andere beförderungsbezogene Zuschüsse der öffentlichen Hand – unter anderem für den freigestellten Schülerverkehr – werden vierteljährlich nicht erfaßt. Die aus den Quartalergebnissen kumulierten Jahresergebnisse stimmen somit aus mehreren Gründen nicht mit den Einnahmen aus dem Linien- und Gelegenheitsverkehr der jährlichen Unternehmenserhebung überein. Sie beziehen sich nur auf die größeren Unternehmen sowie auf das Jahr 1999, während der Jahresbericht die Einnahmen des Vorjahres bei allen im Straßenpersonenverkehr tätigen Unternehmen erhebt. Zudem haben die Quartalergebnisse oft noch vorläufigen Charakter, so daß eventuelle Korrekturen erst in das endgültige Jahresergebnis eingehen.

Die im Rahmen der Leistungsstatistik ermittelten Beförderungsentgelte beliefen sich 1999 auf 11,37 Mrd. DM, das waren 1,9 % mehr als im Vorjahr. Im Linienverkehr wurden mit 9,24 Mrd. DM 1,7 % und im Gelegenheitsverkehr mit 2,13 Mrd. DM 3,1 % mehr Einnahmen erzielt. Auch im Gelegenheitsverkehr liegen die reinen Beförderungseinnahmen zugrunde. Die durchschnittlichen Einnahmen je Fahrgast beliefen sich im Linienverkehr auf 1,20 DM. Im Gelegenheitsverkehr lagen die durchschnittlichen Einnahmen je Fahrgast aufgrund der größeren Fahrtweite mit 26,61 DM wesentlich höher als im Linienverkehr. Je Personenkilometer wurden im Linienverkehr 0,18 DM und im Gelegenheitsverkehr 0,09 DM erzielt. Als weiterer Maßstab für die Ertragssituation des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs dienen die durchschnittlichen Einnahmen je Wagenkilometer. Diese lagen 1999 im Linienverkehr bei 2,96 DM und im Reiseverkehr bei 2,68 DM.

598 oder 25 % der größeren Unternehmen hatten ihren Sitz in dem flächenmäßig größten Land Bayern. Diese Unternehmen beförderten im Linienverkehr 14 % der Fahrgäste

Schaubild 5



des gesamten Bundesgebietes. In Nordrhein-Westfalen als dem Land mit den meisten Einwohnern waren 396 oder 16% der größeren Unternehmen ansässig, die 24% der bundesweit im Linienverkehr beförderten Personen transportierten. Die höchsten Durchschnittseinnahmen je Fahrgast erzielten im Linienverkehr die Unternehmen mit Sitz in Hessen mit 1,65 DM sowie in Schleswig-Holstein und im Saarland mit je 1,38 DM. Weniger als 1 DM je beförderte Person wurde von den Verkehrsunternehmen mit Sitz in den neuen Ländern Thüringen (0,92 DM), Sachsen-Anhalt (0,93 DM) und Sachsen (0,94 DM) eingenommen.

Tabelle 6: Anzahl, beförderte Personen und Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen im Linienverkehr 1999 nach Ländern¹⁾

Land	Unternehmen		Beforderte Personen	Einnahmen	
	insgesamt	mit Linien- verkehr		insgesamt	je beforderte Person ²⁾
Baden-Württemberg	315	262	879	1044	1,19
Bayern	598	543	1097	1276	1,16
Berlin	25	10	763	853	1,12
Brandenburg	58	48	169	170	1,01
Bremen	7	3	136	161	1,18
Hamburg	17	5	346	467	1,35
Hessen	197	159	443	732	1,65
Mecklenburg- Vorpommern	51	41	137	161	1,18
Niedersachsen	205	172	470	583	1,24
Nordrhein-Westfalen	396	262	1839	2230	1,21
Rheinland-Pfalz	187	130	278	352	1,27
Saarland	51	41	99	137	1,38
Sachsen	85	66	437	410	0,94
Sachsen-Anhalt	70	48	216	200	0,93
Schleswig-Holstein	91	59	195	269	1,38
Thüringen	51	44	212	194	0,92
Deutschland	2 404	1 893	7 714	9 238	1,20

¹⁾ Unternehmen, die über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen bzw. Straßenbahnen betreiben – ²⁾ Beförderte Personen einschl. freigestelltem Schülerverkehr

Allgemeiner Linienverkehr

Im allgemeinen Linienverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen sowie mit Omnibussen wurden mit 7,48 Mrd. Personen 96% der Fahrgäste im öffentlichen Straßenpersonenverkehr befördert. Dem allgemeinen Linienverkehr kommt damit eine überragende Stellung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr zu.

Seit 1993 ist dabei eine Stagnation festzustellen. Wie in allen Folgejahren wurden jährlich rund 7,5 Mrd. Personen befördert. Eine Differenzierung der Fahrgastentwicklung nach den Fahrausweisarten zeigt 1999 eine Zunahme der auf Zeitfahrausweisen beförderten Schüler, Studenten und anderen Auszubildenden (+ 1,4%) Dagegen waren leichte Rückgänge bei den Fahrgästen mit Einzel- und Mehrfahrausweisen (–0,8%) zu verzeichnen.

Auch die Verkehrsleistung des allgemeinen Linienverkehrs war mit jährlich rund 47 Mrd. Personenkilometern in diesem Zeitraum annähernd konstant. Dagegen sind die Einnahmen hauptsächlich aufgrund von Fahrpreiserhöhungen kontinuierlich angestiegen; sie lagen 1999 bei 9,03 Mrd. DM (+ 1,9% gegenüber dem Vorjahr). Durchschnittlich legte ein Fahrgast in Omnibussen sowie Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen im allgemeinen Linienverkehr 6,3 km je Fahrt zurück.

Von den im allgemeinen Linienverkehr gefahrenen 2,89 Mrd. Wagenkilometern (-0,6% gegenüber dem Vorjahr) entfielen auf die Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen) 11,8% und auf die Straßenbahnen herkömmlicher Bauart 9,3%; die Obusse erzielten lediglich einen Anteil von 0,2%. Von den Kraftomnibussen wurden dagegen 79% oder 2,28 Mrd. Wagenkilometer zurückgelegt.

Der Anteil der bei Auftragsfahrten erzielten Betriebsleistung an der aller Kraftomnibusse im allgemeinen Linienverkehr lag 1999 wie in den letzten Jahren bei rund 30%.

Spezieller Berufsverkehr

Der spezielle Berufsverkehr umfaßt die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Erwerbstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Ausgenommen ist dabei der Werkverkehr, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen unentgeltlich durchführen.

Das Fahrgastaufkommen im speziellen Berufsverkehr muß seit Jahren starke Einbußen hinnehmen und hat sich seit 1992 (86,5 Mill.) mehr als halbiert. Im Jahr 1999 wurden nur noch 35,9 Mill. Berufstätige mit diesen Verkehren befördert und damit 6,7% weniger als im Vorjahr. Die hier erzielten Einnahmen sind um 5,7% auf 145,0 Mill. DM gefallen.

Diese Entwicklung ist nicht nur auf die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit zurückzuführen, sondern insbesondere auf eine Verlagerung zum allgemeinen Linienverkehr, in dem der weitaus größte Teil der Erwerbstätigen befördert wird. Viele Arbeitnehmer/-innen dürften auch verstärkt mit privaten Verkehrsmitteln zur Arbeitsstätte fahren.

Ausbildungsverkehr

1999 unternahmen Schüler/-innen, Studierende und Auszubildende 2,72 Mrd. Fahrten im Nahverkehr, 1,0% mehr als im Jahr zuvor.

Mit Zeitfahrausweisen, die ausschließlich für Personen in Ausbildung gelten und die neben den reinen Ausbildungsfahrten auch für den Freizeitverkehr eingesetzt werden können, wurden 2,53 Mrd. Fahrten unternommen, rund ein Drittel aller Fahrten des allgemeinen Linienverkehrs (34%). Das sind 1,4% oder 36 Mill. mehr Fahrten als 1998.

Weiterhin stark rückläufig war die Zahl der mit Omnibussen beförderten Schüler im freigestellten Schülerverkehr und bei den speziell angebotenen entgeltlichen Schülerfahrten des Linienverkehrs. Im freigestellten Schülerverkehr zum und vom Unterricht, für den die Schulträger die Beförderungskosten übernehmen, wurden mit 157 Mill. Fahrten 2,7% weniger Schüler/-innen befördert als im Vorjahr. Die entgeltlichen Schülerfahrten im Linienverkehr mit Omnibussen nahmen sogar um 13% auf 32 Mill. Fahrten gegenüber 1998 ab.

Nicht enthalten in den genannten Zahlen sind die Fahrten von Schülerinnen und Schülern, Studenten und Auszubildenden, die keine speziellen Fahrausweise des Ausbildungsverkehrs benutzten.

Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Im Jahr 1999 nahmen 13,8 Mill. Personen (-2,1%) an ein- oder mehrtägigen Ausflugsfahrten teil, die das Verkehrsunternehmen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer/-innen gemeinsam verfolgten Zweck durchführt. Mit Mietomnibussen, die im ganzen angemietet werden, wobei Ziel und Ablauf der Fahrten der Mieter bestimmt, wurden 64,2 Mill. Fahrgäste (+3,1%) befördert. Ferienzeitreisen, die der Unternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet, wurden dagegen von 2,3 Mill. Reisenden (+4,7%) in Anspruch genommen.

Die Verkehrsunternehmen erzielten 1999 beim Verkehr mit Mietomnibussen eine Beförderungsleistung von 17,05 Mrd. Personenkilometern (+3,3%), bei den Ausflugsfahrten eine Beförderungsleistung von 5,45 Mrd. Personenkilometern (-0,9%) und bei den Ferienzeitreisen eine Beförderungsleistung von 2,37 Mrd. Personenkilometern (+0,2%). Die mittlere Fahrtweite betrug im Mietomnibusverkehr 266 km, bei den Ausflugsfahrten 396 km und bei den überwiegend in die Ferne gehenden Ferienzeitreisen sogar 1 038 km.

Da die durchschnittlichen Einnahmen wesentlich von den zurückgelegten Entfernungen abhängen, waren sie mit 126 DM je beförderte Person bei den Ferienzeitreisen entsprechend höher als bei den Ausflugsfahrten mit 40 DM und im Mietomnibusverkehr mit 20 DM. Je Wagenkilometer erzielten die Unternehmen Einnahmen in Höhe von 3,10 DM bei

Tabelle 7: Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen¹⁾

Verkehrsart und -form	Einnahmen		Veränderung 1999 gegenüber 1998	Einnahmen je Wagenkilometer ²⁾		Einnahmen je beförderte Person ²⁾	
	1999	1998		1999	1998	1999	1998
	Mill. DM					DM	
Insgesamt	11 372,0	11 157,8	+ 1,9	2,90	2,83		
Linienverkehr	9 237,6	9 087,4	+ 1,7	2,96	2,88	1,20	1,18
Allgemeiner Linienverkehr	9 026,4	8 859,7	+ 1,9	3,12	3,04	1,21	1,19
Sonderformen des Linienverkehrs	211,2	227,7	- 7,3	2,55	2,48	2,87	2,82
Berufsverkehr	145,0	153,8	- 5,7	2,44	2,32	4,04	3,99
Schülerfahrten	56,6	64,6	- 12,5	2,65	2,76	1,76	1,74
Markt- und Theaterfahrten	9,6	9,3	+ 3,3	5,08	4,62	1,77	1,82
Gelegenheitsverkehr	2 134,4	2 070,4	+ 3,1	2,68	2,65	26,61	26,39
Ausflugsfahrten	553,1	525,6	+ 5,2	3,04	2,89	40,22	37,42
Ferienzielreisen	289,2	268,4	+ 7,7	3,10	3,03	126,48	122,87
Verkehr mit Mietomnibussen	12 992,1	1 276,3	+ 1,2	2,48	2,49	20,14	20,51

¹⁾ Unternehmen, die zur Verkehrsleistungsstatistik melden - ²⁾ Wagenkilometer und beförderte Personen einschl. freigestelltem Schülerverkehr

den Ferienzielreisen gegenüber 3,04 DM bei den Ausflugsfahrten und 2,48 DM bei den Fahrten mit Mietomnibussen.

Bei den Ferienzielreisen werden die Hinfahrt zum Reiseziel und die Rückfahrt als je eine Fahrt (je eine beförderte Person) gezählt. Bei den Ausflugsfahrten und im Verkehr mit Mietomnibussen gelten hingegen die Hin- und Rückfahrt zusammen als eine Fahrt (eine beförderte Person), unabhängig davon, ob bei diesen Ausflügen oder auch mehrtägigen Reisen ein Reiseziel angesteuert und noch weitere Fahrten am Zielort durchgeführt werden. Es wird also grundsätzlich unterstellt, daß es sich um Rundreisen handelt. Dadurch wird der Ausflugs- und Mietomnibusverkehr sowohl gegenüber den Ferienzielreisen als auch gegenüber dem Linienverkehr in der Statistik unterrepräsentiert, so daß ein Nachweis der Personenfahrten im Gelegenheitsverkehr insgesamt und eine Addition der Fahrten im Linien- und Gelegenheitsverkehr problematisch ist. Diese Einschränkung der Vergleichbarkeit trifft jedoch nur für die Anzahl der beförderten Personen zu. Die Personenkilometer machen über die erfaßte Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, ob sie sich auf eine Fahrt mit der gesamten Fahrtstrecke oder auf mehrere Fahrten mit ihrer jeweiligen Teilstrecke beziehen.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr insgesamt

Für einen Nachweis des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs insgesamt müssen deshalb die Fahrten im Reiseverkehr methodisch mit den Fahrten im Linienverkehr vergleichbar gemacht werden. Hierfür werden die Ausflugsfahrten und die Fahrten im Mietomnibusverkehr jeweils mit einem Faktor 2,2 multipliziert, um zum einen eine Hin- und Rückfahrt und zum anderen 10 % zusätzliche Fahrten am Zielort oder im Verlauf einer Rundreise zu simulieren. Bei diesem Faktor handelt es sich um einen Schätzwert, der bei Modellrechnungen im Rahmen der Verkehrswegeplanung angelegt wird und auf Informationen beruht, die aus Personenbefragungen zu Fahrtenketten und aus der Tourismusforschung stammen. Bei Multiplikation mit diesem Faktor erhöhen sich die erfaßten Fahrten im Ausflugsverkehr von 13,8 Mill. auf rund 30 Mill. Personenfahrten und die Fahrten im Mietomnibusverkehr von 64,2 Mill. auf rund 141 Mill. Personenfahrten. Zusammen mit den 2,3 Mill. Ferienzielreisen ergibt sich bei dieser Betrachtungsweise für 1999 eine Gesamtsumme der Fahrten im Gelegenheitsverkehr von rund 174 Mill. Personenfahrten. Tatsächlich erfaßt wurden 1999 im Reiseverkehr 80,2 Mill. Fahrten.

Addiert man die für den Reiseverkehr errechneten 174 Mill. Personenfahrten zu den 7,71 Mrd. im Linienverkehr für 1999 erfaßten Personenfahrten, so erhält man als Summe 7,89 Mrd. im öffentlichen Straßenpersonenverkehr insgesamt beförderte Personen.

Personenverkehr der Eisenbahnunternehmen

Zur Ergänzung der Angaben zum öffentlichen Straßenpersonenverkehr werden im folgenden die Leistungen der Eisenbahnunternehmen, die öffentlichen Personenverkehr

betreiben, und zwar der Deutschen Bahn AG und der übrigen 55 Eisenbahnen, beschrieben²⁾.

Diese Eisenbahnunternehmen beförderten im Jahr 1999 insgesamt 1,94 Mrd. Personen, 1,5 % mehr als im Vorjahr und erzielten eine Verkehrsleistung von 73,59 Mrd. Personenkilometern (+ 1,7 %). Im Nahverkehr, den mit 1,80 Mrd. (+ 1,8 %) der überwiegende Teil der Fahrgäste benutzte, wurden 38,99 Mrd. Personenkilometer (+ 2,3 %) zurückgelegt. Im Fernverkehr, der bisher ausschließlich von der Deutschen Bahn AG betrieben wird, wurden 146 Mill. und damit 1,6 % weniger Fahrgäste befördert. Diese legten 34,59 Mrd. Personenkilometer (+ 0,9 %) zurück. Die mittlere Fahrtweite betrug im Eisenbahnnahverkehr 21,6 km und im Eisenbahnfernverkehr 237 km. Bei einem Vergleich mit der mittleren Fahrtweite im Omnibusverkehr muß beachtet werden, daß im Eisenbahnfernverkehr die Entfernungen nur bis zur Grenze Deutschlands gemessen werden, während im Reiseverkehr mit Omnibussen die gesamten Fahrleistungen im In- und Ausland in die Auswertung eingehen.

Die Einnahmen aus dem Personenverkehr erhöhten sich gegenüber 1998 um 5,3 % auf 9,87 Mrd. DM (ohne Umsatzsteuer). Bei den Eisenbahnunternehmen sind neben den Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen auch leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes enthalten.

Dipl.-Volkswirtin Birgit Frank-Bosch

²⁾ Statistisches Bundesamt, Fachserie 8 „Verkehr“, Reihe 2 „Eisenbahnverkehr“

TABELLENTEIL

1 Strukturdaten im öffentlichen

1 1 Anzahl, Umsatze, Beschäftigte und

Lfd Nr	Jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin ¹⁾	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Unternehmen									
1	1991	6 045	788	1 452	112	44	22	51	523
2	1992	6 210	782	1 502	122	96	24	46	506
3	1993	6 361	776	1 511	118	96	23	44	502
4	1994	6 393	766	1 523	130	146	22	44	477
5	1995	6 422	761	1 526	129	153	21	44	491
6	1996	6 377	788	1 517	125	162	18	50	508
7	1997	6 463	775	1 522	134	165	18	44	515
8	1998	6 487	764	1 543	137	166	18	42	538
9	1999	6 523	775	1 536	131	193	18	42	561
10	2000	6 523	766	1 537	128	205	18	41	575
Umsatz des jeweiligen Vorjahres aus dem									
11	1991	.	1 780	2 373	815	.	133	543	1 093
12	1992	14 274	1 940	2 573	837	178	137	567	1 169
13	1993	15 428	2 028	2 658	983	206	144	585	1 207
14	1994	16 290	2 018	2 740	1 062	256	152	627	1 276
15	1995	16 890	2 129	2 782	1 098	284	153	660	1 311
16	1996	17 576	2 184	2 869	1 129	346	153	678	1 419
17	1997	17 973	2 198	2 920	1 093	351	238	676	1 431
18	1998	18 577	2 202	2 980	1 255	365	243	687	1 529
19	1999	18 945	2 201	3 036	1 271	408	250	643	1 589
20	2000	19 233	2 255	3 123	1 127	423	248	660	1 622
Beschäftigte im									
21	1991	192 869	17 613	23 522	16 413	6 143	2 802	7 006	12 335
22	1992	200 976	17 542	24 225	25 633	5 371	2 946	7 374	12 526
23	1993	199 685	17 802	24 152	24 908	5 102	2 947	7 168	11 383
24	1994	196 587	18 180	25 416	21 746	5 039	2 893	7 015	12 592
25	1995	191 668	17 795	24 906	19 723	4 995	2 868	6 996	12 394
26	1996	187 383	17 692	25 064	18 618	4 925	2 883	6 403	12 216
27	1997	188 182	17 660	25 273	17 217	4 897	3 307	6 225	12 238
28	1998	186 495	17 512	25 030	16 176	4 697	3 286	5 938	12 751
29	1999	184 804	17 634	24 907	14 456	4 706	3 316	5 800	13 010
30	2000	183 423	17 806	25 068	13 145	4 679	3 187	5 849	12 815
Umsatz des jeweiligen Vorjahres									
31	1991	.	2 259,0	1 634,3	7 275,4	.	6 063,3	10 646,1	2 089,8
32	1992	2 298,6	2 481,1	1 713,0	6 863,4	1 854,1	5 718,0	12 324,8	2 310,3
33	1993	2 425,5	2 613,3	1 759,2	8 333,9	2 144,9	6 277,9	13 299,4	2 404,2
34	1994	2 548,1	2 634,8	1 799,4	8 170,5	1 751,5	6 902,2	14 248,5	2 675,6
35	1995	2 630,0	2 797,8	1 822,9	8 509,1	1 855,3	7 262,2	15 006,4	2 669,7
36	1996	2 753,2	2 771,8	1 890,9	9 032,8	2 134,6	8 481,1	13 550,8	2 792,6
37	1997	2 781,0	2 836,1	1 918,0	8 158,0	2 124,3	13 224,8	15 364,2	2 778,4
38	1998	2 863,7	2 881,6	1 931,0	9 159,0	2 196,8	13 474,6	16 346,4	2 842,8
39	1999	2 904,4	2 840,6	1 976,8	9 702,3	2 114,5	13 889,7	15 321,3	2 831,6
40	2000	2 948,4	2 943,6	2 031,8	8 804,9	2 065,4	13 795,3	16 113,2	2 820,4
Beschäftigte									
41	1991	31,9	22,4	16,2	146,5	139,6	127,4	137,4	23,6
42	1992	32,4	22,4	16,1	210,1	55,9	122,8	160,3	24,8
43	1993	31,4	22,9	16,0	211,1	53,1	128,1	162,9	22,7
44	1994	30,8	23,7	16,7	167,3	34,5	131,5	159,4	26,4
45	1995	29,8	23,4	16,3	152,9	32,6	136,6	159,0	25,2
46	1996	29,4	22,5	16,5	148,9	30,4	160,2	128,1	24,0
47	1997	29,1	22,8	16,6	128,5	29,7	183,7	141,5	23,8
48	1998	28,7	22,9	16,2	118,1	28,3	182,6	141,4	23,7
49	1999	28,3	22,8	16,2	110,4	24,4	184,2	138,1	23,2
50	2000	28,1	23,2	16,3	102,7	22,8	177,1	142,7	22,3
Fahr									
51	1991	90 607	10 096	16 085	3 014	2 462	772	2 377	6 264
52	1992	92 408	9 920	16 450	4 926	2 314	814	2 423	6 231
53	1993	91 872	9 983	16 319	4 410	2 289	801	2 448	6 139
54	1994	92 799	9 887	16 563	4 373	2 554	780	2 439	6 388
55	1995	92 440	9 902	16 682	4 442	2 609	765	2 486	6 542
56	1996	92 730	9 956	16 683	4 565	2 643	716	2 421	6 630
57	1997	93 263	9 871	16 694	4 468	2 696	1 156	2 424	6 569
58	1998	92 846	9 850	16 798	4 360	2 713	1 137	2 298	6 704
59	1999	93 889	9 987	16 789	4 072	2 570	1 244	2 232	6 774
60	2000	94 603	10 075	16 926	4 177	2 655	1 212	2 224	6 640

1) 1991 Ohne Berlin-Ost

2) 1996 nachträgliche Korrektur

3) 2000 Vorjahresergebnisse

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2000

Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

Fahrzeuge nach Ländern 1991 - 2000

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder - sachsen	Nordrhein- ²⁾ Westfalen	Rheinland - Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein ³⁾	Thuringen	Lfd Nr
insgesamt									
9	623	1 267	482	109	99	112	239	122	1
53	627	1 247	476	108	113	162	236	119	2
77	617	1 242	468	106	245	178	234	133	3
87	619	1 218	458	101	238	183	226	155	4
103	618	1 185	448	101	256	179	230	177	5
102	601	1 145	439	96	214	187	231	194	6
108	582	1 178	430	96	273	183	241	199	7
110	558	1 200	427	92	274	176	245	197	8
103	574	1 197	412	92	277	175	239	198	9
98	575	1 194	394	100	277	174	239	202	10
Straßenpersonenverkehr (Mill DM)									
.	1 267	3 265	658	205	.	.	453	.	11
169	1 336	3 298	684	215	300	231	482	158	12
192	1 421	3 376	716	218	472	389	513	320	13
250	1 471	3 592	735	231	576	386	552	365	14
278	1 496	3 666	768	242	635	408	566	419	15
299	1 532	3 847	782	250	650	419	565	457	16
314	1 444	4 027	793	279	706	438	582	483	17
314	1 448	4 132	817	288	746	462	578	533	18
318	1 395	4 331	826	301	779	466	592	539	19
314	1 437	4 432	841	321	807	473	592	558	20
Straßenpersonenverkehr									
4 335	13 839	46 274	8 114	2 192	14 032	7 480	5 286	5 483	21
3 708	13 834	47 679	8 052	2 206	12 622	6 935	5 441	4 882	22
3 987	13 942	47 819	8 061	2 162	13 313	6 516	5 554	4 869	23
3 802	14 277	46 378	8 015	2 206	12 276	6 317	5 534	4 901	24
3 827	13 861	45 664	7 907	2 521	11 858	6 036	5 449	4 868	25
3 767	13 545	44 702	7 868	2 589	11 047	5 957	5 320	4 787	26
3 615	13 045	46 851	7 907	2 807	10 902	5 946	5 312	4 980	27
3 533	12 829	46 258	8 082	2 871	11 032	5 965	5 681	4 854	28
3 476	13 120	46 755	8 104	2 829	10 370	5 831	5 644	4 846	29
3 460	13 327	46 603	8 086	2 757	10 349	5 746	5 644	4 902	30
je Unternehmen (1000 DM)									
.	2 034,1	2 576,7	1 365,2	1 881,0	.	.	1 897,3	.	31
3 190,1	2 130,5	2 644,8	1 437,8	1 989,7	2 658,7	1 423,3	2 040,7	1 326,4	32
2 490,2	2 303,6	2 717,9	1 530,1	2 059,4	1 928,6	2 184,6	2 190,3	2 403,0	33
2 876,5	2 375,7	2 949,2	1 604,8	2 287,6	2 420,0	2 108,2	2 444,1	2 356,8	34
2 700,7	2 421,2	3 093,4	1 713,6	2 391,6	2 479,5	2 281,2	2 460,3	2 367,6	35
2 928,9	2 549,2	3 359,4	1 781,1	2 599,6	3 037,4	2 239,4	2 445,9	2 355,4	36
2 907,6	2 481,4	3 418,9	1 844,1	2 911,4	2 585,2	2 395,6	2 415,5	2 424,8	37
2 851,1	2 594,8	3 443,3	1 913,4	3 131,7	2 723,4	2 626,8	2 358,8	2 703,5	38
3 085,2	2 430,4	3 617,8	2003,,8	3 276,1	2 812,0	2 664,8	2 475,5	2 722,1	39
3 203,2	2 499,1	3 711,7	2 134,6	3 207,0	2 913,8	2 717,9	2 475,5	2 760,3	40
je Unternehmen									
481,7	22,2	36,5	16,8	20,1	141,7	66,8	22,1	44,9	41
70,0	22,1	38,2	16,9	20,4	111,7	42,8	23,1	41,0	42
51,8	22,6	38,5	17,2	20,4	54,3	36,6	23,7	36,6	43
43,7	23,1	38,1	17,5	21,8	51,6	34,5	24,5	31,6	44
37,2	22,4	38,5	17,6	25,0	46,3	33,7	23,7	27,5	45
36,9	22,5	39,0	17,9	27,0	51,6	31,9	23,0	24,7	46
33,5	22,4	39,8	18,4	29,2	39,9	32,5	22,0	25,0	47
32,1	23,0	38,5	18,9	31,2	40,3	33,9	23,2	24,6	48
33,7	22,9	39,1	19,7	30,8	37,4	33,3	23,6	24,5	49
35,3	23,2	39,0	20,5	27,6	37,4	33,0	23,6	24,3	50
zeuge									
1 911	7 941	18 725	5 521	1 636	5 315	3 049	2 733	2 706	51
1 832	7 672	18 568	5 442	1 617	4 954	3 763	2 818	2 664	52
1 837	7 601	18 497	5 468	1 686	5 492	3 364	2 863	2 675	53
1 950	7 958	18 641	5 318	1 669	5 241	3 275	2 892	2 871	54
1 965	7 656	18 099	5 445	1 688	5 176	3 296	2 867	2 820	55
2 031	7 669	18 165	5 507	1 660	4 900	3 335	2 954	2 895	56
2 050	7 172	18 656	5 364	1 847	4 984	3 423	2 946	2 943	57
2 012	7 056	18 423	5 460	1 868	4 986	3 275	3 037	2 869	58
2 003	7 327	19 231	5 579	1 910	4 910	3 290	3 033	2 938	59
2 010	7 578	19 387	5 742	1 895	4 839	3 281	3 033	2 929	60

1 Strukturdaten im öffentlichen

1 2 Anzahl, Umsätze und Beschäftigte
Schwerpunkt im Straßenpersonen

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin ¹⁾	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Unternehmen mit wirtschaftlichem									
1	1991	5 114	662	1 214	84	40	17	49	446
2	1992	5 244	665	1 246	89	85	21	44	430
3	1993	5 382	655	1 235	87	87	21	42	426
4	1994	5 291	642	1 238	86	135	21	40	402
5	1995	5 311	637	1 240	83	137	19	41	414
6	1996	5 261	652	1 210	84	141	16	44	421
7	1997	5 286	643	1 215	88	142	16	38	421
8	1998	5 305	631	1 218	94	137	16	37	442
9	1999	5 262	631	1 201	90	149	16	33	457
10	2000	5 260	630	1 206	87	155	17	32	465
Gesamtumsatz									
11	1991		1 833	2 280	991		134	574	791
12	1992	14 033	2 007	2 465	1 048	238	138	597	835
13	1993	15 246	2 124	2 566	1 175	243	146	620	854
14	1994	16 017	2 130	2 661	1 295	309	153	676	920
15	1995	16 555	2 236	2 677	1 315	320	153	719	953
16	1996	17 926	2 322	2 762	1 398	348	153	730	1 292
17	1997	18 387	2 201	2 798	1 381	395	238	823	1 315
18	1998	18 949	2 255	2 989	1 526	375	246	755	1 386
19	1999	19 236	2 309	2 885	1 534	411	253	689	1 482
20	2000	19 747	2 393	2 982	1 284	443	254	708	1 614
Umsatz des jeweiligen Vorjahres aus dem									
21	1991		1 647	2 122	801		130	543	740
22	1992	12 496	1 805	2 309	817	169	134	567	787
23	1993	13 647	1 886	2 393	960	203	141	585	818
24	1994	14 289	1 868	2 460	1 036	253	148	626	866
25	1995	14 801	1 978	2 481	1 069	271	148	659	889
26	1996	15 837	2 033	2 533	1 107	306	148	676	1 220
27	1997	16 099	1 915	2 603	1 072	305	234	675	1 235
28	1998	16 632	1 937	2 643	1 225	326	239	686	1 306
29	1999	16 989	1 964	2 704	1 243	363	246	629	1 365
30	2000	17 321	1 993	2 777	1 092	380	247	646	1 395
Gesamtzahl der									
31	1991	179 101	16 014	21 053	16 768	6 754	2 770	7 165	7 050
32	1992	180 395	16 662	21 674	26 177	5 690	2 937	7 567	7 099
33	1993	178 205	16 464	21 496	25 622	5 435	2 932	7 359	6 023
34	1994	170 725	15 959	21 123	22 106	5 355	2 890	7 491	6 666
35	1995	168 234	15 804	20 757	22 019	5 240	2 863	7 202	6 781
36	1996	170 597	15 805	20 496	20 969	5 212	2 867	6 686	10 030
37	1997	168 544	15 294	20 708	19 308	5 131	3 338	6 263	9 771
38	1998	166 148	15 420	20 392	18 240	4 974	3 279	5 965	9 928
39	1999	165 791	15 895	20 345	17 190	4 929	3 328	5 836	10 352
40	2000	165 558	15 754	20 290	16 139	4 872	3 212	5 743	10 441
Beschäftigte im									
41	1991	165 880	16 051	20 358	16 267	5 708	2 765	7 002	6 723
42	1992	174 140	15 998	20 855	25 487	5 189	2 917	7 371	6 723
43	1993	173 283	16 131	20 738	24 846	5 070	2 918	7 164	5 718
44	1994	169 189	16 348	21 923	21 537	4 996	2 870	7 009	7 093
45	1995	164 815	16 011	21 451	19 591	4 825	2 841	6 991	7 175
46	1996	167 386	16 103	21 296	18 552	4 761	2 857	6 388	10 163
47	1997	167 250	15 328	21 596	17 115	4 749	3 282	6 215	10 141
48	1998	165 611	15 431	21 184	15 989	4 549	3 263	5 925	10 495
49	1999	164 629	15 956	21 134	14 326	4 575	3 295	5 782	10 714
50	2000	164 241	15 910	21 232	12 925	4 522	3 184	5 775	10 544

*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer

1) 1991 Ohne Berlin-Ost

2) 1996 nachträgliche Korrektur

3) 2000. Vorjahresergebnisse

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2000

Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen
 der Unternehmen mit wirtschaftlichem
 verkehr*) nach Ländern 1991 - 2000*)

Mecklenburg-Vorpommern	Nieder-sachsen	Nordrhein- ²⁾ Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein ³⁾	Thüringen	Lfd Nr
Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr									
9	526	1 017	443	99	99	101	212	105	1
50	527	980	439	94	113	153	208	109	2
74	525	975	431	93	245	159	212	124	3
81	519	978	385	89	178	161	197	139	4
90	520	958	376	89	203	154	201	150	5
87	507	950	364	88	175	164	195	163	6
88	487	962	358	88	218	151	200	171	7
87	470	995	352	82	223	152	200	169	8
85	476	960	341	78	226	154	190	175	9
87	474	949	327	85	225	155	190	176	10
des jeweiligen Vorjahres (Mill. DM)									
.	1 275	3 100	606	199	.	.	416	.	11
166	1 331	2 992	663	210	382	314	446	200	12
217	1 411	3 063	687	212	596	437	483	411	13
292	1 466	3 228	619	225	662	439	524	419	14
330	1 496	3 473	648	231	712	461	536	473	15
333	1 521	3 767	670	249	787	541	548	505	16
344	1 461	3 857	695	278	922	570	565	543	17
346	1 488	3 990	699	286	868	591	548	601	18
353	1 417	4 200	704	304	906	600	574	613	19
422	1 429	4 364	719	327	934	650	574	651	20
Straßenpersonenverkehr (Mill. DM)									
.	1 177	2 659	545	193	.	.	393	.	21
153	1 236	2 670	558	202	300	227	419	143	22
191	1 316	2 735	591	205	472	385	447	319	23
249	1 355	2 899	575	217	526	375	481	355	24
275	1 378	3 029	594	224	591	397	490	405	25
289	1 413	3 305	616	236	619	408	489	439	26
307	1 319	3 461	629	266	674	431	505	468	27
306	1 326	3 548	648	274	701	456	494	520	28
312	1 266	3 701	657	285	744	461	516	532	29
310	1 287	3 921	670	304	761	470	516	551	30
Beschäftigten									
8 102	12 557	34 967	5 663	2 067	19 357	9 014	4 340	5 460	31
4 205	12 915	35 797	5 580	2 068	14 874	7 448	4 397	5 305	32
4 135	13 216	35 904	5 657	2 011	15 208	6 801	4 472	5 470	33
3 983	12 962	35 544	5 129	1 955	13 340	6 520	4 546	5 156	34
3 932	12 742	36 026	5 160	1 901	12 891	6 329	4 517	5 110	35
3 765	12 365	37 206	5 200	1 995	12 406	6 060	4 472	5 063	36
3 726	11 941	37 635	5 318	2 070	12 300	6 135	4 471	5 135	37
3 703	11 776	37 646	5 201	2 069	12 038	5 959	4 392	5 166	38
3 623	12 067	37 818	5 237	2 032	11 888	5 833	4 466	5 452	39
3 619	12 032	39 585	5 438	2 020	10 790	5 746	4 466	5 411	40
Straßenpersonenverkehr									
4 335	12 404	36 134	5 997	2 034	14 032	7 358	4 113	4 599	41
3 665	12 316	37 363	5 932	2 033	12 622	6 889	4 226	4 554	42
3 982	12 436	37 424	5 953	1 982	13 313	6 462	4 305	4 841	43
3 786	12 707	35 955	5 739	2 032	11 830	6 230	4 333	4 801	44
3 793	12 306	36 399	5 725	2 354	11 429	5 936	4 249	4 765	45
3 716	11 985	37 660	5 789	2 466	10 904	5 842	4 195	4 709	46
3 567	11 503	39 676	5 838	2 686	10 563	5 864	4 232	4 895	47
3 470	11 330	39 195	6 000	2 748	10 776	5 904	4 591	4 761	48
3 419	11 592	39 665	6 108	2 689	10 145	5 782	4 665	4 782	49
3 428	11 507	41 073	6 257	2 627	10 067	5 690	4 665	4 835	50

1 Strukturdaten im öffentlichen

1.3 Einnahmen für Beförderungs-

Lfd. Nr	Einnahmeart	1991		1992		1993		1994	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
1	Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	6 363 187	44,6	6 833 651	44,3	7 310 659	44,9	7 664 669	45,4
2	Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs	515 170	3,6	468 625	3,0	427 483	2,6	407 510	2,4
	davon:								
3	Berufsverkehr	395 553	2,8	346 053	2,2	296 557	1,8	263 739	1,6
4	Schülerfahrten	110 644	0,8	112 843	0,7	120 357	0,7	130 029	0,8
5	Markt- und Theaterfahrten	8 973	0,1	9 731	0,1	10 568	0,1	13 742	0,1
6	Abgeltungszahlungen	2 195 285	15,4	2 570 032	16,7	2 704 022	16,6	2 835 353	16,8
	davon								
7	Beförderung von Schülern, Studierenden und Auszubildenden . . .	1 231 878	8,6	1 434 482	9,3	1 624 547	10,0	1 765 344	10,5
8	Beförderung von Schwerbehinderten . . .	648 397	4,5	655 871	4,3	678 679	4,2	674 527	4,0
9	Beförderung anderer begünstigter Personengruppen	44 649	0,3	73 244	0,5	92 474	0,6	87 014	0,5
10	Sonstige Abgeltungszahlungen	270 362	1,9	406 434	2,6	308 321	1,9	308 468	1,8
11	Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	3 031 400	21,2	3 171 208	20,6	3 238 354	19,9	3 265 394	19,3
	davon:								
12	Ausflugsfahrten	941 782	6,6	986 765	6,4	1 009 663	6,2	1 022 085	6,1
13	Ferienzielreisen	470 927	3,3	517 103	3,4	521 946	3,2	533 347	3,2
14	Verkehr mit Mietomnibussen	1 618 693	11,3	1 667 338	10,8	1 706 746	10,5	1 709 961	10,1
15	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	888 314	6,2	917 248	5,9	934 731	5,7	887 995	5,3
16	Von anderen Unternehmen erhaltene Vergütungen für Auftragsfahrten	1 280 993	9,0	1 467 648	9,5	1 674 747	10,3	1 829 031	10,8
17	Insgesamt ...	14 274 348	100	15 428 413	100	16 289 995	100	16 889 952	100

*) Schleswig-Holstein Vorjahresergebnisse.

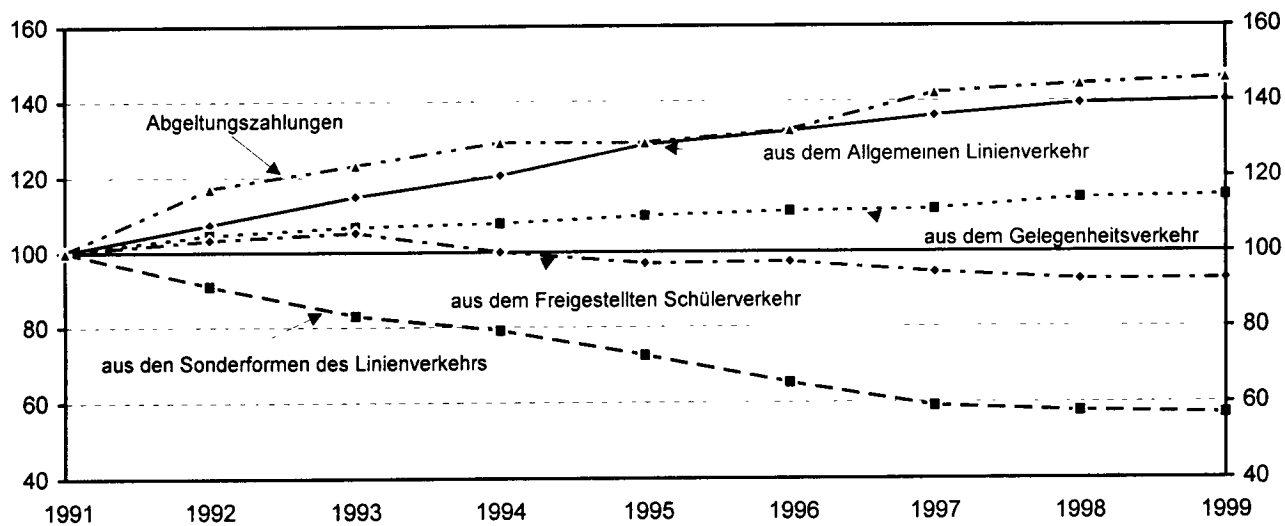
Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2000

Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

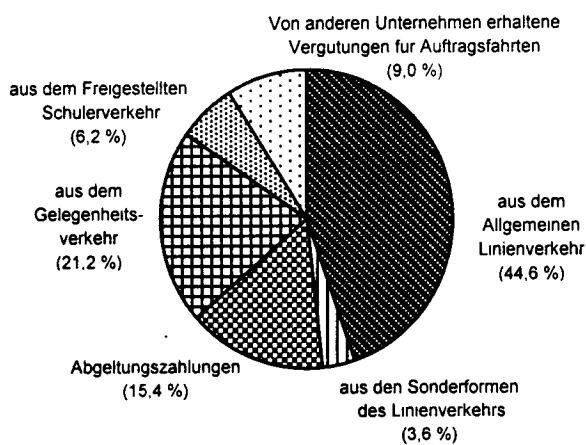
leistungen im Straßenpersonenverkehr 1991 - 1999*)

1995		1996		1997		1998		1999		Lfd Nr.
1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
8 174 744	46,5	8 396 817	46,7	8 662 823	46,6	8 864 256	46,8	8 921 134	46,4	1
374 107	2,1	336 240	1,9	303 861	1,6	297 218	1,6	293 875	1,5	2
242 273	1,4	216 895	1,2	191 018	1,0	185 532	1,0	189 450	1,0	3
117 840	0,7	105 239	0,6	96 699	0,5	97 081	0,5	91 057	0,5	4
13 991	0,1	14 106	0,1	16 144	0,1	14 605	0,1	13 368	0,1	5
2 833 827	16,1	2 904 513	16,2	3 121 542	16,8	3 172 090	16,7	3 207 356	16,7	6
1 831 689	10,4	1 823 568	10,1	1 958 794	10,5	1 948 919	10,3	1 918 751	10,0	7
697 177	4,0	693 741	3,9	710 799	3,8	711 715	3,8	720 829	3,7	8
26 328	0,1	20 908	0,1	22 463	0,1	25 246	0,1	34 282	0,2	9
278 639	1,6	366 296	2,0	429 487	2,3	486 210	2,6	533 495	2,8	10
3 332 211	19,0	3 359 689	18,7	3 372 443	18,2	3 464 580	18,3	3 481 356	18,1	11
1 046 036	6,0	1 020 514	5,7	1 038 455	5,6	1 087 816	5,7	1 078 790	5,6	12
541 305	3,1	560 862	3,1	585 350	3,2	614 513	3,2	614 501	3,2	13
1 744 870	9,9	1 778 312	9,9	1 748 638	9,4	1 762 251	9,3	1 788 064	9,3	14
864 471	4,9	863 803	4,8	838 558	4,5	821 617	4,3	822 471	4,3	15
1 996 614	11,4	2 112 400	11,8	2 277 651	12,3	2 325 448	12,3	2 506 309	13,0	16
17 575 975	100	17 973 461	100	18 576 878	100	18 945 209	100	19 232 502	100	17

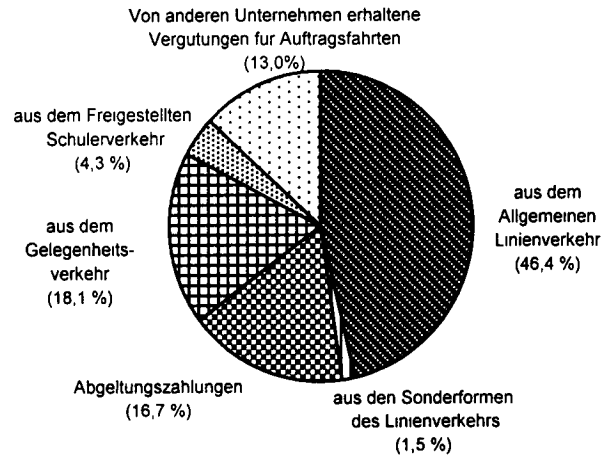
Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr
1991 = 100



Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr 1991 in %



Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr 1999 in %



2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

2.1 Beförderte Personen, Personenkilometer und Wagenkilometer nach Hauptverkehrsarten 1950 - 2000 *)

Jahr	Beförderte Personen		Personenkilometer ¹⁾			Wagenkilometer		
	Linien- verkehr	Gelegen- heits-	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits-	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits-
Mill.								
1950	4 346	21	.	.	.	1 124	1 044	80
1951	4 510	31	.	.	.	1 281	1 158	123
1952	4 709	35	30 190	26 300	3 890	1 375	1 230	145
1953	4 975	43	29 050	25 310	3 740	1 486	1 309	178
1954	5 305	44	31 560	26 900	4 660	1 585	1 391	194
1955	5 743	47	38 180	33 290	4 890	1 686	1 478	208
1956	6 198	49	40 910	34 970	5 940	1 779	1 557	222
1957	6 211	54	41 830	35 460	6 370	1 827	1 583	244
1958	6 153	58	42 970	35 260	7 710	1 857	1 584	273
1959	6 175	61	43 720	35 350	8 370	1 892	1 607	285
1960	6 355	64	48 520	38 120	10 400	1 953	1 650	303
1961	6 469	67	50 480	39 670	10 810	1 976	1 651	326
1962	6 550	65	51 244	40 270	10 974	2 006	1 685	321
1963	6 399	56	50 033	40 137	9 896	2 029	1 739	290
1964	6 194	58	49 732	39 383	10 348	2 049	1 747	302
1965	6 239	63	51 207	40 184	11 023	2 064	1 723	341
1966	6 095	64	51 883	40 525	11 358	2 087	1 741	345
1967	5 933	65	52 120	40 371	11 749	2 097	1 743	354
1968	5 593	69	52 824	40 798	12 026	2 133	1 768	365
1969	5 817	69	55 624	43 230	12 393	2 263	1 872	391
1970	6 096	74	58 380	45 123	13 256	2 370	1 976	394
1971	6 279	75	60 526	47 429	13 097	2 480	2 062	417
1972	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455
1973	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483
1974	6 589	85	66 008	50 182	15 826	2 721	2 211	510
1975	6 641	91	67 662	50 614	17 048	2 809	2 261	548
1976	6 463	93	67 507	49 718	17 789	2 875	2 290	585
1977	6 383	99	69 165	49 253	19 912	2 961	2 306	655
1978	6 376	104	70 292	48 982	21 310	3 023	2 316	707
1979	6 484	106	72 319	49 883	22 436	3 089	2 346	743
1980	6 621	109	73 901	50 628	23 273	3 183	2 411	772
1981	6 691	105	75 639	50 767	24 872	3 229	2 456	774
1982	6 445	108	74 368	48 730	25 638	3 258	2 454	804
1983	<u>6 211</u>	<u>106</u>	<u>72 777</u>	<u>46 838</u>	<u>25 938</u>	<u>3 259</u>	<u>2 415</u>	<u>844</u>
1984	5 741	75	61 087	42 189	18 898	2 872	2 257	615
1985	5 731	76	62 341	42 063	20 278	2 909	2 269	640
1986	5 620	73	61 715	41 216	20 499	2 893	2 264	629
1987	5 574	75	61 283	40 500	20 783	2 941	2 277	664
1988	5 497	75	61 463	40 208	21 255	2 955	2 263	692
1989	5 622	76	62 455	40 324	22 130	3 026	2 311	715
1990	5 797	81	64 958	40 925	24 033	3 062	2 275	787
1991	7 775	86	81 618	53 968	27 650	3 918	3 052	866
1992	7 761	86	80 423	53 188	27 236	3 924	3 058	866
1993	7 835	84	79 634	53 029	26 605	3 902	3 066	837
1994	7 866	81	77 489	52 304	25 185	3 848	3 039	809
1995	7 795	79	76 950	51 975	24 975	3 829	3 036	793
1996	7 753	81	76 654	51 921	24 734	3 882	3 086	795
1997	7 769	78	76 208	52 204	24 004	3 943	3 146	797
1998	7 684	78	75 702	51 331	24 371	3 936	3 154	783
1999	7 714	80	76 186	51 313	24 873	3 918	3 122	796
2000	7 777	82	77 788	51 978	25 811	3 990	3 165	825

*) 1950: Berlin(West) ohne Kraftomnibusverkehr.

Bis 1959 ohne Leistungen der Unternehmen mit Betriebssitz im Saarland.

Bis 1968 ohne freigestellten Schülerverkehr.

Ab 1984 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Bis 1990 beziehen sich die Ergebnisse auf das frühere Bundesgebiet, ab 1991 auf Deutschland.

1) Bis 1954 ohne Berlin(West).

2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im
2.2 Beförderte Personen nach Ländern
1 000

Lfd Nr	Jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Kommunale und gemischt									
1	1992	6 379 452	471 908	759 654	993 972	181 519	115 769	372 331	351 585
2	1993	6 441 199	488 915	801 079	982 780	170 999	114 186	381 492	356 465
3	1994	6 435 366	496 638	804 155	910 875	172 050	112 525	388 627	357 384
4	1995	6 384 636	515 682	811 591	844 094	170 833	112 300	390 282	348 305
5	1996	6 336 244	544 346	816 264	783 101	175 073	109 333	387 676	333 374
6	1997	6 336 794	552 772	824 662	.	171 535	105 647	.	338 189
7	1998	6 207 652	556 545	820 293	.	171 662	105 436	.	340 080
8	1999	6 237 175	566 522	821 801	.	166 331	105 117	.	344 014
9	2000	6 271 013	584 939	822 756	.	162 645	104 019	.	353 601
Nichtbundeseigene									
10	1992	174 327	31 888	1 200	-	-	-	-	10 105
11	1993	181 699	33 404	1 214	-	-	-	-	10 485
12	1994	186 296	32 691	1 285	-	-	-	-	12 133
13	1995	186 377	31 625	1 516	-	-	-	-	11 321
14	1996	185 443	31 698	2 027	-	-	-	-	7 918
15	1997	183 603	32 815	2 093	-	-	-	-	8 982
16	1998	188 500	33 151	2 149	-	-	-	-	9 858
17	1999	197 890	34 871	2 233	-	-	-	-	8 797
18	2000	198 613	34 677	2 460	-	-	-	-	7 701
Private									
19	1992	578 822	159 531	144 277	1 465	1 287	313	1 788	47 738
20	1993	585 548	162 223	142 443	2 185	2 021	250	1 751	46 520
21	1994	584 611	164 610	143 133	1 855	2 139	239	1 665	44 153
22	1995	594 155	167 565	143 054	2 397	3 316	224	2 046	46 801
23	1996	591 431	157 097	144 116	2 803	3 873	207	1 880	47 536
24	1997	577 433	152 159	142 699	.	4 837	166	.	48 333
25	1998	609 391	150 830	142 718	.	4 912	144	.	48 209
26	1999	610 677	151 729	144 396	.	4 637	176	.	46 989
27	2000	619 170	154 972	144 288	.	4 490	244	.	46 454
Regionalverkehrs									
28	1992	714 438	144 499	142 750	-	-	-	-	58 426
29	1993	710 285	143 401	142 984	-	-	-	-	55 695
30	1994	721 312	142 577	142 347	-	-	-	-	53 047
31	1995	708 178	145 322	146 272	-	-	-	-	51 129
32	1996	721 391	147 564	150 212	-	-	-	-	48 428
33	1997	749 733	147 988	149 084	-	-	14 766	-	49 466
34	1998	756 534	129 332	142 316	-	-	31 078	-	62 686
35	1999	748 119	134 930	144 363	-	-	30 950	-	48 430
36	2000	770 535	136 692	145 209	-	-	29 924	-	66 979
Unternehmensformen									
37	1992	7 847 039	807 826	1 047 880	995 437	182 806	116 082	374 119	467 854
38	1993	7 918 732	827 944	1 087 720	984 965	173 020	114 435	383 243	469 165
39	1994	7 927 585	836 517	1 090 920	912 730	174 189	112 764	390 292	466 717
40	1995	7 873 343	860 194	1 102 433	846 491	174 148	112 524	392 327	457 555
41	1996	7 834 506	880 705	1 112 619	785 904	178 946	109 540	389 556	437 255
42	1997	7 847 562	885 734	1 118 537	758 681	176 372	120 580	388 713	444 969
43	1998	7 762 077	869 858	1 107 475	740 485	176 574	136 658	339 365	460 833
44	1999	7 793 859	888 052	1 112 793	764 388	170 967	136 243	347 868	448 230
45	2000	7 859 331	911 279	1 114 713	773 321	167 135	134 188	347 789	474 735
Darunter GBB -									
46	1992	554 978	144 499	102 447	-	-	-	-	58 426
47	1993	550 438	143 401	101 931	-	-	-	-	55 695
48	1994	560 211	142 577	101 519	-	-	-	-	53 047
49	1995	544 783	145 322	105 207	-	-	-	-	51 129
50	1996	561 883	147 564	108 797	-	-	-	-	47 032
51	1997	575 154	147 988	107 329	-	-	-	-	48 128
52	1998	560 507	129 332	100 158	-	-	-	-	61 398
53	1999	552 164	134 930	101 841	-	-	-	-	47 037
54	2000	556 692	136 692	102 465	-	-	-	-	49 205

öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen
und Unternehmensformen 1992 - 2000

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaftliche Unternehmen									
147 801	.	1 421 298	116 203	48 798	548 590	213 072	.	200 246	1
154 443	.	1 506 029	127 922	50 181	478 476	192 622	.	189 332	2
146 793	.	1 529 885	131 613	53 191	481 467	203 472	.	198 339	3
142 876	.	1 526 291	130 354	58 155	493 264	203 103	.	190 425	4
142 801	.	1 530 827	132 647	57 330	478 643	202 249	.	198 788	5
137 751	.	1 552 358	133 494	57 319	468 062	209 013	.	188 318	6
133 936	.	1 553 402	136 885	61 458	419 811	204 236	.	198 627	7
130 031	.	1 546 725	140 793	62 597	429 181	203 898	.	198 090	8
127 389	.	1 541 106	137 771	61 589	433 860	198 399	.	197 809	9
Eisenbahnen									
-	11 754	103 952	7 575	-	-	-	7 853	-	10
-	12 240	108 907	7 551	-	-	-	7 898	-	11
-	11 754	112 525	7 648	-	-	-	8 260	-	12
-	12 089	113 425	7 202	-	-	-	9 219	-	13
-	11 941	114 423	7 486	-	-	-	9 950	-	14
-	12 032	113 004	6 303	-	-	-	8 374	-	15
-	12 549	114 844	7 331	-	-	-	8 618	-	16
-	12 453	123 136	7 918	-	-	-	8 482	-	17
-	12 223	124 547	8 074	-	-	-	8 931	-	18
Unternehmen									
1 603	58 265	56 264	31 331	5 925	2 066	19 371	37 313	10 286	19
2 700	56 598	54 749	31 308	5 414	3 283	23 734	38 298	12 071	20
2 659	53 441	52 419	33 072	4 827	5 737	24 139	40 030	10 493	21
4 419	56 079	43 969	31 600	4 878	8 376	21 732	40 793	16 906	22
6 287	59 775	46 770	29 377	4 949	9 106	23 025	38 872	15 758	23
6 482	59 489	45 935	28 033	4 267	11 441	15 721	38 605	14 664	24
6 041	61 466	48 490	24 266	3 965	10 964	15 163	73 185	14 860	25
8 582	62 263	48 914	23 831	3 620	10 502	14 643	71 018	15 312	26
8 973	63 139	53 845	23 896	3 465	10 363	14 114	71 567	14 875	27
gesellschaften									
-	.	135 330	77 838	19 206	-	-	.	-	28
-	.	134 841	80 560	20 317	-	-	.	-	29
-	.	134 609	81 558	20 411	-	-	.	-	30
-	.	136 384	81 583	21 449	-	-	.	-	31
-	.	140 040	80 497	20 368	-	-	.	-	32
-	.	144 233	85 917	27 536	-	-	.	-	33
-	.	138 337	97 555	34 796	-	-	.	-	34
-	.	136 029	110 469	33 896	-	-	.	-	35
-	.	131 340	110 108	36 100	-	-	.	-	36
insgesamt									
149 404	506 319	1 716 844	232 947	73 929	550 656	232 444	181 960	210 532	37
157 143	508 619	1 804 526	247 341	75 911	481 759	216 356	185 181	201 403	38
149 452	521 914	1 829 438	253 891	78 428	487 204	227 611	186 685	208 833	39
147 295	498 425	1 820 070	250 739	84 481	501 640	224 834	192 855	207 332	40
149 088	516 862	1 832 059	250 007	82 647	487 748	225 274	181 750	214 546	41
144 233	533 183	1 855 531	253 747	89 122	479 502	224 734	170 943	202 981	42
139 977	501 200	1 855 073	266 038	100 220	430 775	219 398	204 661	213 487	43
138 613	478 215	1 854 804	283 011	100 112	439 682	218 541	198 938	213 402	44
136 342	499 426	1 850 838	279 849	101 154	444 223	212 513	199 142	212 684	45
Gesellschaften									
-	.	.	74 919	19 207	-	-	-	-	46
-	.	.	77 515	20 317	-	-	-	-	47
-	.	.	78 633	20 411	-	-	-	-	48
-	.	.	78 289	21 449	-	-	-	-	49
-	.	.	77 107	20 368	-	-	-	-	50
-	.	.	82 658	27 536	-	-	-	-	51
-	.	.	97 555	34 796	-	-	-	-	52
-	.	.	110 469	33 896	-	-	-	-	53
-	.	.	110 108	36 100	-	-	-	-	54

2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im
2 3 Personenkilometer nach Ländern
1 000

Lfd Nr	Jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Kommunale und gemischt									
1	1992	36 737 863	2 173 915	3 588 666	6 254 286	1 590 329	594 703	1 977 945	1 478 446
2	1993	36 204 746	2 238 815	3 783 299	6 017 078	1 508 499	593 732	2 028 192	1 533 882
3	1994	35 080 024	2 284 484	3 732 731	4 824 918	1 561 198	588 340	1 997 452	1 563 723
4	1995	35 437 485	2 375 736	3 799 513	4 214 075	1 533 988	594 056	1 995 657	1 504 375
5	1996	34 453 631	2 500 943	3 819 104	4 078 932	1 486 434	568 481	1 991 193	1 448 311
6	1997	34 588 000	2 546 158	3 822 852	.	1 458 511	557 984	.	1 457 347
7	1998	34 083 951	2 579 977	3 803 220	.	1 466 887	539 819	.	1 470 181
8	1999	34 669 549	2 605 085	3 779 234	.	1 453 655	546 749	.	1 482 155
9	2000	34 682 106	2 711 922	3 829 887	.	1 483 815	530 349	.	1 507 091
Nichtbundes eigene									
10	1992	1 876 533	361 366	28 985	-	-	-	-	129 707
11	1993	1 901 764	343 232	28 720	-	-	-	-	134 543
12	1994	1 912 804	333 460	27 557	-	-	-	-	132 315
13	1995	1 897 335	306 550	31 730	-	-	-	-	136 090
14	1996	1 888 644	300 147	36 021	-	-	-	-	102 588
15	1997	1 835 373	294 543	39 624	-	-	-	-	105 968
16	1998	1 889 867	271 183	40 220	-	-	-	-	123 641
17	1999	1 928 914	280 236	41 311	-	-	-	-	109 296
18	2000	1 981 584	290 606	45 490	-	-	-	-	106 867
Private									
19	1992	32 430 718	4 869 007	10 878 975	364 353	127 895	147 275	493 759	3 122 103
20	1993	32 330 874	4 742 101	10 707 311	552 531	169 375	88 247	465 458	3 066 697
21	1994	31 035 654	4 578 095	9 712 876	516 852	145 484	93 308	460 883	2 946 555
22	1995	31 134 777	4 496 670	9 242 479	501 573	260 116	83 087	538 436	3 747 954
23	1996	31 152 182	4 405 377	8 789 921	522 512	641 766	77 933	572 325	3 841 149
24	1997	30 287 009	4 252 061	8 626 152	.	403 437	70 682	.	4 058 927
25	1998	30 048 665	4 218 719	8 415 143	.	695 271	62 670	.	3 267 299
26	1999	30 312 367	4 175 619	8 531 250	.	615 943	50 481	.	3 045 917
27	2000	31 486 294	4 264 066	8 431 886	.	825 100	76 120	.	3 440 259
Regionalverkehrs									
28	1992	9 377 860	1 957 100	1 931 829	-	-	-	-	765 910
29	1993	9 196 167	1 943 201	1 971 255	-	-	-	-	759 335
30	1994	9 460 147	1 898 935	1 945 543	-	-	-	-	737 661
31	1995	9 091 626	1 773 217	2 051 942	-	-	-	-	731 668
32	1996	9 159 946	1 766 367	2 109 629	-	-	-	-	662 692
33	1997	9 497 358	1 789 821	2 140 068	-	-	178 370	-	655 496
34	1998	9 679 489	1 547 238	2 012 001	-	-	364 647	-	968 007
35	1999	9 275 374	1 576 882	1 923 883	-	-	359 593	-	652 593
36	2000	9 638 395	1 608 090	1 965 503	-	-	346 835	-	796 361
Unternehmensformen									
37	1992	80 422 400	9 361 388	16 428 455	6 618 639	1 718 224	741 978	2 471 704	5 496 165
38	1993	79 633 551	9 287 348	16 490 584	6 569 609	1 677 874	681 979	2 493 650	5 494 458
39	1994	77 488 631	9 094 974	15 418 707	5 341 770	1 706 682	681 649	2 458 335	5 380 254
40	1995	76 950 382	8 952 172	15 125 664	4 715 648	1 794 103	677 144	2 534 092	6 120 087
41	1996	76 654 403	8 972 833	14 754 675	4 601 444	2 128 200	646 415	2 563 518	6 054 739
42	1997	76 207 739	8 882 582	14 628 696	4 347 480	1 861 948	807 036	2 615 306	6 277 738
43	1998	75 701 975	8 617 118	14 270 585	4 342 960	2 162 159	967 136	2 349 263	5 829 128
44	1999	76 186 199	8 637 822	14 275 678	4 672 224	2 069 598	956 823	2 303 816	5 289 961
45	2000	77 788 380	8 874 684	14 272 767	4 675 987	2 308 915	953 304	2 353 245	5 850 578
Darunter: GBB -									
46	1992	7 182 446	1 957 099	1 365 642	-	-	-	-	765 910
47	1993	7 025 178	1 943 201	1 402 522	-	-	-	-	759 335
48	1994	7 218 217	1 898 935	1 379 780	-	-	-	-	737 661
49	1995	7 010 637	1 773 217	1 484 057	-	-	-	-	731 668
50	1996	7 171 495	1 766 367	1 540 590	-	-	-	-	648 103
51	1997	7 438 238	1 789 821	1 572 794	-	-	-	-	644 735
52	1998	7 341 644	1 547 238	1 451 308	-	-	-	-	957 637
53	1999	6 959 893	1 576 882	1 349 247	-	-	-	-	641 722
54	2000	7 209 911	1 608 090	1 390 646	-	-	-	-	653 903

öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen
und Unternehmensformen 1992 - 2000
 km

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
wirtschaftliche Unternehmen									
1 243 050	.	7 344 492	543 172	321 779	3 874 863	1 642 360	.	1 551 187	1
1 187 027	.	7 873 354	669 799	327 056	3 240 604	1 491 735	.	1 322 940	2
1 120 568	.	7 933 047	686 684	363 541	3 228 143	1 553 103	.	1 404 110	3
1 122 146	.	7 923 852	684 982	415 132	3 273 701	1 537 243	.	1 320 715	4
1 144 730	.	7 963 001	695 299	397 202	2 998 382	1 524 889	.	1 347 024	5
1 108 755	.	8 068 835	706 505	401 555	2 925 256	1 658 074	.	1 295 122	6
1 064 810	.	7 995 152	718 343	449 241	2 831 624	1 653 923	.	1 380 099	7
1 072 236	.	8 353 735	726 013	426 627	2 949 038	1 656 161	.	1 346 418	8
1 094 619	.	8 069 059	731 567	417 769	2 985 850	1 653 289	.	1 325 836	9
Eisenbahnen									
-	211 310	954 598	81 926	-	-	-	108 640	-	10
-	216 558	981 712	91 689	-	-	-	105 310	-	11
-	202 209	1 013 796	94 277	-	-	-	109 190	-	12
-	204 052	1 003 967	96 284	-	-	-	118 662	-	13
-	203 149	1 013 545	100 110	-	-	-	133 084	-	14
-	202 773	996 490	77 628	-	-	-	118 347	-	15
-	221 404	1 015 189	93 231	-	-	-	124 999	-	16
-	198 766	1 064 412	105 768	-	-	-	129 125	-	17
-	196 735	1 093 774	112 065	-	-	-	136 047	-	18
Unternehmen									
71 726	3 995 532	3 109 884	1 863 836	626 532	335 109	613 697	1 533 607	277 428	19
70 895	3 781 901	3 549 418	1 868 079	552 003	248 674	584 589	1 535 380	348 216	20
127 073	3 574 716	3 363 872	1 841 630	539 674	526 185	761 058	1 535 593	326 809	21
158 169	3 669 163	2 804 218	1 884 272	539 674	625 411	698 615	1 448 800	436 140	22
313 670	3 399 252	2 885 528	1 809 191	518 977	637 988	740 737	1 590 362	405 494	23
376 519	3 216 875	2 896 182	1 694 123	489 338	776 146	661 038	1 338 972	462 873	24
352 668	3 129 647	3 161 978	1 693 183	495 178	775 442	663 316	1 507 412	585 443	25
389 600	3 286 353	3 301 729	1 716 802	442 947	974 808	686 768	1 405 571	605 956	26
430 222	3 338 815	3 667 892	1 623 531	424 570	1 051 176	755 833	1 453 488	604 986	27
gesellschaften									
-	.	1 635 355	955 826	244 946	-	-	.	-	28
-	.	1 603 796	934 800	242 964	-	-	.	-	29
-	.	1 666 768	1 012 118	249 581	-	-	.	-	30
-	.	1 522 382	1 025 902	258 534	-	-	.	-	31
-	.	1 596 145	1 044 718	262 453	-	-	.	-	32
-	.	1 584 800	1 112 640	346 192	-	-	.	-	33
-	.	1 486 989	1 294 521	404 827	-	-	.	-	34
-	.	1 481 642	1 430 709	414 415	-	-	.	-	35
-	.	1 417 217	1 573 697	420 091	-	-	.	-	36
insgesamt									
1 314 776	7 604 223	13 044 329	3 444 760	1 193 256	4 209 972	2 256 057	2 689 860	1 828 614	37
1 257 922	7 073 392	14 008 281	3 564 367	1 122 023	3 489 277	2 076 324	2 695 308	1 671 155	38
1 247 642	6 890 857	13 977 483	3 634 710	1 137 788	3 754 328	2 314 161	2 718 373	1 730 918	39
1 280 316	7 034 829	13 254 419	3 691 441	1 213 340	3 899 112	2 235 858	2 665 302	1 756 855	40
1 458 400	6 799 603	13 458 219	3 649 318	1 178 632	3 636 370	2 265 627	2 733 892	1 752 518	41
1 485 274	6 712 281	13 546 306	3 590 897	1 237 084	3 701 402	2 319 112	2 436 602	1 757 995	42
1 417 478	6 445 582	13 659 309	3 799 277	1 349 246	3 607 066	2 317 239	2 602 886	1 965 543	43
1 461 836	6 319 575	14 201 517	3 979 291	1 283 989	3 923 845	2 342 928	2 514 922	1 952 374	44
1 524 840	6 471 871	14 247 942	4 040 861	1 262 430	4 037 026	2 409 121	2 573 987	1 930 822	45
Gesellschaften									
-	.	.	919 151	244 946	-	-	-	-	46
-	.	.	894 740	242 964	-	-	-	-	47
-	.	.	971 219	249 581	-	-	-	-	48
-	.	.	991 784	258 534	-	-	-	-	49
-	.	.	1 010 626	262 453	-	-	-	-	50
-	.	.	1 079 753	346 192	-	-	-	-	51
-	.	.	1 294 521	404 827	-	-	-	-	52
-	.	.	1 430 709	414 415	-	-	-	-	53
-	.	.	1 573 697	420 091	-	-	-	-	54

2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im
2.4 Wagenkilometer nach Ländern
1 000

Lfd Nr	Jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Kommunale und gemischt									
1	1992	1 935 898	93 837	173 201	248 636	94 910	33 844	123 568	83 508
2	1993	1 945 956	97 233	181 006	256 865	91 931	34 433	126 830	86 203
3	1994	1 951 830	97 348	183 095	255 474	96 998	28 511	127 321	88 429
4	1995	1 941 824	97 039	184 097	254 111	93 900	31 391	126 520	89 856
5	1996	1 960 487	101 361	185 148	260 257	95 730	29 583	125 401	90 921
6	1997	1 990 888	103 753	184 811	.	95 801	28 459	.	91 870
7	1998	1 986 084	104 664	182 869	.	96 194	28 814	.	91 965
8	1999	1 964 885	103 571	183 930	.	97 148	28 731	.	91 728
9	2000	1 986 784	107 231	182 375	.	95 294	29 112	.	92 152
Nichtbundeseigene									
10	1992	104 494	21 257	1 451	-	-	-	-	9 177
11	1993	104 963	20 658	1 532	-	-	-	-	9 811
12	1994	105 553	20 159	1 499	-	-	-	-	12 042
13	1995	105 184	19 182	1 554	-	-	-	-	11 644
14	1996	104 638	19 058	1 936	-	-	-	-	10 523
15	1997	104 817	20 733	1 813	-	-	-	-	10 535
16	1998	109 573	20 880	1 777	-	-	-	-	11 387
17	1999	118 392	20 838	1 792	-	-	-	-	11 569
18	2000	116 226	20 887	1 930	-	-	-	-	9 870
Private									
19	1992	1 290 821	178 909	349 208	18 405	4 340	4 177	12 672	132 186
20	1993	1 265 266	175 981	347 574	24 651	6 570	3 134	10 558	127 894
21	1994	1 221 021	176 547	330 436	26 596	5 598	2 992	11 835	113 145
22	1995	1 212 719	178 803	324 558	26 030	10 462	2 807	14 476	130 746
23	1996	1 218 830	177 187	313 209	25 278	26 028	2 434	17 232	127 129
24	1997	1 226 783	172 218	308 835	.	23 632	2 469	.	131 147
25	1998	1 223 276	172 638	307 568	.	22 544	1 820	.	135 769
26	1999	1 224 669	173 189	309 311	.	21 864	2 156	.	126 319
27	2000	1 255 882	175 861	306 056	.	23 873	1 602	.	129 656
Regionalverkehrs									
28	1992	592 809	117 058	116 743	-	-	-	-	51 037
29	1993	586 036	121 208	115 439	-	-	-	-	51 982
30	1994	569 897	116 436	114 123	-	-	-	-	50 852
31	1995	569 093	116 848	117 687	-	-	-	-	52 358
32	1996	597 670	119 604	121 816	-	-	-	-	54 393
33	1997	620 838	120 306	124 312	-	-	12 711	-	52 904
34	1998	617 454	113 134	124 277	-	-	28 858	-	50 781
35	1999	609 535	111 461	122 679	-	-	28 295	-	52 953
36	2000	631 030	112 805	120 946	-	-	29 618	-	61 141
Unternehmensformen									
37	1992	3 924 025	411 062	640 603	267 041	99 251	38 021	136 240	275 907
38	1993	3 902 155	415 079	645 552	281 516	98 501	37 566	137 387	275 890
39	1994	3 848 299	410 489	629 152	282 070	102 594	31 503	139 156	264 469
40	1995	3 828 822	411 872	627 897	280 141	104 362	34 199	140 997	284 604
41	1996	3 881 627	417 210	622 108	285 535	121 758	32 017	142 633	282 967
42	1997	3 943 327	417 011	619 771	291 332	119 433	43 638	143 496	286 456
43	1998	3 936 386	411 315	616 492	277 661	118 739	59 492	136 147	289 902
44	1999	3 917 482	409 060	617 712	278 108	119 012	59 181	134 046	282 569
45	2000	3 989 923	416 784	611 307	278 388	119 167	60 331	134 171	292 820
Darunter: GBB -									
46	1992	464 799	117 058	86 878	-	-	-	-	51 037
47	1993	466 389	121 208	85 660	-	-	-	-	51 982
48	1994	453 533	116 436	85 205	-	-	-	-	50 852
49	1995	451 687	116 848	88 111	-	-	-	-	52 358
50	1996	477 480	119 604	90 879	-	-	-	-	53 348
51	1997	487 593	120 306	92 458	-	-	-	-	51 993
52	1998	463 414	113 134	91 684	-	-	-	-	49 901
53	1999	450 736	111 461	90 045	-	-	-	-	51 636
54	2000	456 446	112 805	88 904	-	-	-	-	52 793

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2000

**öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen
und Unternehmensformen 1992 - 2000**
km

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
wirtschaftliche Unternehmen									
81 308	.	393 702	29 028	17 849	220 218	109 437	.	89 699	1
76 074	.	409 586	30 780	18 091	210 612	97 453	.	82 123	2
74 202	.	408 393	30 433	18 539	207 709	95 345	.	91 525	3
72 716	.	409 782	30 516	18 980	199 264	96 790	.	88 504	4
70 990	.	419 011	30 824	18 851	192 955	98 441	.	89 622	5
71 195	.	427 288	32 679	18 812	186 443	108 039	.	89 646	6
71 375	.	432 747	33 299	19 489	183 834	107 308	.	93 297	7
68 167	.	430 993	33 323	19 798	181 825	106 810	.	92 584	8
66 075	.	443 667	33 043	19 296	183 202	102 929	.	92 138	9
Eisenbahnen									
-	11 020	49 762	4 433	-	-	-	7 393	-	10
-	10 984	50 099	4 549	-	-	-	7 330	-	11
-	10 132	49 880	4 461	-	-	-	7 380	-	12
-	9 945	50 557	4 376	-	-	-	7 926	-	13
-	10 127	50 168	4 940	-	-	-	7 886	-	14
-	9 841	49 890	4 109	-	-	-	7 696	-	15
-	9 807	52 205	5 122	-	-	-	8 395	-	16
-	10 136	57 718	7 415	-	-	-	8 924	-	17
-	10 421	55 486	7 294	-	-	-	10 338	-	18
Unternehmen									
3 126	132 736	241 143	71 718	21 626	6 196	32 284	55 898	26 197	19
3 890	130 002	224 313	71 959	19 593	9 669	33 046	57 859	18 573	20
5 561	121 922	210 266	72 836	18 707	17 547	34 638	58 662	13 733	21
6 787	127 204	168 533	72 296	19 084	21 112	32 720	57 308	19 793	22
11 616	120 940	175 068	70 785	18 163	21 232	34 175	57 649	20 505	23
13 668	118 895	192 341	69 701	17 473	24 845	26 713	56 762	24 505	24
12 784	114 478	192 600	66 880	17 074	26 524	26 831	64 383	27 353	25
15 449	115 790	191 781	69 775	15 594	32 515	27 262	64 380	28 438	26
15 205	119 501	215 955	67 794	15 351	35 555	29 795	63 560	27 082	27
gesellschaften									
-	.	113 236	63 557	17 032	-	-	.	-	28
-	.	105 684	62 358	17 180	-	-	.	-	29
-	.	96 433	62 160	17 569	-	-	.	-	30
-	.	95 890	63 338	18 492	-	-	.	-	31
-	.	107 181	65 049	19 242	-	-	.	-	32
-	.	108 128	67 661	24 575	-	-	.	-	33
-	.	101 391	66 375	29 351	-	-	.	-	34
-	.	95 188	69 415	30 437	-	-	.	-	35
-	.	99 076	71 090	30 786	-	-	.	-	36
insgesamt									
84 434	342 923	797 843	168 736	56 506	226 414	141 721	121 426	115 897	37
79 964	341 117	789 683	169 646	54 863	220 281	130 499	123 979	100 696	38
79 763	335 313	764 973	169 890	54 814	225 255	129 984	123 616	105 258	39
79 503	332 317	724 763	170 526	56 555	220 376	129 510	122 903	108 297	40
82 606	334 093	751 428	171 598	56 256	214 187	132 617	124 487	110 127	41
84 863	340 536	777 647	174 150	60 860	211 288	134 753	123 942	114 151	42
84 158	326 157	778 942	171 677	65 913	210 359	134 139	134 643	120 650	43
83 615	307 030	775 680	179 929	65 829	214 340	134 073	136 276	121 022	44
81 280	331 334	814 183	179 222	65 433	218 757	132 725	134 801	119 220	45
Gesellschaften									
-	.	.	61 169	17 032	-	-	-	-	46
-	.	.	60 367	17 180	-	-	-	-	47
-	.	.	60 181	17 569	-	-	-	-	48
-	.	.	61 122	18 492	-	-	-	-	49
-	.	.	62 824	19 242	-	-	-	-	50
-	.	.	65 505	24 575	-	-	-	-	51
-	.	.	66 375	29 351	-	-	-	-	52
-	.	.	69 415	30 437	-	-	-	-	53
-	.	.	71 090	30 786	-	-	-	-	54

2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im
2.5 Einnahmen nach Ländern
1 000

Lfd Nr.	Jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Kommunale und gemischt									
1	1992	5 163 437	443 251	652 751	553 861	131 504	101 498	384 337	356 105
2	1993	5 536 918	463 970	692 114	610 154	142 068	107 841	406 126	368 171
3	1994	5 900 112	504 410	733 947	672 633	149 237	110 278	419 097	387 572
4	1995	6 165 787	506 128	765 858	678 502	159 650	110 841	433 843	448 436
5	1996	6 433 441	533 729	790 290	724 689	164 589	113 791	437 559	455 117
6	1997	6 647 412	552 818	802 013	.	169 099	112 094	.	474 252
7	1998	6 678 385	555 845	807 359	.	170 534	113 018	.	485 240
8	1999	6 798 009	570 176	811 562	.	174 465	112 976	.	434 548
9	2000	6 905 659	592 360	836 876	.	173 494	111 805	.	446 013
Nichtbundeseigene									
10	1992	217 039	48 364	2 500	-	-	-	-	14 401
11	1993	228 348	48 730	2 879	-	-	-	-	15 428
12	1994	236 430	48 042	3 129	-	-	-	-	17 487
13	1995	241 355	46 294	3 112	-	-	-	-	18 861
14	1996	240 877	47 489	3 594	-	-	-	-	16 288
15	1997	240 997	47 024	3 505	-	-	-	-	15 978
16	1998	250 798	49 515	3 277	-	-	-	-	17 075
17	1999	257 423	51 382	3 316	-	-	-	-	12 281
18	2000	256 830	51 788	3 613	-	-	-	-	13 874
Private									
19	1992	2 648 551	433 250	687 525	60 155	7 985	11 118	36 943	270 982
20	1993	2 673 002	438 521	677 909	65 684	9 557	8 310	34 139	268 305
21	1994	2 662 180	443 536	661 958	56 177	10 247	8 044	33 465	248 137
22	1995	2 682 007	450 715	624 460	60 281	19 863	7 971	51 721	302 358
23	1996	2 702 941	445 938	612 557	69 659	58 673	5 855	59 489	310 182
24	1997	2 709 551	430 152	605 660	.	57 800	6 070	.	328 602
25	1998	2 722 303	434 761	610 554	.	63 270	5 104	.	324 378
26	1999	2 767 324	437 405	622 641	.	52 126	5 700	.	309 326
27	2000	2 907 266	452 609	626 312	.	56 735	6 735	.	333 028
Regionalverkehrs									
28	1992	1 350 592	289 974	267 470	-	-	-	-	116 392
29	1993	1 349 961	289 387	271 278	-	-	-	-	118 882
30	1994	1 383 371	278 693	276 514	-	-	-	-	117 750
31	1995	1 438 136	289 600	304 306	-	-	-	-	126 667
32	1996	1 461 898	296 762	313 515	-	-	-	-	101 638
33	1997	1 488 734	279 276	322 146	-	-	22 209	-	99 597
34	1998	1 506 301	251 714	317 343	-	-	50 448	-	144 954
35	1999	1 549 225	245 549	320 339	-	-	53 046	-	150 159
36	2000	1 577 988	260 516	321 466	-	-	42 863	-	173 058
Unternehmensformen									
37	1992	9 379 619	1 214 839	1 610 246	614 016	139 488	112 616	421 279	757 879
38	1993	9 788 231	1 240 607	1 644 181	675 838	151 626	116 151	440 265	770 787
39	1994	10 182 093	1 274 681	1 675 548	728 810	159 485	118 322	452 562	770 946
40	1995	10 527 280	1 292 736	1 697 736	738 783	179 512	118 812	485 564	896 322
41	1996	10 839 158	1 323 918	1 719 957	794 348	223 262	119 646	497 048	883 225
42	1997	11 086 695	1 309 269	1 733 324	856 575	226 899	140 373	500 080	918 430
43	1998	11 157 788	1 291 835	1 738 533	859 428	233 804	168 570	465 283	971 647
44	1999	11 371 987	1 304 513	1 757 858	912 654	226 590	171 723	508 100	906 315
45	2000	11 647 746	1 357 274	1 788 267	918 377	230 230	161 403	508 144	965 973
Darunter: GBB -									
46	1992	1 034 632	289 974	188 851	-	-	-	-	116 392
47	1993	1 036 023	289 387	191 873	-	-	-	-	118 882
48	1994	1 055 899	278 693	196 966	-	-	-	-	117 750
49	1995	1 090 209	289 600	220 013	-	-	-	-	126 667
50	1996	1 109 114	296 762	228 039	-	-	-	-	100 320
51	1997	1 119 236	279 276	231 861	-	-	-	-	98 704
52	1998	1 099 655	251 714	223 460	-	-	-	-	144 249
53	1999	1 114 970	245 549	225 422	-	-	-	-	149 270
54	2000	1 157 081	260 516	225 361	-	-	-	-	153 502

öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen
und Unternehmensformen 1992 - 2000
DM

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
wirtschaftliche Unternehmen									
121 171	.	1 279 473	102 915	48 195	317 539	132 271	.	135 775	1
139 231	.	1 374 543	114 112	51 087	334 068	152 969	.	142 310	2
146 294	.	1 460 640	120 814	52 517	363 324	165 204	.	159 767	3
156 914	.	1 535 066	126 689	52 522	388 451	169 851	.	165 144	4
162 780	.	1 623 891	130 456	53 128	409 617	178 362	.	177 581	5
160 106	.	1 673 237	137 204	55 461	415 909	196 520	.	179 300	6
158 478	.	1 715 249	138 134	58 139	411 511	198 374	.	183 379	7
159 202	.	1 746 618	142 459	59 139	418 796	197 062	.	185 846	8
159 739	.	1 773 362	150 258	60 451	423 983	191 279	.	194 156	9
Eisenbahnen									
-	20 453	109 768	8 237	-	-	-	13 316	-	10
-	20 248	118 990	8 747	-	-	-	13 326	-	11
-	19 547	124 137	10 007	-	-	-	14 081	-	12
-	19 210	128 607	9 692	-	-	-	15 579	-	13
-	19 034	128 877	10 189	-	-	-	15 406	-	14
-	19 571	129 507	9 133	-	-	-	16 279	-	15
-	20 503	133 935	10 217	-	-	-	16 276	-	16
-	20 219	143 512	10 782	-	-	-	15 931	-	17
-	20 405	138 730	11 084	-	-	-	17 336	-	18
Unternehmen									
4 269	257 573	507 537	122 986	44 557	14 593	44 630	124 655	19 793	19
5 481	261 899	490 999	122 224	43 881	32 688	47 715	134 104	31 586	20
8 851	258 132	483 887	128 149	43 771	54 408	61 916	133 265	28 237	21
12 969	269 763	410 957	128 625	49 585	62 226	59 987	131 410	39 116	22
27 135	254 277	392 941	123 496	48 856	54 627	64 398	135 252	39 606	23
31 942	247 007	408 732	124 407	46 679	61 224	50 783	134 645	42 873	24
30 013	240 208	376 029	120 086	49 685	63 863	52 590	176 019	58 706	25
36 617	243 430	380 277	126 567	47 519	87 974	53 038	189 270	65 501	26
35 951	256 271	435 417	127 837	49 901	87 604	58 632	198 138	64 687	27
gesellschaften									
-	.	246 529	133 283	35 554	-	-	.	-	28
-	.	242 424	134 138	37 109	-	-	.	-	29
-	.	257 767	142 347	38 341	-	-	.	-	30
-	.	272 157	148 700	41 172	-	-	.	-	31
-	.	285 902	147 971	41 307	-	-	.	-	32
-	.	299 029	152 949	52 891	-	-	.	-	33
-	.	276 061	168 724	63 793	-	-	.	-	34
-	.	306 764	180 304	71 107	-	-	.	-	35
-	.	274 261	196 634	76 741	-	-	.	-	36
insgesamt									
125 440	776 904	2 143 307	367 422	128 306	332 132	176 901	303 275	155 569	37
144 713	802 447	2 226 955	379 222	132 076	366 756	200 684	322 026	173 897	38
155 145	827 922	2 326 431	401 317	134 629	417 732	227 120	323 440	188 004	39
169 884	828 695	2 346 786	413 706	143 278	450 677	229 838	330 692	204 259	40
189 915	844 126	2 431 611	412 111	143 292	464 244	242 760	332 508	217 187	41
192 048	843 986	2 510 506	423 693	155 032	477 133	247 303	329 871	222 173	42
188 492	792 471	2 501 273	437 161	171 617	475 374	250 965	369 250	242 085	43
195 819	778 252	2 577 172	460 112	178 452	506 770	250 100	388 209	251 348	44
195 691	802 927	2 621 770	485 813	187 093	511 587	249 911	406 444	258 842	45
Gesellschaften									
-	.	.	126 778	35 554	-	-	-	-	46
-	.	.	127 764	37 109	-	-	-	-	47
-	.	.	135 427	38 341	-	-	-	-	48
-	.	.	139 911	41 172	-	-	-	-	49
-	.	.	139 425	41 307	-	-	-	-	50
-	.	.	144 480	52 891	-	-	-	-	51
-	.	.	168 724	63 793	-	-	-	-	52
-	.	.	180 304	71 107	-	-	-	-	53
-	.	.	196 634	76 741	-	-	-	-	54

2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

2.6 Beförderte Personen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1991 - 2000 (größere Unternehmen)

1 000

Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Baden-Württemberg	12 916	12 499	12 036	10 732	11 203	10 321	8 770	7 737	6 877	6 646
Bayern	63 145	64 702	63 931	63 697	61 773	61 785	60 074	58 971	58 360	57 922
Berlin	801	847	923	873	1 170	1 169	1 216	1 007	632	851
Brandenburg	4 390	3 632	1 690	1 377	1 212	1 187	1 176	1 409	1 150	1 635
Bremen	267	204	204	206	195	211	218	255	223	287
Hamburg	307	283	237	182	160	109	131	130	146	162
Hessen	13 915	13 439	12 012	11 391	11 061	10 313	8 737	8 832	7 650	7 181
Mecklenburg-Vorpommern	8 880	11 038	7 377	4 398	4 446	4 081	3 531	2 702	2 579	2 477
Niedersachsen	25 222	23 287	21 084	19 316	18 420	18 214	17 009	16 404	16 514	16 375
Nordrhein-Westfalen	43 454	43 212	45 276	44 174	39 999	40 233	38 057	38 838	39 894	39 620
Rheinland-Pfalz	26 276	24 463	21 884	17 456	15 548	13 223	11 776	9 754	9 425	9 652
Saarland	3 161	3 010	2 603	2 328	2 094	1 979	1 766	1 697	1 684	1 697
Sachsen	3 736	4 268	4 960	7 329	6 004	5 443	4 854	3 896	2 786	2 313
Sachsen-Anhalt	10 143	14 645	7 185	4 680	3 570	2 412	2 346	1 839	1 559	1 425
Schleswig-Holstein	4 106	3 570	3 139	2 415	2 350	2 235	2 206	2 289	2 148	2 176
Thüringen	3 767	7 929	6 176	5 803	5 641	5 629	5 190	5 257	5 015	4 834
Deutschland ...	224 486	231 028	210 717	196 357	184 846	178 544	167 057	161 017	156 642	155 253

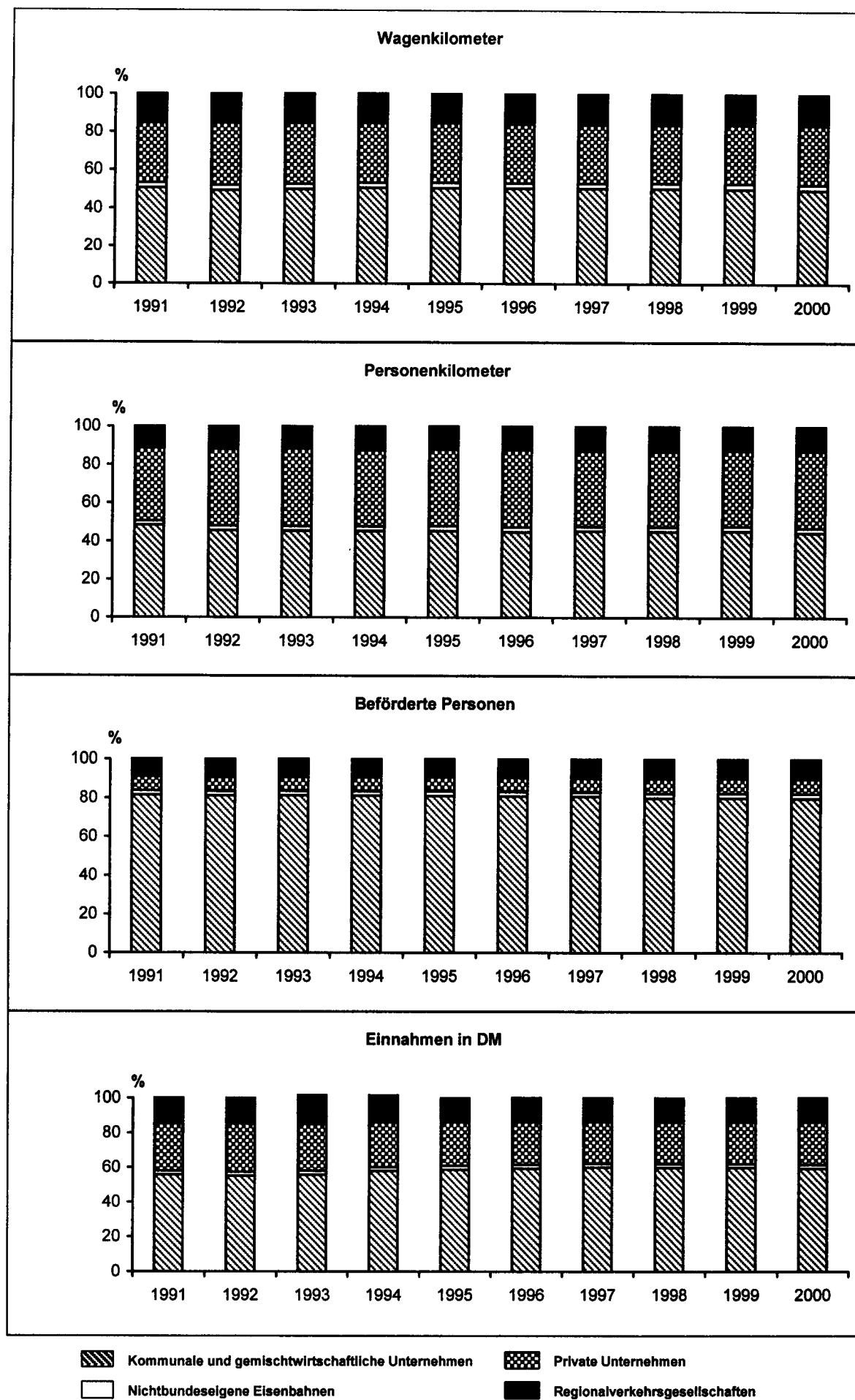
2.7 Einnahmen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1991 - 1999*) (alle Unternehmen)

1000 DM

Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Baden-Württemberg	65 385	67 658	67 038	64 249	62 425	60 835	55 723	53 405	54 741
Bayern	273 991	282 121	289 913	287 766	281 897	278 100	276 590	271 529	272 093
Berlin	10 003	10 989	16 218	14 779	21 611	18 629	19 064	14 201	10 751
Brandenburg	13 916	7 418	6 536	6 279	6 093	5 807	6 041	6 822	6 814
Bremen	1 306	1 259	1 193	1 113	739	968	1 176	1 138	1 686
Hamburg	1 584	1 709	1 825	247	194	265	328	328	232
Hessen	61 693	55 517	58 404	50 425	50 619	50 580	50 205	47 917	48 429
Mecklenburg-Vorpommern	21 322	27 469	19 441	12 217	11 551	11 038	9 964	9 032	8 634
Niedersachsen	87 179	85 400	90 483	83 683	80 808	80 606	71 874	79 364	78 318
Nordrhein-Westfalen	197 523	215 012	228 506	223 597	217 395	222 456	221 283	216 093	222 816
Rheinland-Pfalz	65 022	63 887	60 445	60 672	56 985	55 584	49 307	44 922	43 506
Saarland	14 521	13 516	11 998	11 250	9 790	9 259	8 146	7 651	7 955
Sachsen	14 750	14 673	18 651	19 921	17 545	19 953	19 319	20 310	17 684
Sachsen-Anhalt	26 242	33 108	24 061	13 735	12 230	14 218	14 577	12 761	13 618
Schleswig-Holstein	20 798	20 444	18 966	17 600	17 300	17 173	17 853	17 968	17 968
Thüringen	13 078	17 068	21 054	20 463	17 289	18 333	18 710	18 174	17 225
Deutschland ...	888 313	917 248	934 732	887 996	864 471	863 804	840 160	821 617	822 471

*) Schleswig-Holstein 1999: Vorjahresergebnisse.

Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr 1991 - 2000
Anteile nach Unternehmensformen in %



1.1 Anzahl der Unternehmen nach der Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5

						Wirtschafts
1	Insgesamt	6 523	4 735	1 451	1 158	643
2	dagegen Vorjahr	6 523	4 730	1 458	1 211	687
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	0,1	- 0,5	- 4,4	- 6,4
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 591	4 284	1 260	1 067	605
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 654	2 654	1 013	719	435
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	207	207	82	21	10
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	1 477	1 477	508	384	247
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	970	970	423	314	178
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 606	1 405	238	310	159
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	748	-	1	2	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	706	706	93	133	76
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 152	699	144	175	83
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	331	225	9	38	11
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	576	222	57	55	25
15	davon: Reisebüros und -veranstalter	420	99	21	29	14
16	übrige	156	123	36	26	11
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	356	229	134	36	13
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	85	85	85	6	2
19	Verarbeitendes Gewerbe	2	1	-	-	-
20	Handel	44	25	3	4	1
21	Gastgewerbe	13	3	2	1	-
22	übrige	212	115	44	25	10
						Unternehmens
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	350	346	326	95	42
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	38	38	38	15	9
25	Private Unternehmen	6 097	4 315	1 052	1 025	572
26	Regionalverkehrsgesellschaften	38	36	35	23	20
27	dar.: GBB-Gesellschaften	17	17	17	15	14
28	Insgesamt ...	6 523	4 735	1 451	1 158	643

^{*)} Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 29.09.2000*)
 und Unternehmensformen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7						
8	9	10	11	12			

zweig

485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	1
485	280	2 907	6 110	3 363	1 220	4 319	2
-	- 7,1	- 2,0	0,1	- 0,5	- 2,6	- 1,0	3
447	234	2 637	5 307	2 934	1 011	3 812	4
286	152	1 655	2 411	1 148	250	1 795	5
13	1	72	-	1	-	1	6
142	83	926	1 477	632	79	1 058	7
131	68	657	934	515	171	736	8
137	74	833	2 606	1 672	735	1 831	9
-	2	2	748	410	163	462	10
49	31	416	706	401	119	535	11
88	41	415	1 152	861	453	834	12
24	8	149	290	114	26	186	13
22	16	120	544	312	157	298	14
9	8	40	408	248	146	212	15
13	8	80	136	64	11	86	16
16	10	92	264	101	20	164	17
4	1	28	48	7	1	41	18
-	-	1	2	2	-	-	19
2	1	20	41	23	2	22	20
1	1	-	11	8	3	6	21
9	7	43	162	61	14	95	22

form

47	27	178	243	71	16	197	23
7	4	30	34	13	-	29	24
423	225	2 618	5 809	3 249	1 170	4 023	25
8	4	23	29	14	2	25	26
5	-	15	16	6	-	16	27
485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	28

1.1 Anzahl der Unternehmen nach der
1.1.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5	3 091	1 682	188	259	102
2	5 - 10	1 561	1 305	334	301	170
3	10 - 20	958	864	330	238	146
4	20 - 50	521	498	259	199	128
5	50 - 100	148	144	111	57	33
6	100 und mehr	244	242	229	104	64
7	Insgesamt ...	6 523	4 735	1 451	1 158	643
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... DM						
8	unter 500 000	2 900	1 579	208	255	100
9	500 000 - 1 000 000	1 233	1 008	207	227	118
10	1 000 000 - 2 000 000	1 097	959	313	246	149
11	2 000 000 - 5 000 000	771	699	335	232	152
12	5 000 000 und mehr	522	490	388	198	124
13	Insgesamt ...	6 523	4 735	1 451	1 158	643
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
14	unter 6	4 027	2 395	332	384	167
15	6 - 10	957	864	256	215	124
16	10 - 20	840	793	349	267	169
17	20 - 50	412	398	248	166	104
18	50 - 100	142	140	124	45	23
19	100 und mehr	145	145	142	81	56
20	Insgesamt ...	6 523	4 735	1 451	1 158	643
Platz						
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
21	unter 200	3 260	1 718	158	258	98
22	200 - 500	1 448	1 258	282	268	140
23	500 - 1 000	844	801	331	238	160
24	1 000 - 1 500	302	295	161	112	70
25	1 500 - 2 000	164	160	82	62	40
26	2 000 - 3 000	140	139	101	64	36
27	3 000 und mehr	365	364	336	156	99
28	Insgesamt ...	6 523	4 735	1 451	1 158	643
Linien						
von ... bis unter ... km						
29	ohne Linienbestand	4 574	2 788	89	247	97
30	unter 50	685	683	412	234	119
31	50 - 100	388	388	247	187	108
32	100 - 200	341	341	253	192	116
33	200 - 300	126	126	95	75	57
34	300 - 400	94	94	81	58	40
35	400 - 500	45	45	37	21	12
36	500 und mehr	270	270	237	144	94
37	Insgesamt ...	6 523	4 735	1 451	1 158	643

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 29.09.2000*)
 Größenklassen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7						
8	9	10	11	12			

Straßenpersonenverkehr

117	70	905	2 858	1 577	526	1 694	1
129	60	810	1 497	861	316	1 122	2
88	55	563	916	519	195	750	3
74	42	312	487	258	106	401	4
25	10	97	135	57	27	120	5
52	23	162	222	75	18	187	6
485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	7

Straßenpersonenverkehr

121	63	934	2 644	1 411	408	1 528	8
93	48	606	1 192	681	251	864	9
100	53	572	1 059	631	261	841	10
83	49	425	740	416	174	632	11
88	47	312	480	208	94	409	12
485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	13

zeuge

169	94	1 327	3 727	2 101	733	2 301	14
91	40	540	930	514	187	733	15
97	64	512	804	442	163	675	16
69	34	273	391	200	83	342	17
22	11	93	128	45	12	107	18
37	17	104	135	45	10	116	19
485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	20

kapazität

117	71	936	3 010	1 648	604	1 812	21
118	52	776	1 387	829	292	1 012	22
87	51	510	816	464	147	679	23
38	24	186	283	134	55	235	24
30	7	100	155	81	29	135	25
23	23	93	131	71	29	115	26
72	32	248	333	120	32	286	27
485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	28

länge

126	70	1 686	4 365	2 439	930	2 875	29
88	48	366	586	319	87	440	30
74	41	236	357	204	58	292	31
77	31	213	318	158	43	255	32
27	10	82	118	63	18	107	33
22	19	60	89	42	16	72	34
9	5	24	40	18	6	35	35
62	36	182	242	104	30	198	36
485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	37

1.1 Anzahl der Unternehmen nach der
1.1.3 Nach Ländern

Lfd Nr	Land	Insgesamt 1)	Anzahl der			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg	766	609	249	195	109
2	Bayern	1 537	1 245	420	236	203
3	Berlin	128	24	7	1	-
4	Brandenburg	205	142	39	34	15
5	Bremen	18	6	4	3	2
6	Hamburg	41	9	4	4	3
7	Hessen	575	400	167	111	51
8	Mecklenburg-Vorpommern	98	61	32	24	5
9	Niedersachsen	575	433	135	97	40
10	Nordrhein-Westfalen	1 194	837	100	190	108
11	Rheinland-Pfalz	394	320	78	104	40
12	Saarland	100	81	12	36	32
13	Sachsen	277	174	69	59	12
14	Sachsen-Anhalt	174	117	39	26	5
15	Schleswig-Holstein	239	136	53	19	7
16	Thüringen	202	141	43	19	11
17	Deutschland	6 523	4 735	1 451	1 158	643
18	dagegen Vorjahr	6 523	4 730	1 458	1 211	687
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	0,1	- 0,5	- 4,4	- 6,4
dar.. Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	26	26	25	5	3
21	Bayern	71	70	62	7	2
22	Berlin	1	1	1	-	-
23	Brandenburg	27	27	27	14	9
24	Bremen	3	2	2	1	1
25	Hamburg	2	2	2	2	2
26	Hessen	35	33	30	1	-
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	22	21	12	3
28	Niedersachsen	24	24	24	8	3
29	Nordrhein-Westfalen	34	34	34	16	10
30	Rheinland-Pfalz	17	17	17	5	-
31	Saarland	5	5	5	-	-
32	Sachsen	27	27	27	13	5
33	Sachsen-Anhalt	25	25	23	6	2
34	Schleswig-Holstein	7	7	7	-	-
35	Thüringen	24	24	19	5	2
36	Deutschland	350	346	326	95	42
37	dagegen Vorjahr	354	350	334	107	49
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,1	- 1,1	- 2,4	- 11,2	- 14,3
dar : Private						
39	Baden-Württemberg	731	574	215	183	101
40	Bayern	1 459	1 168	351	223	195
41	Berlin	127	23	6	1	-
42	Brandenburg	178	115	12	20	6
43	Bremen	14	3	1	1	-
44	Hamburg	39	7	2	2	1
45	Hessen	521	350	121	107	49
46	Mecklenburg-Vorpommern	76	39	11	12	2
47	Niedersachsen	538	396	98	82	34
48	Nordrhein-Westfalen	1 146	789	52	166	91
49	Rheinland-Pfalz	370	296	54	97	38
50	Saarland	94	75	6	35	31
51	Sachsen	250	147	42	46	7
52	Sachsen-Anhalt	149	92	16	20	3
53	Schleswig-Holstein	227	124	41	16	5
54	Thüringen	178	117	24	14	9
55	Deutschland	6 097	4 315	1 052	1 025	572
56	dagegen Vorjahr	6 092	4 305	1 051	1 064	608
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,1	0,2	0,1	- 3,7	- 5,9

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.
1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht Unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Unternehmen mit								Lfd. Nr.
von		Gelegenheitsverkehr						
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen		
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten							
6	7	8	9	10	11	12		

gesamt

90	55	331	718	406	97	600	1
17	36	969	1 474	829	80	931	2
1	-	13	128	68	38	74	3
18	8	52	188	112	59	121	4
3	-	7	17	9	4	13	5
3	2	2	40	21	16	27	6
60	29	199	515	250	102	404	7
17	5	36	97	61	41	65	8
46	28	242	536	224	101	486	9
91	38	498	1 120	559	266	705	10
71	16	171	357	213	99	214	11
4	-	39	84	27	14	79	12
40	17	87	269	188	111	168	13
13	12	63	155	119	56	98	14
8	5	62	221	134	44	154	15
3	9	78	196	127	60	135	16
485	260	2 849	6 115	3 347	1 188	4 274	17
485	280	2 907	6 110	3 363	1 220	4 319	18
-	- 7,1	- 2,0	0,1	- 0,5	- 2,6	- 1,0	19

wirtschaftliche Unternehmen

4	-	14	13	4	-	11	20
2	3	18	24	2	-	15	21
-	-	1	1	1	1	1	22
7	1	14	21	8	2	16	23
1	-	2	3	2	-	3	24
2	2	2	2	-	-	2	25
-	1	9	18	3	2	16	26
10	2	17	22	6	2	15	27
2	4	14	19	5	-	15	28
4	6	25	32	9	-	25	29
5	-	5	12	2	-	11	30
-	-	4	4	-	-	4	31
8	3	17	24	13	4	18	32
1	3	18	21	10	3	21	33
-	-	2	6	1	-	5	34
1	2	16	21	5	2	19	35
47	27	178	243	71	16	197	36
53	31	189	249	73	17	201	37
- 11,3	- 12,9	- 5,8	- 2,4	- 2,7	- 5,9	- 2,0	38

Unternehmen

81	53	310	696	398	97	580	39
15	32	944	1 445	825	80	911	40
1	-	12	127	67	37	73	41
11	7	38	167	104	57	105	42
1	-	4	13	7	4	9	43
1	-	-	38	21	16	25	44
58	27	182	486	241	99	381	45
7	3	19	75	55	39	50	46
40	22	220	506	215	100	460	47
84	31	460	1 075	545	266	672	48
66	16	161	338	207	99	196	49
4	-	35	79	27	14	74	50
32	14	70	245	175	107	150	51
12	9	45	134	109	53	77	52
8	4	56	210	131	44	144	53
2	7	62	175	122	58	116	54
423	225	2 618	5 809	3 249	1 170	4 023	55
413	242	2 667	5 798	3 263	1 202	4 063	56
2,4	- 7,0	- 1,8	0,2	- 0,4	- 2,7	- 1,0	57

1.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft
1.2.1 Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrs

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
An						
1	2	3	4	5		
Wirtschafts						
1	Insgesamt	5 260	165 558	31,5	6 675	955
2	dagegen Vorjahr	5 262	165 791	31,5	6 674	1 203
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,0	- 0,1	- 0,1	0,0	- 20,6
davon:						
4	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 654	143 871	54,2	3 147	950
davon:						
5	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	207	3 151	15,2	179	129
6	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	1 477	64 299	43,5	1 737	608
7	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	970	76 421	78,8	1 231	213
8	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 606	21 687	8,3	3 528	5
davon:						
9	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	748	2 441	3,3	900	-
10	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	706	6 278	8,9	975	-
11	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 152	12 968	11,3	1 653	5
Verkehrs						
12	Insgesamt	5 260	165 558	31,5	6 675	955
davon:						
13	Unternehmen mit Tätigkeiten im Linien- verkehr	4 059	160 296	39,5	5 187	955
davon:						
14	Allgemeiner Linienverkehr	1 251	128 889	103,0	1 240	948
15	Sonderformen des Linienverkehrs	1 029	71 628	69,6	1 317	862
davon:						
16	Berufsverkehr	594	47 440	79,9	717	796
17	Markt- und Theaterfahrten	226	26 935	119,2	292	18
18	Schülerfahrten	423	28 747	68,0	604	329
19	Freigestellter Schülerverkehr	2 488	113 928	45,8	3 094	808
20	Unternehmen mit Tätigkeiten im Gelegenheitsverkehr	5 017	159 535	31,8	6 460	824
davon:						
21	Ausflugsfahrten	2 820	67 945	24,1	3 667	221
22	Ferienzielreisen	985	32 024	32,5	1 437	6
23	Verkehr mit Mietomnibussen	3 626	140 655	38,8	4 711	818
Unternehmens						
24	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	223	92 558	415,1	10	97
25	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	23	2 988	129,9	1	2
26	Private Unternehmen	4 977	58 111	11,7	6 658	11
27	Regionalverkehrsgesellschaften	37	11 901	321,6	6	845
28	dar.: GBB-Gesellschaften	16	7 722	482,6	-	683
29	Insgesamt	5 260	165 558	31,5	6 675	955

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.

1) Einschl. fremdes Personal.

2) Mehrfachzählung möglich.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000 *)
arten und Unternehmensformen

tigte von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 1999					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. DM	1 000 DM		Mill. DM	1 000 DM	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

zweig

153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	1
153 869	4 045	164 629	31,3	19 236	3 655,6	116,0	16 989	3 228,6	2
0,1	- 2,3	- 0,2	- 0,2	2,7	2,7	2,8	2,0	2,0	3
136 342	3 432	146 285	55,1	16 704	6 293,8	116,1	14 669	5 527,0	4
2 791	52	5 916	28,6	627	3 027,5	198,9	591	2 853,9	5
60 758	1 196	69 760	47,2	7 857	5 319,3	122,2	7 266	4 919,5	6
72 793	2 184	70 609	72,8	8 220	8 474,5	107,6	6 812	7 022,4	7
17 633	521	17 956	6,9	3 043	1 167,9	140,3	2 652	1 017,8	8
1 520	21	2 391	3,2	336	449,5	137,7	325	434,1	9
5 257	46	5 621	8,0	854	1 209,8	136,0	814	1 153,5	10
10 856	454	9 944	8,6	1 853	1 608,6	142,9	1 513	1 313,7	11

art 2)

153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	12
150 344	3 810	159 717	39,3	18 950	4 668,5	118,2	16 608	4 091,7	13
123 322	3 379	134 231	107,3	14 989	11 981,4	116,3	13 065	10 443,4	14
67 589	1 860	76 302	74,2	8 862	8 612,5	123,7	7 833	7 612,4	15
44 752	1 175	52 553	88,5	6 165	10 378,5	130,0	5 516	9 285,6	16
25 846	779	26 375	116,7	3 018	13 353,7	112,0	2 674	11 831,8	17
27 143	671	29 596	70,0	3 574	8 450,0	124,3	3 089	7 301,9	18
107 337	2 689	112 776	45,3	13 415	5 391,8	117,7	11 665	4 688,4	19
148 443	3 808	155 175	30,9	18 818	3 750,8	118,0	16 486	3 286,0	20
62 177	1 880	61 616	21,8	8 051	2 855,0	118,5	6 901	2 447,2	21
29 444	1 137	25 985	26,4	3 352	3 402,8	104,7	2 891	2 935,0	22
131 731	3 395	136 002	37,5	16 554	4 565,4	117,7	14 586	4 022,6	23

form

89 895	2 556	93 203	418,0	9 280	41 615,8	100,3	7 886	35 361,6	24
2 889	96	2 990	130,0	415	18 059,8	139,0	324	14 087,7	25
50 321	1 121	49 210	9,9	7 688	1 544,7	132,3	6 833	1 372,8	26
10 870	180	18 838	509,1	2 363	63 872,8	198,6	2 279	61 589,6	27
6 924	115	13 599	849,9	1 714	107 156,2	222,0	1 646	102 865,6	28
153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	29

1.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft
1.2.2 Nach Größen

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
						An
		1	2	3	4	5

Beschäftigte						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5	1 925	4 617	2,4	2 343	6
2	5 - 10	1 372	9 210	6,7	1 873	4
3	10 - 20	1 033	13 725	13,3	1 448	6
4	20 - 50	574	16 879	29,4	814	2
5	50 - 100	159	10 916	68,7	141	1
6	100 und mehr	197	110 211	559,4	56	936
7	Insgesamt ...	5 260	165 558	31,5	6 675	955

Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
8	unter 5	2 231	7 618	3,4	2 848	3
9	5 - 10	1 365	11 423	8,4	1 823	3
10	10 - 20	863	13 168	15,3	1 205	7
11	20 - 50	469	15 704	33,5	657	2
12	50 - 100	125	8 587	68,7	102	2
13	100 und mehr	207	109 058	526,9	40	938
14	Insgesamt ...	5 260	165 558	31,5	6 675	955

Umsatz						
von ... bis unter ... DM						
15	unter 500 000	1 874	5 794	3,1	2 398	4
16	500 000 - 1 000 000	1 083	7 191	6,6	1 475	3
17	1 000 000 - 2 000 000	1 025	11 275	11,0	1 376	3
18	2 000 000 - 5 000 000	774	17 113	22,1	1 042	5
19	5 000 000 und mehr	504	124 185	246,4	384	940
20	Insgesamt ...	5 260	165 558	31,5	6 675	955

dar. Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... DM						
21	unter 500 000	1 997	6 872	3,4	2 556	4
22	500 000 - 1 000 000	1 101	7 651	6,9	1 492	3
23	1 000 000 - 2 000 000	1 010	12 077	12,0	1 364	4
24	2 000 000 - 5 000 000	707	17 031	24,1	961	4
25	5 000 000 und mehr	445	121 927	274,0	302	940
26	Insgesamt ...	5 260	165 558	31,5	6 675	955

Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
27	unter 6	3 007	15 935	5,3	3 956	7
28	6 - 10	863	8 958	10,4	1 135	2
29	10 - 20	770	14 029	18,2	1 062	4
30	20 - 50	378	16 417	43,4	462	3
31	50 - 100	112	12 304	109,9	51	7
32	100 und mehr	130	97 915	753,2	9	932
33	Insgesamt ...	5 260	165 558	31,5	6 675	955

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.

1) Einschl. fremdes Personal.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000 *)
klassen

tigiten von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 1999					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. DM	1 000 DM		Mill. DM	1 000 DM	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

insgesamt

2 249	19	5 394	2,8	716	371,8	155,0	671	348,4	1
7 254	79	8 876	6,5	1 349	982,9	146,4	1 232	897,6	2
12 071	200	13 085	12,7	2 036	1 971,4	148,4	1 824	1 765,4	3
15 688	375	14 118	24,6	2 258	3 934,1	133,8	1 975	3 441,2	4
10 498	276	9 853	62,0	1 382	8 688,8	126,6	1 141	7 174,8	5
106 215	3 004	112 915	573,2	12 007	60 947,6	108,9	10 479	53 193,7	6
153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	7

Straßenpersonenverkehr

4 704	63	5 162	2,3	996	446,6	130,8	913	409,1	8
9 469	128	9 023	6,6	1 544	1 131,5	135,2	1 386	1 015,2	9
11 704	252	11 375	13,2	1 837	2 128,2	139,5	1 624	1 882,2	10
14 710	335	13 761	29,3	2 092	4 460,9	133,2	1 811	3 861,7	11
8 259	224	8 641	69,1	1 187	9 492,1	138,2	991	7 924,9	12
105 129	2 951	116 279	561,7	12 091	58 411,0	110,9	10 596	51 190,4	13
153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	14

insgesamt

3 358	34	5 366	2,9	420	224,1	72,5	397	211,8	15
5 656	57	6 224	5,7	787	726,6	109,4	736	679,3	16
9 763	133	9 433	9,2	1 452	1 416,3	128,8	1 336	1 302,9	17
15 743	323	14 643	18,9	2 358	3 045,9	137,8	2 117	2 735,4	18
119 455	3 406	128 575	255,1	14 731	29 227,9	118,6	12 736	25 269,3	19
153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	20

Straßenpersonenverkehr

4 263	49	6 163	3,1	505	253,0	73,5	446	223,4	21
6 081	75	6 621	6,0	893	811,0	116,7	802	728,6	22
10 561	148	10 128	10,0	1 627	1 610,6	134,7	1 425	1 410,8	23
15 684	382	14 485	20,5	2 428	3 434,3	142,6	2 133	3 016,6	24
117 386	3 299	126 844	285,0	14 294	32 121,8	117,2	12 515	28 123,8	25
153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	26

zeuge

11 827	145	11 592	3,9	1 961	652,1	123,1	1 774	590,0	27
7 689	132	7 567	8,8	1 150	1 332,3	128,4	1 029	1 192,6	28
12 700	263	12 290	16,0	1 963	2 548,7	139,9	1 714	2 225,9	29
15 498	454	15 064	39,9	2 219	5 869,5	135,1	1 943	5 139,3	30
11 839	407	13 380	119,5	1 457	13 011,3	118,4	1 235	11 025,7	31
94 422	2 552	104 348	802,7	10 998	84 600,2	112,3	9 626	74 049,6	32
153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	33

1.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft
1.2.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	da	
					Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
		1	2	3	4	5
						Ins
1	Baden-Württemberg	630	15 754	25,0	964	179
2	Bayern	1 206	20 290	16,8	1 185	316
3	Berlin	87	16 139	185,5	120	1
4	Brandenburg	155	4 872	31,4	175	-
5	Bremen	17	3 212	188,9	19	97
6	Hamburg	32	5 743	179,5	37	-
7	Hessen	465	10 441	22,5	690	118
8	Mecklenburg-Vorpommern	87	3 619	41,6	77	-
9	Niedersachsen	474	12 032	25,4	609	98
10	Nordrhein-Westfalen	949	39 585	41,7	1 455	23
11	Rheinland-Pfalz	327	5 438	16,6	431	40
12	Saarland	85	2 020	23,8	114	63
13	Sachsen	225	10 790	48,0	262	-
14	Sachsen-Anhalt	155	5 746	37,1	150	-
15	Schleswig-Holstein	190	4 466	23,5	214	20
16	Thüringen	176	5 411	30,7	173	-
17	Deutschland	5 260	165 558	31,5	6 675	955
18	dagegen Vorjahr	5 262	165 791	31,5	6 674	1 203
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,0	- 0,1	- 0,1	0,0	- 20,6
						dar.: Kommunale und gemischt
20	Baden-Württemberg	15	6 444	429,6	-	37
21	Bayern	10	6 043	604,3	-	54
22	Berlin .....	.	.	.	.	.
23	Brandenburg	27	3 845	142,4	-	-
24	Bremen	3	2 693	897,7	-	.
25	Hamburg	2	5 268	2 634,0	-	-
26	Hessen	13	4 392	337,8	-	2
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	2 923	132,9	-	-
28	Niedersachsen	17	4 424	260,2	-	-
29	Nordrhein-Westfalen	26	23 634	909,0	-	2
30	Rheinland-Pfalz	4	528	132,0	-	1
31	Saarland	4	669	167,3	-	-
32	Sachsen	27	9 034	334,6	5	-
33	Sachsen-Anhalt	25	4 243	169,7	1	-
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
35	Thüringen	24	2 925	121,9	4	-
36	Deutschland	223	92 558	415,1	10	97
37	dagegen Vorjahr	230	94 820	412,3	4	108
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 3,0	- 2,4	0,7	150,0	- 10,2
						dar.: Private
39	Baden-Württemberg	610	7 080	11,6	964	-
40	Bayern	1 190	11 989	10,1	1 185	-
41	Berlin .....	.	.	.	.	.
42	Brandenburg	128	1 027	8,0	175	-
43	Bremen	13	98	7,5	19	-
44	Hamburg	30	475	15,8	37	-
45	Hessen	436	4 967	11,4	684	3
46	Mecklenburg-Vorpommern	65	696	10,7	77	-
47	Niedersachsen	449	5 681	12,7	609	-
48	Nordrhein-Westfalen	911	11 930	13,1	1 455	-
49	Rheinland-Pfalz	317	3 637	11,5	430	4
50	Saarland	80	836	10,5	114	3
51	Sachsen	198	1 756	8,9	257	-
52	Sachsen-Anhalt	130	1 503	11,6	149	-
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
54	Thüringen	152	2 486	16,4	169	-
55	Deutschland	4 977	58 111	11,7	6 658	11
56	dagegen Vorjahr	4 969	56 163	11,3	6 666	50
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,2	3,5	3,3	- 0,1	- 78,0

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse

Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt von Taxi und Mietwagen mit Fahrer

1) Einschl. fremdes Personal

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000 *)
und Unternehmensformen

Beschäftigte im		Umsatz 1999							Lfd. Nr.
Straßenpersonenverkehr 1)		insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr				
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende				zusammen	je Unternehmen	zusammen	je Unternehmen	
		Mill. DM	1 000 DM		Mill. DM	1 000 DM			
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
gesamt									
14 323	288	15 910	25,3	2 393	3 797,9	151,9	1 993	3 164,2	1
18 533	256	21 232	17,6	2 982	2 472,5	147,0	2 777	2 302,6	2
15 481	537	12 925	148,6	1 284	14 755,1	79,5	1 092	12 554,7	3
4 554	143	4 522	29,2	443	2 856,2	90,9	380	2 454,7	4
2 998	98	3 184	187,3	254	14 964,2	79,2	247	14 557,0	5
5 579	127	5 775	180,5	708	22 124,3	123,3	646	20 200,0	6
9 494	139	10 544	22,7	1 614	3 470,5	154,6	1 395	3 000,0	7
3 403	139	3 428	39,4	422	4 853,5	116,7	310	3 559,6	8
11 088	237	11 507	24,3	1 429	3 015,6	118,8	1 287	2 714,7	9
37 167	940	41 073	43,3	4 364	4 598,3	110,2	3 921	4 131,3	10
4 894	73	6 257	19,1	719	2 198,0	132,2	670	2 049,9	11
1 779	64	2 627	30,9	327	3 846,5	161,9	304	3 574,0	12
10 086	442	10 067	44,7	934	4 149,3	86,5	761	3 383,4	13
5 448	148	5 690	36,7	650	4 192,4	113,1	470	3 031,4	14
4 140	92	4 665	24,6	574	3 023,0	128,6	516	2 716,4	15
5 008	230	4 835	27,5	651	3 699,6	120,3	551	3 128,5	16
153 975	3 953	164 241	31,2	19 747	3 754,2	119,3	17 321	3 293,0	17
153 869	4 045	164 629	31,3	19 236	3 655,6	116,0	16 989	3 228,6	18
0,1	- 2,3	- 0,2	- 0,2	2,7	2,7	2,8	2,0	2,0	19
wirtschaftliche Unternehmen									
6 285	122	6 947	463,1	919	61 245,1	142,6	710	47 319,0	20
5 985	4	7 320	732,0	892	89 161,9	147,5	830	83 033,4	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
3 722	123	3 909	144,8	317	11 755,8	82,6	269	9 967,1	23
2 600	93	2 679	893,0	152	50 708,6	56,5	146	48 768,2	24
5 149	119	5 304	2 652,0	638	318 930,9	121,1	578	289 085,9	25
4 333	57	4 749	365,3	585	44 990,2	133,2	469	36 079,2	26
2 818	105	2 872	130,5	311	14 155,7	106,5	218	9 915,9	27
4 317	107	4 988	293,4	495	29 107,5	111,9	422	24 822,2	28
22 930	702	24 213	931,3	2 145	82 511,9	90,8	1 906	73 316,7	29
523	4	530	132,5	47	11 679,4	88,5	43	10 826,0	30
631	38	838	209,5	105	26 230,2	156,8	93	23 131,4	31
8 623	406	8 848	327,7	707	26 194,0	78,3	576	21 340,2	32
4 131	111	4 336	173,4	453	18 132,7	106,8	327	13 074,0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
2 816	105	3 028	126,2	352	14 656,4	120,3	291	12 118,7	35
89 895	2 556	93 203	418,0	9 280	41 615,8	100,3	7 886	35 361,6	36
92 075	2 633	95 006	413,1	9 174	39 885,5	96,7	7 802	33 922,2	37
- 2,4	- 2,9	- 1,9	1,2	1,2	4,3	3,6	1,1	4,2	38
Unternehmen									
5 978	138	5 695	9,3	1 064	1 743,7	150,2	926	1 517,4	39
10 575	229	10 968	9,2	1 592	1 338,0	132,8	1 460	1 226,7	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
832	20	613	4,8	125	978,9	122,0	111	870,1	42
77	2	87	6,7	10	786,8	104,4	9	702,2	43
430	8	471	15,7	70	2 337,2	147,6	68	2 274,3	44
4 226	54	3 924	9,0	757	1 735,4	152,3	668	1 532,6	45
585	34	556	8,6	111	1 705,0	159,2	92	1 408,3	46
4 983	89	4 049	9,0	701	1 561,7	123,4	646	1 439,4	47
10 311	164	10 771	11,8	1 504	1 651,4	126,1	1 358	1 491,0	48
3 156	47	3 481	11,0	386	1 217,3	106,1	350	1 103,0	49
709	10	772	9,7	113	1 408,9	134,8	107	1 332,7	50
1 463	36	1 219	6,2	226	1 143,2	128,9	185	934,7	51
1 317	37	1 354	10,4	197	1 511,6	130,7	143	1 100,1	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	53
2 192	125	1 807	11,9	299	1 969,5	120,4	260	1 709,0	54
50 321	1 121	49 210	9,9	7 688	1 544,7	132,3	6 833	1 372,8	55
48 336	1 111	47 478	9,6	7 345	1 478,2	130,8	6 624	1 333,1	56
4,1	0,9	3,6	3,5	4,7	4,5	1,2	3,1	3,0	57

1.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im
1.3.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd Nr	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
				An
		1	2	3
Wirtschafts				
1	Insgesamt	6 523	183 423	28,1
2	dagegen Vorjahr	6 523	184 804	28,3
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	- 0,7	- 0,8
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 591	165 638	29,6
	davon			
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 654	146 285	55,1
	davon:			
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	207	5 916	28,6
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	1 477	69 760	47,2
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	970	70 609	72,8
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 606	17 956	6,9
	davon:			
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	748	2 391	3,2
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	706	5 621	8,0
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 152	9 944	8,6
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	331	1 397	4,2
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	576	4 759	8,3
15	davon: Reisebüros und -veranstalter	420	2 432	5,8
16	übrige	156	2 327	14,9
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	356	13 026	36,6
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	85	11 769	138,5
19	Verarbeitendes Gewerbe	2	3	1,5
20	Handel	44	206	4,7
21	Gastgewerbe	13	24	1,8
22	übrige	212	1 024	4,8
Unternehmens				
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	350	105 543	301,6
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	38	3 962	104,3
25	Private Unternehmen	6 097	54 513	8,9
26	Regionalverkehrsgesellschaften	38	19 405	510,7
27	dar.: GBB-Gesellschaften	17	14 166	833,3
28	Insgesamt ...	6 523	183 423	28,1

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 1999			Lfd Nr
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst. Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl			1 000 DM			
4	5	6	7	8	9	

zweig

125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	1
126 076	28 179	30 549	18 945 209	2 904,4	102,5	2
- 0,5	- 4,0	1,1	1,5	1,5	2,3	3
112 797	24 816	28 025	17 382 980	3 109,1	104,9	4
98 287	23 613	24 385	14 668 680	5 527,0	100,3	5
4 741	392	783	590 751	2 853,9	99,9	6
49 362	9 667	10 731	7 266 160	4 919,5	104,2	7
44 184	13 554	12 871	6 811 769	7 022,4	96,5	8
13 391	1 149	3 416	2 652 402	1 017,8	147,7	9
1 714	95	582	324 679	434,1	135,8	10
4 337	345	939	814 397	1 153,5	144,9	11
7 340	709	1 895	1 513 327	1 313,7	152,2	12
1 119	54	224	61 898	187,0	44,3	13
3 699	284	776	798 848	1 386,9	167,9	14
1 865	93	474	457 329	1 088,9	188,0	15
1 834	191	302	341 519	2 189,2	146,8	16
8 977	1 964	2 085	1 050 673	2 951,3	80,7	17
8 042	1 880	1 847	949 408	11 169,5	80,7	18
2	-	1	258	129,2	86,1	19
158	13	35	26 001	590,9	126,2	20
15	2	7	2 659	204,5	110,8	21
760	69	195	72 347	341,3	70,7	22

form

64 292	21 837	19 414	8 879 368	25 369,6	84,1	23
3 046	407	509	445 430	11 721,8	112,4	24
41 944	3 865	8 704	7 516 482	1 232,8	137,9	25
16 191	955	2 259	2 391 222	62 926,9	123,2	26
11 873	655	1 638	1 758 254	103 426,7	124,1	27
125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	28

1.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im
1.3.2 Nach

Lfd. Nr	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
		An		
		1	2	3

von ... bis unter ... Beschäftigten		Beschäftigte im		
1	unter 5	3 091	6 658	2,2
2	5 - 10	1 561	10 244	6,6
3	10 - 20	958	12 619	13,2
4	20 - 50	521	15 305	29,4
5	50 - 100	148	10 318	69,7
6	100 und mehr	244	128 279	525,7
7	Insgesamt ...	6 523	183 423	28,1

von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem		
8	unter 500 000	2 900	8 634	3,0
9	500 000 - 1 000 000	1 233	7 427	6,0
10	1 000 000 - 2 000 000	1 097	11 028	10,1
11	2 000 000 - 5 000 000	771	15 871	20,6
12	5 000 000 und mehr	522	140 463	269,1
13	Insgesamt	6 523	183 423	28,1

von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr		
14	unter 6	4 027	14 502	3,6
15	6 - 10	957	8 451	8,8
16	10 - 20	840	13 451	16,0
17	20 - 50	412	16 846	40,9
18	50 - 100	142	17 586	123,8
19	100 und mehr	145	112 587	776,5
20	Insgesamt ..	6 523	183 423	28,1

von .. bis unter .. Sitz- u Stehplätzen		Platz		
21	unter 200	3 260	10 602	3,3
22	200 - 500	1 448	10 270	7,1
23	500 - 1 000	844	10 650	12,6
24	1 000 - 1 500	302	6 290	20,8
25	1 500 - 2 000	164	4 758	29,0
26	2 000 - 3 000	140	5 526	39,5
27	3 000 und mehr	365	135 327	370,8
28	Insgesamt	6 523	183 423	28,1

von .. bis unter .. km		Linien		
29	ohne Linienbestand	4 574	30 046	6,6
30	unter 50	685	7 267	10,6
31	50 - 100	388	5 448	14,0
32	100 - 200	341	13 283	39,0
33	200 - 300	126	8 197	65,1
34	300 - 400	94	7 536	80,2
35	400 - 500	45	7 234	160,8
36	500 und mehr	270	104 412	386,7
37	Insgesamt	6 523	183 423	28,1

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000*)
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 1999			Lfd. Nr
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr				
zahl			1 000 DM			
4	5	6	7	8	9	

Straßenpersonenverkehr

4 952	180	1 526	1 135 350	367,3	170,5	1
7 705	575	1 964	1 541 820	987,7	150,5	2
9 675	882	2 062	1 803 360	1 882,4	142,9	3
11 793	1 375	2 137	1 981 021	3 802,3	129,4	4
8 069	1 069	1 180	1 149 077	7 764,0	111,4	5
83 279	22 983	22 017	11 621 874	47 630,6	90,6	6
125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	7

Straßenpersonenverkehr

6 504	325	1 805	562 254	193,9	65,1	8
5 638	409	1 380	896 961	727,5	120,8	9
8 400	761	1 867	1 544 817	1 408,2	140,1	10
12 281	1 370	2 220	2 337 520	3 031,8	147,3	11
92 650	24 199	23 614	13 890 949	26 611,0	98,9	12
125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	13

zeuge

10 670	624	3 208	2 091 933	519,5	144,3	14
6 469	543	1 439	1 141 852	1 193,2	135,1	15
10 364	1 123	1 964	1 894 301	2 255,1	140,8	16
13 058	1 692	2 096	2 141 272	5 197,3	127,1	17
13 253	2 173	2 160	1 599 190	11 261,9	90,9	18
71 659	20 909	20 019	10 363 954	71 475,5	92,1	19
125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	20

kapazität

7 746	432	2 424	1 397 470	428,7	131,8	21
7 723	595	1 952	1 489 587	1 028,7	145,0	22
8 241	803	1 606	1 572 903	1 863,6	147,7	23
4 869	555	866	861 822	2 853,7	137,0	24
3 704	433	621	658 430	4 014,8	138,4	25
4 383	534	609	728 464	5 203,3	131,8	26
88 807	23 712	22 808	12 523 827	34 311,9	92,5	27
125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	28

länge

22 861	1 883	5 302	4 245 966	928,3	141,3	29
5 613	596	1 058	916 568	1 338,1	126,1	30
4 206	483	759	732 277	1 887,3	134,4	31
9 749	1 830	1 704	1 344 621	3 943,2	101,2	32
5 758	1 329	1 110	842 670	6 687,9	102,8	33
5 024	1 471	1 041	743 068	7 905,0	98,6	34
4 423	1 457	1 354	571 205	12 693,4	79,0	35
67 839	18 015	18 558	9 836 127	36 430,1	94,2	36
125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	37

1.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im
1.3.3 Nach Ländern

Lfd Nr	Land	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
				An
		1	2	3
Ins				
1	Baden-Württemberg	766	17 806	23,2
2	Bayern	1 537	25 068	16,3
3	Berlin	128	13 145	102,7
4	Brandenburg	205	4 679	22,8
5	Bremen	18	3 187	177,1
6	Hamburg	41	5 849	142,7
7	Hessen	575	12 815	22,3
8	Mecklenburg-Vorpommern	98	3 460	35,3
9	Niedersachsen	575	13 327	23,2
10	Nordrhein-Westfalen	1 194	46 603	39,0
11	Rheinland-Pfalz	394	8 086	20,5
12	Saarland	100	2 757	27,6
13	Sachsen	277	10 349	37,4
14	Sachsen-Anhalt	174	5 746	33,0
15	Schleswig-Holstein	239	5 644	23,6
16	Thüringen	202	4 902	24,3
17	Deutschland	6 523	183 423	28,1
18	dagegen Vorjahr	6 523	184 804	28,3
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	- 0,7	- 0,8
dar.: Kommunale und gemischt				
20	Baden-Württemberg	26	7 757	298,3
21	Bayern	71	9 920	139,7
22	Berlin	.	.	.
23	Brandenburg	27	3 909	144,8
24	Bremen	3	2 679	893,0
25	Hamburg	2	5 304	2 652,0
26	Hessen	35	6 397	182,8
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	2 872	130,5
28	Niedersachsen	24	6 007	250,3
29	Nordrhein-Westfalen	34	28 077	825,8
30	Rheinland-Pfalz	17	2 113	124,3
31	Saarland	5	893	178,6
32	Sachsen	27	8 848	327,7
33	Sachsen-Anhalt	25	4 336	173,4
34	Schleswig-Holstein	.	.	.
35	Thüringen	24	3 028	126,2
36	Deutschland	350	105 543	301,6
37	dagegen Vorjahr	354	108 974	307,8
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,1	- 3,1	- 2,0
dar.: Private				
39	Baden-Württemberg	731	6 064	8,3
40	Bayern	1 459	12 202	8,4
41	Berlin	.	.	.
42	Brandenburg	178	770	4,3
43	Bremen	14	90	6,4
44	Hamburg	39	545	14,0
45	Hessen	521	4 259	8,2
46	Mecklenburg-Vorpommern	76	588	7,7
47	Niedersachsen	538	4 543	8,4
48	Nordrhein-Westfalen	1 146	12 213	10,7
49	Rheinland-Pfalz	370	3 726	10,1
50	Saarland	94	847	9,0
51	Sachsen	250	1 501	6,0
52	Sachsen-Anhalt	149	1 410	9,5
53	Schleswig-Holstein	.	.	.
54	Thüringen	178	1 874	10,5
55	Deutschland	6 097	54 513	8,9
56	dagegen Vorjahr	6 092	52 261	8,6
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,1	4,3	4,3

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 1999			Lfd Nr
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst. Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl			1 000 DM			
4	5	6	7	8	9	

gesamt

12 489	2 704	2 613	2 254 824	2 943,6	126,6	1
18 192	3 309	3 567	3 122 890	2 031,8	124,6	2
6 858	2 975	3 312	1 127 025	8 804,9	85,7	3
3 224	721	734	423 399	2 065,4	90,5	4
1 917	644	626	248 316	13 795,3	77,9	5
3 268	1 071	1 510	660 639	16 113,2	112,9	6
8 530	1 954	2 331	1 621 739	2 820,4	126,6	7
2 493	508	459	313 910	3 203,2	90,7	8
9 652	1 779	1 896	1 437 001	2 499,1	107,8	9
31 388	6 860	8 355	4 431 770	3 711,7	95,1	10
6 352	755	979	841 024	2 134,6	104,0	11
2 193	231	333	320 695	3 207,0	116,3	12
7 079	1 433	1 837	807 124	2 913,8	78,0	13
3 999	939	808	472 919	2 717,9	82,3	14
4 212	558	874	591 648	2 475,5	104,8	15
3 627	623	652	557 578	2 760,3	113,7	16
125 473	27 064	30 886	19 232 502	2 948,4	104,9	17
126 076	28 179	30 549	18 945 209	2 904,4	102,5	18
- 0,5	- 4,0	1,1	1,5	1,5	2,3	19

wirtschaftliche Unternehmen

4 418	2 049	1 290	773 794	29 761,3	99,8	20
6 214	2 504	1 202	1 065 074	15 001,0	107,4	21
.	.	.	.	.	.	22
2 672	645	592	269 111	9 967,1	68,8	23
1 559	611	509	146 305	48 768,2	54,6	24
2 859	1 047	1 398	578 172	289 085,9	109,0	25
3 641	1 498	1 258	592 729	16 935,1	92,7	26
2 031	474	367	218 149	9 915,9	76,0	27
3 887	1 164	956	503 184	20 966,0	83,8	28
16 636	5 635	5 806	2 203 877	64 819,9	78,5	29
1 448	378	287	180 243	10 602,5	85,3	30
716	112	65	98 066	19 613,2	109,8	31
5 982	1 335	1 531	576 184	21 340,2	65,1	32
2 917	833	586	326 850	13 074,0	75,4	33
.	.	.	.	.	.	34
2 278	436	314	290 848	12 118,7	96,1	35
64 292	21 837	19 414	8 879 368	25 369,6	84,1	36
66 250	23 159	19 565	8 897 607	25 134,5	81,6	37
- 3,0	- 5,7	- 0,8	- 0,2	0,9	3,0	38

Unternehmen

4 862	424	778	986 035	1 348,9	162,6	39
9 556	706	1 940	1 570 918	1 076,7	128,7	40
.	.	.	.	.	.	41
552	76	142	154 288	866,8	200,4	42
63	7	20	9 975	712,5	110,8	43
409	24	112	82 468	2 114,6	151,3	44
3 175	281	803	733 818	1 408,5	172,3	45
462	34	92	95 762	1 260,0	162,9	46
3 391	416	736	681 577	1 266,9	150,0	47
9 438	875	1 900	1 546 127	1 349,2	126,6	48
2 977	269	480	383 399	1 036,2	102,9	49
647	78	122	117 982	1 255,1	139,3	50
1 097	98	306	230 939	923,8	153,9	51
1 082	106	222	146 068	980,3	103,6	52
.	.	.	.	.	.	53
1 349	187	338	266 730	1 498,5	142,3	54
41 944	3 865	8 704	7 516 482	1 232,8	137,9	55
40 373	3 656	8 232	7 274 880	1 194,2	139,2	56
3,9	5,7	5,7	3,3	3,2	- 0,9	57

1.4 Unternehmen und Umsatz nach
1.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd Nr	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		Anzahl	1 000			
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057
2	dagegen Vorjahr	6 523	8 864 256	297 218	185 532	97 081
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	0,6	- 1,1	2,1	- 6,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 591	8 010 677	284 804	185 344	86 590
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 654	7 951 862	219 161	145 947	62 147
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.	207	309 474	4 048	2 676	1 371
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr.	1 477	3 671 368	120 075	79 824	31 878
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten ...	970	3 970 820	95 038	63 446	28 898
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 606	58 788	61 727	37 646	22 356
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	748	58	14	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	706	19 517	19 097	11 130	7 337
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 152	39 213	42 616	26 516	15 019
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	331	227	3 916	1 752	2 087
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	576	139 790	6 132	2 665	3 134
15	davon: Reisebüros und -veranstalter	420	7 975	3 114	1 724	1 293
16	übrige	156	131 815	3 018	941	1 841
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	356	770 668	2 939	1 440	1 333
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	85	743 040	562	208	324
19	Verarbeitendes Gewerbe	2	-	-	-	-
20	Handel	44	462	124	21	100
21	Gastgewerbe	13	1 594	2	-	1
22	übrige	212	25 572	2 252	1 212	907
Unternehmens						
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	350	6 514 588	29 484	7 059	17 111
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	38	241 823	4 718	1 563	3 060
25	Private Unternehmen	6 097	800 810	226 655	156 265	63 038
26	Regionalverkehrsgesellschaften	38	1 363 912	33 018	24 563	7 848
27	dar GBB-Gesellschaften	17	1 008 867	8 478	7 263	1 214
28	Insgesamt	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999						Lfd Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
DM						
6	7	8	9	10	11	

zweig

13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	1
14 605	3 172 090	1 948 919	711 715	25 246	486 210	2
- 8,5	1,1	- 1,5	1,3	35,8	9,7	3
12 870	2 912 768	1 761 885	636 356	34 098	480 428	4
11 067	2 868 871	1 735 560	626 641	33 778	472 892	5
0	156 936	98 169	21 367	1 028	36 371	6
8 373	1 508 226	852 309	333 093	5 402	317 422	7
2 694	1 203 710	785 082	272 182	27 348	119 098	8
1 725	41 743	26 050	8 417	261	7 015	9
14	92	92	-	-	-	10
630	13 872	8 236	2 912	70	2 654	11
1 081	27 779	17 722	5 505	191	4 361	12
78	2 154	275	1 298	59	522	13
332	96 829	49 895	8 518	48	38 367	14
96	4 913	1 956	1 170	34	1 753	15
236	91 916	47 940	7 348	14	36 614	16
166	197 759	106 970	75 955	135	14 699	17
30	190 669	102 027	74 151	135	14 354	18
-	-	-	-	-	-	19
3	337	137	19	-	181	20
1	4	-	4	-	-	21
133	6 750	4 806	1 780	-	164	22

form

5 315	1 932 581	1 136 048	519 894	28 270	248 370	23
94	136 370	81 914	20 162	18	34 277	24
7 352	394 463	250 865	65 127	2 337	76 134	25
607	743 942	449 924	115 646	3 657	174 714	26
-	601 763	352 793	89 920	-	159 050	27
13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	28

1.4 Unternehmen und Umsatz nach
1.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		12	13	14
Wirtschafts				
1	Insgesamt	3 481 356	1 078 790	614 501
2	dagegen Vorjahr	3 464 580	1 087 816	614 513
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,5	- 0,8	- 0,0
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 983 670	898 454	436 593
	davon			
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 022 920	258 601	72 258
	davon:			
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.	23	1	-
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	460 904	101 308	12 491
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	561 994	157 292	59 766
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	1 931 867	630 296	362 988
	davon:			
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	318 731	83 217	52 480
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	497 734	135 803	59 421
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.	1 115 402	411 277	251 087
13	mit Schwerpunkt im Betneb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	28 883	9 556	1 347
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	461 714	169 001	174 369
15	davon Reisebüros und -veranstalter	410 361	154 175	173 221
16	übrige	51 353	14 826	1 147
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	35 971	11 336	3 540
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	6 518	1 104	352
19	Verarbeitendes Gewerbe	153	153	-
20	Handel	10 416	4 702	225
21	Gastgewerbe	1 060	471	91
22	übrige	17 824	4 905	2 872
Unternehmens				
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	105 003	21 962	8 718
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	16 476	5 302	-
25	Private Unternehmen	3 305 232	1 040 221	603 463
26	Regionalverkehrsgesellschaften	54 645	11 306	2 320
27	dar.: GBB-Gesellschaften	27 026	3 800	-
28	Insgesamt	3 481 356	1 078 790	614 501

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999				Lfd Nr
nach §§ 48 und 49 PBefG				
Verkehr mit Mietomnibussen	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
DM				
15	16	17	18	

zweig

1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	1
1 762 251	821 617	2 325 448	18 945 209	2
1,5	0,1	7,8	1,5	3
1 648 624	771 524	2 419 537	17 382 980	4
692 061	580 766	2 025 300	14 668 680	5
22	19 718	100 553	590 751	6
347 104	297 112	1 208 476	7 266 160	7
344 935	263 936	716 271	6 811 769	8
938 582	172 043	386 235	2 652 402	9
183 034	440	5 344	324 679	10
302 510	78 768	185 409	814 397	11
453 038	92 835	195 481	1 513 327	12
17 980	18 715	8 002	61 898	13
118 345	27 967	66 417	798 848	14
82 965	7 404	23 563	457 329	15
35 380	20 564	42 854	341 519	16
21 096	22 980	20 355	1 050 673	17
5 062	8 318	301	949 408	18
-	70	35	258	19
5 489	4 049	10 613	26 001	20
498	-	-	2 659	21
10 047	10 543	9 406	72 347	22

form

74 323	100 916	196 795	8 879 368	23
11 174	26 094	19 949	445 430	24
1 661 549	662 845	2 126 477	7 516 482	25
41 018	32 617	163 088	2 391 222	26
23 227	25 716	86 404	1 758 254	27
1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	28

1.4 Unternehmen und Umsatz nach
1.4.2 Nach

Lfd. Nr	Größenklasse	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
		Anzahl		zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		1	2	3	4	5

von ... bis unter ... Beschäftigten		Beschäftigte im				
1	unter 5	3 091	40 989	21 951	11 677	9 001
2	5 - 10	1 561	80 199	43 669	28 022	14 206
3	10 - 20	958	171 432	43 998	29 409	13 678
4	20 - 50	521	302 262	77 993	59 254	17 880
5	50 - 100	148	376 939	40 474	27 712	9 732
6	100 und mehr	244	7 949 313	65 789	33 376	26 560
7	Insgesamt ...	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057

von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem				
8	unter 500 000	2 900	21 313	21 130	10 330	9 741
9	500 000 - 1 000 000	1 233	42 893	29 222	18 264	9 605
10	1 000 000 - 2 000 000	1 097	116 909	46 615	30 991	14 784
11	2 000 000 - 5 000 000	771	316 973	57 937	40 058	16 934
12	5 000 000 und mehr	522	8 423 045	138 971	89 808	39 993
13	Insgesamt ...	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057

von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr				
14	unter 6	4 027	76 639	42 894	25 806	15 011
15	6 - 10	957	75 440	33 099	22 571	9 980
16	10 - 20	840	207 937	61 420	43 132	17 107
17	20 - 50	412	482 733	70 687	46 881	20 147
18	50 - 100	142	822 551	27 242	17 618	9 222
19	100 und mehr	145	7 255 834	58 532	33 442	19 590
20	Insgesamt ...	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057

von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz				
21	unter 200	3 260	20 461	25 892	13 894	10 243
22	200 - 500	1 448	82 489	38 730	25 278	12 663
23	500 - 1 000	844	123 264	48 539	36 100	11 787
24	1 000 - 1 500	302	113 084	32 379	23 970	7 827
25	1 500 - 2 000	164	80 509	17 085	9 266	7 596
26	2 000 - 3 000	140	166 746	37 072	26 973	7 423
27	3 000 und mehr	365	8 334 582	94 178	53 969	33 518
28	Insgesamt ...	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057

von ... bis unter ... km		Linien				
29	ohne Linienbestand	4 574	62 112	57 677	33 171	21 840
30	unter 50	685	183 244	32 740	22 741	7 151
31	50 - 100	388	170 063	22 672	15 126	7 036
32	100 - 200	341	648 807	35 522	21 231	13 797
33	200 - 300	126	447 812	20 416	15 000	5 236
34	300 - 400	94	420 421	13 426	10 538	2 545
35	400 - 500	45	374 649	7 449	5 718	1 656
36	500 und mehr	270	6 614 026	103 973	65 924	31 795
37	Insgesamt ...	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057

Umsatzarten am 29.09.2000*)
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 1999						Lfd. Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
DM						
6	7	8	9	10	11	

Straßenpersonenverkehr

1 273	24 808	9 800	8 517	328	6 163	1
1 441	50 507	30 733	10 951	223	8 599	2
911	88 735	59 573	12 835	1 108	15 219	3
859	174 854	112 694	17 688	548	43 924	4
3 031	197 072	126 530	29 243	350	40 949	5
5 854	2 671 381	1 579 421	641 595	31 725	418 640	6
13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	7

Straßenpersonenverkehr

1 060	16 544	5 942	8 438	353	1 811	8
1 353	30 617	16 464	9 035	281	4 837	9
841	61 939	39 956	9 893	33	12 057	10
945	165 622	108 725	18 178	1 449	37 269	11
9 170	2 932 634	1 747 664	675 285	32 166	477 520	12
13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	13

zeuge

2 077	41 314	19 676	13 903	549	7 186	14
548	46 541	29 069	8 936	81	8 455	15
1 181	116 341	72 163	14 272	1 123	28 782	16
3 659	227 602	146 853	35 315	583	44 850	17
403	347 029	225 848	65 654	922	54 604	18
5 499	2 428 531	1 425 142	582 748	31 022	389 619	19
13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	20

kapazität

1 754	25 424	6 343	14 509	527	4 045	21
789	34 656	20 796	8 167	107	5 586	22
652	68 393	45 521	6 443	1 058	15 371	23
582	66 332	41 734	6 240	112	18 247	24
223	50 204	28 719	5 577	315	15 593	25
2 676	81 170	52 718	11 999	-	16 452	26
6 691	2 881 178	1 722 920	667 894	32 163	458 201	27
13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	28

länge

2 666	51 529	16 731	21 301	585	12 912	29
2 848	79 396	49 580	12 449	186	17 181	30
509	73 085	48 260	11 721	-	13 105	31
494	231 989	124 804	63 581	1 302	42 302	32
179	191 283	118 510	37 282	1 172	34 319	33
343	162 129	99 744	38 019	485	23 882	34
74	113 141	62 634	29 688	87	20 731	35
6 254	2 304 803	1 398 488	506 787	30 465	369 063	36
13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	37

1.4 Unternehmen und Umsatz nach
1.4.2 Nach

Lfd Nr	Großenklasse	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		1 000		
		12	13	14

von bis unter Beschäftigten		Beschäftigte im		
1	unter 5	604 331	233 216	119 053
2	5 - 10	777 517	247 730	121 923
3	10 - 20	856 015	246 177	149 629
4	20 - 50	734 045	209 859	131 678
5	50 - 100	230 334	47 773	69 436
6	100 und mehr	279 114	94 034	22 781
7	Insgesamt ...	3 481 356	1 078 790	614 501

von bis unter DM		Umsatz aus dem		
8	unter 500 000	315 663	128 515	41 133
9	500 000 - 1 000 000	463 918	163 459	60 272
10	1 000 000 - 2 000 000	728 832	229 202	96 095
11	2 000 000 - 5 000 000	955 451	266 608	147 095
12	5 000 000 und mehr	1 017 492	291 005	269 907
13	Insgesamt ...	3 481 356	1 078 790	614 501

von bis unter ... Fahrzeugen		Fahr		
14	unter 6	1 052 540	393 629	216 345
15	6 - 10	574 957	175 869	77 989
16	10 - 20	843 920	234 042	151 704
17	20 - 50	687 905	172 909	144 213
18	50 - 100	144 592	54 384	7 080
19	100 und mehr	177 442	47 958	17 170
20	Insgesamt ..	3 481 356	1 078 790	614 501

von bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz		
21	unter 200	726 282	262 548	176 688
22	200 - 500	802 124	279 725	115 361
23	500 - 1 000	774 424	221 098	139 032
24	1 000 - 1 500	346 766	101 616	57 844
25	1 500 - 2 000	261 418	64 333	50 792
26	2 000 - 3 000	199 845	48 948	42 024
27	3 000 und mehr	370 496	100 522	32 761
28	Insgesamt ..	3 481 356	1 078 790	614 501

von .. bis unter ... km		Linien		
29	ohne Linienbestand ..	2 265 157	739 111	490 883
30	unter 50	288 935	84 370	21 889
31	50 - 100	235 369	61 956	27 774
32	100 - 200	221 724	73 985	23 652
33	200 - 300	91 857	18 603	8 317
34	300 - 400	59 796	12 888	5 453
35	400 - 500	39 050	10 219	9 558
36	500 und mehr	279 467	77 657	26 974
37	Insgesamt ..	3 481 356	1 078 790	614 501

Umsatzarten am 29.09.2000*)
 Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 1999				Lfd Nr	
nach §§ 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen		insgesamt
Verkehr mit Mietomnibussen					
DM					
15	16	17	18		

Straßenpersonenverkehr

252 061	113 528	329 744	1 135 350	1
407 863	173 747	416 182	1 541 820	2
460 208	167 616	475 564	1 803 360	3
392 508	156 612	535 254	1 981 021	4
113 125	54 731	249 527	1 149 077	5
162 298	156 238	500 039	11 621 874	6
1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	7

Straßenpersonenverkehr

146 016	108 694	78 910	562 254	8
240 187	135 714	194 598	896 961	9
403 535	167 488	423 033	1 544 817	10
541 747	168 502	673 036	2 337 520	11
456 580	242 074	1 136 733	13 890 949	12
1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	13

zeuge

442 566	195 953	682 593	2 091 933	14
321 100	133 601	278 213	1 141 852	15
458 175	165 231	499 452	1 894 301	16
370 782	148 125	524 220	2 141 272	17
83 127	57 119	200 657	1 599 190	18
112 314	122 441	321 174	10 363 954	19
1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	20

kapazität

287 046	138 504	460 907	1 397 470	21
407 038	167 481	364 107	1 489 587	22
414 294	153 779	404 505	1 572 903	23
187 306	72 853	230 407	861 822	24
146 294	44 725	204 488	658 430	25
108 873	50 308	193 324	728 464	26
237 214	194 823	648 570	12 523 827	27
1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	28

länge

1 035 163	400 901	1 408 590	4 245 966	29
182 676	86 851	245 401	916 568	30
145 639	61 250	169 838	732 277	31
124 087	63 601	142 977	1 344 621	32
64 936	27 103	64 200	842 670	33
41 455	20 739	66 556	743 068	34
19 273	14 646	22 271	571 205	35
174 835	147 381	386 476	9 836 127	36
1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	37

1.4 Unternehmen und Umsatz nach
1.4.3 Nach Ländern und

Lfd. Nr	Land	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
Anzahl	1 000					
1	2	3	4	5		
Ins						
1	Baden-Württemberg	766	1 061 641	31 192	18 300	12 108
2	Bayern	1 537	1 283 090	70 872	67 124	884
3	Berlin	128	754 714	144	-	144
4	Brandenburg	205	168 828	4 489	1 489	2 867
5	Bremen	18	177 097	1 716	1 158	559
6	Hamburg	41	435 151	3 913	2 087	1 757
7	Hessen	575	694 675	28 376	15 975	9 240
8	Mecklenburg-Vorpommern	98	153 382	3 914	354	3 506
9	Niedersachsen	575	578 184	18 663	8 824	8 766
10	Nordrhein-Westfalen	1 194	2 079 724	78 975	47 583	27 847
11	Rheinland-Pfalz	394	346 924	18 540	10 622	7 836
12	Saarland	100	132 661	9 286	9 030	256
13	Sachsen	277	397 696	12 721	1 450	10 453
14	Sachsen-Anhalt	174	198 459	2 864	703	1 716
15	Schleswig-Holstein	239	266 464	5 433	3 104	2 247
16	Thüringen	202	192 444	2 776	1 646	871
17	Deutschland	6 523	8 921 134	293 875	189 450	91 057
18	dagegen Vorjahr	6 523	8 864 256	297 218	185 532	97 081
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	0,6	- 1,1	2,1	- 6,2
dar.. Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	26	570 039	613	248	365
21	Bayern	71	849 283	263	177	44
22	Berlin	.	.	.	.	.
23	Brandenburg	27	165 624	2 482	788	1 683
24	Bremen	3	114 286	819	633	186
25	Hamburg	2	432 126	2 213	1 300	845
26	Hessen	35	428 774	2 609	-	-
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	143 186	3 049	151	2 885
28	Niedersachsen	24	377 710	2 538	1 638	815
29	Nordrhein-Westfalen	34	1 681 521	3 826	861	1 407
30	Rheinland-Pfalz	17	142 089	727	-	727
31	Saarland	5	59 404	-	-	-
32	Sachsen	27	388 591	8 401	476	7 315
33	Sachsen-Anhalt	25	182 103	826	453	94
34	Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.
35	Thüringen	24	144 328	1 118	334	745
36	Deutschland	350	6 514 588	29 484	7 059	17 111
37	dagegen Vorjahr	354	6 530 016	34 606	7 229	22 866
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,1	- 0,2	- 14,8	- 2,4	- 25,2
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg	731	206 196	26 345	16 598	8 982
40	Bayern	1 459	133 058	54 372	50 909	840
41	Berlin	.	.	.	.	.
42	Brandenburg	178	3 204	2 006	702	1 184
43	Bremen	14	663	40	-	40
44	Hamburg	39	3 025	1 700	787	912
45	Hessen	521	136 847	24 411	14 951	8 909
46	Mecklenburg-Vorpommern	76	10 196	865	203	620
47	Niedersachsen	538	71 934	10 789	5 045	5 160
48	Nordrhein-Westfalen	1 146	49 458	67 046	43 378	21 748
49	Rheinland-Pfalz	370	15 492	17 718	10 528	7 109
50	Saarland	94	528	8 954	8 698	256
51	Sachsen	250	9 106	4 320	974	3 139
52	Sachsen-Anhalt	149	16 356	2 039	250	1 621
53	Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.
54	Thüringen	178	48 116	1 658	1 312	127
55	Deutschland	6 097	800 810	226 655	156 265	63 038
56	dagegen Vorjahr	6 092	748 249	220 868	149 207	62 168
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,1	7,0	2,6	4,7	1,4

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999						
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					Lfd Nr
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
DM						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
784	446 639	291 996	83 400	1 335	69 909	1
2 864	353 656	213 879	80 654	3 704	55 419	2
-	191 928	127 659	37 551	26 718	-	3
133	81 803	62 492	6 630	170	12 511	4
-	57 544	39 637	14 593	-	3 314	5
69	119 913	95 756	24 157	-	-	6
3 161	335 452	92 150	50 152	1 342	191 809	7
55	51 987	35 190	8 455	87	8 255	8
1 074	206 345	138 110	44 567	173	23 495	9
3 544	685 212	391 962	246 341	200	46 709	10
81	115 279	75 974	29 547	45	9 713	11
-	59 880	45 414	14 331	135	-	12
818	140 819	98 597	28 862	237	13 123	13
446	115 523	80 608	15 272	-	19 643	14
82	98 792	62 222	25 517	49	11 004	15
259	146 583	67 107	10 801	86	68 589	16
13 368	3 207 356	1 918 751	720 829	34 282	533 495	17
14 605	3 172 090	1 948 919	711 715	25 246	486 210	18
- 8,5	1,1	- 1,5	1,3	35,8	9,7	19
wirtschaftliche Unternehmen						
-	170 441	102 930	47 277	769	19 464	20
42	165 311	86 338	56 317	-	22 656	21
.	.	.	.	.	.	22
11	74 897	59 738	5 864	145	9 150	23
-	29 538	14 139	12 085	-	3 314	24
69	119 767	95 756	24 011	-	-	25
2 609	148 753	51 158	29 960	249	67 385	26
13	46 992	31 947	8 013	87	6 945	27
84	101 521	64 764	30 322	67	6 369	28
1 558	454 152	242 304	188 962	-	22 886	29
-	34 816	19 614	12 752	-	2 450	30
-	30 568	21 919	8 514	135	-	31
611	131 338	92 653	27 556	12	11 117	32
278	103 939	71 861	12 493	-	19 584	33
.	.	.	.	.	.	34
40	109 432	44 612	8 475	86	56 259	35
5 315	1 932 581	1 136 048	519 894	28 270	248 370	36
4 511	1 928 846	1 160 899	520 042	21 503	226 402	37
17,8	0,2	- 2,1	- 0,0	31,5	9,7	38
Unternehmen						
765	103 160	74 929	14 860	548	12 823	39
2 622	66 520	42 820	6 750	47	16 903	40
.	.	.	.	.	.	41
121	6 906	2 753	766	25	3 362	42
-	-	-	-	-	-	43
-	146	-	146	-	-	44
552	39 325	16 748	8 982	1 092	12 503	45
41	4 996	3 242	443	-	1 311	46
583	40 886	33 646	4 495	106	2 640	47
1 920	28 104	12 788	11 018	200	4 097	48
81	9 585	4 972	2 320	45	2 248	49
-	449	240	209	-	-	50
207	9 481	5 944	1 307	225	2 006	51
167	11 585	8 747	2 779	-	59	52
.	.	.	.	.	.	53
219	37 151	22 496	2 326	-	12 330	54
7 352	394 463	250 865	65 127	2 337	76 134	55
9 493	357 102	231 425	58 172	1 617	65 887	56
- 22,6	10,5	8,4	12,0	44,5	15,6	57

1.4 Unternehmen und Umsatz nach
1.4.3 Nach Ländern und

Lfd Nr	Land	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten,	Ferienzielreisen
				1 000
		12	13	14
Ins				
1	Baden-Württemberg	381 344	108 891	15 991
2	Bayern	632 833	206 919	34 776
3	Berlin	122 424	50 305	28 178
4	Brandenburg	104 278	31 917	36 021
5	Bremen	10 259	1 999	1 692
6	Hamburg	55 467	6 411	22 721
7	Hessen	289 488	93 456	36 490
8	Mecklenburg-Vorpommern	67 784	10 801	35 569
9	Niedersachsen	330 450	72 452	43 365
10	Nordrhein-Westfalen	745 337	222 651	194 534
11	Rheinland-Pfalz	170 619	52 196	40 995
12	Saarland	49 988	14 357	9 511
13	Sachsen	175 323	68 231	46 300
14	Sachsen-Anhalt	79 233	23 374	15 015
15	Schleswig-Holstein	148 189	56 243	29 841
16	Thüringen	118 337	58 586	23 503
17	Deutschland	3 481 356	1 078 790	614 501
18	dagegen Vorjahr	3 464 580	1 087 816	614 513
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,5	- 0,8	- 0,0
dar. Kommunale und gemischt				
20	Baden-Württemberg	4 066	1 800	-
21	Bayern	5 828	76	-
22	Berlin	.	.	.
23	Brandenburg	8 283	2 090	72
24	Bremen	1 389	269	-
25	Hamburg	721	-	-
26	Hessen	3 251	255	365
27	Mecklenburg-Vorpommern	9 829	2 502	1 865
28	Niedersachsen	4 267	262	-
29	Nordrhein-Westfalen	12 405	1 257	-
30	Rheinland-Pfalz	1 659	64	-
31	Saarland	728	-	-
32	Sachsen	23 834	8 497	1 162
33	Sachsen-Anhalt	15 298	2 163	1 487
34	Schleswig-Holstein	.	.	.
35	Thüringen	6 338	1 282	870
36	Deutschland	105 003	21 962	8 718
37	dagegen Vorjahr	108 003	20 102	11 649
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,8	9,3	- 25,2
dar. Private				
39	Baden-Württemberg	368 116	103 164	15 991
40	Bayern	619 473	206 161	34 776
41	Berlin	.	.	.
42	Brandenburg	95 995	29 827	35 948
43	Bremen	7 959	1 729	1 692
44	Hamburg	54 746	6 411	22 721
45	Hessen	282 675	92 732	36 050
46	Mecklenburg-Vorpommern	57 954	8 299	33 704
47	Niedersachsen	304 357	69 317	41 120
48	Nordrhein-Westfalen	721 692	219 864	194 534
49	Rheinland-Pfalz	164 914	51 580	40 995
50	Saarland	48 522	14 357	9 511
51	Sachsen	151 489	59 734	45 138
52	Sachsen-Anhalt	63 935	21 211	13 528
53	Schleswig-Holstein	.	.	.
54	Thüringen	112 000	57 303	22 633
55	Deutschland	3 305 232	1 040 221	603 463
56	dagegen Vorjahr	3 291 875	1 049 756	602 783
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,4	- 0,9	0,1

Umsatzarten am 29.09.2000*)
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999 nach §§ 48 und 49 PBefG				Lfd. Nr
Verkehr mit Mietomnibussen	Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
DM				
15	16	17	18	
gesamt				
256 462	54 741	279 268	2 254 824	1
391 138	272 093	510 345	3 122 890	2
43 942	10 751	47 064	1 127 025	3
36 341	6 814	57 187	423 399	4
6 568	1 686	12	248 316	5
26 335	232	45 963	660 639	6
159 542	48 429	225 319	1 621 739	7
21 414	8 634	28 210	313 910	8
214 632	78 318	225 041	1 437 001	9
328 152	222 816	619 705	4 431 770	10
77 428	43 506	146 156	841 024	11
26 119	7 955	60 925	320 695	12
60 793	17 684	62 880	807 124	13
40 844	13 618	63 220	472 919	14
62 104	17 968	54 803	591 648	15
36 249	17 225	80 212	557 578	16
1 788 064	822 471	2 506 309	19 232 502	17
1 762 251	821 617	2 325 448	18 945 209	18
1,5	0,1	7,8	1,5	19
wirtschaftliche Unternehmen				
2 266	3 494	25 141	773 794	20
5 753	13 171	31 218	1 065 074	21
.	.	.	.	22
6 121	2 491	15 334	269 111	23
1 120	272	-	146 305	24
721	232	23 113	578 172	25
2 631	2 961	6 382	592 729	26
5 462	6 607	8 485	218 149	27
4 005	5 317	11 830	503 184	28
11 148	39 358	12 616	2 203 877	29
1 595	929	23	180 243	30
728	1 050	6 315	98 066	31
14 176	7 755	16 265	576 184	32
11 649	8 038	16 646	326 850	33
.	.	.	.	34
4 186	7 447	22 184	290 848	35
74 323	100 916	196 795	8 879 368	36
76 251	107 010	189 128	8 897 607	37
- 2,5	- 5,7	4,1	- 0,2	38
Unternehmen				
248 962	49 423	232 795	986 035	39
378 536	250 009	447 486	1 570 918	40
.	.	.	.	41
30 220	4 324	41 853	154 288	42
4 537	1 301	12	9 975	43
25 614	-	22 850	82 468	44
153 892	41 913	208 648	733 818	45
15 951	2 027	19 724	95 762	46
193 920	52 407	201 205	681 577	47
307 294	165 587	514 240	1 546 127	48
72 339	38 473	137 217	383 399	49
24 653	6 905	52 624	117 982	50
46 617	9 929	46 615	230 939	51
29 195	5 581	46 573	146 068	52
.	.	.	.	53
32 064	9 778	58 028	266 730	54
1 661 549	662 845	2 126 477	7 516 482	55
1 639 336	659 988	1 996 799	7 274 880	56
1,4	0,4	6,5	3,3	57

1 5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen
1.5.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen	Fahrzeuge			
			insgesamt	je Unternehmen	davon	
					Kraft- omnibusse	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt	6 523	94 603	14,5	85 258	9 345
2	dagegen Vorjahr	6 523	93 889	14,4	84 299	9 590
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	0,8	0,8	1,1	- 2,6
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 591	85 939	15,4	76 785	9 154
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 654	71 035	26,8	61 881	9 154
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	207	3 630	17,5	3 531	99
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	1 477	36 482	24,7	34 090	2 392
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	970	30 923	31,9	24 260	6 663
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 606	14 212	5,5	14 212	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	748	1 846	2,5	1 846	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	706	4 795	6,8	4 795	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 152	7 571	6,6	7 571	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	331	692	2,1	692	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	576	3 579	6,2	3 577	2
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	356	5 085	14,3	4 896	189
von ... bis unter ... DM						
Umsatz aus dem						
16	unter 500 000	2 900	6 269	2,2	6 259	10
17	500 000 - 1 000 000	1 233	6 331	5,1	6 331	-
18	1 000 000 - 2 000 000	1 097	9 110	8,3	9 103	7
19	2 000 000 - 5 000 000	771	12 048	15,6	11 977	71
20	5 000 000 und mehr	522	60 845	116,6	51 588	9 257
21	Insgesamt ...	6 523	94 603	14,5	85 258	9 345
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
Fahr						
22	unter 6	4 027	9 385	2,3	9 385	-
23	6 - 10	957	6 996	7,3	6 989	7
24	10 - 20	840	11 223	13,4	11 169	54
25	20 - 50	412	11 858	28,8	11 706	152
26	50 - 100	142	9 691	68,2	9 508	183
27	100 und mehr	145	45 450	313,4	36 501	8 949
28	Insgesamt ...	6 523	94 603	14,5	85 258	9 345
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
Platz						
29	unter 200	3 260	6 263	1,9	6 263	-
30	200 - 500	1 448	8 308	5,7	8 308	-
31	500 - 1 000	844	8 982	10,6	8 975	7
32	1 000 - 1 500	302	5 095	16,9	5 068	27
33	1 500 - 2 000	164	3 829	23,3	3 802	27
34	2 000 - 3 000	140	4 119	29,4	4 119	-
35	3 000 und mehr	365	58 007	158,9	48 723	9 284
36	Insgesamt ...	6 523	94 603	14,5	85 258	9 345
Unternehmens						
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	350	36 824	105,2	27 491	9 333
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	38	2 799	73,7	2 797	2
39	Private Unternehmen	6 097	40 793	6,7	40 793	-
40	Regionalverkehrsgesellschaften	38	14 187	373,3	14 177	10
41	dar.: GBB-Gesellschaften	17	10 486	616,8	10 486	-
42	Insgesamt ...	6 523	94 603	14,5	85 258	9 345

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
klassen und Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	
zweig						
4 301 602	3 857 105	444 497	3 677 519	2 926 623	750 896	1
4 272 783	3 832 916	439 867	3 646 064	2 882 739	763 325	2
0,7	0,6	1,1	0,9	1,5	- 1,6	3
3 915 997	3 482 061	433 936	3 307 484	2 576 579	730 905	4
3 246 354	2 812 418	433 936	3 163 566	2 432 661	730 905	5
161 538	157 468	4 070	156 409	148 989	7 420	6
1 679 957	1 541 874	138 083	1 564 782	1 342 444	222 338	7
1 404 859	1 113 076	291 783	1 442 375	941 228	501 147	8
647 821	647 821	-	141 148	141 148	-	9
83 515	83 515	-	1 484	1 484	-	10
219 803	219 803	-	62 519	62 519	-	11
344 503	344 503	-	77 145	77 145	-	12
21 822	21 822	-	2 770	2 770	-	13
164 576	164 416	160	87 830	87 630	200	14
221 029	210 628	10 401	282 205	262 414	19 791	15
Straßenpersonenverkehr						
250 624	249 734	890	53 225	52 215	1 010	16
280 871	280 871	-	89 237	89 237	-	17
418 827	418 577	250	169 836	169 198	638	18
561 904	559 259	2 645	316 726	310 146	6 580	19
2 789 376	2 348 664	440 712	3 048 495	2 305 827	742 668	20
4 301 602	3 857 105	444 497	3 677 519	2 926 623	750 896	21
zeuge						
401 804	401 804	-	80 335	80 335	-	22
316 413	316 163	250	108 915	108 277	638	23
519 166	516 917	2 249	246 050	242 183	3 867	24
542 108	534 011	8 097	390 145	375 283	14 862	25
443 343	435 094	8 249	456 845	441 137	15 708	26
2 078 768	1 653 116	425 652	2 395 229	1 679 408	715 821	27
4 301 602	3 857 105	444 497	3 677 519	2 926 623	750 896	28
kapazität						
236 846	236 846	-	17 894	17 894	-	29
372 608	372 608	-	92 470	92 470	-	30
421 593	421 343	250	167 536	166 898	638	31
238 883	238 212	671	130 172	128 371	1 801	32
178 293	176 715	1 578	105 154	103 088	2 066	33
193 417	193 417	-	143 548	143 548	-	34
2 659 962	2 217 964	441 998	3 020 745	2 274 354	746 391	35
4 301 602	3 857 105	444 497	3 677 519	2 926 623	750 896	36
form						
1 672 869	1 229 422	443 447	2 146 107	1 396 421	749 686	37
130 039	129 879	160	125 689	125 489	200	38
1 837 716	1 837 716	-	818 719	818 719	-	39
660 978	660 088	890	587 004	585 994	1 010	40
489 596	489 596	-	416 560	416 560	-	41
4 301 602	3 857 105	444 497	3 677 519	2 926 623	750 896	42

1.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen
1.5.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Fahrzeuge			
			insgesamt	je Unternehmen	davon	
					Kraft- omnibusse	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg	766	10 075	13,2	9 310	765
2	Bayern	1 537	16 926	11,0	16 027	899
3	Berlin	128	4 177	32,6	2 225	1 952
4	Brandenburg	205	2 655	13,0	2 411	244
5	Bremen	18	1 212	67,3	1 038	174
6	Hamburg	41	2 224	54,2	1 426	798
7	Hessen	575	6 640	11,5	6 129	511
8	Mecklenburg-Vorpommern	98	2 010	20,5	1 837	173
9	Niedersachsen	575	7 578	13,2	7 095	483
10	Nordrhein-Westfalen	1 194	19 387	16,2	18 031	1 356
11	Rheinland-Pfalz	394	5 742	14,6	5 670	72
12	Saarland	100	1 895	19,0	1 869	26
13	Sachsen	277	4 839	17,5	3 783	1 056
14	Sachsen-Anhalt	174	3 281	18,9	2 734	547
15	Schleswig-Holstein	239	3 033	12,7	3 033	-
16	Thüringen	202	2 929	14,5	2 640	289
17	Deutschland	6 523	94 603	14,5	85 258	9 345
18	dagegen Vorjahr	6 523	93 889	14,4	84 299	9 590
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-	0,8	0,8	1,1	- 2,6
dar.: Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	26	2 229	85,7	1 464	765
21	Bayern	71	3 488	49,1	2 589	899
22	Berlin	1	3 513	3 513,0	1 561	1 952
23	Brandenburg	27	2 097	77,7	1 853	244
24	Bremen	3	515	171,7	341	174
25	Hamburg	2	1 888	944,0	1 090	798
26	Hessen	35	1 740	49,7	1 241	499
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	1 530	69,5	1 357	173
28	Niedersachsen	24	2 410	100,4	1 927	483
29	Nordrhein-Westfalen	34	7 953	233,9	6 597	1 356
30	Rheinland-Pfalz	17	833	49,0	761	72
31	Saarland	5	467	93,4	441	26
32	Sachsen	27	3 749	138,9	2 693	1 056
33	Sachsen-Anhalt	25	2 240	89,6	1 693	547
34	Schleswig-Holstein	7	464	66,3	464	-
35	Thüringen	24	1 708	71,2	1 419	289
36	Deutschland	350	36 824	105,2	27 491	9 333
37	dagegen Vorjahr	354	37 436	105,8	27 848	9 588
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,1	- 1,6	- 0,5	- 1,3	- 2,7
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg	731	4 994	6,8	4 994	-
40	Bayern	1 459	10 031	6,9	10 031	-
41	Berlin	127	664	5,2	664	-
42	Brandenburg	178	558	3,1	558	-
43	Bremen	14	54	3,9	54	-
44	Hamburg	39	336	8,6	336	-
45	Hessen	521	3 341	6,4	3 341	-
46	Mecklenburg-Vorpommern	76	480	6,3	480	-
47	Niedersachsen	538	3 391	6,3	3 391	-
48	Nordrhein-Westfalen	1 146	8 254	7,2	8 254	-
49	Rheinland-Pfalz	370	2 921	7,9	2 921	-
50	Saarland	94	795	8,5	795	-
51	Sachsen	250	1 090	4,4	1 090	-
52	Sachsen-Anhalt	149	1 041	7,0	1 041	-
53	Schleswig-Holstein	227	1 622	7,1	1 622	-
54	Thüringen	178	1 221	6,9	1 221	-
55	Deutschland	6 097	40 793	6,7	40 793	-
56	dagegen Vorjahr	6 092	39 402	6,5	39 402	-
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,1	3,5	3,6	3,5	-

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	

gesamt

483 728	430 369	53 359	394 033	317 352	76 681	1
787 791	736 470	51 321	576 174	481 885	94 289	2
187 998	121 928	66 070	228 540	91 316	137 224	3
118 830	109 189	9 641	103 247	83 411	19 836	4
58 268	47 264	11 004	59 689	44 181	15 508	5
92 769	60 623	32 146	94 586	51 198	43 388	6
309 652	277 342	32 310	259 083	210 280	48 803	7
95 137	88 118	7 019	90 284	79 653	10 631	8
352 275	329 114	23 161	297 062	250 724	46 338	9
853 060	768 725	84 335	740 061	609 042	131 019	10
258 093	253 772	4 321	212 154	205 847	6 307	11
84 060	81 564	2 496	67 410	63 588	3 822	12
205 919	169 322	36 597	193 029	131 683	61 346	13
142 064	122 006	20 058	138 139	101 968	36 171	14
138 672	138 672	-	103 954	103 954	-	15
133 286	122 627	10 659	120 074	100 541	19 533	16
4 301 602	3 857 105	444 497	3 677 519	2 926 623	750 896	17
4 272 783	3 832 916	439 867	3 646 064	2 882 739	763 325	18
0,7	0,6	1,1	0,9	1,5	- 1,6	19

wirtschaftliche Unternehmen

118 486	65 127	53 359	152 468	75 787	76 681	20
160 813	109 492	51 321	253 849	159 560	94 289	21
156 652	90 582	66 070	227 610	90 386	137 224	22
93 689	84 048	9 641	98 013	78 177	19 836	23
25 246	14 242	11 004	32 587	17 079	15 508	24
77 879	45 733	32 146	89 213	45 825	43 388	25
83 173	51 913	31 260	120 988	73 395	47 593	26
72 411	65 392	7 019	79 880	69 249	10 631	27
107 943	84 782	23 161	156 803	110 465	46 338	28
363 331	278 996	84 335	444 472	313 453	131 019	29
37 599	33 278	4 321	56 957	50 650	6 307	30
20 328	17 832	2 496	21 747	17 925	3 822	31
157 947	121 350	36 597	180 954	119 608	61 346	32
96 656	76 598	20 058	112 833	76 662	36 171	33
23 397	23 397	-	30 142	30 142	-	34
77 319	66 660	10 659	87 591	68 058	19 533	35
1 672 869	1 229 422	443 447	2 146 107	1 396 421	749 686	36
1 686 075	1 246 368	439 707	2 158 189	1 395 064	763 125	37
- 0,8	- 1,4	0,9	- 0,6	0,1	- 1,8	38

Unternehmen

228 969	228 969	-	119 432	119 432	-	39
467 939	467 939	-	196 677	196 677	-	40
31 346	31 346	-	930	930	-	41
25 141	25 141	-	5 234	5 234	-	42
2 300	2 300	-	85	85	-	43
14 890	14 890	-	5 373	5 373	-	44
153 444	153 444	-	67 497	67 497	-	45
22 726	22 726	-	10 404	10 404	-	46
159 053	159 053	-	69 022	69 022	-	47
346 962	346 962	-	149 565	149 565	-	48
130 189	130 189	-	66 892	66 892	-	49
33 905	33 905	-	19 343	19 343	-	50
47 972	47 972	-	12 075	12 075	-	51
45 408	45 408	-	25 306	25 306	-	52
71 505	71 505	-	38 401	38 401	-	53
55 967	55 967	-	32 483	32 483	-	54
1 837 716	1 837 716	-	818 719	818 719	-	55
1 785 244	1 785 244	-	773 365	773 365	-	56
2,9	2,9	-	5,9	5,9	-	57

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
1.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen
1.6.1.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen	Kraftomnibusse		Sitz
			Fahrzeuge		
			zusammen	je Unternehmen		zusammen
		1	2	3	4
Wirtschafts					
1	Insgesamt	6 158	85 258	13,8	3 857 105
2	dagegen Vorjahr	6 178	84 299	13,6	3 832 916
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,3	1,1	1,5	0,6
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 392	76 785	14,2	3 482 061
	davon:				
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 588	61 881	23,9	2 812 418
	davon:				
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	180	3 531	19,6	157 468
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	1 458	34 090	23,4	1 541 874
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	950	24 260	25,5	1 113 076
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 511	14 212	5,7	647 821
	davon:				
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	681	1 846	2,7	83 515
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	702	4 795	6,8	219 803
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 128	7 571	6,7	344 503
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	293	692	2,4	21 822
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	440	3 577	8,1	164 416
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	326	4 896	15,0	210 628
	von ... bis unter ... DM				Umsatz aus dem
16	unter 500 000	2 608	6 259	2,4	249 734
17	500 000 - 1 000 000	1 205	6 331	5,3	280 871
18	1 000 000 - 2 000 000	1 080	9 103	8,4	418 577
19	2 000 000 - 5 000 000	755	11 977	15,9	559 259
20	5 000 000 und mehr	510	51 588	101,2	2 348 664
21	Insgesamt ...	6 158	85 258	13,8	3 857 105
	von ... bis unter ... Fahrzeugen				Fahr
22	unter 6	3 669	9 385	2,6	401 804
23	6 - 10	956	6 989	7,3	316 163
24	10 - 20	836	11 169	13,4	516 917
25	20 - 50	410	11 706	28,6	534 011
26	50 - 100	142	9 508	67,0	435 094
27	100 und mehr	145	36 501	251,7	1 653 116
28	Insgesamt ...	6 158	85 258	13,8	3 857 105
	von ... bis unter .. Sitz- u. Stehplätzen				Platz
29	unter 200	2 902	6 263	2,2	236 846
30	200 - 500	1 448	8 308	5,7	372 608
31	500 - 1 000	843	8 975	10,6	421 343
32	1 000 - 1 500	300	5 068	16,9	238 212
33	1 500 - 2 000	162	3 802	23,5	176 715
34	2 000 - 3 000	140	4 119	29,4	193 417
35	3 000 und mehr	363	48 723	134,2	2 217 964
36	Insgesamt ...	6 158	85 258	13,8	3 857 105
					Unternehmens
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	340	27 491	80,9	1 229 422
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	38	2 797	73,6	129 879
39	Private Unternehmen	5 743	40 793	7,1	1 837 716
40	Regionalverkehrsgesellschaften	37	14 177	383,2	660 088
41	dar.: GBB-Gesellschaften	17	10 486	616,8	489 596
42	Insgesamt ...	6 158	85 258	13,8	3 857 105

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
klassen und Unternehmensformen
fremde Kraftomnibusse

insgesamt						Lfd. Nr.
plätze	Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse			
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
5	6	7	8	9	10	
zweig						
45,2	2 926 623	34,3	19 667	875 021	744 241	1
45,5	2 882 739	34,2	18 824	843 660	703 117	2
- 0,5	1,5	0,4	4,5	3,7	5,8	3
45,3	2 576 579	33,6	17 437	774 698	660 782	4
45,4	2 432 661	39,3	17 119	759 857	658 787	5
44,6	148 989	42,2	2 390	110 504	108 362	6
45,2	1 342 444	39,4	10 618	473 847	398 601	7
45,9	941 228	38,8	4 111	175 506	151 824	8
45,6	141 148	9,9	314	14 679	1 870	9
45,2	1 484	0,8	73	3 019	20	10
45,8	62 519	13,0	61	3 035	1 100	11
45,5	77 145	10,2	180	8 625	750	12
31,5	2 770	4,0	4	162	125	13
46,0	87 630	24,5	1 234	57 386	35 266	14
43,0	262 414	53,6	996	42 937	48 193	15
Straßenpersonenverkehr						
39,9	52 215	8,3	495	22 243	10 905	16
44,4	89 237	14,1	115	5 441	1 223	17
46,0	169 198	18,6	293	13 052	7 933	18
46,7	310 146	25,9	626	27 594	22 329	19
45,5	2 305 827	44,7	18 138	806 691	701 851	20
45,2	2 926 623	34,3	19 667	875 021	744 241	21
zeuge						
42,8	80 335	8,6	457	20 474	6 005	22
45,2	108 277	15,5	187	8 587	2 113	23
46,3	242 183	21,7	386	17 587	12 026	24
45,6	375 283	32,1	868	37 464	28 334	25
45,8	441 137	46,4	2 376	108 285	98 027	26
45,3	1 679 408	46,0	15 393	682 624	597 736	27
45,2	2 926 623	34,3	19 667	875 021	744 241	28
kapazität						
37,8	17 894	2,9	255	10 537	1 393	29
44,8	92 470	11,1	363	17 244	5 540	30
46,9	166 898	18,6	248	11 084	3 694	31
47,0	128 371	25,3	273	11 692	6 494	32
46,5	103 088	27,1	126	5 931	4 011	33
47,0	143 548	34,9	338	14 695	14 265	34
45,5	2 274 354	46,7	18 064	803 838	708 844	35
45,2	2 926 623	34,3	19 667	875 021	744 241	36
form						
44,7	1 396 421	50,8	7 841	334 480	331 355	37
46,4	125 489	44,9	952	43 086	39 355	38
45,0	818 719	20,1	1 821	81 820	32 927	39
46,6	585 994	41,3	9 053	415 635	340 604	40
46,7	416 560	39,7	7 114	329 722	257 112	41
45,2	2 926 623	34,3	19 667	875 021	744 241	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
1.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen
1.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen (einschl. nicht in Niederflurbauweise)	Kraftomnibusse		
			Fahrzeuge		Sitz
			zusammen	je Unternehmen	zusammen
		1	2	3	4
Wirtschafts					
1	Insgesamt	6 158	16 634	2,7	688 206
2	dagegen Vorjahr	6 178	15 021	2,4	618 238
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,3	10,7	11,1	11,3
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 392	14 140	2,6	588 223
	davon:				
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 588	13 892	5,4	578 145
	davon:				
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	180	640	3,6	24 588
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	1 458	6 944	4,8	286 047
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	950	6 308	6,6	267 510
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 511	238	0,1	9 675
	davon:				
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	681	6	0,0	224
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	702	71	0,1	3 187
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 128	161	0,1	6 264
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	293	10	0,0	403
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	440	322	0,7	12 456
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	326	2 172	6,7	87 527
	von ... bis unter ... DM				Umsatz aus dem
16	unter 500 000	2 608	117	0,0	3 858
17	500 000 - 1 000 000	1 205	128	0,1	4 650
18	1 000 000 - 2 000 000	1 080	366	0,3	13 847
19	2 000 000 - 5 000 000	755	1 007	1,3	40 672
20	5 000 000 und mehr	510	15 016	29,4	625 179
21	Insgesamt ...	6 158	16 634	2,7	688 206
	von ... bis unter ... Fahrzeugen				Fahr
22	unter 6	3 669	164	0,0	5 552
23	6 - 10	956	202	0,2	7 551
24	10 - 20	836	666	0,8	26 998
25	20 - 50	410	1 670	4,1	66 007
26	50 - 100	142	2 217	15,6	93 713
27	100 und mehr	145	11 715	80,8	488 385
28	Insgesamt ..	6 158	16 634	2,7	688 206
	von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen				Platz
29	unter 200	2 902	62	0,0	1 767
30	200 - 500	1 448	189	0,1	6 423
31	500 - 1 000	843	314	0,4	12 037
32	1 000 - 1 500	300	385	1,3	15 942
33	1 500 - 2 000	162	393	2,4	15 324
34	2 000 - 3 000	140	610	4,4	23 957
35	3 000 und mehr	363	14 681	40,4	612 756
36	Insgesamt ..	6 158	16 634	2,7	688 206
					Unternehmens
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	340	11 291	33,2	464 537
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	38	499	13,1	21 215
39	Private Unternehmen	5 743	2 627	0,5	108 708
40	Regionalverkehrsgesellschaften	37	2 217	59,9	93 746
41	dar.: GBB-Gesellschaften	17	1 681	98,9	71 476
42	Insgesamt ...	6 158	16 634	2,7	688 206

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
klassen und Unternehmensformen
Kraftomnibusse in Niederflurbauweise

insgesamt						Lfd. Nr
plätze	Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse			
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
5	6	7	8	9	10	
zweig						
41,4	913 306	54,9	2 632	103 232	132 548	1
41,2	814 544	54,2	2 079	81 944	106 359	2
0,5	12,1	1,3	26,6	26,0	24,6	3
41,6	761 550	53,9	2 299	90 743	114 018	4
41,6	753 397	54,2	2 298	90 698	113 964	5
38,4	31 745	49,6	260	9 731	13 734	6
41,2	360 726	51,9	1 303	52 570	60 411	7
42,4	360 926	57,2	735	28 397	39 819	8
40,7	7 846	33,0	-	-	-	9
37,3	156	26,0	-	-	-	10
44,9	2 751	38,7	-	-	-	11
38,9	4 939	30,7	-	-	-	12
40,3	307	30,7	1	45	54	13
38,7	15 245	47,3	15	699	669	14
40,3	136 511	62,9	318	11 790	17 861	15
Straßenpersonenverkehr						
33,0	4 272	36,5	52	1 544	2 140	16
36,3	5 345	41,8	6	252	96	17
37,8	15 388	42,0	64	2 390	3 290	18
40,4	49 519	49,2	74	2 745	4 627	19
41,6	838 782	55,9	2 436	96 301	122 395	20
41,4	913 306	54,9	2 632	103 232	132 548	21
zeuge						
33,9	6 205	37,8	43	1 318	1 834	22
37,4	8 711	43,1	21	694	736	23
40,5	32 612	49,0	94	3 635	5 456	24
39,5	89 391	53,5	101	3 662	5 474	25
42,3	132 715	59,9	331	12 163	17 230	26
41,7	643 672	54,9	2 042	81 760	101 818	27
41,4	913 306	54,9	2 632	103 232	132 548	28
kapazität						
28,5	1 313	21,2	16	388	491	29
34,0	6 608	35,0	45	1 489	1 902	30
38,3	14 021	44,7	24	795	1 167	31
41,4	18 038	46,9	55	2 206	3 117	32
39,0	15 368	39,1	3	103	191	33
39,3	31 726	52,0	66	2 445	3 945	34
41,7	826 232	56,3	2 423	95 806	121 735	35
41,4	913 306	54,9	2 632	103 232	132 548	36
form						
41,1	648 098	57,4	1 919	74 993	100 046	37
42,5	28 890	57,9	88	3 563	4 197	38
41,4	130 533	49,7	72	2 686	3 650	39
42,3	105 785	47,7	553	21 990	24 655	40
42,5	76 262	45,4	510	20 697	22 731	41
41,4	913 306	54,9	2 632	103 232	132 548	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts
1.6.2.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt	26 397	1 092 919	1 210 983	21 686	1 055 653	816 084
2	dagegen Vorjahr	26 420	1 100 656	1 199 206	21 148	1 031 504	808 221
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,1	- 0,7	1,0	2,5	2,3	1,0
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	23 162	964 677	1 046 430	20 503	997 154	767 221
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	21 476	890 663	987 023	19 290	937 081	735 644
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.	1 285	53 299	54 990	1 414	69 401	58 709
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	11 439	478 998	509 550	11 919	571 061	458 918
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	8 752	358 366	422 483	5 957	296 619	218 017
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr ..	1 638	72 145	57 950	1 195	59 189	31 244
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	32	1 432	600	25	1 212	159
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	683	29 293	24 634	470	23 454	11 916
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	923	41 420	32 716	700	34 523	19 169
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	48	1 869	1 457	18	884	333
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	571	23 977	26 237	995	49 156	43 585
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	2 664	104 265	138 316	188	9 343	5 278
von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem					
16	unter 500 000	734	30 958	21 593	437	20 397	10 569
17	500 000 - 1 000 000	956	42 254	36 004	805	40 355	22 609
18	1 000 000 - 2 000 000	1 750	78 740	67 625	1 455	72 093	43 661
19	2 000 000 - 5 000 000	2 972	127 930	133 606	2 580	129 787	88 618
20	5 000 000 und mehr	19 985	813 037	952 155	16 409	793 021	650 627
21	Insgesamt ...	26 397	1 092 919	1 210 983	21 686	1 055 653	816 084
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6	841	36 454	28 421	759	37 306	19 889
23	6 - 10	1 189	52 474	42 467	880	43 932	25 224
24	10 - 20	2 502	110 465	105 703	2 015	100 365	63 366
25	20 - 50	3 733	154 657	172 006	2 626	130 099	92 209
26	50 - 100	3 856	156 461	195 204	2 955	145 997	113 795
27	100 und mehr	14 276	582 408	667 182	12 451	597 954	501 601
28	Insgesamt ...	26 397	1 092 919	1 210 983	21 686	1 055 653	816 084
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200	334	12 126	5 946	221	9 827	3 737
30	200 - 500	1 042	45 697	32 285	944	46 282	23 527
31	500 - 1 000	1 759	79 091	66 029	1 463	73 354	43 691
32	1 000 - 1 500	1 340	59 030	59 209	1 129	55 947	35 155
33	1 500 - 2 000	1 037	44 607	45 528	808	40 943	26 877
34	2 000 - 3 000	1 472	61 477	65 690	1 032	51 098	37 305
35	3 000 und mehr	19 413	790 891	936 296	16 089	778 202	645 792
36	Insgesamt ...	26 397	1 092 919	1 210 983	21 686	1 055 653	816 084
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Unternehmens					
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	14 255	568 896	689 785	4 928	242 815	194 196
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	1 164	51 945	54 102	1 061	51 151	44 177
39	Private Unternehmen	8 743	374 202	370 355	6 328	313 955	198 338
40	Regionalverkehrsgesellschaften	2 235	97 876	96 741	9 369	447 732	379 373
41	dar.: GBB-Gesellschaften	1 376	60 053	54 567	7 425	352 239	289 981
42	Insgesamt ...	26 397	1 092 919	1 210 983	21 686	1 055 653	816 084

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen
fremde Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
8 185	450 439	651 207	2 893	187 965	19 496	26 097	1 070 129	228 853	1
8 032	444 954	642 065	2 801	185 100	16 693	25 898	1 070 702	216 554	2
1,9	1,2	1,4	3,3	1,5	16,8	0,8	- 0,1	5,7	3
6 732	373 857	527 900	2 591	170 861	18 230	23 797	975 512	216 798	4
6 538	361 687	514 547	1 417	100 690	16 130	13 160	522 297	179 317	5
383	21 408	28 487	20	1 273	387	429	12 087	6 416	6
3 288	182 305	260 262	287	18 621	3 413	7 157	290 889	110 301	7
2 867	157 974	225 798	1 110	80 796	12 330	5 574	219 321	62 600	8
192	12 058	13 252	1 164	69 539	2 020	10 023	434 890	36 682	9
2	90	-	169	9 708	-	1 618	71 073	725	10
99	6 142	7 244	277	17 256	1 054	3 266	143 658	17 671	11
91	5 826	6 008	718	42 575	966	5 139	220 159	18 286	12
2	112	101	10	632	80	614	18 325	799	13
136	7 853	11 945	263	14 290	820	1 612	69 140	5 043	14
1 317	68 729	111 362	39	2 814	446	688	25 477	7 012	15
Straßenpersonenverkehr									
35	2 081	3 192	263	14 278	709	4 790	182 020	16 152	16
78	4 836	5 630	294	16 551	616	4 198	176 875	24 378	17
214	13 494	17 528	408	24 667	1 363	5 276	229 583	39 021	18
534	32 684	43 180	633	39 131	2 568	5 258	229 727	42 174	19
7 324	397 344	581 677	1 295	93 338	14 240	6 575	251 924	107 128	20
8 185	450 439	651 207	2 893	187 965	19 496	26 097	1 070 129	228 853	21
zeuge									
49	2 879	3 814	546	29 999	788	7 190	295 166	27 423	22
105	6 752	8 198	342	19 918	1 011	4 473	193 087	31 377	23
383	24 518	30 423	543	33 836	1 943	5 726	247 733	40 748	24
807	46 899	68 474	572	36 568	4 202	3 968	165 788	38 392	25
1 342	73 690	115 527	181	12 166	897	1 174	46 780	15 714	26
5 499	295 701	424 771	709	55 478	10 655	3 566	121 575	75 199	27
8 185	450 439	651 207	2 893	187 965	19 496	26 097	1 070 129	228 853	28
kapazität									
6	300	420	338	17 474	141	5 364	197 119	7 650	29
51	3 019	2 999	471	27 329	1 100	5 800	250 281	32 559	30
189	11 881	14 138	458	28 922	1 612	5 106	228 095	41 428	31
199	12 676	15 598	283	16 177	965	2 117	94 382	17 444	32
176	11 599	14 174	200	13 301	1 469	1 581	66 265	15 040	33
295	17 895	24 157	183	11 990	927	1 137	50 957	15 469	34
7 269	393 069	579 721	960	72 772	13 282	4 992	183 030	99 263	35
8 185	450 439	651 207	2 893	187 965	19 496	26 097	1 070 129	228 853	36
form									
5 966	314 343	469 868	672	52 657	9 788	1 670	50 711	32 784	37
295	17 777	23 778	22	562	108	255	8 444	3 324	38
1 234	76 504	101 003	2 170	132 770	8 692	22 318	940 285	140 331	39
690	41 815	56 558	29	1 976	908	1 854	70 689	52 414	40
465	27 650	37 439	17	1 029	863	1 203	48 625	33 710	41
8 185	450 439	651 207	2 893	187 965	19 496	26 097	1 070 129	228 853	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts
1.6.2.2 Verfügbare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
							Wirtschafts
1	Insgesamt	19 457	797 607	902 388	13 344	655 798	504 277
2	dagegen Vorjahr	19 770	812 782	910 322	13 318	653 645	510 390
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,6	- 1,9	- 0,9	0,2	0,3	- 1,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	17 016	702 752	779 260	12 806	628 708	484 060
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	15 361	630 119	721 286	11 603	569 164	452 647
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	554	22 011	22 304	157	8 068	6 068
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	7 791	321 628	356 586	6 670	322 534	270 799
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	7 016	286 480	342 396	4 776	238 562	175 780
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	1 609	70 848	56 642	1 185	58 660	31 080
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	30	1 336	600	23	1 110	159
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	668	28 580	23 998	464	23 130	11 805
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	911	40 932	32 044	698	34 420	19 116
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	46	1 785	1 332	18	884	333
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	454	18 915	20 424	434	21 968	17 310
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	1 987	75 940	102 704	104	5 122	2 907
	von ... bis unter .. DM						Umsatz aus dem
16	unter 500 000	543	22 721	14 623	399	18 465	9 241
17	500 000 - 1 000 000	946	41 813	35 546	797	39 981	22 489
18	1 000 000 - 2 000 000	1 647	74 413	62 300	1 425	70 654	42 616
19	2 000 000 - 5 000 000	2 762	119 675	121 923	2 441	122 827	83 839
20	5 000 000 und mehr	13 559	538 985	667 996	8 282	403 871	346 092
21	Insgesamt ...	19 457	797 607	902 388	13 344	655 798	504 277
	von ... bis unter ... Fahrzeugen						Fahr
22	unter 6	745	32 563	24 751	718	35 278	18 570
23	6 - 10	1 144	50 600	41 002	874	43 729	25 098
24	10 - 20	2 380	105 458	99 143	1 944	96 695	61 177
25	20 - 50	3 446	143 152	157 833	2 447	121 264	86 003
26	50 - 100	3 048	122 842	154 460	1 902	94 596	75 114
27	100 und mehr	8 694	342 992	425 199	5 459	264 236	238 315
28	Insgesamt ...	19 457	797 607	902 388	13 344	655 798	504 277
	von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						Platz
29	unter 200	301	10 916	5 068	215	9 529	3 635
30	200 - 500	961	42 413	29 036	904	44 399	22 235
31	500 - 1 000	1 698	76 517	63 541	1 438	72 035	43 315
32	1 000 - 1 500	1 264	55 756	54 839	1 096	54 263	33 993
33	1 500 - 2 000	1 009	43 394	44 107	777	39 414	25 844
34	2 000 - 3 000	1 306	54 814	57 866	972	48 085	35 104
35	3 000 und mehr	12 918	513 797	647 931	7 942	388 073	340 151
36	Insgesamt ...	19 457	797 607	902 388	13 344	655 798	504 277
							Unternehmens
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	9 751	381 629	487 234	3 185	157 800	131 567
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	818	35 680	39 121	574	28 866	23 458
39	Private Unternehmen	8 393	359 554	353 181	6 076	301 360	190 664
40	Regionalverkehrsgesellschaften	495	20 744	22 852	3 509	167 772	158 588
41	dar.: GBB-Gesellschaften	330	14 117	13 616	2 434	115 165	108 976
42	Insgesamt ..	19 457	797 607	902 388	13 344	655 798	504 277

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen
eigene Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	

zweig

7 199	394 512	570 861	2 701	177 099	18 708	22 890	957 068	186 148	1
7 180	396 005	572 615	2 665	177 214	16 172	22 542	949 610	170 123	2
0,3	- 0,4	- 0,3	1,4	- 0,1	15,7	1,5	0,8	9,4	3
5 840	323 106	456 460	2 510	165 679	17 748	21 176	887 118	178 269	4
5 647	311 001	443 191	1 365	97 290	15 648	10 786	444 987	141 102	5
167	9 321	9 920	6	393	147	257	7 171	2 188	6
2 844	156 599	224 727	272	17 527	3 216	5 895	249 739	88 515	7
2 636	145 081	208 544	1 087	79 370	12 285	4 634	188 077	50 399	8
191	11 993	13 168	1 135	67 757	2 020	9 778	423 884	36 368	9
2	90	-	163	9 334	-	1 555	68 626	705	10
98	6 077	7 160	273	17 021	1 054	3 231	141 960	17 402	11
91	5 826	6 008	699	41 402	966	4 992	213 298	18 261	12
2	112	101	10	632	80	612	18 247	799	13
111	6 404	9 806	165	9 684	820	1 179	50 059	4 004	14
1 248	65 002	104 595	26	1 736	140	535	19 891	3 875	15

Straßenpersonenverkehr

18	1 111	1 553	239	12 782	488	4 565	172 412	15 405	16
78	4 836	5 630	275	15 601	616	4 120	173 199	23 733	17
211	13 320	17 237	390	23 657	1 355	5 137	223 481	37 757	18
497	30 686	39 724	619	38 190	2 568	5 032	220 287	39 763	19
6 395	344 559	506 717	1 178	86 869	13 681	4 036	167 689	69 490	20
7 199	394 512	570 861	2 701	177 099	18 708	22 890	957 068	186 148	21

zeuge

48	2 819	3 814	510	27 906	726	6 907	282 764	26 469	22
105	6 752	8 198	318	18 510	1 003	4 361	187 985	30 863	23
359	23 179	28 300	537	33 451	1 943	5 563	240 547	39 594	24
769	44 723	65 410	527	34 659	4 193	3 649	152 749	33 510	25
1 168	63 792	100 416	130	9 255	798	884	36 324	12 322	26
4 750	253 247	364 723	679	53 318	10 045	1 526	56 699	43 390	27
7 199	394 512	570 861	2 701	177 099	18 708	22 890	957 068	186 148	28

kapazität

5	240	420	318	16 476	105	5 169	189 148	7 273	29
51	3 019	2 999	431	24 886	1 074	5 598	240 647	31 586	30
189	11 881	14 138	452	28 477	1 604	4 950	221 349	40 606	31
192	12 285	15 122	250	14 953	965	1 993	89 263	16 958	32
167	11 094	13 298	198	13 156	1 469	1 525	63 726	14 359	33
266	16 223	21 960	174	11 531	927	1 063	48 069	13 426	34
6 329	339 770	502 924	878	67 620	12 564	2 592	104 866	61 940	35
7 199	394 512	570 861	2 701	177 099	18 708	22 890	957 068	186 148	36

form

5 353	280 906	419 295	651	50 882	9 234	710	23 725	17 736	37
263	15 755	21 098	5	379	72	185	6 113	2 385	38
1 192	74 241	97 170	2 025	124 567	8 613	21 286	896 174	136 164	39
391	23 610	33 298	20	1 271	789	709	31 056	29 863	40
263	15 481	22 642	11	585	744	334	14 526	13 470	41
7 199	394 512	570 861	2 701	177 099	18 708	22 890	957 068	186 148	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts
1.6.2.3 Fremde

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt	6 940	295 312	308 595	8 342	399 855	311 807
2	dagegen Vorjahr	6 650	287 874	288 884	7 830	377 859	297 831
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,4	2,6	6,8	6,5	5,8	4,7
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	6 146	261 925	267 170	7 697	368 446	283 161
5	davon: mit Schwerpunkt im Linienverkehr	6 115	260 544	265 737	7 687	367 917	282 997
6	davon: ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	731	31 288	32 686	1 257	61 333	52 641
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3 648	157 370	152 964	5 249	248 527	188 119
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 736	71 886	80 087	1 181	58 057	42 237
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	29	1 297	1 308	10	529	164
10	davon: ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	2	96	-	2	102	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	15	713	636	6	324	111
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	12	488	672	2	103	53
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	2	84	125	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	117	5 062	5 813	561	27 188	26 275
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	677	28 325	35 612	84	4 221	2 371
von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem					
16	unter 500 000	191	8 237	6 970	38	1 932	1 328
17	500 000 - 1 000 000	10	441	458	8	374	120
18	1 000 000 - 2 000 000	103	4 327	5 325	30	1 439	1 045
19	2 000 000 - 5 000 000	210	8 255	11 683	139	6 960	4 779
20	5 000 000 und mehr	6 426	274 052	284 159	8 127	389 150	304 535
21	Insgesamt ...	6 940	295 312	308 595	8 342	399 855	311 807
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6	96	3 891	3 670	41	2 028	1 319
23	6 - 10	45	1 874	1 465	6	203	126
24	10 - 20	122	5 007	6 560	71	3 670	2 189
25	20 - 50	287	11 505	14 173	179	8 835	6 206
26	50 - 100	808	33 619	40 744	1 053	51 401	38 681
27	100 und mehr	5 582	239 416	241 983	6 992	333 718	263 286
28	Insgesamt ...	6 940	295 312	308 595	8 342	399 855	311 807
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200	33	1 210	878	6	298	102
30	200 - 500	81	3 284	3 249	40	1 883	1 292
31	500 - 1 000	61	2 574	2 488	25	1 319	376
32	1 000 - 1 500	76	3 274	4 370	33	1 684	1 162
33	1 500 - 2 000	28	1 213	1 421	31	1 529	1 033
34	2 000 - 3 000	166	6 663	7 824	60	3 013	2 201
35	3 000 und mehr	6 495	277 094	288 365	8 147	390 129	305 641
36	Insgesamt ...	6 940	295 312	308 595	8 342	399 855	311 807
Unternehmens							
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 504	187 267	202 551	1 743	85 015	62 629
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	346	16 265	14 981	487	22 285	20 719
39	Private Unternehmen	350	14 648	17 174	252	12 595	7 674
40	Regionalverkehrsgesellschaften	1 740	77 132	73 889	5 860	279 960	220 785
41	dar.: GBB-Gesellschaften	1 046	45 936	40 951	4 991	237 074	181 005
42	Insgesamt ...	6 940	295 312	308 595	8 342	399 855	311 807

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen
Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	

zweig

986	55 927	80 346	192	10 866	788	3 207	113 061	42 705	1
852	48 949	69 450	136	7 886	521	3 356	121 092	46 431	2
15,7	14,3	15,7	41,2	37,8	51,2	- 4,4	- 6,6	- 8,0	3
892	50 751	71 440	81	5 182	482	2 621	88 394	38 529	4
891	50 686	71 356	52	3 400	482	2 374	77 310	38 215	5
216	12 087	18 567	14	880	240	172	4 916	4 228	6
444	25 706	35 535	15	1 094	197	1 262	41 150	21 786	7
231	12 893	17 254	23	1 426	45	940	31 244	12 201	8
1	65	84	29	1 782	-	245	11 006	314	9
-	-	-	6	374	-	63	2 447	20	10
1	65	84	4	235	-	35	1 698	269	11
-	-	-	19	1 173	-	147	6 861	25	12
-	-	-	-	-	-	2	78	-	13
25	1 449	2 139	98	4 606	-	433	19 081	1 039	14
69	3 727	6 767	13	1 078	306	153	5 586	3 137	15

Straßenpersonenverkehr

17	970	1 639	24	1 496	221	225	9 608	747	16
-	-	-	19	950	-	78	3 676	645	17
3	174	291	18	1 010	8	139	6 102	1 264	18
37	1 998	3 456	14	941	-	226	9 440	2 411	19
929	52 785	74 960	117	6 469	559	2 539	84 235	37 638	20
986	55 927	80 346	192	10 866	788	3 207	113 061	42 705	21

zeuge

1	60	-	36	2 093	62	283	12 402	954	22
-	-	-	24	1 408	8	112	5 102	514	23
24	1 339	2 123	6	385	-	163	7 186	1 154	24
38	2 176	3 064	45	1 909	9	319	13 039	4 882	25
174	9 898	15 111	51	2 911	99	290	10 456	3 392	26
749	42 454	60 048	30	2 160	610	2 040	64 876	31 809	27
986	55 927	80 346	192	10 866	788	3 207	113 061	42 705	28

kapazität

1	60	-	20	998	36	195	7 971	377	29
-	-	-	40	2 443	26	202	9 634	973	30
-	-	-	6	445	8	156	6 746	822	31
7	391	476	33	1 224	-	124	5 119	486	32
9	505	876	2	145	-	56	2 539	681	33
29	1 672	2 197	9	459	-	74	2 888	2 043	34
940	53 299	76 797	82	5 152	718	2 400	78 164	37 323	35
986	55 927	80 346	192	10 866	788	3 207	113 061	42 705	36

form

613	33 437	50 573	21	1 775	554	960	26 986	15 048	37
32	2 022	2 680	17	183	36	70	2 331	939	38
42	2 263	3 833	145	8 203	79	1 032	44 111	4 167	39
299	18 205	23 260	9	705	119	1 145	39 633	22 551	40
202	12 169	14 797	6	444	119	869	34 099	20 240	41
986	55 927	80 346	192	10 866	788	3 207	113 061	42 705	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)

1.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5
Insgesamt					
Baden-Württemberg	9 310	430 369	46,2	317 352	34,1
Bayern	16 027	736 470	46,0	481 885	30,1
Berlin	2 225	121 928	54,8	91 316	41,0
Brandenburg	2 411	109 189	45,3	83 411	34,6
Bremen	1 038	47 264	45,5	44 181	42,6
Hamburg	1 426	60 623	42,5	51 198	35,9
Hessen	6 129	277 342	45,3	210 280	34,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 837	88 118	48,0	79 653	43,4
Niedersachsen	7 095	329 114	46,4	250 724	35,3
Nordrhein-Westfalen	18 031	768 725	42,6	609 042	33,8
Rheinland-Pfalz	5 670	253 772	44,8	205 847	36,3
Saarland	1 869	81 564	43,6	63 588	34,0
Sachsen	3 783	169 322	44,8	131 683	34,8
Sachsen-Anhalt	2 734	122 006	44,6	101 968	37,3
Schleswig-Holstein	3 033	138 672	45,7	103 954	34,3
Thüringen	2 640	122 627	46,4	100 541	38,1
Deutschland	85 258	3 857 105	45,2	2 926 623	34,3
dagegen Vorjahr	84 299	3 832 916	45,5	2 882 739	34,2
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,1	0,6	- 0,5	1,5	0,4

darunter:
ausschl. im Linienverkehr

Baden-Württemberg	4 953	228 557	46,1	220 217	44,5
Bayern	6 372	283 759	44,5	306 231	48,1
Berlin	1 356	76 530	56,4	73 138	53,9
Brandenburg	1 538	67 958	44,2	64 530	42,0
Bremen	952	43 530	45,7	42 137	44,3
Hamburg	518	20 759	40,1	25 155	48,6
Hessen	3 293	147 363	44,8	157 076	47,7
Mecklenburg-Vorpommern	972	46 353	47,7	52 114	53,6
Niedersachsen	3 698	171 298	46,3	180 489	48,8
Nordrhein-Westfalen	7 499	319 266	42,6	324 453	43,3
Rheinland-Pfalz	3 277	143 394	43,8	143 738	43,9
Saarland	893	36 196	40,5	34 251	38,4
Sachsen	2 113	93 721	44,4	94 342	44,6
Sachsen-Anhalt	1 813	79 820	44,0	85 829	47,3
Schleswig-Holstein	1 161	52 357	45,1	60 860	52,4
Thüringen	1 506	70 911	47,1	68 953	45,8
Deutschland	41 914	1 881 772	44,9	1 933 513	46,1
dagegen Vorjahr	41 609	1 871 931	45,0	1 919 888	46,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,7	0,5	- 0,2	0,7	- 0,0

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)

1.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5

ausschl. im Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg	1 141	52 991	46,4	-	-
Bayern	1 660	79 482	47,9	-	-
Berlin	498	23 682	47,6	-	-
Brandenburg	346	16 159	46,7	-	-
Bremen	62	2 548	41,1	-	-
Hamburg	223	10 108	45,3	-	-
Hessen	1 116	52 051	46,6	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	219	10 131	46,3	-	-
Niedersachsen	1 318	61 782	46,9	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 601	116 846	44,9	-	-
Rheinland-Pfalz	496	23 583	47,5	-	-
Saarland	164	7 281	44,4	-	-
Sachsen	692	31 392	45,4	-	-
Sachsen-Anhalt	349	16 450	47,1	-	-
Schleswig-Holstein	509	23 400	46,0	-	-
Thüringen	400	18 713	46,8	-	-
Deutschland	11 794	546 599	46,3	-	-
dagegen Vorjahr	11 408	530 119	46,5	-	-
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,4	3,1	- 0,3	-	-

im Linien- und Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg	3 171	146 555	46,2	94 499	29,8
Bayern	7 995	373 229	46,7	175 593	22,0
Berlin	140	6 571	46,9	605	4,3
Brandenburg	527	25 072	47,6	18 680	35,4
Bremen	24	1 094	45,6	1 959	81,6
Hamburg	685	29 756	43,4	26 043	38,0
Hessen	1 720	77 928	45,3	53 154	30,9
Mecklenburg-Vorpommern	646	31 634	49,0	27 381	42,4
Niedersachsen	2 077	96 024	46,2	70 196	33,8
Nordrhein-Westfalen	7 893	332 613	42,1	274 159	34,7
Rheinland-Pfalz	1 897	86 795	45,8	62 109	32,7
Saarland	812	38 087	46,9	29 201	36,0
Sachsen	978	44 209	45,2	37 318	38,2
Sachsen-Anhalt	572	25 736	45,0	16 139	28,2
Schleswig-Holstein	1 363	62 915	46,2	42 957	31,5
Thüringen	734	33 003	45,0	31 588	43,0
Deutschland	31 234	1 411 221	45,2	961 581	30,8
dagegen Vorjahr	30 999	1 413 252	45,6	939 398	30,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,8	- 0,1	- 0,9	2,4	1,6

1.7 Länge der Kraftomnibuslinien
1.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen		insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- linienlängen	Länge der	
		ohne	mit			da im	
		Kraftomnibus- linienlängen					zusammen
		Anzahl						km
		1	2	3	4	5	
						Wirtschafts	
1	Insgesamt	4 581	1 942	891 681	459,2	763 891	
2	dagegen Vorjahr	4 585	1 938	868 771	448,3	735 600	
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,1	0,2	2,6	2,4	3,8	
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	3 886	1 705	847 822	497,3	726 875	
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 369	1 285	792 948	617,1	696 725	
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	122	85	48 904	575,3	45 808	
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	793	684	309 631	452,7	256 928	
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	454	516	434 413	841,9	393 989	
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	2 220	386	53 346	138,2	29 707	
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	747	1	1	1,0	1	
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	537	169	21 610	127,9	14 298	
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	936	216	31 735	146,9	15 408	
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	297	34	1 528	44,9	443	
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	490	86	21 908	254,7	17 038	
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	205	151	21 951	145,4	19 978	
	von ... bis unter ... Beschäftigten					Beschäftigte im	
16	unter 5	2 741	350	33 183	94,8	18 014	
17	5 - 10	1 058	503	59 032	117,4	38 835	
18	10 - 20	516	442	72 435	163,9	49 948	
19	20 - 50	219	302	75 673	250,6	52 387	
20	50 - 100	33	115	67 443	586,5	52 410	
21	100 und mehr	14	230	583 915	2 538,8	552 297	
22	Insgesamt ...	4 581	1 942	891 681	459,2	763 891	
	von ... bis unter ... DM					Umsatz aus dem	
23	unter 500 000	2 521	379	40 969	108,1	26 426	
24	500 000 - 1 000 000	886	347	35 470	102,2	22 520	
25	1 000 000 - 2 000 000	680	417	64 279	154,1	42 210	
26	2 000 000 - 5 000 000	365	406	81 756	201,4	60 329	
27	5 000 000 und mehr	129	393	669 207	1 702,8	612 406	
28	Insgesamt ...	4 581	1 942	891 681	459,2	763 891	
	von ... bis unter ... Fahrzeugen					Fahr	
29	unter 6	3 456	571	67 348	117,9	45 757	
30	6 - 10	576	381	38 881	102,0	23 736	
31	10 - 20	388	452	75 488	167,0	48 675	
32	20 - 50	139	273	84 133	308,2	57 160	
33	50 - 100	19	123	105 017	853,8	96 715	
34	100 und mehr	3	142	520 814	3 667,7	491 848	
35	Insgesamt ...	4 581	1 942	891 681	459,2	763 891	
						Unternehmens	
36	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	28	322	209 814	651,6	198 235	
37	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	1	37	23 436	633,4	20 448	
38	Private Unternehmen	4 547	1 550	495 426	319,6	399 138	
39	Regionalverkehrsgesellschaften	5	33	163 005	4 939,5	146 070	
40	dar.: GBB-Gesellschaften	-	17	111 503	6 559,0	106 379	
41	Insgesamt ...	4 581	1 942	891 681	459,2	763 891	

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

nach Linienarten am 29.09.2000*)
klassen und Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien							Lfd. Nr.
von							
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs					
Orts- u. Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten		
km							
6	7	8	9	10	11		
zweig							
142 120	621 771	127 790	78 439	37 392	11 959	1	
143 476	592 124	133 171	80 700	40 235	12 236	2	
- 0,9	5,0	- 4,0	- 2,8	- 7,1	- 2,3	3	
125 824	601 051	120 947	75 828	34 788	10 331	4	
118 245	578 480	96 223	61 583	26 398	8 242	5	
10 776	35 032	3 096	1 582	1 514	-	6	
56 234	200 694	52 703	35 143	13 547	4 013	7	
51 235	342 754	40 424	24 858	11 337	4 229	8	
7 388	22 319	23 639	13 878	7 840	1 921	9	
1	-	-	-	-	-	10	
3 049	11 249	7 312	4 592	2 070	650	11	
4 338	11 070	16 327	9 286	5 770	1 271	12	
191	252	1 085	367	550	168	13	
2 877	14 161	4 870	1 957	1 738	1 175	14	
13 419	6 559	1 973	654	866	453	15	
Straßenpersonenverkehr							
5 128	12 886	15 169	5 495	6 549	3 125	16	
10 674	28 161	20 197	10 763	7 121	2 313	17	
13 411	36 537	22 487	15 008	4 932	2 547	18	
18 276	34 111	23 286	16 601	4 606	2 079	19	
9 515	42 895	15 033	12 410	2 312	311	20	
85 116	467 181	31 618	18 162	11 872	1 584	21	
142 120	621 771	127 790	78 439	37 392	11 959	22	
Straßenpersonenverkehr							
8 265	18 161	14 543	3 997	7 772	2 774	23	
4 934	17 586	12 950	7 731	3 573	1 646	24	
13 604	28 606	22 069	12 137	7 694	2 238	25	
14 679	45 650	21 427	16 552	2 651	2 224	26	
100 638	511 768	56 801	38 022	15 702	3 077	27	
142 120	621 771	127 790	78 439	37 392	11 959	28	
zeuge							
10 245	35 512	21 591	8 806	8 619	4 166	29	
10 728	13 008	15 145	8 957	4 632	1 556	30	
13 864	34 811	26 813	16 593	7 553	2 667	31	
19 929	37 231	26 973	20 681	4 466	1 826	32	
17 111	79 604	8 302	5 313	2 371	618	33	
70 243	421 605	28 966	18 089	9 751	1 126	34	
142 120	621 771	127 790	78 439	37 392	11 959	35	
form							
72 618	125 617	11 579	3 141	6 623	1 815	36	
7 104	13 344	2 988	936	1 848	204	37	
46 641	352 497	96 288	60 222	26 473	9 593	38	
15 757	130 313	16 935	14 140	2 448	347	39	
10 614	95 765	5 124	4 359	765	-	40	
142 120	621 771	127 790	78 439	37 392	11 959	41	

1.7 Länge der Kraftomnibuslinien
1.7.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen		insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- linienlängen	Länge der
		ohne	mit			da
		Kraftomnibus- linienlängen				im
		Anzahl				zusammen
				km		
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg	476	290	51 981	179,2	38 811
2	Bayern	944	593	147 762	249,2	112 628
3	Berlin	120	8	24 308	3 038,5	24 028
4	Brandenburg	162	43	42 848	996,5	40 502
5	Bremen	13	5	13 896	2 779,2	13 204
6	Hamburg	37	4	4 161	1 040,3	2 987
7	Hessen	401	174	264 530	1 520,3	253 769
8	Mecklenburg-Vorpommern	55	43	27 637	642,7	24 367
9	Niedersachsen	398	177	53 513	302,3	45 143
10	Nordrhein-Westfalen	1 049	145	97 545	672,7	72 154
11	Rheinland-Pfalz	230	164	26 721	162,9	20 997
12	Saarland	55	45	11 359	252,4	6 042
13	Sachsen	188	89	37 713	423,7	30 497
14	Sachsen-Anhalt	116	58	33 701	581,1	29 746
15	Schleswig-Holstein	181	58	26 506	457,0	23 635
16	Thüringen	156	46	27 500	597,8	25 381
17	Deutschland	4 581	1 942	891 681	459,2	763 891
18	dagegen Vorjahr	4 585	1 938	868 771	448,3	735 600
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,1	0,2	2,6	2,4	3,8
dar.: Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	-	26	4 120	158,5	3 934
21	Bayern	4	67	16 601	247,8	16 237
22	Berlin	-	1	1 991	1 991,0	1 991
23	Brandenburg	3	24	40 044	1 668,5	39 081
24	Bremen	1	2	960	480,0	742
25	Hamburg	-	2	3 659	1 829,5	2 965
26	Hessen	6	29	3 891	134,2	3 891
27	Mecklenburg-Vorpommern	1	21	21 793	1 037,8	19 921
28	Niedersachsen	-	24	19 370	807,1	18 690
29	Nordrhein-Westfalen	2	32	28 684	896,4	27 815
30	Rheinland-Pfalz	1	16	2 503	156,4	2 174
31	Saarland	1	4	865	216,3	865
32	Sachsen	-	27	28 095	1 040,6	23 943
33	Sachsen-Anhalt	2	23	21 687	942,9	21 001
34	Schleswig-Holstein	1	6	1 812	302,0	1 812
35	Thüringen	6	18	13 739	763,3	13 173
36	Deutschland	28	322	209 814	651,6	198 235
37	dagegen Vorjahr	25	329	209 723	637,5	197 823
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	12,0	- 2,1	0,0	2,2	0,2
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg	476	255	23 613	92,6	14 206
40	Bayern	940	519	79 698	153,6	54 083
41	Berlin	120	7	22 317	3 188,1	22 037
42	Brandenburg	159	19	2 804	147,6	1 421
43	Bremen	12	2	4 643	2 321,5	4 600
44	Hamburg	37	2	502	251,0	22
45	Hessen	389	132	245 904	1 862,9	235 740
46	Mecklenburg-Vorpommern	54	22	5 844	265,6	4 446
47	Niedersachsen	398	140	15 522	110,9	10 593
48	Nordrhein-Westfalen	1 047	99	36 973	373,5	14 686
49	Rheinland-Pfalz	229	141	8 313	59,0	3 026
50	Saarland	54	40	4 986	124,7	368
51	Sachsen	188	62	9 618	155,1	6 554
52	Sachsen-Anhalt	114	35	12 014	343,3	8 745
53	Schleswig-Holstein	180	47	8 914	189,7	6 403
54	Thüringen	150	28	13 761	491,5	12 208
55	Deutschland	4 547	1 550	495 426	319,6	399 138
56	dagegen Vorjahr	4 553	1 539	471 151	306,1	372 512
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,1	0,7	5,2	4,4	7,1

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

nach Linienarten am 29.09.2000*)

Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien						Lfd. Nr.
von						
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs				
Orts- u. Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	
km						
6	7	8	9	10	11	

gesamt

10 167	28 644	13 170	6 471	4 790	1 909	1
24 104	88 524	35 134	31 092	638	3 404	2
1 991	22 037	280	-	280	-	3
2 746	37 756	2 346	201	1 457	688	4
1 218	11 986	692	314	378	-	5
2 919	68	1 174	680	325	169	6
11 896	241 873	10 761	6 986	3 581	194	7
1 637	22 730	3 270	277	2 542	451	8
16 995	28 148	8 370	4 701	2 324	1 345	9
45 463	26 691	25 391	15 596	8 542	1 253	10
3 017	17 980	5 724	2 994	2 581	149	11
1 057	4 985	5 317	5 122	195	-	12
6 946	23 551	7 216	1 747	4 946	523	13
5 615	24 131	3 955	353	2 334	1 268	14
4 171	19 464	2 871	874	1 924	73	15
2 178	23 203	2 119	1 031	555	533	16
142 120	621 771	127 790	78 439	37 392	11 959	17
143 476	592 124	133 171	80 700	40 235	12 236	18
- 0,9	5,0	- 4,0	- 2,8	- 7,1	- 2,3	19

wirtschaftliche Unternehmen

3 311	623	186	26	154	6	20
8 932	7 305	364	47	91	226	21
1 991	-	-	-	-	-	22
2 526	36 555	963	119	566	278	23
742	-	218	218	-	-	24
2 897	68	694	200	325	169	25
3 485	406	-	-	-	-	26
1 597	18 324	1 872	73	1 479	320	27
10 267	8 423	680	346	171	163	28
23 373	4 442	869	655	150	64	29
1 620	554	329	-	329	-	30
600	265	-	-	-	-	31
4 753	19 190	4 152	1 172	2 944	36	32
3 388	17 613	686	135	7	544	33
1 499	313	-	-	-	-	34
1 637	11 536	566	150	407	9	35
72 618	125 617	11 579	3 141	6 623	1 815	36
74 380	123 443	11 900	2 046	7 968	1 886	37
- 2,4	1,8	- 2,7	53,5	- 16,9	- 3,8	38

Unternehmen

6 004	8 202	9 407	5 307	2 232	1 868	39
14 196	39 887	25 615	21 981	547	3 087	40
-	22 037	280	-	280	-	41
220	1 201	1 383	82	891	410	42
-	4 600	43	-	43	-	43
22	-	480	480	-	-	44
3 310	232 430	10 164	6 446	3 524	194	45
40	4 406	1 398	204	1 063	131	46
3 705	6 888	4 929	2 696	1 307	926	47
10 743	3 943	22 287	13 456	7 738	1 093	48
1 133	1 893	5 287	2 886	2 252	149	49
76	292	4 618	4 423	195	-	50
2 193	4 361	3 064	575	2 002	487	51
2 227	6 518	3 269	218	2 327	724	52
2 231	4 172	2 511	587	1 924	-	53
541	11 667	1 553	881	148	524	54
46 641	352 497	96 288	60 222	26 473	9 593	55
43 550	328 962	98 639	60 984	27 860	9 795	56
7,1	7,2	- 2,4	- 1,2	- 5,0	- 2,1	57

1.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und
1.8.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Insgesamt			Da Straßen	
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
2	dagegen Vorjahr	9 590	439 867	763 325	5 159	236 134
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,6	1,1	- 1,6	- 6,0	- 3,9
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	9 154	433 936	730 905	4 748	219 849
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	9 154	433 936	730 905	4 748	219 849
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	99	4 070	7 420	76	2 391
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	2 392	138 083	222 338	1 728	92 235
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	6 663	291 783	501 147	2 944	125 223
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	-	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	-	-	-	-	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	-	-	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	2	160	200	2	160
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	189	10 401	19 791	102	6 804
von ... bis unter ... DM						
Umsatz aus dem						
16	unter 500 000	10	890	1 010	10	890
17	500 000 - 1 000 000	-	-	-	-	-
18	1 000 000 - 2 000 000	7	250	638	7	250
19	2 000 000 - 5 000 000	71	2 645	6 580	71	2 645
20	5 000 000 und mehr	9 257	440 712	742 668	4 764	223 028
21	Insgesamt ...	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
Fahr						
22	unter 6	-	-	-	-	-
23	6 - 10	7	250	638	7	250
24	10 - 20	54	2 249	3 867	54	2 249
25	20 - 50	152	8 097	14 862	103	3 922
26	50 - 100	183	8 249	15 708	161	6 928
27	100 und mehr	8 949	425 652	715 821	4 527	213 464
28	Insgesamt ...	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
Platz						
29	unter 200	-	-	-	-	-
30	200 - 500	-	-	-	-	-
31	500 - 1 000	7	250	638	7	250
32	1 000 - 1 500	27	671	1 801	27	671
33	1 500 - 2 000	27	1 578	2 066	27	1 578
34	2 000 - 3 000	-	-	-	-	-
35	3 000 und mehr	9 284	441 998	746 391	4 791	224 314
36	Insgesamt ...	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
und Größenklassen

von							Lfd. Nr.
bahnen	Stadtbahnen			Obusse			
Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
6	7	8	9	10	11	12	
zweig							
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	1
394 431	4 341	200 145	361 964	90	3 588	6 930	2
- 6,0	1,4	6,8	2,9	-	9,4	10,0	3
359 875	4 376	212 599	368 240	30	1 488	2 790	4
359 875	4 376	212 599	368 240	30	1 488	2 790	5
4 959	23	1 679	2 461	-	-	-	6
147 067	634	44 360	72 481	30	1 488	2 790	7
207 849	3 719	166 560	293 298	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
200	-	-	-	-	-	-	14
10 746	27	1 161	4 212	60	2 436	4 833	15
Straßenpersonenverkehr							
1 010	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
638	-	-	-	-	-	-	18
6 580	-	-	-	-	-	-	19
362 593	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	20
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	21
zeuge							
-	-	-	-	-	-	-	22
638	-	-	-	-	-	-	23
3 867	-	-	-	-	-	-	24
8 579	49	4 175	6 283	-	-	-	25
13 763	9	591	830	13	730	1 115	26
343 974	4 345	208 994	365 339	77	3 194	6 508	27
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	28
kapazität							
-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
638	-	-	-	-	-	-	31
1 801	-	-	-	-	-	-	32
2 066	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
366 316	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	35
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	36

1 8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und
1.8.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Fahrzeuge Platzkapazität	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
		1	2	3	4	5	6	7
1	Fahrzeuge insgesamt	9 345	765	899	1 952	244	174	798
2	dagegen Vorjahr	9 590	715	912	1 943	248	196	816
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,6	7,0	- 1,4	0,5	- 1,6	- 11,2	- 2,2
4	Sitzplätze insgesamt	444 497	53 359	51 321	66 070	9 641	11 004	32 146
5	dagegen Vorjahr	436 279	47 742	49 919	65 572	8 814	12 016	32 536
6	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,9	11,8	2,8	0,8	9,4	- 8,4	- 1,2
7	Stehplätze insgesamt	750 896	76 681	94 289	137 224	19 836	15 508	43 388
8	dagegen Vorjahr	756 395	66 665	92 280	136 105	19 077	16 795	44 216
9	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,7	15,0	2,2	0,8	4,0	- 7,7	- 1,9
dar. in Niederflurbauweise insgesamt								
10	Fahrzeuge	3 378	212	752	1 500	74	78	-
11	Sitzplätze	179 849	18 338	43 494	52 128	4 058	6 552	-
12	Stehplätze	313 647	27 604	81 449	109 287	9 550	10 062	-
Straßenbahn-Triebwagen								
13	Fahrzeuge	4 211	298	276	508	218	128	-
14	Sitzplätze	206 357	20 332	17 799	18 986	8 703	8 796	-
15	Stehplätze	335 570	33 585	28 150	35 512	17 490	12 807	-
dar. in Niederflurbauweise								
16	Fahrzeuge	1 182	121	169	120	59	78	-
17	Sitzplätze	85 556	10 348	11 444	6 900	3 368	6 552	-
18	Stehplätze	128 735	17 675	18 089	11 415	8 095	10 062	-
Straßenbahn-Beiwagen								
19	Fahrzeuge	641	3	40	64	9	46	-
20	Sitzplätze	20 456	72	1 472	1 856	180	2 208	-
21	Stehplätze	35 251	124	2 779	3 840	671	2 701	-
dar. in Niederflurbauweise								
22	Fahrzeuge	30	-	-	-	-	-	-
23	Sitzplätze	1 440	-	-	-	-	-	-
24	Stehplätze	1 260	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen								
25	Fahrzeuge	4 403	451	583	1 380	-	-	798
26	Sitzplätze	213 760	32 225	32 050	45 228	-	-	32 146
27	Stehplätze	372 452	41 857	63 360	97 872	-	-	43 388
dar. in Niederflurbauweise								
28	Fahrzeuge	2 151	91	583	1 380	-	-	-
29	Sitzplätze	92 163	7 990	32 050	45 228	-	-	-
30	Stehplätze	182 197	9 929	63 360	97 872	-	-	-
Obusse								
31	Fahrzeuge	90	13	-	-	17	-	-
32	Sitzplätze	3 924	730	-	-	758	-	-
33	Stehplätze	7 623	1 115	-	-	1 675	-	-
dar. Gelenk-Obusse								
34	Fahrzeuge	49	11	-	-	17	-	-
35	Sitzplätze	2 488	659	-	-	758	-	-
36	Stehplätze	4 797	980	-	-	1 675	-	-
dar. Obusse in Niederflurbauweise								
37	Fahrzeuge	15	-	-	-	15	-	-
38	Sitzplätze	690	-	-	-	690	-	-
39	Stehplätze	1 455	-	-	-	1 455	-	-

[illegible]

1.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Unternehmen mit Linienverkehr	Linien da			
			insgesamt	je Unternehmen mit Linienverkehr		
					Kraft- omnibusse	Straßenbahnen
		Anzahl	km			
1		2	3	4	5	
Wirtschafts						
1	Insgesamt	4 735	897 072	189,5	891 680	3 806
2	dagegen Vorjahr	4 730	874 070	184,8	868 771	3 760
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,1	2,6	2,5	2,6	1,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	4 284	853 057	199,1	847 821	3 733
davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 654	798 184	300,7	792 948	3 733
davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	207	48 995	236,7	48 904	62
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	1 477	311 618	211,0	309 631	1 499
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	970	437 571	451,1	434 413	2 172
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	1 405	53 345	38,0	53 345	-
davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	-	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	706	21 610	30,6	21 610	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	699	31 735	45,4	31 735	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	225	1 528	6,8	1 528	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	222	21 911	98,7	21 908	3
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	229	22 104	96,5	21 951	70
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... DM						
16	unter 500 000	1 579	40 972	25,9	40 969	3
17	500 000 - 1 000 000	1 008	35 470	35,2	35 470	-
18	1 000 000 - 2 000 000	959	64 285	67,0	64 279	6
19	2 000 000 - 5 000 000	699	81 818	117,1	81 756	62
20	5 000 000 und mehr	490	674 528	1 376,6	669 207	3 735
21	Insgesamt ...	4 735	897 073	189,5	891 681	3 806
Linien						
von ... bis unter ... km						
22	ohne Linienbestand	2 788	-	-	-	-
23	unter 50	683	16 752	24,5	16 614	109
24	50 - 100	388	26 841	69,2	26 797	25
25	100 - 200	341	48 396	141,9	48 063	238
26	200 - 300	126	30 493	242,0	30 147	346
27	300 - 400	94	32 260	343,2	31 782	354
28	400 - 500	45	20 330	451,8	19 925	321
29	500 und mehr	270	722 001	2 674,1	718 353	2 413
30	Insgesamt ...	4 735	897 073	189,5	891 681	3 806

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 29.09.2000*)

länge		Streckenlänge			Gleislänge			Lfd. Nr.
von		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
Stadtbahnen	Obusse		Straßenbahnen	Stadtbahnen		Straßenbahnen	Stadtbahnen	
km								
6	7	8	9	10	11	12	13	

zweig

1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	1
1 423	116	3 082	2 124	958	6 191	4 294	1 897	2
3,3	-	1,4	1,0	2,1	1,7	1,8	1,5	3
1 457	46	3 058	2 093	965	6 171	4 259	1 912	4
1 457	46	3 058	2 093	965	6 171	4 259	1 912	5
29	-	71	45	26	112	71	41	6
442	46	1 167	902	265	2 366	1 809	557	7
986	-	1 820	1 146	674	3 693	2 379	1 314	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	3	3	-	3	3	-	14
13	70	63	50	13	121	108	13	15

Straßenpersonenverkehr

-	-	3	3	-	6	6	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	6	6	-	6	6	-	18
-	-	49	49	-	72	72	-	19
1 470	116	3 066	2 088	978	6 211	4 286	1 925	20
1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	21

länge

-	-	-	-	-	-	-	-	22
29	-	107	81	26	167	126	41	23
19	-	40	21	19	72	37	35	24
5	90	151	146	5	302	291	11	25
-	-	196	196	-	396	396	-	26
124	-	226	183	43	487	393	94	27
84	-	230	172	58	474	347	127	28
1 209	26	2 174	1 347	827	4 397	2 780	1 617	29
1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	30

1.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§ 45a) und deren

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt		Da für die	
		Unternehmen 1)	Abgeltungs- zahlungen 1999	Schülern, Studenten und Auszubildenden	
				Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
		1	2	3	4

Ins

1	Baden-Württemberg	224	446 639	200	291 996
2	Bayern	323	353 656	275	213 879
3	Berlin .....	.	.	.	.
4	Brandenburg	55	81 803	45	62 492
5	Bremen	3	57 544	3	39 637
6	Hamburg	3	119 913	2	95 756
7	Hessen	165	335 452	126	92 150
8	Mecklenburg-Vorpommern	35	51 987	33	35 190
9	Niedersachsen	130	206 345	122	138 110
10	Nordrhein-Westfalen	142	685 212	100	391 962
11	Rheinland-Pfalz	77	115 279	61	75 974
12	Saarland	15	59 880	9	45 414
13	Sachsen	81	140 819	69	98 597
14	Sachsen-Anhalt	49	115 523	44	80 608
15	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
16	Thüringen	47	146 583	43	67 107
17	Deutschland	1 404	3 207 356	1 181	1 918 751
18	dagegen Vorjahr	1 374	3 172 090	1 164	1 948 919
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,2	1,1	1,5	- 1,5

dar.: Kommunale und gemischt

20	Baden-Württemberg	26	170 441	23	102 930
21	Bayern	53	165 311	39	86 338
22	Berlin .....	.	.	.	.
23	Brandenburg	26	74 897	26	59 738
24	Bremen	2	29 538	2	14 139
25	Hamburg	2	119 767	2	95 756
26	Hessen	28	148 753	26	51 158
27	Mecklenburg-Vorpommern	21	46 992	21	31 947
28	Niedersachsen	24	101 521	24	64 764
29	Nordrhein-Westfalen	34	454 152	34	242 304
30	Rheinland-Pfalz	16	34 816	16	19 614
31	Saarland	5	30 568	5	21 919
32	Sachsen	27	131 338	26	92 653
33	Sachsen-Anhalt	23	103 939	23	71 861
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
35	Thüringen	19	109 432	19	44 612
36	Deutschland	312	1 932 581	292	1 136 048
37	dagegen Vorjahr	318	1 928 846	301	1 160 899
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,9	0,2	- 3,0	- 2,1

dar.: Private

39	Baden-Württemberg	189	103 160	168	74 929
40	Bayern	263	66 520	230	42 820
41	Berlin .....	.	.	.	.
42	Brandenburg	29	6 906	19	2 753
43	Bremen .....	.	.	.	.
44	Hamburg	1	146	.	.
45	Hessen	123	39 325	88	16 748
46	Mecklenburg-Vorpommern	14	4 996	12	3 242
47	Niedersachsen	93	40 886	85	33 646
48	Nordrhein-Westfalen	94	28 104	52	12 788
49	Rheinland-Pfalz	55	9 585	39	4 972
50	Saarland	9	449	3	240
51	Sachsen	54	9 481	43	5 944
52	Sachsen-Anhalt	26	11 585	21	8 747
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
54	Thüringen	28	37 151	24	22 496
55	Deutschland	1 022	394 463	822	250 865
56	dagegen Vorjahr	989	357 102	798	231 425
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,3	10,5	3,0	8,4

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.
1) Die Zahl der Unternehmen mit Abgeltungszahlungen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der "Davon-Positionen" der Unternehmen, da ein Unternehmen mehrere Arten von Abgeltungszahlungen erhalten kann.

Höhe nach Ländern und Unternehmensformen am 29.09.2000*)

von						Lfd. Nr.
Beförderung von				Sonstige		
Schwerbehinderten		anderen begünstigten Personengruppen				
Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
5	6	7	8	9	10	
gesamt						
205	83 400	5	1 335	82	69 909	1
288	80 654	5	3 704	112	55 419	2
.	.	.	.	.	.	3
45	6 630	4	170	18	12 511	4
3	14 593	-	-	1	3 314	5
3	24 157	-	-	-	-	6
139	50 152	8	1 342	47	191 809	7
30	8 455	.	.	.	.	8
122	44 567	.	.	.	.	9
118	246 341	6	200	41	46 709	10
58	29 547	3	45	14	9 713	11
15	14 331	1	135	-	-	12
67	28 862	3	237	23	13 123	13
44	15 272	-	-	.	.	14
.	.	.	.	.	.	15
47	10 801	.	.	.	.	16
1 236	720 829	41	34 282	436	533 495	17
1 220	711 715	41	25 246	406	486 210	18
1,3	1,3	-	35,8	7,4	9,7	19
wirtschaftliche Unternehmen						
24	47 277	.	.	.	.	20
49	56 317	.	-	.	.	21
.	.	.	.	.	.	22
26	5 864	.	.	.	.	23
2	12 085	-	-	1	3 314	24
2	24 011	-	-	-	-	25
25	29 960	.	.	.	.	26
19	8 013	.	.	.	.	27
24	30 322	.	.	.	.	28
34	188 962	-	-	15	22 886	29
16	12 752	-	-	4	2 450	30
5	8 514	1	135	-	-	31
27	27 556	.	.	.	.	32
23	12 493	-	-	.	.	33
.	.	-	-	3	790	34
19	8 475	.	.	.	.	35
301	519 894	9	28 270	122	248 370	36
309	520 042	11	21 503	117	226 402	37
- 2,6	- 0,0	- 18,2	31,5	4,3	9,7	38
Unternehmen						
172	14 860	3	548	64	12 823	39
232	6 750	4	47	86	16 903	40
.	.	.	.	.	.	41
19	766	.	.	.	.	42
-	-	-	-	-	-	43
1	146	-	-	-	-	44
101	8 982	.	.	.	.	45
11	443	.	.	.	.	46
85	4 495	.	.	.	.	47
70	11 018	.	.	.	.	48
36	2 320	3	45	8	2 248	49
9	209	-	-	-	-	50
40	1 307	.	.	.	.	51
21	2 779	.	.	.	.	52
.	.	.	.	.	.	53
28	2 326	-	-	14	12 330	54
866	65 127	30	2 337	278	76 134	55
845	58 172	25	1 617	254	65 887	56
2,5	12,0	20,0	44,5	9,4	15,6	57

2.1 Anzahl der Unternehmen nach der
2.1.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Insgesamt 1)	Linienverkehr zusammen	Anzahl der da Sonderformen des		
				Allgemeinem Linienverkehr	zusammen	
					Berufsverkehr	
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt	2 496	2 340	1 119	774	476
2	dagegen Vorjahr	2 463	2 311	1 120	812	505
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	1,3	- 0,1	- 4,7	- 5,7
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 276	2 153	1 002	736	459
davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 454	1 454	822	542	350
davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	69	69	50	8	5
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	783	783	405	286	191
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	602	602	367	248	154
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	799	678	178	188	106
davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	310	68	72	41
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	427	368	110	116	65
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	23	21	2	6	3
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	121	88	37	26	13
15	davon: Reisebüros und -veranstalter	76	44	13	13	7
16	übrige	45	44	24	13	6
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	99	99	80	12	4
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	64	64	64	6	2
19	Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	-	-
20	Handel	8	8	2	1	-
21	Gastgewerbe	-	-	-	-	-
22	übrige	27	27	14	5	2
Unternehmens						
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	284	284	278	90	41
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	35	35	35	15	9
25	Private Unternehmen	2 147	1 991	776	646	406
26	Regionalverkehrsgesellschaften	30	30	30	23	20
27	dar.: GBB-Gesellschaften	17	17	17	15	14
28	Insgesamt ...	2 496	2 340	1 119	774	476

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.
1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der
Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren
Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7	8	9	10	11	12	

zweig

316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	1
319	179	1 543	2 359	1 234	460	1 966	2
- 0,9	- 7,3	- 1,4	1,2	1,0	- 1,1	0,4	3
296	158	1 423	2 198	1 145	411	1 826	4
210	115	985	1 377	641	157	1 132	5
3	1	21	-	-	-	-	6
111	60	523	783	313	44	630	7
96	54	441	594	328	113	502	8
82	42	424	799	492	252	677	9
-	-	1	62	30	17	49	10
28	17	198	310	154	56	263	11
54	25	225	427	308	179	365	12
4	1	14	22	12	2	17	13
12	6	51	116	83	41	86	14
5	1	20	73	62	39	52	15
7	5	31	43	21	2	34	16
8	2	48	74	18	3	61	17
4	1	26	48	7	1	41	18
-	-	-	-	-	-	-	19
1	-	6	8	6	1	6	20
-	-	-	-	-	-	-	21
3	1	16	18	5	1	14	22

form

45	25	166	228	63	12	188	23
7	4	28	32	13	-	27	24
256	133	1 305	2 102	1 159	442	1 734	25
8	4	23	26	11	1	24	26
5	-	15	16	6	-	16	27
316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	28

2.1 Anzahl der Unternehmen nach der
2.1.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5	70	65	9	14	5
2	5 - 10	710	652	197	178	107
3	10 - 20	841	773	317	226	142
4	20 - 50	488	469	256	195	125
5	50 - 100	144	140	111	57	33
6	100 und mehr	243	241	229	104	64
7	Insgesamt ...	2 496	2 340	1 119	774	476
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... DM						
8	unter 500 000	125	112	23	21	11
9	500 000 - 1 000 000	443	419	109	122	65
10	1 000 000 - 2 000 000	769	716	277	212	131
11	2 000 000 - 5 000 000	674	633	326	225	147
12	5 000 000 und mehr	485	460	384	194	122
13	Insgesamt ...	2 496	2 340	1 119	774	476
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
14	unter 6	-	-	-	-	-
15	6 - 10	957	864	256	215	124
16	10 - 20	840	793	349	267	169
17	20 - 50	412	398	248	166	104
18	50 - 100	142	140	124	45	23
19	100 und mehr	145	145	142	81	56
20	Insgesamt ...	2 496	2 340	1 119	774	476
Platz						
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
21	unter 200	61	58	1	13	6
22	200 - 500	633	536	117	130	66
23	500 - 1 000	831	788	321	237	159
24	1 000 - 1 500	302	295	161	112	70
25	1 500 - 2 000	164	160	82	62	40
26	2 000 - 3 000	140	139	101	64	36
27	3 000 und mehr	365	364	336	156	99
28	Insgesamt ...	2 496	2 340	1 119	774	476
Linien						
von ... bis unter ... km						
29	ohne Linienbestand	1 118	963	45	122	56
30	unter 50	345	344	229	106	62
31	50 - 100	277	277	194	126	73
32	100 - 200	281	281	227	151	97
33	200 - 300	105	105	89	63	50
34	300 - 400	82	82	74	51	38
35	400 - 500	40	40	37	17	9
36	500 und mehr	248	248	224	138	91
37	Insgesamt ...	2 496	2 340	1 119	774	476

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2000

Verkehrsart und -form am 29.09 2000*)
Größenklassen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7						
8	9	10	11	12			

Straßenpersonenverkehr

9	1	38	65	23	12	50	1
74	39	419	700	388	127	555	2
84	51	515	812	457	172	682	3
72	42	294	459	248	101	383	4
25	10	94	131	55	25	117	5
52	23	162	221	75	18	186	6
316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	7

Straßenpersonenverkehr

10	1	74	112	41	15	75	8
50	25	283	434	216	57	332	9
89	47	465	745	429	164	611	10
81	47	400	649	362	137	568	11
86	46	300	448	198	82	387	12
316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	13

zeuge

-	-	-	-	-	-	-	14
91	40	540	930	514	187	733	15
97	64	512	804	442	163	675	16
69	34	273	391	200	83	342	17
22	11	93	128	45	12	107	18
37	17	104	135	45	10	116	19
316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	20

kapazität

6	1	45	57	20	5	38	21
60	28	347	622	360	158	490	22
87	51	503	807	460	147	674	23
38	24	186	283	134	55	235	24
30	7	100	155	81	29	135	25
23	23	93	131	71	29	115	26
72	32	248	333	120	32	286	27
316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	28

länge

66	32	611	1 099	604	265	867	29
34	19	211	322	172	54	271	30
53	29	179	266	148	44	231	31
57	24	189	263	128	37	222	32
21	9	75	99	49	11	93	33
18	15	56	78	34	11	65	34
8	4	22	35	16	6	32	35
59	34	179	226	95	27	192	36
316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	37

2.1 Anzahl der Unternehmen nach der
2.1.3 Nach Ländern

Lfd Nr.	Land	Insgesamt 1)	Anzahl der			
			Linienverkehr zusammen	da		
				Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des Berufsverkehrs	
				zusammen		
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg	319	311	195	136	89
2	Bayern	604	589	283	172	151
3	Berlin	26	14	6	-	-
4	Brandenburg	50	48	35	21	13
5	Bremen	6	3	3	2	2
6	Hamburg	17	6	3	4	3
7	Hessen	204	186	122	66	35
8	Mecklenburg-Vorpommern	50	48	31	20	3
9	Niedersachsen	205	189	111	67	27
10	Nordrhein-Westfalen	474	440	89	130	79
11	Rheinland-Pfalz	192	185	58	59	27
12	Saarland	49	49	9	26	25
13	Sachsen	85	73	54	31	8
14	Sachsen-Anhalt	75	73	35	18	4
15	Schleswig-Holstein	92	80	46	10	4
16	Thüringen	48	46	39	12	6
17	Deutschland	2 496	2 340	1 119	774	476
18	dagegen Vorjahr	2 463	2 311	1 120	812	505
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	1,3	- 0,1	- 4,7	- 5,7
dar : Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	21	21	21	5	3
21	Bayern	32	32	31	4	1
22	Berlin	1	1	1	-	-
23	Brandenburg	26	26	26	13	9
24	Bremen	2	2	2	1	1
25	Hamburg	2	2	2	2	2
26	Hessen	22	22	21	1	-
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	22	21	12	3
28	Niedersachsen	24	24	24	8	3
29	Nordrhein-Westfalen	34	34	34	16	10
30	Rheinland-Pfalz	15	15	15	4	-
31	Saarland	5	5	5	-	-
32	Sachsen	27	27	27	13	5
33	Sachsen-Anhalt	25	25	23	6	2
34	Schleswig-Holstein	6	6	6	-	-
35	Thüringen	20	20	19	5	2
36	Deutschland	284	284	278	90	41
37	dagegen Vorjahr	289	289	284	101	46
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,7	- 1,7	- 2,1	- 10,9	- 10,9
dar : Private						
39	Baden-Württemberg	289	281	165	124	81
40	Bayern	566	551	246	162	144
41	Berlin	25	13	5	-	-
42	Brandenburg	24	22	9	8	4
43	Bremen	3	-	-	-	-
44	Hamburg	15	4	1	2	1
45	Hessen	172	154	91	62	33
46	Mecklenburg-Vorpommern	28	26	10	8	-
47	Niedersachsen	168	152	74	52	21
48	Nordrhein-Westfalen	426	392	41	106	62
49	Rheinland-Pfalz	171	164	37	53	25
50	Saarland	43	43	3	25	24
51	Sachsen	58	46	27	18	3
52	Sachsen-Anhalt	50	48	12	12	2
53	Schleswig-Holstein	81	69	35	7	2
54	Thüringen	28	26	20	7	4
55	Deutschland	2 147	1 991	776	646	406
56	dagegen Vorjahr	2 109	1 957	772	672	429
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,8	1,7	0,5	- 3,9	- 5,4

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Unternehmen mit							Lfd. Nr
von		Gelegenheitsverkehr					
Linienverkehrs		Freigestelltem Schulerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7	8	9	10	11	12	
gesamt							
69	32	180	309	176	44	293	1
14	26	493	587	306	47	497	2
-	-	9	26	13	7	21	3
10	2	23	42	22	15	35	4
2	-	5	6	3	1	5	5
3	2	2	17	8	8	14	6
31	20	103	190	81	38	175	7
16	4	29	50	26	17	36	8
33	22	126	193	93	41	181	9
62	26	278	456	216	104	321	10
36	7	106	185	105	45	125	11
1	-	26	44	14	6	44	12
25	8	32	82	61	31	60	13
7	8	42	70	49	22	56	14
5	2	36	87	50	18	75	15
2	7	32	44	23	11	35	16
316	166	1 522	2 388	1 246	455	1 973	17
319	179	1 543	2 359	1 234	460	1 966	18
- 0,9	- 7,3	- 1,4	1,2	1,0	- 1,1	0,4	19
wirtschaftliche Unternehmen							
4	-	13	13	4	-	11	20
1	2	12	19	1	-	14	21
-	-	1	1	1	1	1	22
7	-	13	20	7	1	15	23
1	-	2	2	1	-	2	24
2	2	2	2	-	-	2	25
-	1	8	14	1	1	14	26
10	2	17	22	6	2	15	27
2	4	14	19	5	-	15	28
4	6	25	32	9	-	25	29
4	-	5	12	2	-	11	30
-	-	4	4	-	-	4	31
8	3	17	24	13	4	18	32
1	3	18	21	10	3	21	33
-	-	2	6	1	-	5	34
1	2	13	17	2	-	15	35
45	25	166	228	63	12	188	36
50	30	174	233	65	14	192	37
- 10,0	- 16,7	- 4,6	- 2,1	- 3,1	- 14,3	- 2,1	38
Unternehmen							
60	30	160	287	168	44	273	39
13	23	475	563	303	47	478	40
-	-	8	25	12	6	20	41
3	2	10	22	15	14	20	42
-	-	2	3	2	1	2	43
1	-	-	15	8	8	12	44
29	18	88	169	77	37	156	45
6	2	12	28	20	15	21	46
27	16	104	163	84	40	155	47
55	19	240	411	202	104	288	48
32	7	96	167	99	45	108	49
1	-	22	39	14	6	39	50
17	5	15	58	48	27	42	51
6	5	24	49	39	19	35	52
5	1	30	76	47	18	65	53
1	5	19	27	21	11	20	54
256	133	1 305	2 102	1 159	442	1 734	55
251	142	1 320	2 068	1 145	446	1 722	56
2,0	- 6,3	- 1,1	1,6	1,2	- 0,9	0,7	57

2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft
 2.2.1 Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrs

Lfd Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
An						
1	2	3	4	5		
Wirtschafts						
1	Insgesamt	2 253	149 623	66,4	2 719	948
2	dagegen Vorjahr	2 231	149 988	67,2	2 664	1 189
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,0	- 0,2	- 1,2	2,1	- 20,3
davon:						
4	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 454	135 334	93,1	1 563	946
davon:						
5	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	69	2 542	36,8	33	129
6	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	783	59 688	76,2	822	608
7	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	602	73 104	121,4	708	209
8	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	799	14 289	17,9	1 156	2
davon:						
9	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	758	12,2	70	-
10	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	4 494	14,5	444	-
11	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	427	9 037	21,2	642	2
Verkehrs						
12	Insgesamt	2 253	149 623	66,4	2 719	948
davon:						
13	Unternehmen mit Tätigkeiten im Linien- verkehr	2 132	147 682	69,3	2 572	948
davon:						
14	Allgemeiner Linienverkehr	1 000	127 104	127,1	940	947
15	Sonderformen des Linienverkehrs	730	69 896	95,7	889	859
davon:						
16	Berufsverkehr	456	46 668	102,3	520	796
17	Markt- und Theaterfahrten	157	26 451	168,5	199	18
18	Schülerfahrten	292	28 057	96,1	401	326
19	Freigestellter Schülerverkehr	1 409	107 199	76,1	1 636	802
20	Unternehmen mit Tätigkeiten im Gelegenheitsverkehr	2 176	144 462	66,4	2 682	818
davon:						
21	Ausflugsfahrten	1 133	59 639	52,6	1 447	218
22	Ferienzielreisen	409	28 712	70,2	621	6
23	Verkehr mit Mietomnibussen	1 809	129 755	71,7	2 239	815
Unternehmens						
24	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	212	92 223	435,0	6	97
25	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	22	2 873	130,6	1	2
26	Private Unternehmen	1 990	42 641	21,4	2 712	4
27	Regionalverkehrsgesellschaften	29	11 886	409,9	-	845
28	dar.: GBB-Gesellschaften	16	7 722	482,6	-	683
29	Insgesamt	2 253	149 623	66,4	2 719	948

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.

1) Einschl. fremdes Personal.

2) Mehrfachzählung möglich.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2000

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000 *)
arten und Unternehmensformen

tigit von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 1999					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. DM	1 000 DM		Mill. DM	1 000 DM	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
zweig									
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	1
142 269	3 866	153 160	68,7	17 279	7 745,0	115,2	15 211	6 817,9	2
- 0,1	- 1,5	- 0,3	- 1,3	2,9	1,9	3,2	2,2	1,2	3
129 447	3 378	140 809	96,8	15 722	10 812,9	116,2	13 772	9 472,0	4
2 329	51	5 432	78,7	546	7 909,1	214,7	511	7 404,5	5
57 084	1 174	66 618	85,1	7 312	9 338,1	122,5	6 737	8 603,8	6
70 034	2 153	68 759	114,2	7 865	13 064,0	107,6	6 525	10 838,1	7
12 701	430	11 840	14,8	2 064	2 583,6	144,5	1 775	2 221,4	8
676	12	741	12,0	133	2 147,9	175,7	130	2 101,7	9
4 011	39	4 049	13,1	611	1 971,9	136,0	585	1 887,8	10
8 014	379	7 050	16,5	1 320	3 091,0	146,1	1 059	2 480,9	11
art 2)									
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	12
140 454	3 708	150 992	70,8	17 437	8 178,6	118,1	15 235	7 145,7	13
121 849	3 368	133 026	133,0	14 774	14 774,0	116,2	12 874	12 873,5	14
66 300	1 848	74 987	102,7	8 647	11 845,0	123,7	7 633	10 456,2	15
44 179	1 173	51 891	113,8	6 057	13 282,0	129,8	5 414	11 872,6	16
25 462	772	26 088	166,2	2 965	18 882,4	112,1	2 624	16 711,6	17
26 665	665	29 030	99,4	3 489	11 948,0	124,3	3 010	10 307,1	18
102 120	2 641	107 916	76,6	12 647	8 976,2	118,0	10 982	7 793,9	19
137 294	3 668	144 208	66,3	16 958	7 793,3	117,4	14 809	6 805,4	20
56 193	1 781	55 302	48,8	6 969	6 151,1	116,9	5 931	5 235,0	21
27 005	1 080	23 605	57,7	2 867	7 010,3	99,9	2 457	6 007,2	22
123 407	3 294	128 464	71,0	15 224	8 415,6	117,3	13 388	7 400,7	23
form									
89 578	2 542	93 136	439,3	9 238	43 577,1	100,2	7 849	37 023,7	24
2 775	95	2 989	135,9	399	18 142,9	138,9	317	14 428,6	25
38 934	991	37 713	19,0	5 787	2 908,0	135,7	5 103	2 564,4	26
10 861	180	18 811	648,7	2 362	81 442,5	198,7	2 277	78 534,2	27
6 924	115	13 599	849,9	1 714	107 156,2	222,0	1 646	102 865,6	28
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	29

2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft
2.2.2 Nach Größen

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
				An		
		1	2	3	4	5
Beschäftigte						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5	63	187	3,0	60	2
2	5 - 10	527	3 870	7,3	657	4
3	10 - 20	802	10 836	13,5	1 096	3
4	20 - 50	522	15 243	29,2	746	2
5	50 - 100	148	10 175	68,8	116	1
6	100 und mehr	191	109 312	572,3	44	936
7	Insgesamt ...	2 253	149 623	66,4	2 719	948
Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
8	unter 5	58	269	4,6	90	-
9	5 - 10	653	5 583	8,5	837	2
10	10 - 20	768	11 844	15,4	1 056	4
11	20 - 50	446	14 768	33,1	619	2
12	50 - 100	122	8 355	68,5	89	2
13	100 und mehr	206	108 804	528,2	28	938
14	Insgesamt ...	2 253	149 623	66,4	2 719	948
Umsatz						
von ... bis unter ... DM						
15	unter 500 000	77	678	8,8	92	-
16	500 000 - 1 000 000	354	3 044	8,6	490	-
17	1 000 000 - 2 000 000	679	8 261	12,2	903	3
18	2 000 000 - 5 000 000	672	15 383	22,9	900	5
19	5 000 000 und mehr	471	122 257	259,6	334	940
20	Insgesamt ...	2 253	149 623	66,4	2 719	948
dar. Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... DM						
21	unter 500 000	98	1 098	11,2	122	-
22	500 000 - 1 000 000	400	3 562	8,9	541	-
23	1 000 000 - 2 000 000	719	9 367	13,0	959	4
24	2 000 000 - 5 000 000	621	15 541	25,0	842	4
25	5 000 000 und mehr	415	120 055	289,3	255	940
26	Insgesamt ...	2 253	149 623	66,4	2 719	948
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
27	unter 6	-	-	-	-	-
28	6 - 10	863	8 958	10,4	1 135	2
29	10 - 20	770	14 029	18,2	1 062	4
30	20 - 50	378	16 417	43,4	462	3
31	50 - 100	112	12 304	109,9	51	7
32	100 und mehr	130	97 915	753,2	9	932
33	Insgesamt ...	2 253	149 623	66,4	2 719	948

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.
Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.
1) Einschl. fremdes Personal.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000 *)
klassen

tigitige von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 1999					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. DM	1 000 DM		Mill. DM	1 000 DM	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
insgesamt									
125	-	1 269	20,1	134	2 119,7	714,1	126	1 992,8	1
3 174	35	4 596	8,7	660	1 253,0	170,6	610	1 157,9	2
9 580	157	11 348	14,1	1 702	2 122,3	157,1	1 524	1 900,2	3
14 140	355	13 351	25,6	2 079	3 982,1	136,4	1 807	3 462,1	4
9 791	267	9 472	64,0	1 309	8 847,9	128,7	1 081	7 303,5	5
105 338	2 994	112 613	589,6	11 902	62 315,3	108,9	10 399	54 446,6	6
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	7
Straßenpersonenverkehr									
176	3	181	3,1	59	1 012,4	218,3	54	935,2	8
4 675	69	4 717	7,2	808	1 236,9	144,7	722	1 105,4	9
10 549	235	10 251	13,3	1 692	2 203,4	142,9	1 493	1 943,8	10
13 817	330	13 044	29,2	1 997	4 477,4	135,2	1 733	3 884,8	11
8 044	220	8 431	69,1	1 160	9 506,0	138,8	969	7 945,1	12
104 887	2 951	116 025	563,2	12 071	58 596,9	110,9	10 576	51 341,3	13
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	14
insgesamt									
576	10	808	10,5	24	306,0	34,8	23	299,4	15
2 533	21	2 862	8,1	275	776,9	90,3	261	737,7	16
7 260	95	7 463	11,0	989	1 456,9	119,7	918	1 352,3	17
14 174	304	13 736	20,4	2 066	3 074,5	134,3	1 854	2 759,7	18
117 605	3 378	127 780	271,3	14 432	30 642,0	118,0	12 490	26 518,5	19
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	20
Straßenpersonenverkehr									
961	15	1 192	12,2	45	454,3	40,6	30	307,9	21
2 989	32	3 279	8,2	344	861,2	96,7	309	772,5	22
8 279	125	8 352	11,6	1 208	1 679,9	129,0	1 040	1 446,4	23
14 330	365	13 726	22,1	2 174	3 500,7	139,9	1 891	3 045,6	24
115 589	3 271	126 100	303,9	14 015	33 772,3	116,7	12 277	29 582,3	25
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	26
zeuge									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
7 689	132	7 567	8,8	1 150	1 332,3	128,4	1 029	1 192,6	28
12 700	263	12 290	16,0	1 963	2 548,7	139,9	1 714	2 225,9	29
15 498	454	15 064	39,9	2 219	5 869,5	135,1	1 943	5 139,3	30
11 839	407	13 380	119,5	1 457	13 011,3	118,4	1 235	11 025,7	31
94 422	2 552	104 348	802,7	10 998	84 600,2	112,3	9 626	74 049,6	32
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	33

2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft
2.2.3 Nach Ländern

Lfd Nr	Land	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	da	
					Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf Familien- angehörige	Beamte
		1	2	3	4	5
1	Baden-Württemberg	289	14 324	49,6	469	179
2	Bayern	541	17 744	32,8	451	316
3	Berlin	19	15 687	825,6	18	1
4	Brandenburg	47	4 134	88,0	32	-
5	Bremen	6	3 154	525,7	3	97
6	Hamburg	16	5 688	355,5	16	-
7	Hessen	175	8 729	49,9	261	117
8	Mecklenburg-Vorpommern	49	3 427	69,9	23	-
9	Niedersachsen	182	9 945	54,6	213	98
10	Nordrhein-Westfalen	435	36 272	83,4	715	23
11	Rheinland-Pfalz	168	4 835	28,8	223	37
12	Saarland	46	1 879	40,8	60	60
13	Sachsen	76	9 910	130,4	69	-
14	Sachsen-Anhalt	73	5 410	74,1	52	-
15	Schleswig-Holstein	84	4 130	49,2	94	20
16	Thüringen	47	4 355	92,7	20	-
17	Deutschland	2 253	149 623	66,4	2 719	948
18	dagegen Vorjahr	2 231	149 988	67,2	2 664	1 189
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,0	- 0,2	- 1,2	2,1	- 20,3
dar.. Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	15	6 444	429,6	-	37
21	Bayern	10	6 043	604,3	-	54
22	Berlin .....	.	.	.	.	.
23	Brandenburg	26	3 723	143,2	-	-
24	Bremen	2	2 683	1 341,5	-	-
25	Hamburg	2	5 268	2 634,0	-	-
26	Hessen	8	4 356	544,5	-	2
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	2 923	132,9	-	-
28	Niedersachsen	17	4 424	260,2	-	-
29	Nordrhein-Westfalen	26	23 634	909,0	-	2
30	Rheinland-Pfalz	4	528	132,0	-	1
31	Saarland	4	669	167,3	-	-
32	Sachsen	27	9 034	334,6	5	-
33	Sachsen-Anhalt	25	4 243	169,7	1	-
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
35	Thüringen	20	2 758	137,9	-	-
36	Deutschland	212	92 223	435,0	6	97
37	dagegen Vorjahr	217	94 480	435,4	4	108
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,3	- 2,4	- 0,1	50,0	- 10,2
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg	269	5 650	21,0	469	-
40	Bayern	525	9 443	18,0	451	-
41	Berlin .....	.	.	.	.	.
42	Brandenburg	21	411	19,6	32	-
43	Bremen	3	50	16,7	3	-
44	Hamburg	14	420	30,0	16	-
45	Hessen	160	3 421	21,4	261	2
46	Mecklenburg-Vorpommern	27	504	18,7	23	-
47	Niedersachsen	157	3 594	22,9	213	-
48	Nordrhein-Westfalen	397	8 617	21,7	715	-
49	Rheinland-Pfalz	158	3 034	19,2	222	1
50	Saarland	41	695	17,0	60	-
51	Sachsen	49	876	17,9	64	-
52	Sachsen-Anhalt	48	1 167	24,3	51	-
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
54	Thüringen	27	1 597	59,1	20	-
55	Deutschland	1 990	42 641	21,4	2 712	4
56	dagegen Vorjahr	1 961	40 788	20,8	2 659	36
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,5	4,5	3,0	2,0	- 88,9

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.
Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.
1) Einschl. fremdes Personal.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000 *)
und Unternehmensformen

tätige von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 1999					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. DM	1 000 DM		Mill. DM	1 000 DM	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
gesamt									
13 393	283	14 899	51,6	2 192	7 583,9	153,0	1 814	6 277,2	1
16 733	244	18 947	35,0	2 679	4 951,8	151,0	2 489	4 600,6	2
15 133	535	12 569	661,5	1 218	64 131,5	77,7	1 037	54 585,5	3
3 972	130	4 176	88,9	360	7 651,4	87,0	305	6 498,9	4
2 958	96	3 132	522,0	248	41 405,0	78,8	242	40 397,1	5
5 545	127	5 718	357,4	701	43 831,8	123,3	641	40 038,5	6
8 223	128	9 495	54,3	1 383	7 900,4	158,4	1 183	6 760,8	7
3 267	137	3 288	67,1	397	8 103,1	115,9	289	5 896,4	8
9 413	221	10 324	56,7	1 192	6 550,2	119,9	1 065	5 849,4	9
34 613	921	38 245	87,9	3 983	9 156,9	109,8	3 575	8 219,3	10
4 508	67	5 669	33,7	652	3 882,4	134,9	608	3 620,7	11
1 696	63	2 494	54,2	312	6 775,5	165,9	289	6 290,3	12
9 414	427	9 520	125,3	812	10 690,4	82,0	663	8 725,8	13
5 215	143	5 399	74,0	617	8 451,2	114,0	441	6 043,5	14
3 926	90	4 357	51,9	528	6 280,7	127,7	477	5 673,0	15
4 139	196	4 417	94,0	512	10 889,9	117,5	428	9 105,6	16
142 148	3 808	152 649	67,8	17 786	7 894,5	118,9	15 547	6 900,6	17
142 269	3 866	153 160	68,7	17 279	7 745,0	115,2	15 211	6 817,9	18
- 0,1	- 1,5	- 0,3	- 1,3	2,9	1,9	3,2	2,2	1,2	19
wirtschaftliche Unternehmen									
6 285	122	6 947	463,1	919	61 245,1	142,6	710	47 319,0	20
5 985	4	7 320	732,0	892	89 161,9	147,5	830	83 033,4	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
3 602	121	3 902	150,1	307	11 791,4	82,3	258	9 940,7	23
2 592	91	2 669	1 334,5	151	75 433,2	56,2	146	72 855,6	24
5 149	119	5 304	2 652,0	638	318 930,9	121,1	578	289 085,9	25
4 298	56	4 708	588,5	576	72 004,1	132,2	461	57 582,2	26
2 818	105	2 872	130,5	311	14 155,7	106,5	218	9 915,9	27
4 317	107	4 988	293,4	495	29 107,5	111,9	422	24 822,2	28
22 930	702	24 213	931,3	2 145	82 511,9	90,8	1 906	73 316,7	29
523	4	530	132,5	47	11 679,4	88,5	43	10 826,0	30
631	38	838	209,5	105	26 230,2	156,8	93	23 131,4	31
8 623	406	8 848	327,7	707	26 194,0	78,3	576	21 340,2	32
4 131	111	4 336	173,4	453	18 132,7	106,8	327	13 074,0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
2 662	96	3 019	151,0	331	16 535,5	119,9	274	13 693,4	35
89 578	2 542	93 136	439,3	9 238	43 577,1	100,2	7 849	37 023,7	36
91 748	2 620	94 924	437,4	9 114	42 000,5	96,5	7 751	35 717,5	37
- 2,4	- 3,0	- 1,9	0,4	1,4	3,8	3,8	1,3	3,7	38
Unternehmen									
5 048	133	4 684	17,4	863	3 207,2	152,7	746	2 774,3	39
8 775	217	8 683	16,5	1 289	2 455,8	136,5	1 172	2 231,9	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
370	9	274	13,0	53	2 525,6	129,0	47	2 237,6	42
45	2	45	15,0	6	1 842,6	110,6	5	1 545,2	43
396	8	414	29,6	63	4 532,0	151,1	62	4 480,3	44
3 113	45	2 944	18,4	552	3 449,6	161,3	473	2 954,2	45
449	32	416	15,4	86	3 171,3	169,9	71	2 621,4	46
3 308	73	2 866	18,3	464	2 955,1	129,1	424	2 701,2	47
7 757	145	7 943	20,0	1 124	2 830,9	130,4	1 013	2 551,7	48
2 770	41	2 893	18,3	319	2 021,5	105,3	288	1 820,2	49
626	9	639	15,6	97	2 376,4	140,2	92	2 248,3	50
791	21	672	13,7	105	2 147,7	120,1	87	1 775,0	51
1 084	32	1 083	22,1	164	3 408,8	140,2	114	2 381,7	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	53
1 477	100	1 398	51,8	181	6 707,9	113,4	154	5 707,2	54
38 934	991	37 713	19,0	5 787	2 908,0	135,7	5 103	2 564,4	55
37 147	946	36 121	18,4	5 460	2 784,4	133,9	4 905	2 501,5	56
4,8	4,8	4,4	2,9	6,0	4,4	1,4	4,0	2,5	57

2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im
2.3.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte im		
			insgesamt	je Unternehmen	
			An		
			1	2	3
Wirtschafts					
1	Insgesamt ...	2 496	168 921	67,7	
2	dagegen Vorjahr .	2 463	170 610	69,3	
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	- 1,0	- 2,3	
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 276	152 938	67,2	
	davon.				
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 454	140 809	96,8	
	davon:				
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	69	5 432	78,7	
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr . . .	783	66 618	85,1	
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	602	68 759	114,2	
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	799	11 840	14,8	
	davon:				
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	741	12,0	
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	4 049	13,1	
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	427	7 050	16,5	
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	23	289	12,6	
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	121	3 595	29,7	
15	davon: Reisebüros und -veranstalter	76	1 563	20,6	
16	übrige	45	2 032	45,2	
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	99	12 388	125,1	
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	64	11 677	182,5	
19	Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	
20	Handel	8	118	14,8	
21	Gastgewerbe	-	-	-	
22	übrige	27	593	22,0	
Unternehmens					
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	284	105 298	370,8	
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).	35	3 958	113,1	
25	Private Unternehmen	2 147	40 287	18,8	
26	Regionalverkehrsgesellschaften	30	19 378	645,9	
27	dar.. GBB-Gesellschaften	17	14 166	833,3	
28	Insgesamt	2 496	168 921	67,7	

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 1999			Lfd Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl			1 000 DM			
4	5	6	7	8	9	

zweig

114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	1
115 571	27 531	27 508	16 834 341	6 834,9	98,7	2
- 0,7	- 4,0	0,6	1,8	0,5	2,8	3
103 377	24 243	25 318	15 562 810	6 837,8	101,8	4
94 178	23 321	23 310	13 772 222	9 472,0	97,8	5
4 379	376	677	510 913	7 404,5	94,1	6
46 970	9 498	10 150	6 736 801	8 603,8	101,1	7
42 829	13 447	12 483	6 524 508	10 838,1	94,9	8
8 970	906	1 964	1 774 873	2 221,4	149,9	9
545	44	152	130 303	2 101,7	175,8	10
3 142	282	625	585 227	1 887,8	144,5	11
5 283	580	1 187	1 059 343	2 480,9	150,3	12
229	16	44	15 715	683,3	54,4	13
2 920	248	427	580 649	4 798,8	161,5	14
1 304	74	185	279 762	3 681,1	179,0	15
1 616	174	242	300 887	6 686,4	148,1	16
8 506	1 949	1 933	997 110	10 071,8	80,5	17
7 981	1 879	1 817	930 758	14 543,1	79,7	18
-	-	-	-	-	-	19
93	11	14	18 658	2 332,2	158,1	20
-	-	-	-	-	-	21
432	59	102	47 694	1 766,4	80,4	22

form

64 112	21 835	19 351	8 821 971	31 063,3	83,8	23
3 042	407	509	438 764	12 536,1	110,9	24
31 477	3 244	5 566	5 489 937	2 557,0	136,3	25
16 172	954	2 252	2 389 897	79 663,2	123,3	26
11 873	655	1 638	1 758 254	103 426,7	124,1	27
114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	28

2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im
2.3.2 Nach

Lfd Nr	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
				An
		1	2	3

von .. bis unter ... Beschäftigten		Beschäftigte im		
1	unter 5	70	212	3,0
2	5 - 10	710	5 119	7,2
3	10 - 20	841	11 210	13,3
4	20 - 50	488	14 298	29,3
5	50 - 100	144	10 057	69,8
6	100 und mehr	243	128 025	526,9
7	Insgesamt	2 496	168 921	67,7

von .. bis unter ... DM		Umsatz aus dem		
8	unter 500 000	125	1 476	11,8
9	500 000 - 1 000 000	443	3 685	8,3
10	1 000 000 - 2 000 000	769	9 042	11,8
11	2 000 000 - 5 000 000	674	15 048	22,3
12	5 000 000 und mehr	485	139 670	288,0
13	Insgesamt	2 496	168 921	67,7

von .. bis unter ... Fahrzeugen		Fahr		
14	unter 6	-	-	-
15	6 - 10	957	8 451	8,8
16	10 - 20	840	13 451	16,0
17	20 - 50	412	16 846	40,9
18	50 - 100	142	17 586	123,8
19	100 und mehr	145	112 587	776,5
20	Insgesamt	2 496	168 921	67,7

von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz		
21	unter 200	61	755	12,4
22	200 - 500	633	5 701	9,0
23	500 - 1 000	831	10 564	12,7
24	1 000 - 1 500	302	6 290	20,8
25	1 500 - 2 000	164	4 758	29,0
26	2 000 - 3 000	140	5 526	39,5
27	3 000 und mehr	365	135 327	370,8
28	Insgesamt	2 496	168 921	67,7

von ... bis unter ... km		Linien		
29	ohne Linienbestand	1 118	18 055	16,1
30	unter 50	345	5 824	16,9
31	50 - 100	277	4 920	17,8
32	100 - 200	281	13 012	46,3
33	200 - 300	105	8 115	77,3
34	300 - 400	82	7 474	91,1
35	400 - 500	40	7 203	180,1
36	500 und mehr	248	104 318	420,6
37	Insgesamt	2 496	168 921	67,7

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000*)
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 1999			Lfd Nr
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr				
zahl			1 000 DM			
4	5	6	7	8	9	

Straßenpersonenverkehr

162	14	36	95 260	1 360,9	449,3	1
4 002	298	819	780 026	1 098,6	152,4	2
8 697	788	1 725	1 641 481	1 951,8	146,4	3
11 045	1 305	1 948	1 894 311	3 881,8	132,5	4
7 860	1 052	1 145	1 127 723	7 831,4	112,1	5
83 037	22 983	22 005	11 601 769	47 743,9	90,6	6
114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	7

Straßenpersonenverkehr

1 129	107	240	38 321	306,6	26,0	8
2 853	259	573	340 444	768,5	92,4	9
7 020	637	1 385	1 109 110	1 442,3	122,7	10
11 743	1 304	2 001	2 063 760	3 062,0	137,1	11
92 058	24 133	23 479	13 588 934	28 018,4	97,3	12
114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	13

zeuge

-	-	-	-	-	-	14
6 469	543	1 439	1 141 852	1 193,2	135,1	15
10 364	1 123	1 964	1 894 301	2 255,1	140,8	16
13 058	1 692	2 096	2 141 272	5 197,3	127,1	17
13 253	2 173	2 160	1 599 190	11 261,9	90,9	18
71 659	20 909	20 019	10 363 954	71 475,5	92,1	19
114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	20

kapazität

556	49	150	39 828	652,9	52,8	21
4 312	357	1 032	775 114	1 224,5	136,0	22
8 172	800	1 592	1 553 085	1 868,9	147,0	23
4 869	555	866	861 822	2 853,7	137,0	24
3 704	433	621	658 430	4 014,8	138,4	25
4 383	534	609	728 484	5 203,3	131,8	26
88 807	23 712	22 808	12 523 827	34 311,9	92,5	27
114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	28

länge

14 099	1 350	2 606	2 487 092	2 224,6	137,8	29
4 523	541	760	741 295	2 148,7	127,3	30
3 794	465	661	660 555	2 384,7	134,3	31
9 549	1 819	1 644	1 300 093	4 626,7	99,9	32
5 701	1 325	1 089	832 121	7 925,0	102,5	33
4 975	1 470	1 029	728 425	8 883,2	97,5	34
4 397	1 456	1 350	566 986	14 174,6	78,7	35
67 765	18 014	18 539	9 824 002	39 612,9	94,2	36
114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	37

2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im
2.3.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
				An
		1	2	3
Ins				
1	Baden-Württemberg	319	16 599	52,0
2	Bayern	604	22 112	36,6
3	Berlin	26	12 717	489,1
4	Brandenburg	50	4 256	85,1
5	Bremen	6	3 132	522,0
6	Hamburg	17	5 775	339,7
7	Hessen	204	11 609	56,9
8	Mecklenburg-Vorpommern	50	3 293	65,9
9	Niedersachsen	205	11 933	58,2
10	Nordrhein-Westfalen	474	42 830	90,4
11	Rheinland-Pfalz	192	7 389	38,5
12	Saarland	49	2 598	53,0
13	Sachsen	85	9 646	113,5
14	Sachsen-Anhalt	75	5 417	72,2
15	Schleswig-Holstein	92	5 190	56,4
16	Thunngen	48	4 425	92,2
17	Deutschland	2 496	168 921	67,7
18	dagegen Vorjahr	2 463	170 610	69,3
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	- 1,0	- 2,3
dar.: Kommunale und gemischt				
20	Baden-Württemberg	21	7 741	368,6
21	Bayern	32	9 787	305,8
22	Berlin . . . . .	.	.	.
23	Brandenburg	26	3 902	150,1
24	Bremen	2	2 669	1 334,5
25	Hamburg	2	5 304	2 652,0
26	Hessen	22	6 333	287,9
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	2 872	130,5
28	Niedersachsen	24	6 007	250,3
29	Nordrhein-Westfalen	34	28 077	825,8
30	Rheinland-Pfalz	15	2 108	140,5
31	Saarland	5	893	178,6
32	Sachsen	27	8 848	327,7
33	Sachsen-Anhalt	25	4 336	173,4
34	Schleswig-Holstein . . . . .	.	.	.
35	Thüringen	20	3 019	151,0
36	Deutschland	284	105 298	370,8
37	dagegen Vorjahr	289	108 731	376,2
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,7	- 3,2	- 1,5
dar.: Private				
39	Baden-Württemberg	289	4 873	16,9
40	Bayern	566	9 381	16,6
41	Berlin . . . . .	.	.	.
42	Brandenburg	24	354	14,8
43	Bremen	3	45	15,0
44	Hamburg	15	471	31,4
45	Hessen	172	3 145	18,3
46	Mecklenburg-Vorpommern	28	421	15,0
47	Niedersachsen	168	3 149	18,7
48	Nordrhein-Westfalen	426	8 440	19,8
49	Rheinland-Pfalz	171	3 035	17,7
50	Saarland	43	688	16,0
51	Sachsen	58	798	13,8
52	Sachsen-Anhalt	50	1 081	21,6
53	Schleswig-Holstein . . . . .	.	.	.
54	Thüringen	28	1 406	50,2
55	Deutschland	2 147	40 287	18,8
56	dagegen Vorjahr	2 109	38 344	18,2
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,8	5,1	3,2

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 1999			Lfd. Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst. Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl			1 000 DM			
4	5	6	7	8	9	
gesamt						
11 476	2 668	2 455	2 053 283	6 436,6	123,7	1
16 039	3 262	2 811	2 775 039	4 594,4	125,5	2
6 575	2 963	3 179	1 057 157	40 659,9	83,1	3
2 926	686	644	338 215	6 764,3	79,5	4
1 878	642	612	242 383	40 397,1	77,4	5
3 217	1 070	1 488	651 027	38 295,7	112,7	6
7 717	1 891	2 001	1 376 092	6 745,6	118,5	7
2 367	508	418	289 463	5 789,3	87,9	8
8 698	1 669	1 566	1 197 083	5 839,4	100,3	9
28 449	6 709	7 672	3 988 070	8 413,6	93,1	10
5 845	706	838	769 368	4 007,1	104,1	11
2 086	218	294	303 229	6 188,4	116,7	12
6 580	1 402	1 684	691 665	8 137,2	71,7	13
3 762	925	730	441 928	5 892,4	81,6	14
3 890	541	759	537 020	5 837,2	103,5	15
3 298	580	547	429 545	8 948,9	97,1	16
114 803	26 440	27 678	17 140 569	6 867,2	101,5	17
115 571	27 531	27 508	16 834 341	6 834,9	98,7	18
- 0,7	- 4,0	0,6	1,8	0,5	2,8	19
wirtschaftliche Unternehmen						
4 407	2 049	1 285	773 585	36 837,4	99,9	20
6 127	2 503	1 157	1 046 145	32 692,0	106,9	21
2 665	645	592	258 459	9 940,7	66,2	22
1 551	610	508	145 711	72 855,6	54,6	23
2 859	1 047	1 398	578 172	289 085,9	109,0	25
3 588	1 498	1 247	583 190	26 508,6	92,1	26
2 031	474	367	218 149	9 915,9	76,0	27
3 887	1 164	956	503 184	20 966,0	83,8	28
16 636	5 635	5 806	2 203 877	64 819,9	78,5	29
1 443	378	287	179 754	11 983,6	85,3	30
716	112	65	98 066	19 613,2	109,8	31
5 982	1 335	1 531	576 184	21 340,2	65,1	32
2 917	833	586	326 850	13 074,0	75,4	33
2 270	436	313	273 867	13 693,4	90,7	34
64 112	21 835	19 351	8 821 971	31 063,3	83,8	36
66 082	23 147	19 502	8 825 284	30 537,3	81,2	37
- 3,0	- 5,7	- 0,8	- 0,0	1,7	3,2	38
Unternehmen						
3 860	388	625	784 703	2 715,2	161,0	39
7 492	660	1 229	1 242 075	2 194,5	132,4	40
261	41	52	79 756	3 323,2	225,3	42
32	6	7	4 636	1 545,2	103,0	43
358	23	90	72 855	4 857,0	154,7	44
2 435	219	491	505 623	2 939,7	160,8	45
336	34	51	71 315	2 547,0	169,4	46
2 437	306	406	441 660	2 628,9	140,3	47
6 499	724	1 217	1 102 428	2 587,9	130,6	48
2 476	220	339	312 233	1 825,9	102,9	49
540	65	83	100 516	2 337,6	146,1	50
598	67	133	115 480	1 991,0	144,7	51
845	92	144	115 077	2 301,5	106,5	52
1 028	144	234	155 678	5 559,9	110,7	54
31 477	3 244	5 566	5 489 937	2 557,0	136,3	55
30 061	3 020	5 263	5 244 475	2 486,7	136,8	56
4,7	7,4	5,8	4,7	2,8	- 0,4	57

2.4 Unternehmen und Umsatz nach
2.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		Anzahl				1 000
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046
2	dagegen Vorjahr	2 463	8 783 517	253 038	160 640	80 412
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	0,7	- 0,8	1,9	- 5,4
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 276	7 957 094	245 779	161 625	73 040
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 454	7 905 115	193 916	129 392	54 801
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	69	300 882	2 416	1 968	448
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	783	3 647 049	107 669	71 118	29 187
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	602	3 957 185	83 831	56 307	25 166
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	799	51 916	50 549	31 928	17 237
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	16 508	13 476	7 959	5 092
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	427	35 409	37 073	23 969	12 145
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	23	62	1 314	304	1 003
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	121	135 462	3 617	1 368	2 167
15	davon: Reisebüros und -veranstalter	76	6 061	1 887	984	895
16	übrige	45	129 400	1 730	384	1 272
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	99	751 940	1 585	650	839
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	64	728 236	562	208	324
19	Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	-	-
20	Handel	8	364	79	-	79
21	Gastgewerbe	-	-	-	-	-
22	übrige	27	23 339	943	442	435
Unternehmens						
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	284	6 495 432	29 437	7 059	17 077
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	35	240 506	4 718	1 563	3 060
25	Private Unternehmen	2 147	745 261	183 808	130 459	48 061
26	Regionalverkehrsgesellschaften	30	1 363 296	33 018	24 563	7 848
27	dar.: GBB-Gesellschaften	17	1 008 867	8 478	7 263	1 214
28	Insgesamt	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999						Lfd Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schulern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
DM						
6	7	8	9	10	11	

zweig

11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	1
11 986	3 132 507	1 926 684	699 961	24 897	480 965	2
- 5,8	1,1	- 1,4	1,0	35,5	9,4	3
11 114	2 880 843	1 747 010	624 811	33 597	475 425	4
9 722	2 846 538	1 724 509	619 328	33 512	469 189	5
0	153 823	96 894	20 200	988	35 741	6
7 364	1 496 787	846 170	329 595	5 302	315 721	7
2 358	1 195 928	781 445	269 533	27 222	117 727	8
1 384	34 125	22 501	5 303	85	6 236	9
-	-	-	-	-	-	10
425	12 576	7 595	2 483	50	2 448	11
959	21 549	14 906	2 820	35	3 789	12
7	180	-	180	-	-	13
82	91 959	47 822	7 400	-	36 737	14
8	2 022	1 128	662	-	231	15
73	89 937	46 694	6 737	-	36 506	16
96	193 240	104 243	74 715	135	14 147	17
30	186 894	99 688	73 187	135	13 884	18
-	-	-	-	-	-	19
-	232	36	15	-	181	20
-	-	-	-	-	-	21
66	6 115	4 520	1 513	-	82	22

form

5 301	1 928 203	1 133 357	518 749	28 270	247 827	23
94	136 368	81 914	20 159	18	34 277	24
5 289	357 649	233 976	52 394	1 788	69 490	25
607	743 823	449 828	115 623	3 657	174 714	26
-	601 763	352 793	89 920	-	159 050	27
11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	28

2.4 Unternehmen und Umsatz nach
2.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz aus dem Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		12	13	14
Wirtschafts				
1	Insgesamt	2 428 816	685 162	398 156
2	dagegen Vorjahr	2 389 952	676 630	389 451
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,6	1,3	2,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 129 735	567 329	295 160
	davon:			
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	877 594	210 575	63 215
	davon:			
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	-	-	-
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	373 974	73 948	8 657
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	503 620	136 627	54 558
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	1 242 551	352 817	231 640
	davon:			
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	127 437	15 948	20 894
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	353 313	78 211	47 433
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	761 801	258 659	163 314
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	9 590	3 937	304
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u Nachrichtensektors"	281 663	113 668	102 251
15	davon: Reisebüros und -veranstalter	244 983	103 501	101 781
16	übrige	36 680	10 166	470
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	17 418	4 165	745
18	davon: Energie- und Wasserversorgung	6 518	1 104	352
19	Verarbeitendes Gewerbe	-	-	-
20	Handel	5 693	2 254	218
21	Gastgewerbe	-	-	-
22	übrige	5 207	806	175
Unternehmens				
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	100 906	21 010	7 816
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	16 335	5 302	-
25	Private Unternehmen	2 257 488	647 889	388 096
26	Regionalverkehrsgesellschaften	54 087	10 961	2 245
27	dar.: GBB-Gesellschaften	27 026	3 800	-
28	Insgesamt	2 428 816	685 162	398 156

*) Schleswig-Holstein: Vorjaheresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999				Lfd. Nr.
nach §§ 48 und 49 PBefG				
Verkehr mit Mietomnibussen	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
DM				
15	16	17	18	

zweig

1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	1
1 323 871	624 328	1 650 998	16 834 341	2
1,6	0,4	10,5	1,8	3
1 267 246	589 008	1 760 352	15 562 810	4
603 804	462 405	1 486 655	13 772 222	5
-	10 523	43 270	510 913	6
291 368	227 084	884 239	6 736 801	7
312 436	224 798	559 146	6 524 508	8
658 093	122 674	273 057	1 774 873	9
90 595	344	2 523	130 303	10
227 670	53 395	135 960	585 227	11
339 828	68 936	134 574	1 059 343	12
5 349	3 928	640	15 715	13
65 744	19 843	48 105	580 649	14
39 700	5 503	19 306	279 762	15
26 044	14 341	28 799	300 887	16
12 508	17 667	15 260	997 110	17
5 062	8 248	299	930 758	18
-	-	-	-	19
3 220	1 974	10 316	18 658	20
-	-	-	-	21
4 226	7 446	4 644	47 694	22

form

72 080	99 146	168 848	8 821 971	23
11 033	25 906	14 931	438 764	24
1 221 504	468 850	1 476 881	5 489 937	25
40 881	32 617	163 056	2 389 897	26
23 227	25 716	86 404	1 758 254	27
1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	28

2.4 Unternehmen und Umsatz nach
2.4.2 Nach

Lfd Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
		Anzahl		zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		1	2	3	4	5

von bis unter Beschäftigten		Beschäftigte im				
1	unter 5	70	17 779	1 431	471	898
2	5 - 10	710	48 917	28 699	19 196	8 921
3	10 - 20	841	152 662	42 585	28 998	12 684
4	20 - 50	488	298 885	72 002	53 891	17 251
5	50 - 100	144	376 939	40 474	27 712	9 732
6	100 und mehr	243	7 949 313	65 789	33 376	26 560
7	Insgesamt ...	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046

von .. bis unter ... DM		Umsatz aus dem				
8	unter 500 000	125	2 916	1 899	917	979
9	500 000 - 1 000 000	443	20 658	15 684	9 818	5 434
10	1 000 000 - 2 000 000	769	102 633	42 427	28 230	13 414
11	2 000 000 - 5 000 000	674	310 851	56 963	39 217	16 830
12	5 000 000 und mehr	485	8 407 437	134 008	85 461	39 389
13	Insgesamt ...	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046

von ... bis unter Fahrzeugen		Fahr				
14	unter 6	-	-	-	-	-
15	6 - 10	957	75 440	33 099	22 571	9 980
16	10 - 20	840	207 937	61 420	43 132	17 107
17	20 - 50	412	482 733	70 687	46 881	20 147
18	50 - 100	142	822 551	27 242	17 618	9 222
19	100 und mehr	145	7 255 834	58 532	33 442	19 590
20	Insgesamt ...	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046

von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz				
21	unter 200	61	127	4 350	2 820	1 455
22	200 - 500	633	30 089	17 793	10 961	6 441
23	500 - 1 000	831	119 359	48 124	35 684	11 787
24	1 000 - 1 500	302	113 084	32 379	23 970	7 827
25	1 500 - 2 000	164	80 509	17 085	9 266	7 596
26	2 000 - 3 000	140	166 746	37 072	26 973	7 423
27	3 000 und mehr	365	8 334 582	94 178	53 969	33 518
28	Insgesamt ...	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046

von . bis unter .. km		Linien				
29	ohne Linienbestand	1 118	51 682	40 499	22 904	16 219
30	unter 50	345	154 327	22 621	17 272	2 861
31	50 - 100	277	156 710	16 688	10 476	5 852
32	100 - 200	281	632 800	30 163	18 040	11 736
33	200 - 300	105	447 217	18 405	13 808	4 505
34	300 - 400	82	418 502	12 796	10 213	2 262
35	400 - 500	40	374 649	6 990	5 413	1 503
36	500 und mehr	248	6 608 607	102 819	65 518	31 108
37	Insgesamt ...	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 1999						Lfd Nr.
nach § 43 PBefG	Abteilungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abteilungs- zahlungen	
DM						
6	7	8	9	10	11	

Straßenpersonenverkehr

62	6 293	2 983	1 507	-	1 803	1
582	34 357	21 116	6 650	60	6 530	2
903	82 488	56 579	10 255	1 108	14 546	3
859	174 676	112 664	17 681	490	43 841	4
3 031	196 848	126 312	29 237	350	40 949	5
5 854	2 671 381	1 579 421	641 595	31 725	418 640	6
11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	7

Straßenpersonenverkehr

4	2 863	1 001	1 765	85	13	8
432	15 490	9 065	4 339	-	2 086	9
783	55 860	37 590	8 274	33	9 964	10
915	162 579	105 967	18 050	1 449	37 114	11
9 158	2 929 249	1 745 453	674 498	32 166	477 133	12
11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	13

zeuge

-	-	-	-	-	-	14
548	46 541	29 069	8 936	81	8 455	15
1 181	116 341	72 163	14 272	1 123	28 782	16
3 659	227 602	146 853	35 315	583	44 850	17
403	347 029	225 848	65 654	922	54 604	18
5 499	2 428 531	1 425 142	582 748	31 022	389 619	19
11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	20

kapazität

75	4 936	538	3 907	35	456	21
391	16 601	8 964	5 013	50	2 575	22
652	65 622	43 482	6 296	1 058	14 785	23
582	66 332	41 734	6 240	112	18 247	24
223	50 204	28 719	5 577	315	15 593	25
2 676	81 170	52 718	11 999	-	16 452	26
6 691	2 881 178	1 722 920	667 894	32 163	458 201	27
11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	28

länge

1 376	33 695	11 889	11 496	220	10 090	29
2 488	68 892	42 766	11 127	2	14 997	30
360	66 333	43 636	10 898	-	11 799	31
387	227 505	122 063	62 464	1 302	41 677	32
93	190 862	118 191	37 181	1 172	34 319	33
321	161 701	99 686	37 776	485	23 755	34
74	112 894	62 445	29 631	87	20 731	35
6 193	2 304 159	1 398 400	506 353	30 465	368 941	36
11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	37

2.4 Unternehmen und Umsatz nach
2.4.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		1 000		
		12	13	14

von ... bis unter ... Beschäftigten		Beschäftigte im		
1	unter 5	40 727	9 960	11 961
2	5 - 10	371 019	104 695	34 809
3	10 - 20	789 670	223 289	132 616
4	20 - 50	720 247	206 942	126 765
5	50 - 100	228 050	46 242	69 223
6	100 und mehr	279 103	94 034	22 781
7	Insgesamt ...	2 428 816	685 162	398 156

von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem		
8	unter 500 000	14 351	3 065	995
9	500 000 - 1 000 000	145 412	40 419	8 782
10	1 000 000 - 2 000 000	487 856	139 168	46 892
11	2 000 000 - 5 000 000	825 091	221 689	100 018
12	5 000 000 und mehr	956 105	280 821	241 469
13	Insgesamt ...	2 428 816	685 162	398 156

von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr		
14	unter 6	-	-	-
15	6 - 10	574 957	175 869	77 989
16	10 - 20	843 920	234 042	151 704
17	20 - 50	687 905	172 909	144 213
18	50 - 100	144 592	54 384	7 080
19	100 und mehr	177 442	47 958	17 170
20	Insgesamt ...	2 428 816	685 162	398 156

von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz		
21	unter 200	10 856	3 020	810
22	200 - 500	466 624	146 928	74 894
23	500 - 1 000	772 809	219 794	139 032
24	1 000 - 1 500	346 766	101 616	57 844
25	1 500 - 2 000	261 418	64 333	50 792
26	2 000 - 3 000	199 845	48 948	42 024
27	3 000 und mehr	370 496	100 522	32 761
28	Insgesamt ...	2 428 816	685 162	398 156

von ... bis unter ... km		Linien		
29	ohne Linienbestand	1 312 259	383 943	287 438
30	unter 50	235 826	63 382	16 170
31	50 - 100	212 867	52 378	26 206
32	100 - 200	211 015	71 335	21 939
33	200 - 300	86 417	16 788	6 844
34	300 - 400	58 116	12 019	5 003
35	400 - 500	36 705	8 433	9 558
36	500 und mehr	275 611	76 884	24 998
37	Insgesamt ...	2 428 816	685 162	398 156

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 1999 nach §§ 48 und 49 PBefG				Lfd Nr
Verkehr mit Mietomnibussen	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
DM				
15	16	17	18	

Straßenpersonenverkehr

18 806	8 864	20 165	95 260	1
231 515	105 887	191 147	780 026	2
433 764	155 596	418 480	1 641 481	3
386 540	146 952	481 549	1 894 311	4
112 585	52 981	232 431	1 127 723	5
162 288	156 238	479 945	11 601 769	6
1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	7

Straßenpersonenverkehr

10 292	12 856	3 435	38 321	8
96 211	72 346	70 854	340 444	9
301 797	143 540	276 793	1 109 110	10
503 383	160 606	547 670	2 063 760	11
433 815	237 171	924 964	13 588 934	12
1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	13

zeuge

-	-	-	-	14
321 100	133 601	278 213	1 141 852	15
458 175	165 231	499 452	1 894 301	16
370 782	148 125	524 220	2 141 272	17
83 127	57 119	200 657	1 599 190	18
112 314	122 441	321 174	10 363 954	19
1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	20

kapazität

7 027	18 560	999	39 828	21
244 802	92 694	151 314	775 114	22
413 983	152 557	394 615	1 553 085	23
187 306	72 853	230 407	861 822	24
146 294	44 725	204 488	658 430	25
108 873	50 308	193 324	728 464	26
237 214	194 823	648 570	12 523 827	27
1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	28

länge

640 878	237 643	811 315	2 487 092	29
156 275	67 463	192 166	741 295	30
134 283	52 535	155 421	660 555	31
117 740	60 370	138 239	1 300 093	32
62 786	26 410	62 809	832 121	33
41 094	20 360	56 949	728 425	34
18 714	14 479	21 268	566 986	35
173 729	147 258	385 548	9 824 002	36
1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	37

2.4 Unternehmen und Umsatz nach
2.4.3 Nach Ländern und

Lfd Nr.	Land	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		Anzahl	1 000			
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg	319	1 049 428	27 631	16 522	10 659
2	Bayern	604	1 242 735	64 719	61 293	717
3	Berlin	26	754 629	-	-	-
4	Brandenburg	50	167 189	3 693	1 469	2 159
5	Bremen	6	176 434	1 677	1 158	519
6	Hamburg	17	435 009	3 913	2 087	1 757
7	Hessen	204	686 289	23 426	13 648	6 992
8	Mecklenburg-Vorpommern	50	153 345	3 580	151	3 407
9	Niedersachsen	205	573 965	16 012	7 157	7 975
10	Nordrhein-Westfalen	474	2 076 867	63 961	38 074	23 016
11	Rheinland-Pfalz	192	345 433	14 015	8 743	5 234
12	Saarland	49	132 519	8 298	8 238	60
13	Sachsen	85	396 728	11 107	928	9 476
14	Sachsen-Anhalt	75	198 133	2 264	553	1 294
15	Schleswig-Holstein	92	264 600	4 556	2 499	2 010
16	Thüringen	48	191 193	2 129	1 123	770
17	Deutschland	2 496	8 844 495	250 981	163 643	76 046
18	dagegen Vorjahr	2 463	8 783 517	253 038	160 640	80 412
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	0,7	- 0,8	1,9	- 5,4
dar : Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	21	569 874	613	248	365
21	Bayern	32	834 294	255	177	38
22	Berlin	-	-	-	-	-
23	Brandenburg	26	164 102	2 471	788	1 683
24	Bremen	2	114 286	819	633	186
25	Hamburg	2	432 126	2 213	1 300	845
26	Hessen	22	426 639	2 609	-	-
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	143 186	3 049	151	2 885
28	Niedersachsen	24	377 710	2 538	1 638	815
29	Nordrhein-Westfalen	34	1 681 521	3 826	861	1 407
30	Rheinland-Pfalz	15	141 747	699	-	699
31	Saarland	5	59 404	-	-	-
32	Sachsen	27	388 591	8 401	476	7 315
33	Sachsen-Anhalt	25	182 103	826	453	94
34	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
35	Thüringen	20	144 328	1 118	334	745
36	Deutschland	284	6 495 432	29 437	7 059	17 077
37	dagegen Vorjahr	289	6 502 901	32 451	7 014	20 940
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,7	- 0,1	- 9,3	0,6	- 18,4
dar Private						
39	Baden-Württemberg	289	194 148	22 784	14 820	7 533
40	Bayern	566	107 748	48 226	45 079	678
41	Berlin	-	-	-	-	-
42	Brandenburg	24	3 087	1 223	681	476
43	Bremen	3	-	-	-	-
44	Hamburg	15	2 883	1 700	787	912
45	Hessen	172	132 473	19 460	12 624	6 661
46	Mecklenburg-Vorpommern	28	10 159	531	-	521
47	Niedersachsen	168	67 715	8 137	3 379	4 370
48	Nordrhein-Westfalen	426	46 601	52 033	33 869	16 917
49	Rheinland-Pfalz	171	14 343	13 221	8 649	4 534
50	Saarland	43	386	7 966	7 906	60
51	Sachsen	58	8 137	2 705	452	2 161
52	Sachsen-Anhalt	50	16 029	1 438	100	1 200
53	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
54	Thüringen	28	46 865	1 011	789	26
55	Deutschland	2 147	745 261	183 808	130 459	48 061
56	dagegen Vorjahr	2 109	696 460	178 876	124 530	47 459
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,8	7,0	2,8	4,8	1,3

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999						
nach § 43 PBefG						
Markt- und Theaterfahrten	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					Lfd Nr
	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
DM						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
450	442 075	288 891	83 013	1 335	68 836	1
2 709	344 305	207 905	79 249	3 682	53 470	2
-	191 928	127 659	37 551	26 718	-	3
65	80 318	61 877	5 961	145	12 335	4
-	57 544	39 637	14 593	-	3 314	5
69	119 913	95 756	24 157	-	-	6
2 785	330 030	90 644	46 626	1 319	191 442	7
23	51 949	35 190	8 455	87	8 216	8
880	204 253	136 314	44 398	67	23 474	9
2 871	676 395	390 074	242 353	95	43 872	10
38	114 116	75 381	29 134	2	9 599	11
-	59 522	45 249	14 138	135	-	12
703	138 121	97 426	28 019	12	12 665	13
416	114 172	80 162	14 367	-	19 643	14
47	96 782	60 842	24 912	49	10 980	15
236	144 618	66 070	10 000	86	68 462	16
11 291	3 166 042	1 899 075	706 926	33 733	526 309	17
11 986	3 132 507	1 926 684	699 961	24 897	480 965	18
- 5,8	1,1	- 1,4	1,0	35,5	9,4	19
wirtschaftliche Unternehmen						
-	170 417	102 930	47 266	769	19 452	20
39	161 673	84 111	55 432	-	22 130	21
-	-	-	-	-	-	22
-	74 871	59 719	5 859	145	9 150	23
-	29 538	14 139	12 085	-	3 314	24
69	119 767	95 756	24 011	-	-	25
2 609	148 159	50 750	29 777	249	67 382	26
13	46 992	31 947	8 013	87	6 945	27
84	101 521	64 764	30 322	67	6 369	28
1 558	454 152	242 304	188 962	-	22 886	29
-	34 720	19 579	12 691	-	2 450	30
-	30 568	21 919	8 514	135	-	31
611	131 338	92 653	27 556	12	11 117	32
278	103 939	71 861	12 493	-	19 584	33
-	-	-	-	-	-	34
40	109 432	44 612	8 475	86	56 259	35
5 301	1 928 203	1 133 357	518 749	28 270	247 827	36
4 498	1 919 701	1 153 917	518 587	21 503	225 694	37
17,9	0,4	- 1,8	0,0	31,5	9,8	38
Unternehmen						
431	98 620	71 824	14 485	548	11 763	39
2 469	60 810	39 073	6 232	24	15 480	40
-	-	-	-	-	-	41
65	5 447	2 158	103	-	3 186	42
-	-	-	-	-	-	43
-	146	-	146	-	-	44
176	34 617	15 746	5 661	1 070	12 139	45
10	4 957	3 242	443	-	1 272	46
389	38 794	31 850	4 326	-	2 618	47
1 247	19 287	10 900	7 031	95	1 261	48
38	8 518	4 414	1 969	2	2 133	49
-	91	75	17	-	-	50
92	6 783	4 773	463	-	1 548	51
138	10 233	8 301	1 873	-	59	52
-	-	-	-	-	-	52
196	35 186	21 458	1 525	-	12 203	54
5 289	357 649	233 976	52 394	1 788	69 490	55
6 887	326 794	216 286	47 888	1 268	61 351	56
- 23,2	9,4	8,2	9,4	41,0	13,3	57

2.4 Unternehmen und Umsatz nach
2.4.3 Nach Ländern und

Lfd Nr	Land	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		12	13	14
Ins				
1	Baden-Württemberg	283 796	73 746	10 666
2	Bayern	482 587	128 262	27 510
3	Berlin	74 131	33 754	12 813
4	Brandenburg	60 122	10 994	25 786
5	Bremen	5 527	712	91
6	Hamburg	46 133	2 875	20 293
7	Hessen	182 582	50 521	14 112
8	Mecklenburg-Vorpommern	46 279	6 049	25 474
9	Niedersachsen	221 519	46 452	28 883
10	Nordrhein-Westfalen	530 409	158 577	135 414
11	Rheinland-Pfalz	127 464	35 614	26 353
12	Saarland	40 857	12 651	7 606
13	Sachsen	102 618	43 290	20 587
14	Sachsen-Anhalt	56 515	12 470	8 100
15	Schleswig-Holstein	107 705	35 906	22 344
16	Thüringen	60 574	33 288	12 123
17	Deutschland	2 428 816	685 162	398 156
18	dagegen Vorjahr	2 389 952	676 630	389 451
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,6	1,3	2,2
dar.: Kommunale und gemischt				
20	Baden-Württemberg	4 066	1 800	-
21	Bayern	5 809	56	-
22	Berlin .....	.	.	.
23	Brandenburg	8 119	2 090	53
24	Bremen	796	161	-
25	Hamburg	721	-	-
26	Hessen	2 655	154	352
27	Mecklenburg-Vorpommern	9 829	2 502	1 865
28	Niedersachsen	4 267	262	-
29	Nordrhein-Westfalen	12 405	1 257	-
30	Rheinland-Pfalz	1 659	64	-
31	Saarland	728	-	-
32	Sachsen	23 834	8 497	1 162
33	Sachsen-Anhalt	15 298	2 163	1 487
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
35	Thüringen	3 614	557	-
36	Deutschland	100 906	21 010	7 816
37	dagegen Vorjahr	103 084	19 251	11 127
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,1	9,1	- 29,8
dar.: Private				
39	Baden-Württemberg	270 569	68 018	10 666
40	Bayern	469 247	127 523	27 510
41	Berlin .....	.	.	.
42	Brandenburg	52 003	8 904	25 733
43	Bremen	3 820	551	91
44	Hamburg	45 411	2 875	20 293
45	Hessen	177 063	50 243	13 760
46	Mecklenburg-Vorpommern	36 450	3 547	23 609
47	Niedersachsen	195 426	43 316	26 639
48	Nordrhein-Westfalen	506 763	155 790	135 414
49	Rheinland-Pfalz	121 759	34 998	26 353
50	Saarland	39 390	12 651	7 606
51	Sachsen	78 783	34 793	19 425
52	Sachsen-Anhalt	41 217	10 308	6 613
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
54	Thüringen	56 960	32 731	12 123
55	Deutschland	2 257 488	647 889	388 096
56	dagegen Vorjahr	2 222 894	639 763	378 324
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,6	1,3	2,6

*) Schleswig-Holstein: Vorjaheresgebnisse.

Umsatzarten am 29.09.2000*)
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 1999				Lfd Nr
nach §§ 48 und 49 PBefG				
Verkehr mit Mietomnibussen	Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
DM				
15	16	17	18	
gesamt				
199 385	35 454	214 899	2 053 283	1
326 816	199 403	441 290	2 775 039	2
27 564	9 211	27 258	1 057 157	3
23 342	3 650	23 242	338 215	4
4 724	1 189	12	242 383	5
22 965	232	45 828	651 027	6
117 949	35 571	118 194	1 376 092	7
14 756	7 806	26 504	289 463	8
146 183	62 809	118 526	1 197 083	9
236 418	176 817	463 621	3 988 070	10
65 496	36 733	131 607	769 368	11
20 599	6 249	55 784	303 229	12
38 741	12 935	30 157	691 665	13
35 945	11 201	59 643	441 928	14
49 454	14 993	48 384	537 020	15
15 163	12 263	18 767	429 545	16
1 345 498	626 518	1 823 716	17 140 569	17
1 323 871	624 328	1 650 998	16 834 341	18
1,6	0,4	10,5	1,8	19
wirtschaftliche Unternehmen				
2 266	3 473	25 141	773 585	20
5 752	12 898	31 217	1 046 145	21
.	.	.	.	22
5 976	2 370	6 526	258 459	23
634	272	-	145 711	24
721	232	23 113	578 172	25
2 149	2 854	275	583 190	26
5 462	6 607	8 485	218 149	27
4 005	5 317	11 830	503 184	28
11 148	39 358	12 616	2 203 877	29
1 595	929	-	179 754	30
728	1 050	6 315	98 066	31
14 176	7 755	16 265	576 184	32
11 649	8 038	16 646	326 850	33
.	.	.	.	34
3 057	6 198	9 177	273 867	35
72 080	99 146	168 848	8 821 971	36
72 707	105 149	161 997	8 825 284	37
- 0,9	- 5,7	4,2	- 0,0	38
Unternehmen				
191 885	30 157	168 426	784 703	39
314 214	177 613	378 432	1 242 075	40
.	.	.	.	41
17 365	1 280	16 716	79 756	42
3 178	804	12	4 636	43
22 244	-	22 715	72 855	44
113 060	29 330	112 680	505 623	45
9 293	1 199	18 019	71 315	46
125 471	36 898	94 690	441 660	47
215 559	119 588	358 156	1 102 428	48
60 407	31 700	122 692	312 233	49
19 133	5 199	47 483	100 516	50
24 565	5 179	13 892	115 480	51
24 296	3 163	42 997	115 077	52
.	.	.	.	53
12 106	6 066	9 590	155 678	54
1 221 504	468 850	1 476 881	5 489 937	55
1 204 807	464 783	1 354 668	5 244 475	56
1,4	0,9	9,0	4,7	57

2.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen
2.5.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen	Fahrzeuge			
			insgesamt	je Unternehmen	davon	
					Kraft- omnibusse	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt	2 496	85 218	34,1	75 873	9 345
2	dagegen Vorjahr	2 463	84 392	34,3	74 802	9 590
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	1,0	- 0,4	1,4	- 2,6
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 276	77 715	34,1	68 561	9 154
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 454	67 705	46,6	58 551	9 154
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	69	3 370	48,8	3 271	99
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	783	34 494	44,1	32 102	2 392
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	602	29 841	49,6	23 178	6 663
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	799	9 822	12,3	9 822	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	647	10,4	647	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	3 518	11,3	3 518	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	427	5 657	13,2	5 657	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	23	188	8,2	188	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	121	2 882	23,8	2 880	2
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	99	4 621	46,7	4 432	189
von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem				
16	unter 500 000	125	1 148	9,2	1 138	10
17	500 000 - 1 000 000	443	3 581	8,1	3 581	-
18	1 000 000 - 2 000 000	769	7 978	10,4	7 971	7
19	2 000 000 - 5 000 000	674	11 744	17,4	11 673	71
20	5 000 000 und mehr	485	60 767	125,3	51 510	9 257
21	Insgesamt	2 496	85 218	34,1	75 873	9 345
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr				
22	unter 6	-	-	-	-	-
23	6 - 10	957	6 996	7,3	6 989	7
24	10 - 20	840	11 223	13,4	11 169	54
25	20 - 50	412	11 858	28,8	11 706	152
26	50 - 100	142	9 691	68,2	9 508	183
27	100 und mehr	145	45 450	313,4	36 501	8 949
28	Insgesamt	2 496	85 218	34,1	75 873	9 345
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz				
29	unter 200	61	475	7,8	475	-
30	200 - 500	633	4 774	7,5	4 774	-
31	500 - 1 000	831	8 919	10,7	8 912	7
32	1 000 - 1 500	302	5 095	16,9	5 068	27
33	1 500 - 2 000	164	3 829	23,3	3 802	27
34	2 000 - 3 000	140	4 119	29,4	4 119	-
35	3 000 und mehr	365	58 007	158,9	48 723	9 284
36	Insgesamt	2 496	85 218	34,1	75 873	9 345
		Unternehmens				
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	284	36 681	129,2	27 348	9 333
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	35	2 796	79,9	2 794	2
39	Private Unternehmen	2 147	31 573	14,7	31 573	-
40	Regionalverkehrsgesellschaften	30	14 168	472,3	14 158	10
41	dar.: GBB-Gesellschaften	17	10 486	616,8	10 486	-
42	Insgesamt	2 496	85 218	34,1	75 873	9 345

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
klassen und Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd Nr
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	
zweig						
3 899 798	3 455 301	444 497	3 597 184	2 846 288	750 896	1
3 865 322	3 425 455	439 867	3 570 180	2 806 855	763 325	2
0,9	0,9	1,1	0,8	1,4	- 1,6	3
3 562 532	3 128 596	433 936	3 236 679	2 505 774	730 905	4
3 104 590	2 670 654	433 936	3 111 991	2 381 086	730 905	5
151 765	147 695	4 070	150 589	143 169	7 420	6
1 592 180	1 454 097	138 083	1 532 780	1 310 442	222 338	7
1 360 645	1 068 862	291 783	1 428 622	927 475	501 147	8
451 160	451 160	-	123 363	123 363	-	9
29 041	29 041	-	685	685	-	10
162 503	162 503	-	52 858	52 858	-	11
259 616	259 616	-	69 820	69 820	-	12
6 782	6 782	-	1 325	1 325	-	13
134 581	134 421	160	84 062	83 862	200	14
202 685	192 284	10 401	276 443	256 652	19 791	15
Straßenpersonenverkehr						
46 205	45 315	890	16 260	15 250	1 010	16
155 430	155 430	-	58 005	58 005	-	17
365 330	365 080	250	160 783	160 145	638	18
546 995	544 350	2 645	315 189	308 609	6 580	19
2 785 838	2 345 126	440 712	3 046 947	2 304 279	742 668	20
3 899 798	3 455 301	444 497	3 597 184	2 846 288	750 896	21
zeuge						
-	-	-	-	-	-	22
316 413	316 163	250	108 915	108 277	638	23
519 166	516 917	2 249	246 050	242 183	3 867	24
542 108	534 011	8 097	390 145	375 283	14 862	25
443 343	435 094	8 249	456 845	441 137	15 708	26
2 078 768	1 653 116	425 652	2 395 229	1 679 408	715 821	27
3 899 798	3 455 301	444 497	3 597 184	2 846 288	750 896	28
kapazität						
8 969	8 969	-	355	355	-	29
201 783	201 783	-	33 587	33 587	-	30
418 491	418 241	250	163 623	162 985	638	31
238 883	238 212	671	130 172	128 371	1 801	32
178 293	176 715	1 578	105 154	103 088	2 066	33
193 417	193 417	-	143 548	143 548	-	34
2 659 962	2 217 964	441 998	3 020 745	2 274 354	746 391	35
3 899 798	3 455 301	444 497	3 597 184	2 846 288	750 896	36
form						
1 667 758	1 224 311	443 447	2 142 354	1 392 668	749 686	37
129 942	129 782	160	125 590	125 390	200	38
1 442 036	1 442 036	-	742 828	742 828	-	39
660 062	659 172	890	586 412	585 402	1 010	40
489 596	489 596	-	416 560	416 560	-	41
3 899 798	3 455 301	444 497	3 597 184	2 846 288	750 896	42

2.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen
2.5.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr	Land	Unternehmen	Fahrzeuge			
			insgesamt	je Unternehmen	davon	
					Kraft- omnibusse	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg	319	9 044	28,4	8 279	765
2	Bayern	604	14 667	24,3	13 768	899
3	Berlin	26	3 982	153,2	2 030	1 952
4	Brandenburg	50	2 361	47,2	2 117	244
5	Bremen	6	1 178	196,3	1 004	174
6	Hamburg	17	2 176	128,0	1 378	798
7	Hessen	204	5 753	28,2	5 242	511
8	Mecklenburg-Vorpommern	50	1 890	37,8	1 717	173
9	Niedersachsen	205	6 630	32,3	6 147	483
10	Nordrhein-Westfalen	474	17 752	37,5	16 396	1 356
11	Rheinland-Pfalz	192	5 278	27,5	5 206	72
12	Saarland	49	1 776	36,2	1 750	26
13	Sachsen	85	4 358	51,3	3 302	1 056
14	Sachsen-Anhalt	75	3 052	40,7	2 505	547
15	Schleswig-Holstein	92	2 733	29,7	2 733	-
16	Thüringen	48	2 588	53,9	2 299	289
17	Deutschland	2 496	85 218	34,1	75 873	9 345
18	dagegen Vorjahr	2 463	84 392	34,3	74 802	9 590
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	1,0	- 0,4	1,4	- 2,6
dar.: Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg	21	2 221	105,8	1 456	765
21	Bayern	32	3 411	106,6	2 512	899
22	Berlin	1	3 513	3 513,0	1 561	1 952
23	Brandenburg	26	2 092	80,5	1 848	244
24	Bremen	2	511	255,5	337	174
25	Hamburg	2	1 888	944,0	1 090	798
26	Hessen	22	1 705	77,5	1 206	499
27	Mecklenburg-Vorpommern	22	1 530	69,5	1 357	173
28	Niedersachsen	24	2 410	100,4	1 927	483
29	Nordrhein-Westfalen	34	7 953	233,9	6 597	1 356
30	Rheinland-Pfalz	15	829	55,3	757	72
31	Saarland	5	467	93,4	441	26
32	Sachsen	27	3 749	138,9	2 693	1 056
33	Sachsen-Anhalt	25	2 240	89,6	1 693	547
34	Schleswig-Holstein	6	463	77,2	463	-
35	Thüringen	20	1 699	85,0	1 410	289
36	Deutschland	284	36 681	129,2	27 348	9 333
37	dagegen Vorjahr	289	37 305	129,1	27 717	9 588
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,7	- 1,7	0,1	- 1,3	- 2,7
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg	289	3 971	13,7	3 971	-
40	Bayern	566	7 850	13,9	7 850	-
41	Berlin	25	469	18,8	469	-
42	Brandenburg	24	269	11,2	269	-
43	Bremen	3	24	8,0	24	-
44	Hamburg	15	288	19,2	288	-
45	Hessen	172	2 509	14,6	2 509	-
46	Mecklenburg-Vorpommern	28	360	12,9	360	-
47	Niedersachsen	168	2 443	14,5	2 443	-
48	Nordrhein-Westfalen	426	6 619	15,5	6 619	-
49	Rheinland-Pfalz	171	2 462	14,4	2 462	-
50	Saarland	43	676	15,7	676	-
51	Sachsen	58	609	10,5	609	-
52	Sachsen-Anhalt	50	812	16,2	812	-
53	Schleswig-Holstein	81	1 323	16,3	1 323	-
54	Thüringen	28	889	31,8	889	-
55	Deutschland	2 147	31 573	14,7	31 573	-
56	dagegen Vorjahr	2 109	30 058	14,3	30 058	-
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,8	5,0	3,2	5,0	-

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	

gesamt

440 105	386 746	53 359	382 548	305 867	76 681	1
688 373	637 052	51 321	549 354	455 065	94 289	2
179 275	113 205	66 070	228 410	91 186	137 224	3
106 183	96 542	9 641	101 733	81 897	19 836	4
56 750	45 746	11 004	59 669	44 161	15 508	5
90 407	58 261	32 146	94 578	51 190	43 388	6
270 534	238 224	32 310	249 815	201 012	48 803	7
90 065	83 046	7 019	89 774	79 143	10 631	8
309 296	286 135	23 161	289 955	243 617	46 338	9
786 062	701 727	84 335	729 302	598 283	131 019	10
239 332	235 011	4 321	207 917	201 610	6 307	11
79 294	76 798	2 496	65 446	61 624	3 822	12
186 131	149 534	36 597	190 402	129 056	61 346	13
133 401	113 343	20 058	136 820	100 649	36 171	14
126 017	126 017	-	102 207	102 207	-	15
118 573	107 914	10 659	119 254	99 721	19 533	16
3 899 798	3 455 301	444 497	3 597 184	2 846 288	750 896	17
3 865 322	3 425 455	439 867	3 570 180	2 806 855	763 325	18
0,9	0,9	1,1	0,8	1,4	- 1,6	19

wirtschaftliche Unternehmen

118 351	64 992	53 359	152 330	75 649	76 681	20
157 925	106 604	51 321	251 548	157 259	94 289	21
156 652	90 582	66 070	227 610	90 386	137 224	22
93 566	83 925	9 641	97 857	78 021	19 836	23
25 067	14 063	11 004	32 587	17 079	15 508	24
77 879	45 733	32 146	89 213	45 825	43 388	25
81 902	50 642	31 260	120 027	72 434	47 593	26
72 411	65 392	7 019	79 880	69 249	10 631	27
107 943	84 782	23 161	156 803	110 465	46 338	28
363 331	278 996	84 335	444 472	313 453	131 019	29
37 472	33 151	4 321	56 811	50 504	6 307	30
20 328	17 832	2 496	21 747	17 925	3 822	31
157 947	121 350	36 597	180 954	119 608	61 346	32
96 656	76 598	20 058	112 833	76 662	36 171	33
23 353	23 353	-	30 097	30 097	-	34
76 975	66 316	10 659	87 585	68 052	19 533	35
1 667 758	1 224 311	443 447	2 142 354	1 392 668	749 686	36
1 681 663	1 241 956	439 707	2 154 960	1 391 835	763 125	37
- 0,8	- 1,4	0,9	- 0,6	0,1	- 1,8	38

Unternehmen

185 481	185 481	-	108 085	108 085	-	39
371 454	371 454	-	172 216	172 216	-	40
22 623	22 623	-	800	800	-	41
12 617	12 617	-	3 876	3 876	-	42
961	961	-	65	65	-	43
12 528	12 528	-	5 365	5 365	-	44
116 563	116 563	-	59 821	59 821	-	45
17 654	17 654	-	9 894	9 894	-	46
116 074	116 074	-	61 915	61 915	-	47
279 964	279 964	-	138 806	138 806	-	48
111 557	111 557	-	62 803	62 803	-	49
29 139	29 139	-	17 379	17 379	-	50
28 184	28 184	-	9 448	9 448	-	51
36 745	36 745	-	23 987	23 987	-	52
58 894	58 894	-	36 699	36 699	-	53
41 598	41 598	-	31 669	31 669	-	54
1 442 036	1 442 036	-	742 828	742 828	-	55
1 383 208	1 383 208	-	701 421	701 421	-	56
4,3	4,3	-	5,9	5,9	-	57

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
2.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen
2.6.1.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen	Fahrzeuge		Kraftomnibusse
			zusammen	je Unternehmen	Sitz
					zusammen
		1	2	3	4
Wirtschafts					
1	Insgesamt	2 489	75 873	30,5	3 455 301
2	dagegen Vorjahr	2 457	74 802	30,4	3 425 455
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	1,4	0,1	0,9
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 269	68 561	30,2	3 128 596
5	davon: mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 447	58 551	40,5	2 670 654
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	65	3 271	50,3	147 695
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	782	32 102	41,1	1 454 097
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	600	23 178	38,6	1 068 862
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	799	9 822	12,3	451 160
10	davon: ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	647	10,4	29 041
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	3 518	11,3	162 503
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	427	5 657	13,2	259 616
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	23	188	8,2	6 782
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	121	2 880	23,8	134 421
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	99	4 432	44,8	192 284
von ... bis unter ... DM					
Umsatz aus dem					
16	unter 500 000	124	1 138	9,2	45 315
17	500 000 - 1 000 000	443	3 581	8,1	155 430
18	1 000 000 - 2 000 000	768	7 971	10,4	365 080
19	2 000 000 - 5 000 000	671	11 673	17,4	544 350
20	5 000 000 und mehr	483	51 510	106,6	2 345 126
21	Insgesamt	2 489	75 873	30,5	3 455 301
von ... bis unter ... Fahrzeugen					
Fahr					
22	unter 6	-	-	-	-
23	6 - 10	956	6 989	7,3	316 163
24	10 - 20	836	11 169	13,4	516 917
25	20 - 50	410	11 706	28,6	534 011
26	50 - 100	142	9 508	67,0	435 094
27	100 und mehr	145	36 501	251,7	1 653 116
28	Insgesamt	2 489	75 873	30,5	3 455 301
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen					
Platz					
29	unter 200	61	475	7,8	8 969
30	200 - 500	633	4 774	7,5	201 783
31	500 - 1 000	830	8 912	10,7	418 241
32	1 000 - 1 500	300	5 068	16,9	238 212
33	1 500 - 2 000	162	3 802	23,5	176 715
34	2 000 - 3 000	140	4 119	29,4	193 417
35	3 000 und mehr	363	48 723	134,2	2 217 964
36	Insgesamt	2 489	75 873	30,5	3 455 301
Unternehmens					
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	278	27 348	98,4	1 224 311
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	35	2 794	79,8	129 782
39	Private Unternehmen	2 147	31 573	14,7	1 442 036
40	Regionalverkehrsgesellschaften	29	14 158	488,2	659 172
41	dar.: GBB-Gesellschaften	17	10 486	616,8	489 596
42	Insgesamt	2 489	75 873	30,5	3 455 301

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse .

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
klassen und Unternehmensformen
fremde Kraftomnibusse

insgesamt						Lfd. Nr.
plätze		Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse		
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
5	6	7	8	9	10	
zweig						
45,5	2 846 288	37,5	19 210	854 547	738 236	1
45,8	2 806 855	37,5	18 364	823 495	698 059	2
- 0,5	1,4	- 0,0	4,6	3,8	5,8	3
45,6	2 505 774	36,5	17 244	765 696	657 712	4
45,6	2 381 086	40,7	17 040	756 270	656 158	5
45,2	143 169	43,8	2 342	108 263	106 610	6
45,3	1 310 442	40,8	10 604	473 180	398 384	7
46,1	927 475	40,0	4 094	174 827	151 164	8
45,9	123 363	12,6	204	9 426	1 554	9
44,9	685	1,1	37	1 466	-	10
46,2	52 858	15,0	42	2 116	884	11
45,9	69 820	12,3	125	5 844	670	12
36,1	1 325	7,0	-	-	-	13
46,7	83 862	29,1	1 068	49 656	34 932	14
43,4	256 652	57,9	898	39 195	45 592	15
Straßenpersonenverkehr						
39,8	15 250	13,4	182	8 924	6 090	16
43,4	58 005	16,2	57	2 602	412	17
45,8	160 145	20,1	264	11 706	7 795	18
46,6	308 609	26,4	586	25 564	22 289	19
45,5	2 304 279	44,7	18 121	805 751	701 650	20
45,5	2 846 288	37,5	19 210	854 547	738 236	21
zeuge						
-	-	-	-	-	-	22
45,2	108 277	15,5	187	8 587	2 113	23
46,3	242 183	21,7	386	17 587	12 026	24
45,6	375 283	32,1	868	37 464	28 334	25
45,8	441 137	46,4	2 376	108 285	98 027	26
45,3	1 679 408	46,0	15 393	682 624	597 736	27
45,5	2 846 288	37,5	19 210	854 547	738 236	28
kapazität						
18,9	355	0,7	2	95	-	29
42,3	33 587	7,0	159	7 212	928	30
46,9	162 985	18,3	248	11 084	3 694	31
47,0	128 371	25,3	273	11 692	6 494	32
46,5	103 088	27,1	126	5 931	4 011	33
47,0	143 548	34,9	338	14 695	14 265	34
45,5	2 274 354	46,7	18 064	803 838	708 844	35
45,5	2 846 288	37,5	19 210	854 547	738 236	36
orm						
44,8	1 392 668	50,9	7 748	331 002	328 436	37
46,5	125 390	44,9	952	43 086	39 355	38
45,7	742 828	23,5	1 472	65 574	30 433	39
46,6	585 402	41,3	9 038	414 885	340 012	40
46,7	416 560	39,7	7 114	329 722	257 112	41
45,5	2 846 288	37,5	19 210	854 547	738 236	42

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
2.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen
2.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen (einschl nicht in Niederflurbauweise)	Fahrzeuge		Kraftomnibusse
			zusammen	je Unternehmen	Sitz
					zusammen
		1	2	3	4
Wirtschafts					
1	Insgesamt	2 489	16 470,	6,6	682 654
2	dagegen Vorjahr	2 457	14 900	6,1	614 216
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	10,5	9,1	11,1
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 269	14 034	6,2	584 237
	davon:				
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 447	13 814	9,5	575 445
	davon:				
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	65	622	9,6	23 935
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	782	6 908	8,8	284 743
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	600	6 284	10,5	266 767
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	799	216	0,3	8 633
	davon:				
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	1	0,0	45
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	64	0,2	2 709
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	427	151	0,4	5 879
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	23	4	0,2	159
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	121	310	2,6	12 101
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	99	2 126	21,5	86 316
von ... bis unter ... DM					Umsatz aus dem
16	unter 500 000	124	32	0,3	1 066
17	500 000 - 1 000 000	443	82	0,2	3 063
18	1 000 000 - 2 000 000	768	346	0,5	13 089
19	2 000 000 - 5 000 000	671	1 005	1,5	40 605
20	5 000 000 und mehr	483	15 005	31,1	624 831
21	Insgesamt ...	2 489	16 470	6,6	682 654
von ... bis unter ... Fahrzeugen					Fahr
22	unter 6	-	-	-	-
23	6 - 10	956	202	0,2	7 551
24	10 - 20	836	666	0,8	26 998
25	20 - 50	410	1 670	4,1	66 007
26	50 - 100	142	2 217	15,6	93 713
27	100 und mehr	145	11 715	80,8	488 385
28	Insgesamt ...	2 489	16 470	6,6	682 654
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen					Platz
29	unter 200	61	1	0,0	50
30	200 - 500	633	92	0,1	2 821
31	500 - 1 000	830	308	0,4	11 804
32	1 000 - 1 500	300	385	1,3	15 942
33	1 500 - 2 000	162	393	2,4	15 324
34	2 000 - 3 000	140	610	4,4	23 957
35	3 000 und mehr.....	363	14 681	40,4	612 756
36	Insgesamt ...	2 489	16 470	6,6	682 654
					Unternehmens
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	278	11 247	40,5	463 349
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	35	499	14,3	21 215
39	Private Unternehmen	2 147	2 507	1,2	104 344
40	Regionalverkehrsgesellschaften	29	2 217	76,4	93 746
41	dar.: GBB-Gesellschaften	17	1 681	98,9	71 476
42	Insgesamt	2 489	16 470	6,6	682 654

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
klassen und Unternehmensformen
Kraftomnibusse in Niederflurbauweise

insgesamt						Lfd. Nr.
plätze	Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse			
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
5	6	7	8	9	10	
zweig						
41,4	907 101	55,1	2 589	101 914	130 714	1
41,2	810 331	54,4	2 042	80 840	104 944	2
0,5	11,9	1,3	26,8	26,1	24,6	3
41,6	757 220	54,0	2 287	90 312	113 394	4
41,7	749 734	54,3	2 287	90 312	113 394	5
38,5	30 655	49,3	256	9 558	13 532	6
41,2	359 075	52,0	1 303	52 570	60 411	7
42,5	360 004	57,3	728	28 184	39 451	8
40,0	7 298	33,8	-	-	-	9
45,0	-	-	-	-	-	10
42,3	2 534	39,6	-	-	-	11
38,9	4 764	31,5	-	-	-	12
39,8	188	47,0	-	-	-	13
39,0	14 885	48,0	15	699	669	14
40,6	134 996	63,5	287	10 903	16 651	15
Straßenpersonenverkehr						
33,3	1 205	37,7	10	271	346	16
37,4	3 618	44,1	6	252	96	17
37,8	14 611	42,2	64	2 390	3 290	18
40,4	49 443	49,2	73	2 700	4 587	19
41,6	838 224	55,9	2 436	96 301	122 395	20
41,4	907 101	55,1	2 589	101 914	130 714	21
zeuge						
-	-	-	-	-	-	22
37,4	8 711	43,1	21	694	736	23
40,5	32 612	49,0	94	3 635	5 456	24
39,5	89 391	53,5	101	3 662	5 474	25
42,3	132 715	59,9	331	12 163	17 230	26
41,7	643 672	54,9	2 042	81 760	101 818	27
41,4	907 101	55,1	2 589	101 914	130 714	28
kapazität						
50,0	-	-	-	-	-	29
30,7	2 127	23,1	18	559	559	30
38,3	13 610	44,2	24	795	1 167	31
41,4	18 038	46,9	55	2 206	3 117	32
39,0	15 368	39,1	3	103	191	33
39,3	31 726	52,0	66	2 445	3 945	34
41,7	826 232	56,3	2 423	95 806	121 735	35
41,4	907 101	55,1	2 589	101 914	130 714	36
form						
41,2	646 573	57,5	1 889	74 131	98 846	37
42,5	28 890	57,9	88	3 563	4 197	38
41,6	125 853	50,2	59	2 230	3 016	39
42,3	105 785	47,7	553	21 990	24 655	40
42,5	76 262	45,4	510	20 697	22 731	41
41,4	907 101	55,1	2 589	101 914	130 714	42

2 6 Anzahl der Kraftomnibusse und
2 6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts
2.6 2.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt	25 556	1 056 465	1 182 562	20 927	1 018 347	796 195
2	dagegen Vorjahr	25 628	1 066 431	1 174 736	20 398	994 885	789 140
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,3	- 0,9	0,7	2,6	2,4	0,9
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	22 480	934 425	1 022 863	19 822	963 579	748 969
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	21 006	869 713	969 841	18 800	912 903	721 345
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	1 201	49 623	51 729	1 359	66 704	56 748
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	11 179	467 053	500 009	11 634	556 691	450 436
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	8 626	353 037	418 103	5 807	289 508	214 161
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	1 454	63 865	52 284	1 010	50 112	27 451
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	21	926	420	13	620	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	590	25 210	21 598	382	19 156	9 903
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	843	37 729	30 266	615	30 336	17 548
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	20	847	738	12	564	173
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	522	22 023	24 863	955	47 322	42 773
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	2 554	100 017	134 836	150	7 446	4 453
von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem					
16	unter 500 000	274	11 649	8 033	98	4 137	2 242
17	500 000 - 1 000 000	695	30 490	25 587	490	24 574	13 814
18	1 000 000 - 2 000 000	1 665	74 899	64 633	1 368	67 756	41 621
19	2 000 000 - 5 000 000	2 956	127 071	133 278	2 568	129 171	88 165
20	5 000 000 und mehr	19 966	812 356	951 031	16 403	792 709	650 353
21	Insgesamt ...	25 556	1 056 465	1 182 562	20 927	1 018 347	796 195
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6	-	-	-	-	-	-
23	6 - 10	1 189	52 474	42 467	880	43 932	25 224
24	10 - 20	2 502	110 465	105 703	2 015	100 365	63 366
25	20 - 50	3 733	154 657	172 006	2 626	130 099	92 209
26	50 - 100	3 856	156 461	195 204	2 955	145 997	113 795
27	100 und mehr	14 276	582 408	667 182	12 451	597 954	501 601
28	Insgesamt ...	25 556	1 056 465	1 182 562	20 927	1 018 347	796 195
von .. bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200	42	753	85	13	421	74
30	200 - 500	523	21 909	11 532	406	19 070	7 860
31	500 - 1 000	1 729	77 798	64 222	1 450	72 666	43 132
32	1 000 - 1 500	1 340	59 030	59 209	1 129	55 947	35 155
33	1 500 - 2 000	1 037	44 607	45 528	808	40 943	26 877
34	2 000 - 3 000	1 472	61 477	65 690	1 032	51 098	37 305
35	3 000 und mehr	19 413	790 891	936 296	16 089	778 202	645 792
36	Insgesamt ...	25 556	1 056 465	1 182 562	20 927	1 018 347	796 195
Unternehmens							
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	14 169	565 722	686 872	4 919	242 360	193 896
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	1 163	51 900	54 044	1 060	51 101	44 138
39	Private Unternehmen	7 995	341 276	345 097	5 588	277 595	179 188
40	Regionalverkehrsgesellschaften	2 229	97 567	96 549	9 360	447 291	378 973
41	dar.: GBB-Gesellschaften	1 376	60 053	54 567	7 425	352 239	289 981
42	Insgesamt ...	25 556	1 056 465	1 182 562	20 927	1 018 347	796 195

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen
fremde Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
8 136	447 560	647 393	2 347	157 966	18 708	18 907	774 963	201 430	1
7 981	442 002	638 410	2 294	157 021	15 914	18 501	765 116	188 655	2
1,9	1,3	1,4	2,3	0,6	17,6	2,2	1,3	6,8	3
6 691	371 448	524 735	2 125	145 266	17 553	17 443	713 878	191 654	4
6 509	359 933	511 811	1 322	95 156	15 602	10 914	432 949	162 487	5
380	21 231	28 307	13	807	204	318	9 330	6 181	6
3 268	181 073	258 321	247	16 331	3 143	5 774	232 949	98 533	7
2 861	157 629	225 183	1 062	78 018	12 255	4 822	190 670	57 773	8
181	11 457	12 823	798	49 790	1 871	6 379	275 936	28 934	9
2	90	-	45	3 027	-	566	24 378	265	10
95	5 881	6 898	225	14 318	977	2 226	97 938	13 482	11
84	5 486	5 925	528	32 445	894	3 587	153 620	15 187	12
1	58	101	5	320	80	150	4 993	233	13
129	7 437	11 402	194	10 471	767	1 080	47 168	4 057	14
1 316	68 675	111 256	28	2 229	388	384	13 917	5 719	15
Straßenpersonenverkehr									
21	1 217	2 077	38	2 241	237	707	26 071	2 661	16
54	3 496	3 929	146	8 354	448	2 196	88 516	14 227	17
209	13 213	17 033	280	17 539	1 227	4 449	191 673	35 631	18
529	32 341	42 785	593	36 844	2 556	5 027	218 923	41 825	19
7 323	397 293	581 569	1 290	92 988	14 240	6 528	249 780	107 086	20
8 136	447 560	647 393	2 347	157 966	18 708	18 907	774 963	201 430	21
zeuge									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
105	6 752	8 198	342	19 918	1 011	4 473	193 087	31 377	23
383	24 518	30 423	543	33 836	1 943	5 726	247 733	40 748	24
807	46 899	68 474	572	36 568	4 202	3 968	165 788	38 392	25
1 342	73 690	115 527	181	12 166	897	1 174	46 780	15 714	26
5 499	295 701	424 771	709	55 478	10 655	3 566	121 575	75 199	27
8 136	447 560	647 393	2 347	157 966	18 708	18 907	774 963	201 430	28
kapazität									
-	-	-	-	-	-	420	7 795	196	29
21	1 209	907	263	14 804	453	3 561	144 791	12 835	30
176	11 112	12 836	458	28 922	1 612	5 099	227 743	41 183	31
199	12 676	15 598	283	16 177	965	2 117	94 382	17 444	32
176	11 599	14 174	200	13 301	1 469	1 581	66 265	15 040	33
295	17 895	24 157	183	11 990	927	1 137	50 957	15 469	34
7 269	393 069	579 721	960	72 772	13 282	4 992	183 030	99 263	35
8 136	447 560	647 393	2 347	157 966	18 708	18 907	774 963	201 430	36
form									
5 966	314 343	469 868	669	52 526	9 788	1 625	49 360	32 244	37
295	17 777	23 778	22	562	108	254	8 442	3 322	38
1 185	73 625	97 189	1 627	102 902	7 904	15 178	646 638	113 450	39
690	41 815	56 558	29	1 976	908	1 850	70 523	52 414	40
465	27 650	37 439	17	1 029	863	1 203	48 625	33 710	41
8 136	447 560	647 393	2 347	157 966	18 708	18 907	774 963	201 430	42

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
2.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts
2.6.2.2 Verfügbare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt	18 712	765 044	877 637	12 626	620 520	485 707
2	dagegen Vorjahr	19 053	781 523	888 496	12 601	618 644	492 372
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 1,8	- 2,1	- 1,2	0,2	0,3	- 1,4
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	16 371	674 139	757 252	12 156	596 659	466 999
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	14 921	610 489	705 338	11 142	546 410	439 539
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	489	19 259	19 755	125	6 484	5 089
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	7 533	309 772	347 101	6 387	308 272	262 385
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	6 899	281 458	338 482	4 630	231 654	172 065
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	1 430	62 803	51 176	1 002	49 685	27 287
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	19	830	420	13	620	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	578	24 634	21 082	376	18 832	9 792
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	833	37 339	29 674	613	30 233	17 495
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	20	847	738	12	564	173
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	405	16 961	19 050	398	20 307	16 526
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	1 936	73 944	101 335	72	3 554	2 182
von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem					
16	unter 500 000	166	6 707	4 087	91	3 759	1 992
17	500 000 - 1 000 000	693	30 418	25 542	489	24 524	13 814
18	1 000 000 - 2 000 000	1 564	70 656	59 421	1 338	66 317	40 576
19	2 000 000 - 5 000 000	2 747	118 861	121 635	2 429	122 211	83 386
20	5 000 000 und mehr	13 542	538 402	666 952	8 279	403 709	345 939
21	Insgesamt ...	18 712	765 044	877 637	12 626	620 520	485 707
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6	-	-	-	-	-	-
23	6 - 10	1 144	50 600	41 002	874	43 729	25 098
24	10 - 20	2 380	105 458	99 143	1 944	96 695	61 177
25	20 - 50	3 446	143 152	157 833	2 447	121 264	86 003
26	50 - 100	3 048	122 842	154 460	1 902	94 596	75 114
27	100 und mehr	8 694	342 992	425 199	5 459	264 236	238 315
28	Insgesamt ..	18 712	765 044	877 637	12 626	620 520	485 707
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200	42	753	85	12	371	74
30	200 - 500	505	21 306	11 075	402	18 967	7 785
31	500 - 1 000	1 668	75 224	61 734	1 425	71 347	42 756
32	1 000 - 1 500	1 264	55 756	54 839	1 096	54 263	33 993
33	1 500 - 2 000	1 009	43 394	44 107	777	39 414	25 844
34	2 000 - 3 000	1 306	54 814	57 866	972	48 085	35 104
35	3 000 und mehr.....	12 918	513 797	647 931	7 942	388 073	340 151
36	Insgesamt ..	18 712	765 044	877 637	12 626	620 520	485 707
		Unternehmens					
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen ..	9 727	380 852	486 550	3 185	157 800	131 567
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	817	35 635	39 063	573	28 816	23 419
39	Private Unternehmen ..	7 673	327 813	329 172	5 359	266 132	172 133
40	Regionalverkehrsgesellschaften ..	495	20 744	22 852	3 509	167 772	158 588
41	dar.: GBB-Gesellschaften ..	330	14 117	13 616	2 434	115 165	108 976
42	Insgesamt ..	18 712	765 044	877 637	12 626	620 520	485 707

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen
eigene Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
7 151	391 693	567 047	2 191	149 193	17 982	15 983	674 304	159 679	1
7 131	393 148	568 960	2 198	151 261	15 429	15 455	657 384	143 539	2
0,3	- 0,4	- 0,3	- 0,3	- 1,4	16,5	3,4	2,6	11,2	3
5 799	320 697	453 295	2 055	140 736	17 133	14 936	630 669	153 383	4
5 618	309 247	440 455	1 272	91 893	15 182	8 558	356 345	124 414	5
164	9 144	9 740	-	-	-	151	4 545	1 975	6
2 824	155 367	222 786	233	15 301	2 972	4 521	192 205	76 814	7
2 630	144 736	207 929	1 039	76 592	12 210	3 886	159 595	45 625	8
180	11 392	12 739	778	48 523	1 871	6 228	269 331	28 736	9
2	90	-	43	2 877	-	533	23 158	265	10
94	5 816	6 814	221	14 083	977	2 207	97 022	13 309	11
84	5 486	5 925	514	31 563	894	3 488	149 151	15 162	12
1	58	101	5	320	80	150	4 993	233	13
105	6 048	9 263	120	7 288	767	784	34 161	3 324	14
1 247	64 948	104 489	16	1 169	82	263	9 474	2 972	15
Straßenpersonenverkehr									
5	307	438	30	1 580	78	664	24 038	2 565	16
54	3 496	3 929	132	7 724	448	2 156	86 666	13 860	17
206	13 039	16 742	269	16 918	1 219	4 330	186 444	34 392	18
492	30 343	39 329	582	36 102	2 556	4 837	211 269	39 414	19
6 394	344 508	506 609	1 178	86 869	13 681	3 996	165 887	69 448	20
7 151	391 693	567 047	2 191	149 193	17 982	15 983	674 304	159 679	21
zeuge									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
105	6 752	8 198	318	18 510	1 003	4 361	187 985	30 863	23
359	23 179	28 300	537	33 451	1 943	5 563	240 547	39 594	24
769	44 723	65 410	527	34 659	4 193	3 649	152 749	33 510	25
1 168	63 792	100 416	130	9 255	798	884	36 324	12 322	26
4 750	253 247	364 723	679	53 318	10 045	1 526	56 699	43 390	27
7 151	391 693	567 047	2 191	149 193	17 982	15 983	674 304	159 679	28
apazität									
-	-	-	-	-	-	419	7 750	196	29
21	1 209	907	239	13 456	453	3 448	139 633	12 439	30
176	11 112	12 836	452	28 477	1 604	4 943	220 997	40 361	31
192	12 285	15 122	250	14 953	965	1 993	89 263	16 958	32
167	11 094	13 298	198	13 156	1 469	1 525	63 726	14 359	33
266	16 223	21 960	174	11 531	927	1 063	48 069	13 426	34
6 329	339 770	502 924	878	67 620	12 564	2 592	104 866	61 940	35
7 151	391 693	567 047	2 191	149 193	17 982	15 983	674 304	159 679	36
orm									
5 353	280 906	419 295	648	50 751	9 234	687	23 000	17 586	37
263	15 755	21 098	5	379	72	184	6 111	2 383	38
1 144	71 422	93 356	1 518	96 792	7 887	14 407	614 303	109 847	39
391	23 610	33 298	20	1 271	789	705	30 890	29 863	40
263	15 481	22 642	11	585	744	334	14 526	13 470	41
7 151	391 693	567 047	2 191	149 193	17 982	15 983	674 304	159 679	42

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und
2.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts
2.6.2.3 Fremde

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt	6 844	291 421	304 925	8 301	397 827	310 488
2	dagegen Vorjahr	6 575	284 908	286 240	7 797	376 241	296 768
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,1	2,3	6,5	6,5	5,7	4,6
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	6 109	260 286	265 611	7 666	366 920	281 970
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	6 085	259 224	264 503	7 658	366 493	281 806
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	712	30 364	31 974	1 234	60 220	51 659
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3 646	157 281	152 908	5 247	248 419	188 051
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	1 727	71 579	79 621	1 177	57 854	42 096
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	24	1 062	1 108	8	427	164
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	2	96	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	12	576	516	6	324	111
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	10	390	592	2	103	53
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	-	-	-	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	117	5 062	5 813	557	27 015	26 247
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	618	26 073	33 501	78	3 892	2 271
von ... bis unter ... DM		Umsatz aus dem					
16	unter 500 000	108	4 942	3 946	7	378	250
17	500 000 - 1 000 000	2	72	45	1	50	-
18	1 000 000 - 2 000 000	101	4 243	5 212	30	1 439	1 045
19	2 000 000 - 5 000 000	209	8 210	11 643	139	6 960	4 779
20	5 000 000 und mehr	6 424	273 954	284 079	8 124	389 000	304 414
21	Insgesamt ...	6 844	291 421	304 925	8 301	397 827	310 488
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6	-	-	-	-	-	-
23	6 - 10	45	1 874	1 465	6	203	126
24	10 - 20	122	5 007	6 560	71	3 670	2 189
25	20 - 50	287	11 505	14 173	179	8 835	6 206
26	50 - 100	808	33 619	40 744	1 053	51 401	38 681
27	100 und mehr	5 582	239 416	241 983	6 992	333 718	263 286
28	Insgesamt	6 844	291 421	304 925	8 301	397 827	310 488
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200	-	-	-	1	50	-
30	200 - 500	18	603	457	4	103	75
31	500 - 1 000	61	2 574	2 488	25	1 319	376
32	1 000 - 1 500	76	3 274	4 370	33	1 684	1 162
33	1 500 - 2 000	28	1 213	1 421	31	1 529	1 033
34	2 000 - 3 000	166	6 663	7 824	60	3 013	2 201
35	3 000 und mehr.....	6 495	277 094	288 365	8 147	390 129	305 641
36	Insgesamt ...	6 844	291 421	304 925	8 301	397 827	310 488
Unternehmens							
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 442	184 870	200 322	1 734	84 560	62 329
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	346	16 265	14 981	487	22 285	20 719
39	Private Unternehmen	322	13 463	15 925	229	11 463	7 055
40	Regionalverkehrsgesellschaften	1 734	76 823	73 697	5 851	279 519	220 385
41	dar.: GBB-Gesellschaften	1 046	45 936	40 951	4 991	237 074	181 005
42	Insgesamt ...	6 844	291 421	304 925	8 301	397 827	310 488

deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen
Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
985	55 867	80 346	156	8 773	726	2 924	100 659	41 751	1
850	48 854	69 450	96	5 760	485	3 046	107 732	45 116	2
15,9	14,4	15,7	62,5	52,3	49,7	- 4,0	- 6,6	- 7,5	3
892	50 751	71 440	70	4 530	420	2 507	83 209	38 271	4
891	50 686	71 356	50	3 263	420	2 356	76 604	38 073	5
216	12 087	18 567	13	807	204	167	4 785	4 206	6
444	25 706	35 535	14	1 030	171	1 253	40 744	21 719	7
231	12 893	17 254	23	1 426	45	936	31 075	12 148	8
1	65	84	20	1 267	-	151	6 605	198	9
-	-	-	2	150	-	33	1 220	-	10
1	65	84	4	235	-	19	916	173	11
-	-	-	14	882	-	99	4 469	25	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
24	1 389	2 139	74	3 183	-	296	13 007	733	14
69	3 727	6 767	12	1 060	306	121	4 443	2 747	15
Straßenpersonenverkehr									
16	910	1 639	8	661	159	43	2 033	96	16
-	-	-	14	630	-	40	1 850	367	17
3	174	291	11	621	8	119	5 229	1 239	18
37	1 998	3 456	11	742	-	190	7 654	2 411	19
929	52 785	74 960	112	6 119	559	2 532	83 893	37 638	20
985	55 867	80 346	156	8 773	726	2 924	100 659	41 751	21
zeuge									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	24	1 408	8	112	5 102	514	23
24	1 339	2 123	6	385	-	163	7 186	1 154	24
38	2 176	3 064	45	1 909	9	319	13 039	4 882	25
174	9 898	15 111	51	2 911	99	290	10 456	3 392	26
749	42 454	60 048	30	2 160	610	2 040	64 876	31 809	27
985	55 867	80 346	156	8 773	726	2 924	100 659	41 751	28
kapazität									
-	-	-	-	-	-	1	45	-	29
-	-	-	24	1 348	-	113	5 158	396	30
-	-	-	6	445	8	156	6 746	822	31
7	391	476	33	1 224	-	124	5 119	486	32
9	505	876	2	145	-	56	2 539	681	33
29	1 672	2 197	9	459	-	74	2 888	2 043	34
940	53 299	76 797	82	5 152	718	2 400	78 164	37 323	35
985	55 867	80 346	156	8 773	726	2 924	100 659	41 751	36
form									
613	33 437	50 573	21	1 775	554	938	26 360	14 658	37
32	2 022	2 680	17	183	36	70	2 331	939	38
41	2 203	3 833	109	6 110	17	771	32 335	3 603	39
299	18 205	23 260	9	705	119	1 145	39 633	22 551	40
202	12 169	14 797	6	444	119	869	34 099	20 240	41
985	55 867	80 346	156	8 773	726	2 924	100 659	41 751	42

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
2.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5
Insgesamt					
Baden-Württemberg	8 279	386 746	46,7	305 867	36,9
Bayern	13 768	637 052	46,3	455 065	33,1
Berlin	2 030	113 205	55,8	91 186	44,9
Brandenburg	2 117	96 542	45,6	81 897	38,7
Bremen	1 004	45 746	45,6	44 161	44,0
Hamburg	1 378	58 261	42,3	51 190	37,1
Hessen	5 242	238 224	45,4	201 012	38,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 717	83 046	48,4	79 143	46,1
Niedersachsen	6 147	286 135	46,5	243 617	39,6
Nordrhein-Westfalen	16 396	701 727	42,8	598 283	36,5
Rheinland-Pfalz	5 206	235 011	45,1	201 610	38,7
Saarland	1 750	76 798	43,9	61 624	35,2
Sachsen	3 302	149 534	45,3	129 056	39,1
Sachsen-Anhalt	2 505	113 343	45,2	100 649	40,2
Schleswig-Holstein	2 733	126 017	46,1	102 207	37,4
Thüringen	2 299	107 914	46,9	99 721	43,4
Deutschland	75 873	3 455 301	45,5	2 846 288	37,5
dagegen Vorjahr	74 802	3 425 455	45,8	2 806 855	37,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,4	0,9	- 0,5	1,4	- 0,0

darunter:
ausschl. im Linienverkehr

Baden-Württemberg	4 841	224 366	46,3	216 760	44,8
Bayern	6 015	268 396	44,6	295 501	49,1
Berlin	1 353	76 452	56,5	73 008	54,0
Brandenburg	1 525	67 415	44,2	64 009	42,0
Bremen	947	43 226	45,6	42 137	44,5
Hamburg	515	20 522	39,8	25 147	48,8
Hessen	3 117	139 775	44,8	151 355	48,6
Mecklenburg-Vorpommern	966	46 101	47,7	51 904	53,7
Niedersachsen	3 632	168 234	46,3	178 344	49,1
Nordrhein-Westfalen	7 246	308 947	42,6	318 966	44,0
Rheinland-Pfalz	3 175	139 619	44,0	141 612	44,6
Saarland	848	34 652	40,9	32 960	38,9
Sachsen	2 075	92 243	44,5	93 241	44,9
Sachsen-Anhalt	1 763	78 407	44,5	84 992	48,2
Schleswig-Holstein ..	1 118	50 770	45,4	59 987	53,7
Thüringen	1 496	70 568	47,2	68 795	46,0
Deutschland	40 632	1 829 693	45,0	1 898 718	46,7
dagegen Vorjahr	40 400	1 824 208	45,2	1 888 814	46,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	0,6	0,3	- 0,3	0,5	- 0,1

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
2 6 3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5

ausschl. im Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg	712	33 856	47,6	-	-
Bayern	1 208	59 072	48,9	-	-
Berlin	324	15 870	49,0	-	-
Brandenburg	142	7 075	49,8	-	-
Bremen	35	1 440	41,1	-	-
Hamburg	183	8 383	45,8	-	-
Hessen	710	33 520	47,2	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	130	6 346	48,8	-	-
Niedersachsen	811	38 094	47,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 808	82 296	45,5	-	-
Rheinland-Pfalz	348	16 864	48,5	-	-
Saarland	125	5 571	44,6	-	-
Sachsen	386	18 078	46,8	-	-
Sachsen-Anhalt	222	10 832	48,8	-	-
Schleswig-Holstein	327	15 385	47,0	-	-
Thüringen	157	7 475	47,6	-	-
Deutschland	7 628	360 157	47,2	-	-
dagegen Vorjahr	7 168	339 401	47,3	-	-
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	6,4	6,1	- 0,3	-	-

im Linien- und Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg	2 681	126 258	47,1	86 471	32,3
Bayern	6 545	309 584	47,3	159 539	24,4
Berlin	123	5 766	46,9	605	4,9
Brandenburg	450	22 052	49,0	17 842	39,6
Bremen	22	988	44,9	1 959	89,0
Hamburg	680	29 356	43,2	26 043	38,3
Hessen	1 415	64 929	45,9	49 657	35,1
Mecklenburg-Vorpommern	621	30 599	49,3	27 081	43,6
Niedersachsen	1 702	79 797	46,9	65 273	38,4
Nordrhein-Westfalen	7 304	310 484	42,5	270 403	37,0
Rheinland-Pfalz	1 683	78 528	46,7	59 998	35,6
Saarland	777	36 575	47,1	28 664	36,9
Sachsen	841	39 213	46,6	35 815	42,6
Sachsen-Anhalt	520	24 104	46,4	15 657	30,1
Schleswig-Holstein	1 288	59 862	46,5	42 177	32,7
Thüringen	646	29 871	46,2	30 926	47,9
Deutschland	27 298	1 247 966	45,7	918 110	33,6
dagegen Vorjahr	26 963	1 244 836	46,2	896 726	33,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,2	0,3	- 1,0	2,4	1,1

2.7 Länge der Kraftomnibuslinien
2.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen		insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- linienlängen	Länge der					
		ohne	mit			da	im				
								Kraftomnibus- linienlängen	zusammen		
										Anzahl	km
Wirtschafts											
1	Insgesamt	1 125	1 371	824 333	601,3	718 134					
2	dagegen Vorjahr	1 097	1 366	809 309	592,5	699 688					
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,6	0,4	1,9	1,5	2,6					
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	1 034	1 242	793 022	638,5	690 367					
	davon:										
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr	472	982	753 389	767,2	667 961					
	davon:										
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	16	53	46 217	872,0	43 396					
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	278	505	285 022	564,4	238 469					
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	178	424	422 150	995,6	386 096					
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	546	253	39 266	155,2	22 243					
	davon:										
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	62	-	-	-	-					
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	208	102	13 671	134,0	9 357					
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	276	151	25 595	169,5	12 886					
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	16	7	367	52,4	163					
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	71	50	15 696	313,9	13 105					
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	20	79	15 615	197,7	14 662					
von ... bis unter ... Beschäftigten											
Beschäftigte im											
16	unter 5	55	15	2 830	188,7	414					
17	5 - 10	414	296	30 025	101,4	18 051					
18	10 - 20	423	418	64 766	154,9	42 726					
19	20 - 50	191	297	75 354	253,7	52 236					
20	50 - 100	29	115	67 443	586,5	52 410					
21	100 und mehr	13	230	583 915	2 538,8	552 297					
22	Insgesamt	1 125	1 371	824 333	601,3	718 134					
von ... bis unter ... DM											
Umsatz aus dem											
23	unter 500 000	89	36	6 851	190,3	4 362					
24	500 000 - 1 000 000	258	185	15 687	84,8	8 505					
25	1 000 000 - 2 000 000	405	364	51 946	142,7	33 079					
26	2 000 000 - 5 000 000	276	398	81 227	204,1	60 065					
27	5 000 000 und mehr	97	388	668 622	1 723,3	612 123					
28	Insgesamt	1 125	1 371	824 333	601,3	718 134					
von ... bis unter ... Fahrzeugen											
Fahr											
29	unter 6	-	-	-	-	-					
30	6 - 10	576	381	38 881	102,0	23 736					
31	10 - 20	388	452	75 488	167,0	48 675					
32	20 - 50	139	273	84 133	308,2	57 160					
33	50 - 100	19	123	105 017	853,8	96 715					
34	100 und mehr	3	142	520 814	3 667,7	491 848					
35	Insgesamt ..	1 125	1 371	824 333	601,3	718 134					
Unternehmens											
36	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	13	271	204 148	753,3	192 916					
37	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG)	-	35	23 413	668,9	20 425					
38	Private Unternehmen	1 111	1 036	434 062	419,0	359 018					
39	Regionalverkehrsgesellschaften	1	29	162 710	5 610,7	145 775					
40	dar.: GBB-Gesellschaften	-	17	111 503	6 559,0	106 379					
41	Insgesamt ..	1 125	1 371	824 333	601,3	718 134					

nach Linienarten am 29.09 2000*)
klassen und Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien							Lfd Nr.
von							
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs					
Orts- u Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten		
km							
6	7	8	9	10	11		
zweig							
131 875	586 259	106 199	69 633	28 773	7 793	1	
133 512	566 176	109 621	70 850	30 506	8 265	2	
- 1,2	3,5	- 3,1	- 1,7	- 5,7	- 5,7	3	
117 923	572 444	102 655	67 857	27 332	7 466	4	
112 607	555 354	85 428	57 069	22 203	6 156	5	
9 525	33 871	2 821	1 555	1 266	-	6	
54 019	184 450	46 553	31 997	11 863	2 693	7	
49 063	337 033	36 054	23 517	9 074	3 463	8	
5 176	17 067	17 023	10 701	5 047	1 275	9	
-	-	-	-	-	-	10	
2 278	7 079	4 314	2 846	845	623	11	
2 898	9 988	12 709	7 855	4 202	652	12	
140	23	204	87	82	35	13	
2 185	10 920	2 591	1 426	964	201	14	
11 767	2 895	953	350	477	126	15	
Straßenpersonenverkehr							
202	212	2 416	758	1 658	-	16	
6 578	11 473	11 974	6 790	3 820	1 364	17	
12 338	30 388	22 040	14 912	4 673	2 455	18	
18 126	34 110	23 118	16 601	4 438	2 079	19	
9 515	42 895	15 033	12 410	2 312	311	20	
85 116	467 181	31 618	18 162	11 872	1 584	21	
131 875	586 259	106 199	69 633	28 773	7 793	22	
Straßenpersonenverkehr							
1 492	2 870	2 489	148	2 341	-	23	
2 693	5 812	7 182	4 757	1 812	613	24	
12 737	20 342	18 867	10 467	6 267	2 133	25	
14 598	45 467	21 162	16 287	2 651	2 224	26	
100 355	511 768	56 499	37 974	15 702	2 823	27	
131 875	586 259	106 199	69 633	28 773	7 793	28	
zeuge							
-	-	-	-	-	-	29	
10 728	13 008	15 145	8 957	4 632	1 556	30	
13 864	34 811	26 813	16 593	7 553	2 667	31	
19 929	37 231	26 973	20 681	4 466	1 826	32	
17 111	79 604	8 302	5 313	2 371	618	33	
70 243	421 605	28 966	18 089	9 751	1 126	34	
131 875	586 259	106 199	69 633	28 773	7 793	35	
orm							
70 933	121 983	11 232	3 111	6 561	1 560	36	
7 083	13 342	2 988	936	1 848	204	37	
38 173	320 845	75 044	51 446	17 916	5 682	38	
15 686	130 089	16 935	14 140	2 448	347	39	
10 614	95 765	5 124	4 359	765	-	40	
131 875	586 259	106 199	69 633	28 773	7 793	41	

2 7 Länge der Kraftomnibuslinien
2.7.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen		insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- Linienlängen	Länge der	
		Kraftomnibus- Linienlängen	zusammen				
						ohne	mit
						Anzahl	
						1	2	3	4	5
						km	
Ins							
1	Baden-Württemberg	96	223	49 421	221,6	37 649	
2	Bayern	226	378	117 352	310,5	86 567	
3	Berlin	20	6	23 720	3 953,3	23 720	
4	Brandenburg	16	34	40 993	1 205,7	40 121	
5	Bremen	3	3	9 253	3 084,3	8 604	
6	Hamburg	14	3	4 139	1 379,7	2 965	
7	Hessen	84	120	259 968	2 166,4	251 582	
8	Mecklenburg-Vorpommern	12	38	26 489	697,1	23 956	
9	Niedersachsen	75	130	51 753	398,1	44 226	
10	Nordrhein-Westfalen	362	112	89 997	803,5	67 440	
11	Rheinland-Pfalz	85	107	24 574	229,7	20 275	
12	Saarland	16	33	10 302	312,2	5 984	
13	Sachsen	27	58	35 115	605,4	29 477	
14	Sachsen-Anhalt	33	42	30 106	716,8	27 530	
15	Schleswig-Holstein	46	46	24 708	537,1	23 054	
16	Thüringen	10	38	26 443	695,9	24 984	
17	Deutschland	1 125	1 371	824 333	601,3	718 134	
18	dagegen Vorjahr	1 097	1 366	809 309	592,5	699 688	
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,6	0,4	1,9	1,5	2,6	
dar Kommunale und gemischt							
20	Baden-Württemberg	-	21	4 063	193,5	3 877	
21	Bayern	-	32	11 642	363,8	11 339	
22	Berlin	-	1	1 991	1 991,0	1 991	
23	Brandenburg	3	23	39 735	1 727,6	39 026	
24	Bremen	-	2	960	480,0	742	
25	Hamburg	-	2	3 659	1 829,5	2 965	
26	Hessen	1	21	3 660	174,3	3 660	
27	Mecklenburg-Vorpommern	1	21	21 793	1 037,8	19 921	
28	Niedersachsen	-	24	19 370	807,1	18 690	
29	Nordrhein-Westfalen	2	32	28 684	896,4	27 815	
30	Rheinland-Pfalz	1	14	2 393	170,9	2 096	
31	Saarland	1	4	865	216,3	865	
32	Sachsen	-	27	28 095	1 040,6	23 943	
33	Sachsen-Anhalt	2	23	21 687	942,9	21 001	
34	Schleswig-Holstein	-	6	1 812	302,0	1 812	
35	Thüringen	2	18	13 739	763,3	13 173	
36	Deutschland	13	271	204 148	753,3	192 916	
37	dagegen Vorjahr	11	278	205 112	737,8	193 507	
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	18,2	- 2,5	- 0,5	2,1	- 0,3	
dar.: Private							
39	Baden-Württemberg	96	193	21 110	109,4	13 101	
40	Bayern	226	340	54 260	159,6	32 933	
41	Berlin	20	5	21 729	4 345,8	21 729	
42	Brandenburg	13	11	1 258	114,4	1 095	
43	Bremen	3	-	-	-	-	
44	Hamburg	14	1	480	480,0	-	
45	Hessen	82	90	241 868	2 687,4	234 079	
46	Mecklenburg-Vorpommern	11	17	4 696	276,2	4 035	
47	Niedersachsen	75	93	13 762	148,0	9 676	
48	Nordrhein-Westfalen	360	66	29 425	445,8	9 972	
49	Rheinland-Pfalz	84	87	6 286	72,3	2 392	
50	Saarland	15	28	3 929	140,3	310	
51	Sachsen	27	31	7 020	226,5	5 534	
52	Sachsen-Anhalt	31	19	8 419	443,1	6 529	
53	Schleswig-Holstein	46	35	7 116	203,3	5 822	
54	Thüringen	8	20	12 704	635,2	11 811	
55	Deutschland	1 111	1 036	434 062	419,0	359 018	
56	dagegen Vorjahr	1 085	1 024	416 756	407,0	341 372	
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,4	1,2	4,2	2,9	5,2	

*) Schleswig-Holstein: Vorjahresergebnisse.

nach Linienarten am 29.09.2000*)
Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien						Lfd. Nr
von						
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs				
Orts- u Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	
km						
6	7	8	9	10	11	

gesamt

9 551	28 098	11 772	5 840	4 353	1 579	1
20 447	66 120	30 785	28 067	573	2 145	2
1 991	21 729	-	-	-	-	3
2 639	37 482	872	151	697	24	4
1 218	7 386	649	314	335	-	5
2 897	68	1 174	680	325	169	6
11 198	240 384	8 386	5 975	2 304	107	7
1 632	22 324	2 533	73	2 079	381	8
16 310	27 916	7 527	4 192	2 021	1 314	9
43 806	23 634	22 557	14 795	7 427	335	10
2 584	17 691	4 299	2 353	1 808	138	11
1 018	4 966	4 318	4 258	60	-	12
6 655	22 822	5 638	1 362	4 008	268	13
4 029	23 501	2 576	203	1 512	861	14
3 722	19 332	1 654	750	831	73	15
2 178	22 806	1 459	620	440	399	16
131 875	586 259	106 199	69 633	28 773	7 793	17
133 512	566 176	109 621	70 850	30 506	8 265	18
- 1,2	3,5	- 3,1	- 1,7	- 5,7	- 5,7	19

wirtschaftliche Unternehmen

3 264	613	186	26	154	6	20
7 658	3 681	303	17	61	225	21
1 991	-	-	-	-	-	22
2 471	36 555	709	119	566	24	23
742	-	218	218	-	-	24
2 897	68	694	200	325	169	25
3 254	406	-	-	-	-	26
1 597	18 324	1 872	73	1 479	320	27
10 267	8 423	680	346	171	163	28
23 373	4 442	869	655	150	64	29
1 542	554	297	-	297	-	30
600	265	-	-	-	-	31
4 753	19 190	4 152	1 172	2 944	36	32
3 388	17 613	686	135	7	544	33
1 499	313	-	-	-	-	34
1 637	11 536	566	150	407	9	35
70 933	121 983	11 232	3 111	6 561	1 560	36
72 753	120 754	11 605	2 016	7 907	1 682	37
- 2,5	1,0	- 3,2	54,3	- 17,0	- 7,3	38

Unternehmen

5 435	7 666	8 009	4 676	1 795	1 538	39
11 826	21 107	21 327	18 986	512	1 829	40
-	21 729	-	-	-	-	41
168	927	163	32	131	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	480	480	-	-	44
2 914	231 165	7 789	5 435	2 247	107	45
35	4 000	661	-	600	61	46
3 020	6 656	4 086	2 187	1 004	895	47
9 086	886	19 453	12 655	6 623	175	48
786	1 606	3 894	2 245	1 511	138	49
37	273	3 619	3 559	60	-	50
1 902	3 632	1 486	190	1 064	232	51
641	5 888	1 890	68	1 505	317	52
1 782	4 040	1 294	463	831	-	53
541	11 270	893	470	33	390	54
38 173	320 845	75 044	51 446	17 916	5 682	55
35 282	306 090	75 384	51 164	18 192	6 028	56
8,2	4,8	- 0,5	0,6	- 1,5	- 5,7	57

2 8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und
2 8 1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Insgesamt			Da Straßen	
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
2	dagegen Vorjahr	9 590	439 867	763 325	5 159	236 134
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,6	1,1	- 1,6	- 6,0	- 3,9
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon:	9 154	433 936	730 905	4 748	219 849
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr davon:	9 154	433 936	730 905	4 748	219 849
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	99	4 070	7 420	76	2 391
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	2 392	138 083	222 338	1 728	92 235
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	6 663	291 783	501 147	2 944	125 223
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr davon:	-	-	-	-	-
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	-	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	-	-	-	-	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	-	-	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	2	160	200	2	160
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	189	10 401	19 791	102	6 804
Umsatz aus dem						
von . bis unter . DM						
16	unter 500 000	10	890	1 010	10	890
17	500 000 - 1 000 000	-	-	-	-	-
18	1 000 000 - 2 000 000	7	250	638	7	250
19	2 000 000 - 5 000 000	71	2 645	6 580	71	2 645
20	5 000 000 und mehr	9 257	440 712	742 668	4 764	223 028
21	Insgesamt	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
Fahr						
von . bis unter . Fahrzeugen						
22	unter 6	-	-	-	-	-
23	6 - 10	7	250	638	7	250
24	10 - 20	54	2 249	3 867	54	2 249
25	20 - 50	152	8 097	14 862	103	3 922
26	50 - 100	183	8 249	15 708	161	6 928
27	100 und mehr	8 949	425 652	715 821	4 527	213 464
28	Insgesamt	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
Platz						
von . bis unter . Sitz- u. Stehplätzen						
29	unter 200	-	-	-	-	-
30	200 - 500	-	-	-	-	-
31	500 - 1 000	7	250	638	7	250
32	1 000 - 1 500	27	671	1 801	27	671
33	1 500 - 2 000	27	1 578	2 066	27	1 578
34	2 000 - 3 000	-	-	-	-	-
35	3 000 und mehr	9 284	441 998	746 391	4 791	224 314
36	Insgesamt	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813

*) Schleswig-Holstein Vorjahresergebnisse.

Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
und Größenklassen

von							Lfd Nr
bahnen	Stadtbahnen			Obusse			
Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
6	7	8	9	10	11	12	
zweig							
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	1
394 431	4 341	200 145	361 964	90	3 588	6 930	2
- 6,0	1,4	6,8	2,9	-	9,4	10,0	3
359 875	4 376	212 599	368 240	30	1 488	2 790	4
359 875	4 376	212 599	368 240	30	1 488	2 790	5
4 959	23	1 679	2 461	-	-	-	6
147 067	634	44 360	72 481	30	1 488	2 790	7
207 849	3 719	166 560	293 298	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
200	-	-	-	-	-	-	14
10 746	27	1 161	4 212	60	2 436	4 833	15
Straßenpersonenverkehr							
1 010	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
638	-	-	-	-	-	-	18
6 580	-	-	-	-	-	-	19
362 593	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	20
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	21
zeuge							
-	-	-	-	-	-	-	22
638	-	-	-	-	-	-	23
3 867	-	-	-	-	-	-	24
8 579	49	4 175	6 283	-	-	-	25
13 763	9	591	830	13	730	1 115	26
343 974	4 345	208 994	365 339	77	3 194	6 508	27
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	28
kapazität							
-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
638	-	-	-	-	-	-	31
1 801	-	-	-	-	-	-	32
2 066	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
366 316	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	35
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	36

2 8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und
2 8 2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Fahrzeuge Platzkapazität	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg
		1	2	3	4	5	6	7
1	Fahrzeuge insgesamt	9 345	765	899	1 952	244	174	798
2	dagegen Vorjahr	9 590	715	912	1 943	248	196	816
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,6	7,0	- 1,4	0,5	- 1,6	- 11,2	- 2,2
4	Sitzplätze insgesamt	444 497	53 359	51 321	66 070	9 641	11 004	32 146
5	dagegen Vorjahr	436 279	47 742	49 919	65 572	8 814	12 016	32 536
6	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,9	11,8	2,8	0,8	9,4	- 8,4	- 1,2
7	Stehplätze insgesamt	750 896	76 681	94 289	137 224	19 836	15 508	43 388
8	dagegen Vorjahr	756 395	66 665	92 280	136 105	19 077	16 795	44 216
9	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 0,7	15,0	2,2	0,8	4,0	- 7,7	- 1,9
	dar. in Niederflurbauweise insgesamt							
10	Fahrzeuge	3 378	212	752	1 500	74	78	-
11	Sitzplätze	179 849	18 338	43 494	52 128	4 058	6 552	-
12	Stehplätze	313 647	27 604	81 449	109 287	9 550	10 062	-
	Straßenbahn-Triebwagen							
13	Fahrzeuge	4 211	298	276	508	218	128	-
14	Sitzplätze	206 357	20 332	17 799	18 986	8 703	8 796	-
15	Stehplätze	335 570	33 585	28 150	35 512	17 490	12 807	-
	dar. in Niederflurbauweise							
16	Fahrzeuge	1 182	121	169	120	59	78	-
17	Sitzplätze	85 556	10 348	11 444	6 900	3 368	6 552	-
18	Stehplätze	128 735	17 675	18 089	11 415	8 095	10 062	-
	Straßenbahn-Berwagen							
19	Fahrzeuge	641	3	40	64	9	46	-
20	Sitzplätze	20 456	72	1 472	1 856	180	2 208	-
21	Stehplätze	35 251	124	2 779	3 840	671	2 701	-
	dar. in Niederflurbauweise							
22	Fahrzeuge	30	-	-	-	-	-	-
23	Sitzplätze	1 440	-	-	-	-	-	-
24	Stehplätze	1 260	-	-	-	-	-	-
	Stadtbahnen							
25	Fahrzeuge	4 403	451	583	1 380	-	-	798
26	Sitzplätze	213 760	32 225	32 050	45 228	-	-	32 146
27	Stehplätze	372 452	41 857	63 360	97 872	-	-	43 388
	dar. in Niederflurbauweise							
28	Fahrzeuge	2 151	91	583	1 380	-	-	-
29	Sitzplätze	92 163	7 990	32 050	45 228	-	-	-
30	Stehplätze	182 197	9 929	63 360	97 872	-	-	-
	Obusse							
31	Fahrzeuge	90	13	-	-	17	-	-
32	Sitzplätze	3 924	730	-	-	758	-	-
33	Stehplätze	7 623	1 115	-	-	1 675	-	-
	dar. Gelenk-Obusse							
34	Fahrzeuge	49	11	-	-	17	-	-
35	Sitzplätze	2 488	659	-	-	758	-	-
36	Stehplätze	4 797	980	-	-	1 675	-	-
	dar. Obusse in Niederflurbauweise							
37	Fahrzeuge	15	-	-	-	15	-	-
38	Sitzplätze	690	-	-	-	690	-	-
39	Stehplätze	1 455	-	-	-	1 455	-	-

*) Schleswig-Holstein Vorjahresergebnisse.

Obusse und deren Platzkapazität am 29.09.2000*)
und Wagenarten

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
511	173	483	1 356	72	26	1 056	547	-	289	1
509	173	453	1 526	72	15	1 157	569	-	286	2
0,4	-	6,6	- 11,1	-	73,3	- 8,7	- 3,9	-	1,0	3
32 310	7 019	23 161	84 335	4 321	2 496	36 597	20 058	-	10 659	4
31 347	7 019	21 342	85 731	4 321	1 444	38 693	19 355	-	10 428	5
3,1	-	8,5	- 1,6	-	72,9	- 5,4	3,6	-	2,2	6
48 803	10 631	46 338	131 019	6 307	3 822	61 346	36 171	-	19 533	7
47 808	10 631	47 653	144 803	6 307	2 205	65 823	36 463	-	19 564	8
2,1	-	- 2,8	- 9,5	-	73,3	- 6,8	- 0,8	-	- 0,2	9
148	40	12	210	32	26	151	102	-	41	10
10 369	3 240	720	14 398	2 062	2 496	12 227	7 244	-	2 523	11
13 181	3 680	1 044	20 175	3 246	3 822	16 482	9 975	-	4 090	12
246	146	53	705	71	-	853	448	-	261	13
16 388	6 222	2 491	44 189	4 257	-	30 768	17 381	-	10 045	14
23 933	9 082	3 738	66 242	6 246	-	50 185	30 401	-	18 199	15
118	40	12	139	32	-	151	102	-	41	16
8 929	3 240	720	9 999	2 062	-	12 227	7 244	-	2 523	17
11 921	3 680	1 044	12 961	3 246	-	16 482	9 975	-	4 090	18
41	27	26	60	1	-	197	99	-	28	19
1 743	797	934	2 280	64	-	5 559	2 677	-	614	20
1 623	1 549	1 016	2 700	61	-	11 083	5 770	-	1 334	21
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 440	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
1 260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
224	-	404	531	-	26	6	-	-	-	25
14 179	-	19 736	35 430	-	2 496	270	-	-	-	26
23 247	-	41 584	57 244	-	3 822	78	-	-	-	27
-	-	-	71	-	26	-	-	-	-	28
-	-	-	4 399	-	2 496	-	-	-	-	29
-	-	-	7 214	-	3 822	-	-	-	-	30
-	-	-	60	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	2 436	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	4 833	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	1 071	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	2 142	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39

2.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach

Lfd. Nr	Wirtschaftszweig Größenklasse	Unternehmen mit Linienverkehr	Linien da			
		insgesamt	je Unternehmen mit Linienverkehr	Kraft- omnibusse	Straßenbahnen	
Anzahl	km					
1	2	3	4	5		
Wirtschafts						
1	Insgesamt	2 340	829 725	354,6	824 333	3 806
2	dagegen Vorjahr	2 311	814 608	352,5	809 309	3 760
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,3	1,9	0,6	1,9	1,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 153	798 258	370,8	793 022	3 733
5	davon: mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 454	758 625	521,8	753 389	3 733
6	davon: ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr	69	46 308	671,1	46 217	62
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	783	287 009	366,6	285 022	1 499
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	602	425 308	706,5	422 150	2 172
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	678	39 266	57,9	39 266	-
10	davon ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr	-	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr	310	13 671	44,1	13 671	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten	368	25 595	69,6	25 595	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	21	367	17,5	367	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	88	15 699	178,4	15 696	3
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors"	99	15 768	159,3	15 615	70
Umsatz aus dem						
von . . bis unter . . . DM						
16	unter 500 000	112	6 854	61,2	6 851	3
17	500 000 - 1 000 000	419	15 687	37,4	15 687	-
18	1 000 000 - 2 000 000	716	51 952	72,6	51 946	6
19	2 000 000 - 5 000 000	633	81 289	128,4	81 227	62
20	5 000 000 und mehr	460	673 943	1 465,1	668 622	3 735
21	Insgesamt	2 340	829 725	354,6	824 333	3 806
Linien						
von . . bis unter . . . km						
22	ohne Linienbestand	963	-	-	-	-
23	unter 50	344	9 181	26,7	9 043	109
24	50 - 100	277	19 427	70,1	19 383	25
25	100 - 200	281	40 401	143,8	40 068	238
26	200 - 300	105	25 372	241,6	25 026	346
27	300 - 400	82	28 318	345,3	27 840	354
28	400 - 500	40	18 052	451,3	17 647	321
29	500 und mehr	248	688 974	2 778,1	685 326	2 413
30	Insgesamt	2 340	829 725	354,6	824 333	3 806

*) Schleswig-Holstein Vorjahresergebnisse.

Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 29.09.2000*

länge		Streckenlänge				Gleislänge			Lfd Nr.
von		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
Stadtbahnen	Obusse		Straßenbahnen	Stadtbahnen		Straßenbahnen	Stadtbahnen		
km									
6	7	8	9	10	11	12	13		

zweig

1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	1
1 423	116	3 082	2 124	958	6 191	4 294	1 897	2
3,3	-	1,4	1,0	2,1	1,7	1,8	1,5	3
1 457	46	3 058	2 093	965	6 171	4 259	1 912	4
1 457	46	3 058	2 093	965	6 171	4 259	1 912	5
29	-	71	45	26	112	71	41	6
442	46	1 167	902	265	2 366	1 809	557	7
986	-	1 820	1 146	674	3 693	2 379	1 314	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	3	3	-	3	3	-	14
13	70	63	50	13	121	108	13	15

Straßenpersonenverkehr

-	-	3	3	-	6	6	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	6	6	-	6	6	-	18
-	-	49	49	-	72	72	-	19
1 470	116	3 066	2 088	978	6 211	4 286	1 925	20
1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	21

länge

-	-	-	-	-	-	-	-	22
29	-	107	81	26	167	126	41	23
19	-	40	21	19	72	37	35	24
5	90	151	146	5	302	291	11	25
-	-	196	196	-	396	396	-	26
124	-	226	183	43	487	393	94	27
84	-	230	172	58	474	347	127	28
1 209	26	2 174	1 347	827	4 397	2 780	1 617	29
1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	30

2.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§ 45a) und deren

Lfd Nr	Land	Insgesamt		Da für die	
		Unternehmen 1)	Abgeltungs- zahlungen 1999	Schulern, Studenten und Auszubildenden	
				Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
		1	2	3	4
Ins					
1	Baden-Württemberg	184	442 075	167	288 891
2	Bayern	234	344 305	215	207 905
3	Berlin	.	.	.	.
4	Brandenburg	38	80 318	35	61 877
5	Bremen	3	57 544	3	39 637
6	Hamburg	3	119 913	2	95 756
7	Hessen	111	330 030	95	90 644
8	Mecklenburg-Vorpommern	34	51 949	33	35 190
9	Niedersachsen	108	204 253	105	136 314
10	Nordrhein-Westfalen	101	676 395	87	390 074
11	Rheinland-Pfalz	59	114 116	51	75 381
12	Saarland	9	59 522	8	45 249
13	Sachsen	55	138 121	52	97 426
14	Sachsen-Anhalt	40	114 172	39	80 162
15	Schleswig-Holstein	.	.	.	.
16	Thüringen	39	144 618	39	66 070
17	Deutschland	1 063	3 166 042	973	1 899 075
18	dagegen Vorjahr	1 050	3 132 507	965	1 926 684
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,2	1,1	0,8	- 1,4
dar Kommunale und gemischt					
20	Baden-Württemberg	21	170 417	21	102 930
21	Bayern	29	161 673	29	84 111
22	Berlin	.	.	.	.
23	Brandenburg	25	74 871	25	59 719
24	Bremen	2	29 538	2	14 139
25	Hamburg	2	119 767	2	95 756
26	Hessen	20	148 159	20	50 750
27	Mecklenburg-Vorpommern	21	46 992	21	31 947
28	Niedersachsen	24	101 521	24	64 764
29	Nordrhein-Westfalen	34	454 152	34	242 304
30	Rheinland-Pfalz	15	34 720	15	19 579
31	Saarland	5	30 568	5	21 919
32	Sachsen	27	131 338	26	92 653
33	Sachsen-Anhalt	23	103 939	23	71 861
34	Schleswig-Holstein	.	.	.	.
35	Thüringen	19	109 432	19	44 612
36	Deutschland	273	1 928 203	272	1 133 357
37	dagegen Vorjahr	280	1 919 701	278	1 153 917
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	- 2,5	0,4	- 2,2	- 1,8
dar.. Private					
39	Baden-Württemberg	154	98 620	137	71 824
40	Bayern	199	60 810	180	39 073
41	Berlin	.	.	.	.
42	Brandenburg	13	5 447	10	2 158
43	Bremen	.	.	.	.
44	Hamburg	1	146	.	.
45	Hessen	82	34 617	66	15 746
46	Mecklenburg-Vorpommern	13	4 957	12	3 242
47	Niedersachsen	71	38 794	68	31 850
48	Nordrhein-Westfalen	53	19 287	39	10 900
49	Rheinland-Pfalz	38	8 518	30	4 414
50	Saarland	3	91	2	75
51	Sachsen	28	6 783	26	4 773
52	Sachsen-Anhalt	17	10 233	16	8 301
53	Schleswig-Holstein	.	.	.	.
54	Thüringen	20	35 186	20	21 458
55	Deutschland	726	357 649	637	233 976
56	dagegen Vorjahr	707	326 794	624	216 286
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,7	9,4	2,1	8,2

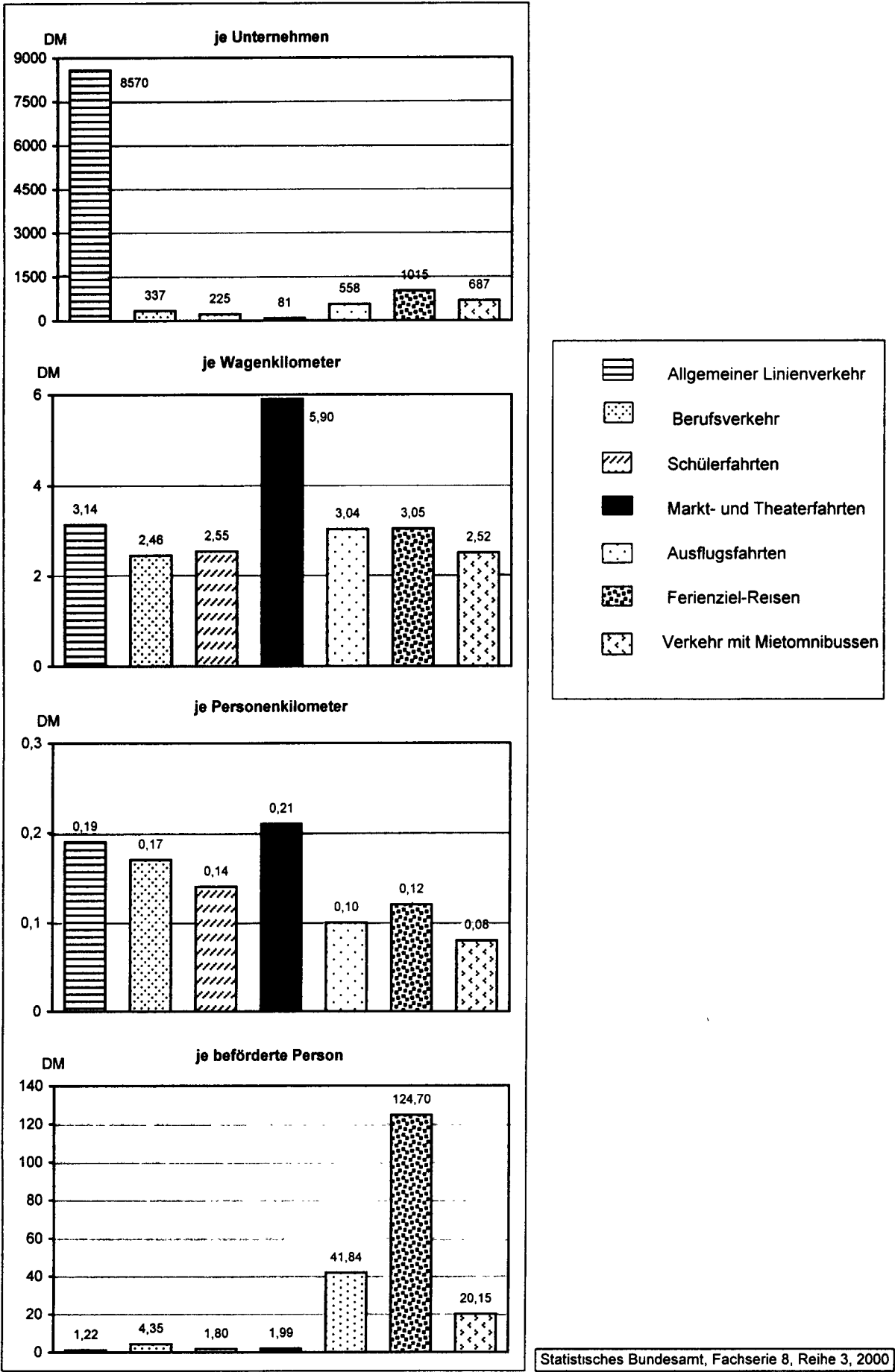
*) Schleswig-Holstein Vorjahresergebnisse

1) Die Zahl der Unternehmen mit Abgeltungszahlungen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der "Davon-Positionen" der Unternehmen, da ein Unternehmen mehrere Arten von Abgeltungszahlungen erhalten kann.

Höhe nach Ländern und Unternehmensformen am 29.09.2000*)

von						Lfd Nr
Beförderung von				Sonstige		
Schwerbehinderten		anderen begünstigten Personengruppen				
Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 1999	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
5	6	7	8	9	10	
gesamt						
175	83 013	5	1 335	67	68 836	1
211	79 249	3	3 682	82	53 470	2
.	.	.	.	.	.	3
34	5 961	.	.	.	.	4
3	14 593	-	-	1	3 314	5
3	24 157	-	-	.	-	6
95	46 626	5	1 319	39	191 442	7
30	8 455	.	.	.	.	8
106	44 398	.	.	.	.	9
93	242 353	3	95	32	43 872	10
50	29 134	.	.	.	.	11
9	14 138	1	135	-	-	12
51	28 019	.	.	.	.	13
38	14 367	-	-	.	.	14
.	.	.	.	.	.	15
39	10 000	.	.	.	.	16
981	706 926	25	33 733	356	526 309	17
975	699 961	29	24 897	335	480 965	18
0,6	1,0	- 13,8	35,5	6,3	9,4	19
wirtschaftliche Unternehmen						
21	47 266	.	.	.	.	20
28	55 432	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	22
25	5 859	.	.	.	.	23
2	12 085	-	-	1	3 314	24
2	24 011	-	-	-	-	25
19	29 777	.	.	.	.	26
19	8 013	.	.	.	.	27
24	30 322	.	.	.	.	28
34	188 962	-	-	15	22 886	29
15	12 691	-	-	4	2 450	30
5	8 514	1	135	-	-	31
27	27 556	.	.	.	.	32
23	12 493	.	.	.	.	33
.	.	-	-	3	790	34
19	8 475	.	.	.	.	35
269	518 749	9	28 270	109	247 827	36
277	518 587	11	21 503	105	225 694	37
- 2,9	0,0	- 18,2	31,5	3,8	9,8	38
Unternehmen						
145	14 485	3	548	52	11 763	39
177	6 232	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	41
9	103	.	.	.	.	42
-	-	-	-	-	-	43
1	146	-	-	-	-	44
68	5 661	.	.	.	.	45
11	443	.	.	.	.	46
69	4 326	.	.	.	.	47
45	7 031	.	.	.	.	48
29	1 969	.	.	.	.	49
3	17	-	-	-	-	50
24	463	.	.	.	.	51
15	1 873	.	.	.	.	52
.	.	.	.	.	.	53
20	1 525	-	-	13	12 203	54
649	52 394	14	1 788	211	69 490	55
636	47 888	13	1 268	195	61 351	56
2,0	9,4	7,7	41,0	8,2	13,3	57

Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen 2000 nach Verkehrsarten- und -formen



3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen ¹⁾				Durchschnittliche(s)							
					Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	2000	1999	Veränderung		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Anzahl		%		1 000 DM		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	282	281	1	0.4	24 048	23 727	22 015	21 962	117 409	117 487	6 833	6 784
Sonderformen des Linienverkehrs	75	79	-4	-5.1	326	353	268	273	2 309	2 325	106	105
davon:												
Berufsverkehr	38	38	-	-	180	194	75	78	1 318	1 334	77	57
Markt- und Theaterfahrten ..	21	24	-3	-12.5	228	206	168	146	893	786	33	29
Schülerfahrten	35	38	-3	-7.9	365	411	393	397	2 982	3 003	124	144
Freigest. Schülerverkehr	158	163	-5	-3.1	-	-	201	198	2 143	2 085	145	131
Linienverkehr zusammen	286	285	1	0.4	23 797	23 492	21 889	21 843	117 557	117 675	6 846	6 792
Gelegenheitsverkehr	218	228	-10	-4.4	457	451	49	53	4 866	4 966	132	128
davon:												
Ausflugsfahrten	49	54	-5	-9.3	333	306	20	19	3 897	3 419	100	90
Ferienziel-Reisen	10	13	-3	-23.1	742	605	6	4	5 664	4 416	160	129
Verkehr mit Mietomnibussen .	194	202	-8	-4.0	391	388	50	54	4 192	4 407	115	111
Insgesamt ...	287	288	-1	-0.3	24 062	23 604	21 850	21 657	120 844	120 380	6 923	6 823

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	33	35	-2	-5.7	7 215	6 841	5 731	5 382	50 757	47 050	3 148	3 066
Sonderformen des Linienverkehrs	13	12	1	8.3	188	225	99	117	1 580	1 694	83	93
davon:												
Berufsverkehr	7	8	-1	-12.5	178	187	74	87	1 633	1 616	67	69
Markt- und Theaterfahrten ..	3	4	-1	-25.0	8	9	1	1	128	70	2	2
Schülerfahrten	5	5	-	-	235	234	154	140	1 745	1 425	120	111
Freigest. Schülerverkehr	24	26	-2	-7.7	-	-	296	277	3 876	3 716	274	208
Linienverkehr zusammen	33	35	-2	-5.7	7 290	6 918	5 985	5 629	54 199	50 392	3 381	3 252
Gelegenheitsverkehr	29	31	-2	-6.5	561	493	38	29	6 656	5 329	161	147
davon:												
Ausflugsfahrten	9	9	-	-	454	379	13	11	3 272	2 905	102	95
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	27	29	-2	-6.9	451	409	37	27	6 059	4 795	139	128
Insgesamt ...	33	35	-2	-5.7	7 783	7 355	6 019	5 654	60 048	55 112	3 522	3 383

*) Größere Unternehmen

1) Mehrfachzählungen möglich

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen ¹⁾				Durchschnittliche(s)							
					Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	2000	1999	Veränderung		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Anzahl		%		1 000 DM		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	
D e u t s c h l a n d												
Private Unternehmen												
Allgemeiner Linienverkehr ...	730	741	-11	-1.5	933	882	570	551	6 509	5 923	415	405
Sonderformen des Linienverkehrs	553	555	-2	-0.4	266	264	66	71	1 648	1 867	109	111
davon:												
Berufsverkehr	352	361	-9	-2.5	312	309	64	69	1 846	2 069	131	134
Markt- und Theaterfahrten ..	104	108	-4	-3.7	53	39	17	18	288	292	9	9
Schülerfahrten	196	188	8	4.3	163	164	63	67	1 182	1 372	66	66
Freigest. Schülerverkehr	1 163	1 152	11	1.0	-	-	86	86	1 522	1 593	97	99
Linienverkehr zusammen	1 574	1 546	28	1.8	526	518	351	354	4 722	4 696	302	308
Gelegenheitsverkehr	1 937	1 906	31	1.6	1 073	1 032	35	34	12 418	12 094	403	393
davon:												
Ausflugsfahrten	968	975	-7	-0.7	570	539	13	13	5 694	5 329	189	179
Ferienziel-Reisen	321	312	9	2.9	1 023	902	8	7	8 911	7 419	338	294
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 684	1 644	40	2.4	712	706	31	30	9 312	9 453	290	294
Insgesamt ...	2 071	2 054	17	0.8	1 404	1 347	299	297	15 203	14 758	606	596
Regionalverkehrsgesellschaften												
Allgemeiner Linienverkehr ...	29	27	2	7.4	51 832	54 288	25 531	26 510	301 805	310 487	20 721	21 390
Sonderformen des Linienverkehrs	21	22	-1	-4.5	1 525	1 553	494	497	7 013	6 887	541	518
davon:												
Berufsverkehr	19	20	-1	-5.0	1 178	1 234	341	359	5 604	5 665	388	411
Markt- und Theaterfahrten ..	3	3	-	-	117	156	7	9	454	491	47	61
Schülerfahrten	9	10	-1	-10.0	1 033	901	428	371	4 382	3 674	428	300
Freigest. Schülerverkehr	22	22	-	-	-	-	768	830	10 719	9 832	325	329
Linienverkehr zusammen	29	27	2	7.4	52 937	55 554	26 471	27 591	315 015	324 110	21 359	22 080
Gelegenheitsverkehr	24	25	-1	-4.0	1 784	1 971	120	127	20 956	20 976	484	535
davon:												
Ausflugsfahrten	8	8	-	-	648	902	11	11	4 984	5 432	161	203
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	23	24	-1	-4.2	1 636	1 753	121	128	20 134	20 038	449	490
Insgesamt ...	29	27	2	7.4	54 413	57 379	26 570	27 708	332 358	343 532	21 760	22 575

*) Größere Unternehmen

1) Mehrfachzählungen möglich

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen am öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen ¹⁾				Durchschnittliche(s)							
					Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	2000	1999	Veränderung		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Anzahl		%		1 000 DM		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	
D e u t s c h l a n d												
Unternehmensformen insgesamt												
Allgemeiner Linienverkehr ...	1 074	1 084	-10	-0.9	8 570	8 327	7 033	6 904	44 961	43 757	2 733	2 667
Sonderformen des Linienverkehrs	662	668	-6	-0.9	311	316	103	110	1 892	2 083	122	124
davon:												
Berufsverkehr	416	427	-11	-2.6	337	340	77	84	1 966	2 163	137	139
Markt- und Theaterfahrten ..	131	139	-8	-5.8	81	69	41	39	385	375	14	14
Schülerfahrten	245	241	4	1.7	225	235	125	133	1 568	1 726	88	89
Freigest. Schülerverkehr	1 367	1 363	4	0.3	-	-	114	115	1 783	1 826	109	108
Linienverkehr zusammen	1 922	1 893	29	1.5	4 896	4 880	4 046	4 075	27 044	27 107	1 647	1 649
Gelegenheitsverkehr	2 208	2 190	18	0.8	1 013	975	37	37	11 690	11 358	374	363
davon:												
Ausflugsfahrten	1 034	1 046	-12	-1.1	558	529	13	13	5 583	5 210	184	174
Ferienziel-Reisen	331	325	6	1.8	1 015	890	8	7	8 813	7 299	333	287
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 928	1 899	29	1.5	687	680	34	34	8 880	8 979	272	274
Insgesamt ...	2 420	2 404	16	0.7	4 813	4 730	3 248	3 242	32 144	31 691	1 649	1 630
Darunter: G88-Gesellschaften												
Allgemeiner Linienverkehr ...	17	17	-	-	66 364	63 715	31 551	31 216	392 763	377 843	25 973	25 574
Sonderformen des Linienverkehrs	14	15	-1	-6.7	571	589	324	324	4 535	4 186	242	243
davon:												
Berufsverkehr	13	14	-1	-7.1	438	479	240	254	3 297	3 140	205	217
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	6	7	-1	-14.3	383	305	237	185	3 439	2 689	122	88
Freigest. Schülerverkehr	15	15	-	-	-	-	919	975	13 507	12 013	391	399
Linienverkehr zusammen	17	17	-	-	66 835	64 235	32 629	32 362	408 416	392 136	26 517	26 140
Gelegenheitsverkehr	16	16	-	-	1 309	1 436	124	125	16 677	18 348	356	397
davon:												
Ausflugsfahrten	4	4	-	-	596	540	11	8	6 658	6 001	161	161
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	16	16	-	-	1 160	1 301	121	123	15 013	16 848	315	357
Insgesamt ...	17	17	-	-	68 066	65 587	32 746	32 480	424 112	409 406	26 852	26 514

*) Größere Unternehmen
1) Mehrfachzählungen möglich

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Wkm			%		Personen		DM		

De u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	1 927.0	1 906.2	20.8	1.1	97.0	97.0	17.2	17.3	3.52	3.50
Sonderformen des Linienverkehrs	8.0	8.3	-0.3	-4.1	0.4	0.4	21.7	22.1	3.07	3.36
davon:										
Berufsverkehr	2.9	2.2	0.7	34.2	0.1	0.1	17.2	23.4	2.35	3.39
Markt- und Theaterfahrten ..	0.7	0.7	0.0	2.1	0.0	0.0	26.8	27.6	6.85	7.20
Schülerfahrten	4.4	5.5	-1.1	-20.2	0.2	0.3	24.0	20.9	2.94	2.86
Freigest. Schülerverkehr	23.0	21.3	1.7	7.9	1.2	1.1	14.7	16.0	-	-
Linienverkehr zusammen	1 957.9	1 935.8	22.1	1.1	98.5	98.5	17.2	17.3	3.48	3.46
Gelegenheitsverkehr	28.9	29.1	-0.2	-0.7	1.5	1.5	36.7	38.9	3.45	3.53
davon:										
Ausflugsfahrten	4.9	4.9	0.0	-0.2	0.2	0.2	39.2	37.8	3.35	3.39
Ferienziel-Reisen	1.6	1.7	-0.1	-4.7	0.1	0.1	35.4	34.2	4.63	4.68
Verkehr mit Mietomnibussen .	22.4	22.5	-0.1	-0.5	1.1	1.1	36.3	39.5	3.39	3.48
Insgesamt ...	1 986.8	1 964.9	21.9	1.1	100.0	100.0	17.5	17.6	3.48	3.46

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	103.9	107.3	-3.4	-3.2	89.4	90.7	16.1	15.3	2.29	2.23
Sonderformen des Linienverkehrs	1.1	1.1	0.0	-3.0	0.9	0.9	19.0	18.3	2.27	2.43
davon:										
Berufsverkehr	0.5	0.5	-0.1	-14.2	0.4	0.5	24.2	23.5	2.64	2.73
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	-27.9	0.0	0.0	70.8	37.4	4.70	4.91
Schülerfahrten	0.6	0.6	0.0	8.3	0.5	0.5	14.5	12.8	1.95	2.10
Freigest. Schülerverkehr	6.6	5.4	1.2	22.1	5.7	4.6	14.1	17.9	-	-
Linienverkehr zusammen	111.6	113.8	-2.3	-2.0	96.0	96.1	16.0	15.5	2.16	2.13
Gelegenheitsverkehr	4.7	4.6	0.1	2.2	4.0	3.9	41.4	36.2	3.49	3.35
davon:										
Ausflugsfahrten	0.9	0.9	0.1	7.2	0.8	0.7	32.2	30.6	4.46	3.99
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	3.7	3.7	0.0	1.1	3.2	3.1	43.7	37.5	3.25	3.20
Insgesamt ...	116.2	118.4	-2.2	-1.8	100.0	100.0	17.0	16.3	2.21	2.17

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Wkm			%			Personen		DM	
D e u t s c h l a n d										
Private Unternehmen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	303.2	300.3	2.9	1.0	24.1	24.5	15.7	14.6	2.25	2.18
Sonderformen des Linienverkehrs	60.0	61.9	-1.8	-3.0	4.8	5.1	15.2	16.7	2.45	2.37
davon:										
Berufsverkehr	46.2	48.5	-2.3	-4.8	3.7	4.0	14.1	15.4	2.37	2.30
Markt- und Theaterfahrten ..	1.0	1.0	-0.1	-6.1	0.1	0.1	31.2	30.9	5.71	4.11
Schülerfahrten	12.9	12.3	0.5	4.4	1.0	1.0	18.0	20.9	2.49	2.49
Freigest. Schülerverkehr	112.6	113.5	-0.9	-0.8	9.0	9.3	15.7	16.2	-	-
Linienverkehr zusammen	475.8	475.7	0.1	0.0	37.9	38.8	15.6	15.3	1.74	1.68
Gelegenheitsverkehr	780.1	749.0	31.1	4.2	62.1	61.2	30.8	30.8	2.67	2.63
davon:										
Ausflugsfahrten	182.7	174.6	8.1	4.6	14.5	14.3	30.2	29.8	3.02	3.01
Ferienziel-Reisen	108.6	91.6	17.0	18.6	8.6	7.5	26.3	25.3	3.02	3.07
Verkehr mit Mietomnibussen .	488.8	482.8	6.0	1.2	38.9	39.4	32.1	32.2	2.45	2.40
Insgesamt ...	1 255.9	1 224.7	31.2	2.5	100.0	100.0	25.1	24.8	2.31	2.26
Regionalverkehrsgesellschaften										
Allgemeiner Linienverkehr ...	600.9	577.5	23.4	4.0	95.2	94.7	14.6	14.5	2.50	2.54
Sonderformen des Linienverkehrs	11.4	11.4	0.0	-0.4	1.8	1.9	13.0	13.3	2.82	3.00
davon:										
Berufsverkehr	7.4	8.2	-0.9	-10.4	1.2	1.3	14.5	13.8	3.04	3.00
Markt- und Theaterfahrten ..	0.1	0.2	0.0	-23.2	0.0	0.0	9.7	8.1	2.51	2.56
Schülerfahrten	3.9	3.0	0.9	28.4	0.6	0.5	10.2	12.2	2.41	3.00
Freigest. Schülerverkehr	7.2	7.2	-0.1	-1.1	1.1	1.2	33.0	29.9	-	-
Linienverkehr zusammen	619.4	596.2	23.3	3.9	98.2	97.8	14.7	14.7	2.48	2.52
Gelegenheitsverkehr	11.6	13.4	-1.8	-13.2	1.8	2.2	43.3	39.2	3.69	3.68
davon:										
Ausflugsfahrten	1.3	1.6	-0.3	-20.8	0.2	0.3	31.0	26.7	4.03	4.44
Ferienziel-Reisen	-	0.0	0.0	-100.0	-	0.0	-	38.3	-	1.67
Verkehr mit Mietomnibussen .	10.3	11.8	-1.4	-12.1	1.6	1.9	44.8	40.9	3.64	3.58
Insgesamt ...	631.0	609.5	21.5	3.5	100.0	100.0	15.3	15.2	2.50	2.54

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Wkm			%		Personen		DM		

D e u t s c h l a n d

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	2 934.9	2 891.3	43.6	1.5	73.6	73.8	16.5	16.4	3.14	3.12
Sonderformen des Linienverkehrs	80.4	82.7	-2.3	-2.7	2.0	2.1	15.6	16.8	2.56	2.55
davon:										
Berufsverkehr	57.0	59.5	-2.5	-4.2	1.4	1.5	14.4	15.5	2.46	2.44
Markt- und Theaterfahrten ..	1.8	1.9	-0.1	-4.9	0.0	0.0	27.9	27.5	5.90	5.08
Schülerfahrten	21.7	21.3	0.3	1.6	0.5	0.5	17.7	19.5	2.55	2.65
Freigest. Schülerverkehr	149.3	147.4	1.8	1.3	3.7	3.8	16.3	16.9	-	-
Linienverkehr zusammen	3 164.7	3 121.5	43.2	1.4	79.3	79.7	16.4	16.4	2.97	2.96
Gelegenheitsverkehr	825.2	796.0	29.3	3.7	20.7	20.3	31.3	31.2	2.71	2.68
davon:										
Ausflugsfahrten	189.7	182.0	7.8	4.3	4.8	4.6	30.4	30.0	3.04	3.04
Ferienziel-Reisen	110.2	93.3	17.0	18.2	2.8	2.4	26.5	25.4	3.05	3.10
Verkehr mit Mietomnibussen .	525.3	520.8	4.5	0.9	13.2	13.3	32.6	32.7	2.52	2.48
Insgesamt ...	3 989.9	3 917.5	72.5	1.8	100.0	100.0	19.5	19.4	2.92	2.90

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	441.5	434.8	6.8	1.6	96.7	96.5	15.1	14.8	2.56	2.49
Sonderformen des Linienverkehrs	3.4	3.6	-0.3	-7.0	0.7	0.8	18.7	17.2	2.36	2.42
davon:										
Berufsverkehr	2.7	3.0	-0.4	-12.3	0.6	0.7	16.1	14.5	2.14	2.21
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	0.7	0.6	0.1	19.4	0.2	0.1	28.2	30.7	3.14	3.48
Freigest. Schülerverkehr	5.9	6.0	-0.1	-1.9	1.3	1.3	34.5	30.1	-	-
Linienverkehr zusammen	450.8	444.4	6.4	1.4	98.8	98.6	15.4	15.0	2.52	2.46
Gelegenheitsverkehr	5.7	6.3	-0.7	-10.4	1.2	1.4	46.9	46.2	3.68	3.62
davon:										
Ausflugsfahrten	0.6	0.6	0.0	0.0	0.1	0.1	41.3	37.3	3.70	3.35
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	5.0	5.7	-0.7	-11.5	1.1	1.3	47.6	47.3	3.68	3.65
Insgesamt ...	456.5	450.7	5.7	1.3	100.0	100.0	15.8	15.4	2.53	2.47

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Pkm			%			km		DM	
D e u t s c h l a n d										
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	33 109.5	33 013.8	95.7	0.3	95.5	95.2	5.3	5.3	0.20	0.20
Sonderformen des Linien- verkehrs	173.2	183.7	-10.5	-5.7	0.5	0.5	8.6	8.5	0.14	0.15
davon:										
Berufsverkehr	50.1	50.7	-0.6	-1.2	0.1	0.1	17.6	17.0	0.14	0.15
Markt- und Theaterfahrten ..	18.8	18.9	-0.1	-0.6	0.1	0.1	5.3	5.4	0.26	0.26
Schülerfahrten	104.4	114.1	-9.8	-8.6	0.3	0.3	7.6	7.6	0.12	0.14
Freigest. Schulkverkehr	338.7	339.9	-1.2	-0.4	1.0	1.0	10.6	10.5	-	-
Linienverkehr zusammen	33 621.3	33 537.4	83.9	0.3	96.9	96.7	5.4	5.4	0.20	0.20
Gelegenheitsverkehr	1 060.8	1 132.2	-71.4	-6.3	3.1	3.3	98.5	94.4	0.09	0.09
davon:										
Ausflugsfahrten	190.9	184.6	6.3	3.4	0.6	0.5	198.5	177.9	0.09	0.09
Ferienziel-Reisen	56.6	57.4	-0.8	-1.3	0.2	0.2	1 013.7	1 073.8	0.13	0.14
Verkehr mit Mietomnibussen .	813.2	890.1	-76.9	-8.6	2.3	2.6	83.4	81.7	0.09	0.09
Insgesamt ...	34 682.1	34 669.5	12.6	0.0	100.0	100.0	5.5	5.6	0.20	0.20
Nichtbundeseigene Eisenbahnen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	1 675.0	1 646.8	28.2	1.7	84.5	85.4	8.9	8.7	0.14	0.15
Sonderformen des Linien- verkehrs	20.5	20.3	0.2	1.0	1.0	1.1	15.9	14.5	0.12	0.13
davon:										
Berufsverkehr	11.4	12.9	-1.5	-11.5	0.6	0.7	22.1	18.5	0.11	0.12
Markt- und Theaterfahrten ..	0.4	0.3	0.1	36.5	0.0	0.0	102.4	49.0	0.07	0.13
Schülerfahrten	8.7	7.1	1.6	22.4	0.4	0.4	11.3	10.2	0.13	0.16
Freigest. Schulkverkehr	93.0	96.6	-3.6	-3.7	4.7	5.0	13.1	13.4	-	-
Linienverkehr zusammen	1 788.6	1 763.7	24.8	1.4	90.3	91.4	9.1	9.0	0.13	0.14
Gelegenheitsverkehr	193.0	165.2	27.8	16.9	9.7	8.6	173.1	185.6	0.08	0.09
davon:										
Ausflugsfahrten	29.4	26.1	3.3	12.6	1.5	1.4	253.2	276.6	0.14	0.13
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	163.6	139.0	24.5	17.7	8.3	7.2	163.8	174.8	0.07	0.09
Insgesamt ...	1 981.6	1 928.9	52.7	2.7	100.0	100.0	10.0	9.7	0.13	0.13

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
	2000	1999			2000	1999	2000	1999		
	Mill. Pkm			%			km		DM	
D e u t s c h l a n d										
Private Unternehmen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	4 751.3	4 389.2	362.1	8.3	15.1	14.5	11.4	10.8	0.14	0.15
Sonderformen des Linien- verkehrs	911.4	1 036.2	-124.8	-12.0	2.9	3.4	25.0	26.2	0.16	0.14
davon:										
Berufsverkehr	649.7	746.8	-97.0	-13.0	2.1	2.5	29.0	29.8	0.17	0.15
Markt- und Theaterfahrten ..	29.9	31.5	-1.6	-5.2	0.1	0.1	16.6	16.5	0.18	0.13
Schülerfahrten	231.7	257.9	-26.1	-10.1	0.7	0.9	18.8	20.4	0.14	0.12
Freigest. Schülerverkehr	1 769.8	1 835.4	-65.6	-3.6	5.6	6.1	17.8	18.6	-	-
Linienverkehr zusammen	7 432.5	7 260.8	171.7	2.4	23.6	24.0	13.5	13.3	0.11	0.11
Gelegenheitsverkehr	24 053.8	23 051.6	1 002.2	4.3	76.4	76.0	356.6	359.3	0.09	0.09
davon:										
Ausflugsfahrten	5 512.2	5 195.5	316.6	6.1	17.5	17.1	436.5	414.6	0.10	0.10
Ferienziel-Reisen	2 860.4	2 314.9	545.6	23.6	9.1	7.6	1 084.3	1 036.6	0.11	0.12
Verkehr mit Mietomnibussen .	15 681.2	15 541.2	140.0	0.9	49.8	51.3	300.5	314.6	0.08	0.07
Insgesamt ...	31 486.3	30 312.4	1 173.9	3.9	100.0	100.0	50.9	49.6	0.09	0.09
Regionalverkehrsgesellschaften										
Allgemeiner Linienverkehr ...	8 752.3	8 383.2	369.2	4.4	90.8	90.4	11.8	11.7	0.17	0.17
Sonderformen des Linien- verkehrs	147.3	151.5	-4.2	-2.8	1.5	1.6	14.2	13.9	0.22	0.23
davon:										
Berufsverkehr	106.5	113.3	-6.8	-6.0	1.1	1.2	16.4	15.8	0.21	0.22
Markt- und Theaterfahrten ..	1.4	1.5	-0.1	-7.5	0.0	0.0	64.1	57.3	0.26	0.32
Schülerfahrten	39.4	36.7	2.7	7.4	0.4	0.4	10.2	9.9	0.24	0.25
Freigest. Schülerverkehr	235.8	216.3	19.5	9.0	2.4	2.3	14.0	11.8	-	-
Linienverkehr zusammen	9 135.4	8 751.0	384.5	4.4	94.8	94.3	11.9	11.7	0.17	0.17
Gelegenheitsverkehr	502.9	524.4	-21.4	-4.1	5.2	5.7	174.5	165.7	0.09	0.09
davon:										
Ausflugsfahrten	39.9	43.5	-3.6	-8.2	0.4	0.5	453.6	482.0	0.13	0.17
Ferienziel-Reisen	-	0.0	0.0	-100.0	-	0.0	-	580.0	-	0.04
Verkehr mit Mietomnibussen .	463.1	480.9	-17.8	-3.7	4.8	5.2	165.8	156.4	0.08	0.09
Insgesamt ...	9 638.4	9 275.4	363.0	3.9	100.0	100.0	12.5	12.4	0.16	0.17

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Pkm			%			km		DM	

Deutschland

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	48 288.1	47 432.9	855.2	1.8	62.1	62.3	6.4	6.3	0.19	0.19
Sonderformen des Linienverkehrs	1 252.4	1 391.7	-139.3	-10.0	1.6	1.8	18.4	18.9	0.16	0.15
davon:										
Berufsverkehr	817.7	923.7	-106.0	-11.5	1.1	1.2	25.4	25.7	0.17	0.16
Markt- und Theaterfahrten ..	50.4	52.2	-1.8	-3.4	0.1	0.1	9.4	9.6	0.21	0.18
Schülerfahrten	384.2	415.9	-31.6	-7.6	0.5	0.5	12.5	12.9	0.14	0.14
Freigest. Schülerverkehr	2 437.3	2 488.3	-51.0	-2.0	3.1	3.3	15.7	15.9	-	-
Linienverkehr zusammen	51 977.8	51 312.9	664.9	1.3	66.8	67.4	6.7	6.7	0.18	0.18
Gelegenheitsverkehr	25 810.6	24 873.3	937.2	3.8	33.2	32.6	313.9	310.1	0.09	0.09
davon:										
Ausflugsfahrten	5 772.4	5 449.8	322.7	5.9	7.4	7.2	418.5	396.2	0.10	0.10
Ferienziel-Reisen	2 917.1	2 372.3	544.8	23.0	3.8	3.1	1 082.8	1 037.5	0.12	0.12
Verkehr mit Mietomnibussen .	17 121.0	17 051.3	69.8	0.4	22.0	22.4	260.5	265.8	0.08	0.08
Insgesamt ...	77 788.4	76 186.2	1 602.2	2.1	100.0	100.0	9.9	9.8	0.15	0.15

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	6 677.0	6 423.3	253.6	3.9	92.6	92.3	12.4	12.1	0.17	0.17
Sonderformen des Linienverkehrs	63.5	62.8	0.7	1.1	0.9	0.9	14.0	12.9	0.13	0.14
davon:										
Berufsverkehr	42.9	44.0	-1.1	-2.5	0.6	0.6	13.8	12.3	0.13	0.15
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	20.6	18.8	1.8	9.6	0.3	0.3	14.5	14.5	0.11	0.11
Freigest. Schülerverkehr	202.6	180.2	22.4	12.4	2.8	2.6	14.7	12.3	-	-
Linienverkehr zusammen	6 943.1	6 666.3	276.7	4.2	96.3	95.8	12.5	12.1	0.16	0.16
Gelegenheitsverkehr	266.8	293.6	-26.7	-9.1	3.7	4.2	134.9	146.7	0.08	0.08
davon:										
Ausflugsfahrten	26.6	24.0	2.6	11.0	0.4	0.3	625.2	797.9	0.09	0.09
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	240.2	269.6	-29.4	-10.9	3.3	3.9	124.1	136.7	0.08	0.08
Insgesamt ...	7 209.9	6 959.9	250.0	3.6	100.0	100.0	13.0	12.6	0.16	0.16

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Personen			%		Personen		DM		

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	6 208.3	6 171.3	37.0	0.6	99.0	98.9	.	.	1.09	1.08
Sonderformen des Linienverkehrs	20.1	21.6	-1.5	-6.8	0.3	0.3	.	.	1.21	1.29
davon:										
Berufsverkehr	2.8	3.0	-0.1	-4.3	0.0	0.0	.	.	2.40	2.47
Markt- und Theaterfahrten ..	3.5	3.5	0.0	0.3	0.1	0.1	.	.	1.36	1.40
Schülerfahrten	13.7	15.1	-1.4	-9.0	0.2	0.2	.	.	0.93	1.04
Freigest. Schülerverkehr	31.8	32.3	-0.5	-1.6	0.5	0.5	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	6 260.2	6 225.2	35.1	0.6	99.8	99.8	.	.	1.09	1.08
Gelegenheitsverkehr	10.8	12.0	-1.2	-10.2	0.2	0.2	.	.	9.25	8.57
davon:										
Ausflugsfahrten	1.0	1.0	-0.1	-7.3	0.0	0.0	.	.	16.99	15.95
Ferienziel-Reisen	0.1	0.1	0.0	4.5	0.0	0.0	.	.	132.88	147.22
Verkehr mit Mietomnibussen .	9.8	10.9	-1.1	-10.5	0.2	0.2	.	.	7.78	7.19
Insgesamt ...	6 271.0	6 237.2	33.8	0.5	100.0	100.0	.	.	1.10	1.09

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	189.1	188.4	0.7	0.4	95.2	95.2	.	.	1.26	1.27
Sonderformen des Linienverkehrs	1.3	1.4	-0.1	-8.0	0.7	0.7	.	.	1.89	1.92
davon:										
Berufsverkehr	0.5	0.7	-0.2	-26.0	0.3	0.4	.	.	2.41	2.15
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	-34.6	0.0	0.0	.	.	6.80	6.44
Schülerfahrten	0.8	0.7	0.1	10.1	0.4	0.4	.	.	1.53	1.67
Freigest. Schülerverkehr	7.1	7.2	-0.1	-1.5	3.6	3.6	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	197.5	197.0	0.5	0.3	99.4	99.6	.	.	1.22	1.23
Gelegenheitsverkehr	1.1	0.9	0.2	25.3	0.6	0.4	.	.	14.59	17.16
davon:										
Ausflugsfahrten	0.1	0.1	0.0	23.1	0.1	0.0	.	.	35.15	36.09
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	1.0	0.8	0.2	25.6	0.5	0.4	.	.	12.20	14.91
Insgesamt ...	198.6	197.9	0.7	0.4	100.0	100.0	.	.	1.29	1.30

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.4 Beforderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Personen			%		Personen		DM		
D e u t s c h l a n d										
Private Unternehmen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	415.8	408.1	7.7	1.9	67.2	66.8	.	.	1.64	1.60
Sonderformen des Linien- verkehrs	36.5	39.6	-3.1	-7.9	5.9	6.5	.	.	4.04	3.70
davon:										
Berufsverkehr	22.4	25.1	-2.7	-10.7	3.6	4.1	.	.	4.90	4.45
Markt- und Theaterfahrten ..	1.8	1.9	-0.1	-6.1	0.3	0.3	.	.	3.05	2.19
Schülerfahrten	12.3	12.6	-0.3	-2.5	2.0	2.1	.	.	2.60	2.44
Freigest. Schülerverkehr	99.4	98.8	0.6	0.6	16.1	16.2	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	551.7	546.5	5.2	0.9	89.1	89.5	.	.	1.50	1.46
Gelegenheitsverkehr	67.5	64.2	3.3	5.1	10.9	10.5	.	.	30.82	30.66
davon:										
Ausflugsfahrten	12.6	12.5	0.1	0.8	2.0	2.1	.	.	43.67	41.97
Ferienziel-Reisen	2.6	2.2	0.4	18.1	0.4	0.4	.	.	124.53	125.98
Verkehr mit Mietomnibussen .	52.2	49.4	2.8	5.6	8.4	8.1	.	.	22.98	23.48
Insgesamt ...	619.2	610.7	8.5	1.4	100.0	100.0	.	.	4.70	4.53
Regionalverkehrsgesellschaften										
Allgemeiner Linienverkehr ...	740.4	715.8	24.6	3.4	96.1	95.7	.	.	2.03	2.05
Sonderformen des Linien- verkehrs	10.4	10.9	-0.6	-5.1	1.3	1.5	.	.	3.09	3.13
davon:										
Berufsverkehr	6.5	7.2	-0.7	-9.8	0.8	1.0	.	.	3.45	3.43
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	-17.3	0.0	0.0	.	.	16.53	18.19
Schülerfahrten	3.9	3.7	0.1	3.9	0.5	0.5	.	.	2.41	2.43
Freigest. Schülerverkehr	16.9	18.3	-1.4	-7.5	2.2	2.4	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	767.7	745.0	22.7	3.0	99.6	99.6	.	.	2.00	2.01
Gelegenheitsverkehr	2.9	3.2	-0.3	-9.0	0.4	0.4	.	.	14.86	15.57
davon:										
Ausflugsfahrten	0.1	0.1	0.0	-2.5	0.0	0.0	.	.	59.02	80.01
Ferienziel-Reisen	-	0.0	0.0	-100.0	-	0.0	-	.	-	25.26
Verkehr mit Mietomnibussen .	2.8	3.1	-0.3	-9.2	0.4	0.4	.	.	13.47	13.68
Insgesamt ...	770.5	748.1	22.4	3.0	100.0	100.0	.	.	2.05	2.07

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. Personen		%		Personen		DM			

D e u t s c h l a n d

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	7 553.6	7 483.5	70.1	0.9	96.1	96.0	.	.	1.22	1.21
Sonderformen des Linien- verkehrs	68.2	73.5	-5.3	-7.2	0.9	0.9	.	.	3.02	2.87
davon:										
Berufsverkehr	32.2	35.9	-3.7	-10.3	0.4	0.5	.	.	4.35	4.04
Markt- und Theaterfahrten ..	5.3	5.5	-0.1	-2.0	0.1	0.1	.	.	1.99	1.77
Schülerfahrten	30.7	32.1	-1.5	-4.5	0.4	0.4	.	.	1.80	1.76
Freigest. Schülerverkehr	155.3	156.6	-1.4	-0.9	2.0	2.0	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	7 777.1	7 713.7	63.4	0.8	99.0	99.0	.	.	1.21	1.20
Gelegenheitsverkehr	82.2	80.2	2.0	2.5	1.0	1.0	.	.	27.22	26.61
davon:										
Ausflugsfahrten	13.8	13.8	0.0	0.3	0.2	0.2	.	.	41.84	40.22
Ferienziel-Reisen	2.7	2.3	0.4	17.8	0.0	0.0	.	.	124.70	126.48
Verkehr mit Mietomnibussen .	65.7	64.2	1.6	2.4	0.8	0.8	.	.	20.15	20.14
Insgesamt ...	7 859.3	7 793.9	65.4	0.8	100.0	100.0	.	.	1.48	1.46

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	536.4	530.7	5.7	1.1	96.4	96.1	.	.	2.10	2.04
Sonderformen des Linien- verkehrs	4.5	4.9	-0.3	-6.6	0.8	0.9	.	.	1.76	1.82
davon:										
Berufsverkehr	3.1	3.6	-0.4	-12.6	0.6	0.6	.	.	1.83	1.88
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	1.4	1.3	0.1	9.8	0.3	0.2	.	.	1.61	1.64
Freigest. Schülerverkehr	13.8	14.6	-0.8	-5.7	2.5	2.6	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	554.7	550.2	4.5	0.8	99.6	99.6	.	.	2.05	1.98
Gelegenheitsverkehr	2.0	2.0	0.0	-1.2	0.4	0.4	.	.	10.58	11.48
davon:										
Ausflugsfahrten	0.0	0.0	0.0	41.6	0.0	0.0	.	.	55.92	71.74
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	1.9	2.0	0.0	-1.8	0.3	0.4	.	.	9.59	10.56
Insgesamt ...	556.7	552.2	4.5	0.8	100.0	100.0	.	.	2.08	2.02

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Einnahmen je					
							Wagen- Kilometer		Personen- Kilometer		Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Mill. DM				%		DM					
D e u t s c h l a n d												
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen												
Allgemeiner Linienverkehr ...	6 781.6	6 667.4	114.2	1.7	98.2	98.1	3.5	3.5	0.20	0.20	1.09	1.08
Sonderformen des Linien- verkehrs	24.4	27.9	-3.5	-12.5	0.4	0.4	3.1	3.4	0.14	0.15	1.21	1.29
davon:												
Berufsverkehr	6.8	7.4	-0.5	-6.9	0.1	0.1	2.4	3.4	0.14	0.15	2.40	2.47
Markt- und Theaterfahrten ..	4.8	4.9	-0.1	-2.8	0.1	0.1	6.9	7.2	0.26	0.26	1.36	1.40
Schülerfahrten	12.8	15.6	-2.8	-18.2	0.2	0.2	2.9	2.9	0.12	0.14	0.93	1.04
Linienverkehr zusammen	6 806.0	6 695.3	110.8	1.7	98.6	98.5	3.5	3.5	0.20	0.20	1.09	1.08
Gelegenheitsverkehr	99.6	102.7	-3.1	-3.0	1.4	1.5	3.4	3.5	0.09	0.09	9.25	8.57
davon:												
Ausflugsfahrten	16.3	16.5	-0.2	-1.2	0.2	0.2	3.4	3.4	0.09	0.09	16.99	15.95
Ferienziel-Reisen	7.4	7.9	-0.4	-5.7	0.1	0.1	4.6	4.7	0.13	0.14	132.88	147.22
Verkehr mit Mietomnibussen .	75.9	78.3	-2.5	-3.1	1.1	1.2	3.4	3.5	0.09	0.09	7.78	7.19
Insgesamt ...	6 905.7	6 798.0	107.6	1.6	100.0	100.0	3.5	3.5	0.20	0.20	1.11	1.10
Nichtbundeseigene Eisenbahnen												
Allgemeiner Linienverkehr ...	238.1	239.4	-1.3	-0.6	92.7	93.0	2.3	2.2	0.14	0.15	1.26	1.27
Sonderformen des Linien- verkehrs	2.4	2.7	-0.3	-9.5	1.0	1.0	2.3	2.4	0.12	0.13	1.89	1.92
davon:												
Berufsverkehr	1.2	1.5	-0.3	-16.9	0.5	0.6	2.6	2.7	0.11	0.12	2.41	2.15
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	-31.1	0.0	0.0	4.7	4.9	0.07	0.13	6.80	6.44
Schülerfahrten	1.2	1.2	0.0	0.7	0.5	0.5	2.0	2.1	0.13	0.16	1.53	1.67
Linienverkehr zusammen	240.6	242.1	-1.6	-0.7	93.7	94.1	2.3	2.2	0.14	0.15	1.26	1.28
Gelegenheitsverkehr	16.3	15.3	1.0	6.5	6.3	5.9	3.5	3.3	0.08	0.09	14.59	17.16
davon:												
Ausflugsfahrten	4.1	3.4	0.7	19.9	1.6	1.3	4.5	4.0	0.14	0.13	35.15	36.09
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	12.2	11.9	0.3	2.7	4.7	4.6	3.3	3.2	0.07	0.09	12.20	14.91
Insgesamt ...	256.8	257.4	-0.6	-0.2	100.0	100.0	2.3	2.3	0.14	0.14	1.34	1.35

*) Größere Unternehmen - Ohne Freigestellten Schulerverkehr.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Einnahmen je					
							Wagen- | Personen- Kilometer		Beförderungsfall			
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999		
	Mill. DM				%		DM					
D e u t s c h l a n d												
Private Unternehmen												
Allgemeiner Linienverkehr ...	681.1	653.8	27.3	4.2	23.4	23.6	2.2	2.2	0.14	0.15	1.64	1.60
Sonderformen des Linien- verkehrs	147.1	146.4	0.7	0.5	5.1	5.3	2.5	2.4	0.16	0.14	4.04	3.70
davon:												
Berufsverkehr	109.7	111.5	-1.8	-1.6	3.8	4.0	2.4	2.3	0.17	0.15	4.90	4.45
Markt- und Theaterfahrten ..	5.5	4.2	1.3	30.5	0.2	0.2	5.7	4.1	0.18	0.13	3.05	2.19
Schülerfahrten	32.0	30.7	1.2	4.0	1.1	1.1	2.5	2.5	0.14	0.12	2.60	2.44
Linienverkehr zusammen	828.2	800.2	28.1	3.5	28.5	28.9	2.3	2.2	0.15	0.15	1.83	1.79
Gelegenheitsverkehr	2 079.0	1 967.2	111.8	5.7	71.5	71.1	2.7	2.6	0.09	0.09	30.82	30.66
davon:												
Ausflugsfahrten	551.5	525.9	25.6	4.9	19.0	19.0	3.0	3.0	0.10	0.10	43.67	41.97
Ferienziel-Reisen	328.5	281.3	47.2	16.8	11.3	10.2	3.0	3.1	0.11	0.12	124.53	125.98
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 199.0	1 159.9	39.1	3.4	41.2	41.9	2.5	2.4	0.08	0.07	22.98	23.48
Insgesamt ...	2 907.3	2 767.4	139.9	5.1	100.0	100.0	2.5	2.5	0.10	0.10	5.59	5.41
Regionalverkehrsgesellschaften												
Allgemeiner Linienverkehr ...	1 503.1	1 465.8	37.4	2.5	95.3	94.6	2.5	2.5	0.17	0.17	2.03	2.05
Sonderformen des Linien- verkehrs	32.0	34.2	-2.1	-6.2	2.0	2.2	2.8	3.0	0.22	0.23	3.09	3.13
davon:												
Berufsverkehr	22.4	24.7	-2.3	-9.3	1.4	1.6	3.0	3.0	0.21	0.22	3.45	3.43
Markt- und Theaterfahrten ..	0.4	0.5	-0.1	-24.8	0.0	0.0	2.5	2.6	0.26	0.32	16.53	18.19
Schülerfahrten	9.3	9.0	0.3	3.2	0.6	0.6	2.4	3.0	0.24	0.25	2.41	2.43
Linienverkehr zusammen	1 535.2	1 500.0	35.2	2.3	97.3	96.8	2.5	2.5	0.17	0.18	2.04	2.06
Gelegenheitsverkehr	42.8	49.3	-6.5	-13.1	2.7	3.2	3.7	3.7	0.09	0.09	14.86	15.57
davon:												
Ausflugsfahrten	5.2	7.2	-2.0	-28.1	0.3	0.5	4.0	4.4	0.13	0.17	59.02	80.01
Ferienziel-Reisen	-	0.0	0.0	-100.0	-	0.0	-	1.7	-	0.04	-	25.26
Verkehr mit Mietomnibussen .	37.6	42.1	-4.4	-10.5	2.4	2.7	3.6	3.6	0.08	0.09	13.47	13.68
Insgesamt ...	1 578.0	1 549.2	28.8	1.9	100.0	100.0	2.5	2.6	0.17	0.17	2.09	2.12

*) Größere Unternehmen. - Ohne Freigestellten Schülerverkehr.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrersart und -form	2000	1999	Veränderung		Anteile		Einnahmen je					
							Wagen- Kilometer		Personen- Kilometer		Beförderungsfall	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999				
	Mill. DM			%		DM						

D e u t s c h l a n d												
Unternehmensformen insgesamt												
Allgemeiner Linienverkehr ...	9 204.0	9 026.4	177.6	2.0	79.0	79.4	3.1	3.1	0.19	0.19	1.22	1.21
Sonderformen des Linienverkehrs	206.1	211.2	-5.1	-2.4	1.8	1.9	2.6	2.6	0.16	0.15	3.02	2.87
davon:												
Berufsverkehr	140.2	145.0	-4.8	-3.3	1.2	1.3	2.5	2.4	0.17	0.16	4.35	4.04
Markt- und Theaterfahrten ..	10.7	9.6	1.0	10.5	0.1	0.1	5.9	5.1	0.21	0.18	1.99	1.77
Schülerfahrten	55.2	56.6	-1.3	-2.3	0.5	0.5	2.5	2.7	0.14	0.14	1.80	1.76
Linienverkehr zusammen	9 410.0	9 237.6	172.4	1.9	80.8	81.2	3.1	3.1	0.19	0.19	1.23	1.22
Gelegenheitsverkehr	2 237.7	2 134.4	103.3	4.8	19.2	18.8	2.7	2.7	0.09	0.09	27.22	26.61
davon:												
Ausflugsfahrten	577.1	553.1	24.0	4.3	5.0	4.9	3.0	3.0	0.10	0.10	41.84	40.22
Ferienziel-Reisen	335.9	289.2	46.7	16.2	2.9	2.5	3.0	3.1	0.12	0.12	124.70	126.48
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 324.7	1 292.1	32.5	2.5	11.4	11.4	2.5	2.5	0.08	0.08	20.15	20.14
Insgesamt ...	11 647.7	11 372.0	275.7	2.4	100.0	100.0	3.0	3.0	0.15	0.15	1.51	1.49
Darunter: GBB-Gesellschaften												
Allgemeiner Linienverkehr ...	1 128.2	1 083.2	45.0	4.2	97.5	97.1	2.6	2.5	0.17	0.17	2.10	2.04
Sonderformen des Linienverkehrs	8.0	8.8	-0.8	-9.5	0.7	0.8	2.4	2.4	0.13	0.14	1.76	1.82
davon:												
Berufsverkehr	5.7	6.7	-1.0	-15.0	0.5	0.6	2.1	2.2	0.13	0.15	1.83	1.88
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	2.3	2.1	0.2	7.7	0.2	0.2	3.1	3.5	0.11	0.11	1.61	1.64
Linienverkehr zusammen	1 136.2	1 092.0	44.2	4.0	98.2	97.9	2.6	2.5	0.17	0.17	2.10	2.04
Gelegenheitsverkehr	20.9	23.0	-2.0	-8.9	1.8	2.1	3.7	3.6	0.08	0.08	10.58	11.48
davon:												
Ausflugsfahrten	2.4	2.2	0.2	10.4	0.2	0.2	3.7	3.4	0.09	0.09	55.92	71.74
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	18.6	20.8	-2.3	-10.9	1.6	1.9	3.7	3.6	0.08	0.08	9.59	10.56
Insgesamt ...	1 157.1	1 115.0	42.2	3.8	100.0	100.0	2.6	2.5	0.17	0.16	2.13	2.07

*) Größere Unternehmen. - Ohne Freigestellten Schülerverkehr

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.6 Beforderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2000	1999	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999
	Mill.			%		DM		
D e u t s c h l a n d								
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	6 208.3	6 171.3	37.0	0.6	100.0	100.0	1.09	1.08
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 114.3	1 146.7	-32.4	-2.8	17.9	18.6	2.18	2.12
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	1 778.1	1 734.9	43.1	2.5	28.6	28.1	0.81	0.80
anderen Zeitfahrausweisen	2 752.7	2 716.7	35.9	1.3	44.3	44.0	1.06	1.05
Schwerbehindertenausweisen	460.5	465.5	-4.9	-1.1	7.4	7.5	-	-
Freifahrausweisen	102.8	107.5	-4.7	-4.4	1.7	1.7	-	-
Nichtbundeseigene Eisenbahnen								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	189.1	188.4	0.7	0.4	100.0	100.0	1.26	1.27
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	29.0	29.9	-0.9	-3.1	15.3	15.9	2.82	2.81
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	115.5	113.9	1.6	1.4	61.1	60.4	1.09	1.10
anderen Zeitfahrausweisen	28.7	28.7	0.0	0.1	15.2	15.2	1.06	1.04
Schwerbehindertenausweisen	14.9	14.8	0.0	0.2	7.9	7.9	-	-
Freifahrausweisen	1.1	1.1	0.0	-1.0	0.6	0.6	-	-
Private Unternehmen								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	415.8	408.1	7.7	1.9	100.0	100.0	1.64	1.60
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	90.9	91.4	-0.5	-0.5	21.9	22.4	3.35	3.18
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	247.7	240.7	7.0	2.9	59.6	59.0	1.22	1.21
anderen Zeitfahrausweisen	58.7	57.5	1.2	2.1	14.1	14.1	1.26	1.26
Schwerbehindertenausweisen	17.3	17.4	-0.1	-0.4	4.2	4.3	-	-
Freifahrausweisen	1.2	1.2	0.0	-1.3	0.3	0.3	-	-

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.6 Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2000	1999	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999
	Mill.			%			DM	
D e u t s c h l a n d								
Regionalverkehrsgesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	740.4	715.8	24.6	3.4	100.0	100.0	2.03	2.05
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	136.4	140.0	-3.6	-2.6	18.4	19.6	3.97	3.97
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	473.8	443.4	30.4	6.8	64.0	61.9	1.50	1.50
anderen Zeitfahrausweisen	83.7	83.4	0.3	0.4	11.3	11.7	3.00	2.93
Schwerbehindertenausweisen	46.1	48.2	-2.1	-4.3	6.2	6.7	-	-
Freifahrausweisen	0.4	0.8	-0.4	-46.5	0.1	0.1	-	-
Unternehmensformen insgesamt								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	7 553.6	7 483.5	70.1	0.9	100.0	100.0	1.22	1.21
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 370.6	1 408.0	-37.4	-2.7	18.1	18.8	2.45	2.39
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	2 615.0	2 532.9	82.1	3.2	34.6	33.8	0.98	0.98
anderen Zeitfahrausweisen	2 923.8	2 886.3	37.5	1.3	38.7	38.6	1.12	1.10
Schwerbehindertenausweisen	538.8	545.8	-7.0	-1.3	7.1	7.3	-	-
Freifahrausweisen	105.5	110.5	-5.1	-4.6	1.4	1.5	-	-
Darunter: GBB-Gesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	536.4	530.7	5.7	1.1	100.0	100.0	2.10	2.04
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	92.7	94.8	-2.1	-2.3	17.3	17.9	3.92	3.70
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	344.5	334.2	10.2	3.1	64.2	63.0	1.59	1.55
anderen Zeitfahrausweisen	68.3	69.2	-0.9	-1.4	12.7	13.0	3.18	3.08
Schwerbehindertenausweisen	30.9	32.4	-1.5	-4.5	5.8	6.1	-	-
Freifahrausweisen	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2000	1999	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999
	Mill. DM		%		DM			

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	6 781.6	6 667.4	114.2	1.7	100.0	100.0	1.09	1.08
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	2 428.5	2 431.6	-3.2	-0.1	35.8	36.5	2.18	2.12
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	1 436.7	1 395.8	40.9	2.9	21.2	20.9	0.81	0.80
anderen Zeitfahrausweisen	2 916.5	2 839.9	76.6	2.7	43.0	42.6	1.06	1.05

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	238.1	239.4	-1.3	-0.6	100.0	100.0	1.26	1.27
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	81.9	84.1	-2.3	-2.7	34.4	35.1	2.82	2.81
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	125.9	125.4	0.5	0.4	52.9	52.4	1.09	1.10
anderen Zeitfahrausweisen	30.4	29.9	0.4	1.4	12.8	12.5	1.06	1.04

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	681.1	653.8	27.3	4.2	100.0	100.0	1.64	1.60
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	304.6	291.0	13.6	4.7	44.7	44.5	3.35	3.18
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	302.5	290.4	12.2	4.2	44.4	44.4	1.22	1.21
anderen Zeitfahrausweisen	73.9	72.4	1.6	2.2	10.9	11.1	1.26	1.26

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2000	1999	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2000	1999	2000	1999
	Mill. DM			%			DM	
D e u t s c h l a n d								
Regionalverkehrsgesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	1 503.1	1 465.8	37.4	2.5	100.0	100.0	2.03	2.05
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	541.3	555.3	-14.0	-2.5	36.0	37.9	3.97	3.97
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	710.5	665.9	44.6	6.7	47.3	45.4	1.50	1.50
anderen Zeitfahrausweisen	251.3	244.6	6.7	2.7	16.7	16.7	3.00	2.93
Unternehmensformen insgesamt								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	9 204.0	9 026.4	177.6	2.0	100.0	100.0	1.22	1.21
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	3 356.3	3 362.1	-5.8	-0.2	36.5	37.2	2.45	2.39
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	2 575.6	2 477.4	98.1	4.0	28.0	27.4	0.98	0.98
anderen Zeitfahrausweisen	3 272.1	3 186.9	85.2	2.7	35.6	35.3	1.12	1.10
Darunter: GBB-Gesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	1 128.2	1 083.2	45.0	4.2	100.0	100.0	2.10	2.04
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	363.1	351.0	12.1	3.4	32.2	32.4	3.92	3.70
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	548.0	518.8	29.2	5.6	48.6	47.9	1.59	1.55
anderen Zeitfahrausweisen	217.1	213.4	3.7	1.7	19.2	19.7	3.18	3.08

*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	2000	1999	Veränderung		Anteile	
					2000	1999
	Mill. Wkm			%		

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	1 927.0	1 906.2	20.8	1.1	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	268.3	269.4	-1.1	-0.4	13.9	14.1
Stadtbahnen 1)	361.4	342.5	18.9	5.5	18.8	18.0
Obussen	4.4	4.4	0.0	-0.9	0.2	0.2
Kraftomnibussen	1 292.9	1 289.8	3.0	0.2	67.1	67.7
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	957.1	970.8	-13.8	-1.4	49.7	50.9
angemieteten Fahrzeugen	335.8	319.0	16.8	5.3	17.4	16.7

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	103.9	107.3	-3.4	-3.2	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen	103.9	107.3	-3.4	-3.2	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	65.8	68.4	-2.5	-3.7	63.4	63.7
angemieteten Fahrzeugen	38.1	39.0	-0.9	-2.3	36.6	36.3

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	303.2	300.3	2.9	1.0	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen	303.2	300.3	2.9	1.0	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	259.0	257.1	1.8	0.7	85.4	85.6
angemieteten Fahrzeugen	44.2	43.1	1.0	2.4	14.6	14.4

*) Größere Unternehmen

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	2000	1999	Veränderung		Anteile	
					2000	1999
	Mill. Wkm			%		
D e u t s c h l a n d						
Regionalverkehrsgesellschaften						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	600.9	577.5	23.4	4.0	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen	600.9	577.5	23.4	4.0	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	288.0	281.9	6.1	2.2	47.9	48.8
angemieteten Fahrzeugen	312.9	295.7	17.2	5.8	52.1	51.2
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	2 934.9	2 891.3	43.6	1.5	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	268.3	269.4	-1.1	-0.4	9.1	9.3
Stadtbahnen 1)	361.4	342.5	18.9	5.5	12.3	11.8
Obussen	4.4	4.4	0.0	-0.9	0.1	0.2
Kraftomnibussen	2 300.8	2 275.0	25.9	1.1	78.4	78.7
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	1 569.9	1 578.2	-8.3	-0.5	53.5	54.6
angemieteten Fahrzeugen	731.0	696.8	34.2	4.9	24.9	24.1
Darunter: GBB-Gesellschaften						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	441.5	434.8	6.8	1.6	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen	441.5	434.8	6.8	1.6	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	195.5	193.9	1.6	0.8	44.3	44.6
angemieteten Fahrzeugen	246.0	240.8	5.2	2.2	55.7	55.4

*) Größere Unternehmen.

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im
3.9 Unternehmen 2000 nach Ländern und Unter-
An

Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Unternehmensformen									
1	Allgemeiner Linienverkehr ...	1 074	186	273	6	37	3	4	112
2	Sonderformen des Linien- verkehrs	662	116	148	-	22	2	-	57
	davon:								
3	Berufsverkehr	416	76	133	-	12	2	3	31
4	Markt- und Theaterfahrten ..	131	27	16	-	6	-	1	14
5	Schülerfahrten	245	54	8	-	7	2	3	22
6	Freigest. Schülerverkehr	1 367	146	483	8	24	4	2	99
7	Linienverkehr zusammen	1 922	262	549	11	49	4	5	164
8	Gelegenheitsverkehr	2 208	302	557	21	53	6	14	188
	davon:								
9	Ausflugsfahrten	1 034	163	279	9	27	2	11	77
10	Ferienziel-Reisen	331	29	32	6	14	1	6	34
11	Verkehr mit Mietomnibussen .	1 928	283	493	19	45	5	13	173
12	Insgesamt ...	2 420	321	597	21	59	6	17	206

*) Größere Unternehmen - Mehrfachzählungen möglich

öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
nehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen
zahl

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

insgesamt

31	105	84	55	10	54	34	43	37	1
16	58	108	58	21	28	15	4	9	2
4	24	69	25	20	5	3	3	6	3
3	19	16	8	-	8	8	1	4	4
13	26	42	36	1	21	6	2	2	5
26	117	227	83	26	30	34	28	30	6
40	164	295	126	40	66	48	56	43	7
45	180	382	147	47	77	65	82	42	8
20	77	136	67	14	56	43	35	18	9
12	28	66	29	4	29	18	17	6	10
34	171	317	109	47	54	51	77	37	11
47	199	425	180	52	85	71	86	48	12

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im
3.10 Nach Verkehrsarten

Land	Linienverkehr				Beförderte Personen
	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Wagen- kilometer	Einnahmen	
	1 000			1 000 DM	
Baden-Württemberg	901 551	5 807 306	319 252	1 089 674	9 728
Bayern	1 097 310	7 346 775	415 256	1 300 073	17 404
Berlin	771 677	4 234 931	265 382	858 361	1 644
Brandenburg	164 945	1 437 223	95 937	169 653	2 191
Bremen	133 848	864 213	58 225	152 657	340
Hamburg	346 136	1 840 800	123 465	468 368	1 653
Hessen	468 999	3 606 589	233 178	773 313	5 735
Mecklenburg-Vorpommern	135 045	1 009 846	68 999	160 234	1 297
Niedersachsen	490 832	3 618 120	249 634	595 436	8 595
Nordrhein-Westfalen	1 834 161	11 411 565	648 963	2 230 791	16 677
Rheinland-Pfalz	274 683	2 669 766	133 187	376 599	5 166
Saarland	100 373	874 863	55 039	143 605	781
Sachsen	441 044	2 870 771	186 551	416 619	3 179
Sachsen-Anhalt	209 888	1 608 817	108 589	193 674	2 626
Schleswig-Holstein	195 583	1 403 065	100 945	281 285	3 560
Thüringen	211 043	1 373 151	102 081	199 678	1 641
Deutschland	7 777 118	51 977 801	3 164 683	9 410 020	82 217
dagegen Vorjahr	7 713 687	51 312 890	3 121 485	9 237 583	80 173
Veränderung zum Vorjahr in %	0,8	1,3	1,4	1,9	2,5

und Ländern 2000

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2000

4 Eisenbahnpersonenverkehr 1996 - 2000

Jahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Personen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Mill.	%	Mill.	%	km

Nahverkehr

1996	1 845,7	4,2	40 355	4,3	21,9
1997	1 848,5	0,2	39 063	-3,2	21,1
1998	1 790,6	-3,1	38 114	-2,4	21,3
1999	1 817,0	1,5	38 994	2,3	21,5
2000	1 857,2	2,2	39 227	0,6	21,1

Fernverkehr

1996	151,2	1,3	35 620	-1,8	235,6
1997	151,8	0,4	34 854	-2,2	229,6
1998	148,5	-2,2	34 275	-1,7	230,8
1999	146,1	-1,6	34 593	0,9	236,8
2000	144,4	-1,2	35 853	3,6	248,4

5 Bestand, Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Löschungen von Kraftomnibussen einschl. Obussen 1991 - 2000*)

Jahr	Bestand		Neuzulassungen		Besitzumschreibungen		Löschungen
	am		insgesamt	dar. Gelenk- omnibusse	insgesamt	dar. Gelenk- omnibusse	
	01.01.	01.07.					
1991	.	.	6 048	.	11 184	.	.
1992	.	.	7 491	544	7 779	403	4 001
1993	.	.	7 679	842	7 870	430	5 358
1994	88 746	88 460	6 184	582	7 355	335	7 159
1995	87 421	86 258	5 352	581	6 879	309	7 325
1996	85 434	84 954	5 876	622	6 868	310	6 601
1997	84 654	84 019	5 514	553	6 494	318	6 327
1998	83 718	83 285	5 802	461	6 595	376	5 591
1999	83 989	84 687	6 321	531	7 074	468	5 099
2000	84 922	85 574	6 243	502	6 862	503	5 375

*) Quelle: Statistische Mitteilungen, Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Anhang

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr*) vom 24. Juni 1980

§ 1 Allgemeines

(1) Über die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegende Beförderung von Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsbussen (Obussen) und mit Kraftomnibussen durch Unternehmen mit Betriebssitz im Inland sowie über die von diesen Unternehmen durchgeführte Personenbeförderung nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (Freistellungs-Verordnung) wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. die Unternehmensstatistik,
2. die Verkehrstatistik.

(2) Nicht erfaßt wird der Linienverkehr nach § 43 Nr. 1 des Personenbeförderungsgesetzes, den ein Unternehmen zur Beförderung seiner Arbeitnehmer mit eigenen Kraftfahrzeugen und für die beförderten Personen unentgeltlich durchführt.

§ 2 Unternehmensstatistik

Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich bei allen Unternehmen nach § 1 für das abgelaufene Kalender- oder Geschäftsjahr:

1. Tätigkeit des Unternehmens.
2. a) Die Umsätze aus der Personenbeförderung,
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Umsätze des gesamten Unternehmens.
3. a) Die Anzahl der im Personenverkehr tätigen Personen, getrennt nach Fahrern, Schaffnern und sonstigen im Fahrdienst tätigen Personen sowie nach Personen im Verwaltungs- und Werkstattdienst,
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Anzahl der im gesamten Unternehmen tätigen Personen, getrennt nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten, Angestellten und Arbeitern.
4. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der
 - a) Straßenbahntriebwagen und -beiwagen,
 - b) Obusse sowie der
 - c) Kraftomnibusse im Linien- und Gelegenheitsverkehr, getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.
5. Länge der betriebenen Linien im Verkehr mit
 - a) Straßenbahnen,
 - b) Obussen sowie mit
 - c) Kraftomnibussen nach Verkehrsart und -form.
6. Strecken- und Gleislänge im Straßenbahnverkehr.

Stichtag für die Angaben zu den Nummern 3 bis 6 ist der letzte Werktag des Monats September des Erhebungsjahres.

§ 3 Verkehrstatistik

Die Verkehrstatistik erfaßt vierteljährlich jeweils für das abgelaufene Kalendervierteljahr bei allen Unternehmen nach § 1 mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 bis 3 des Personenbeförderungsgesetzes und bei denjenigen Unternehmen nach § 1 mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 des Personenbeförderungsgesetzes, die für die Personenbeförderung am letzten Werktag des Monats September des vorangegangenen Kalenderjahres sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügbar hatten:

1. Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie im Linienverkehr mit Kraftomnibussen nach § 42 des Personenbeförderungsgesetzes
 - a) Anzahl der beförderten Personen nach der Art der Fahrausweise; im Fall der unentgeltlichen Beförderung die Anzahl der beförderten Personen,
 - b) Personen-Kilometer,
 - c) Höhe der Einnahmen nach der Art der Fahrausweise,
 - d) Wagen-Kilometer getrennt nach Betriebszweigen, bei Kraftfahrzeugen getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.
2. Im Linienverkehr nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen
 - a) Anzahl der beförderten Personen,
 - b) Personen-Kilometer,
 - c) Höhe der Einnahmen,
 - d) Wagen-Kilometer.
3. Im Verkehr nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Freistellungs-Verordnung
 - a) Anzahl der beförderten Personen,
 - b) Personen-Kilometer,
 - c) Wagen-Kilometer.
4. Im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen
 - a) Anzahl der beförderten Personen,
 - b) Personen-Kilometer,
 - c) Höhe der Einnahmen,
 - d) Wagen-Kilometer.

§ 4 Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig nach § 10 des Bundesstatistikgesetzes sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben.

§ 5 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

*) Aktualisiert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986.

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr

§ 1

Allgemeines

(1) Über die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegende Beförderung von Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsomnibussen (Obussen) und mit Kraftfahrzeugen durch Unternehmen mit Betriebssitz im Inland sowie über die von diesen Unternehmen durchgeführte Personenbeförderung nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (Freistellungs-Verordnung) wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. die Unternehmensstatistik,
2. die Verkehrsstatistik.

(2) Von der Statistik wird die Beförderung mit Kraftdroschken nicht erfaßt; die Beförderung mit anderen Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs nur dann, wenn diese mit 8 Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind. Nicht erfaßt wird ferner der Linienverkehr nach § 43 Nr. 1 des Personenbeförderungsgesetzes, den ein Unternehmen zur Beförderung seiner Arbeitnehmer mit eigenen Kraftfahrzeugen und für die beförderten Personen unentgeltlich durchführt.

§ 2

Unternehmensstatistik

Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich

1. Tätigkeit des Unternehmens.
2. a) Die Umsätze aus der Personenbeförderung,
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Umsätze des gesamten Unternehmens.
3. a) Die Anzahl der im Personenverkehr tätigen Personen, getrennt nach Fahrern, Schaffnern und sonstigen im Fahrdienst tätigen Personen sowie nach Personen im Verwaltungs- und Werkstattdienst,
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Anzahl der im gesamten Unternehmen tätigen Personen, getrennt nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten, Angestellten und Arbeitern.

4. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der

- a) Straßenbahntriebwagen und -beiwagen,
- b) Obusse sowie der
- c) Kraftfahrzeuge im Linien- und Gelegenheitsverkehr, getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.

5. Anzahl und Länge der betriebenen Linien im Verkehr mit

- a) Straßenbahnen,
- b) Obussen sowie mit
- c) Kraftfahrzeugen nach Verkehrsart und -form.

6. Strecken- und Gleislänge im Straßenbahnverkehr.

§ 3

Verkehrsstatistik

(1) Die Verkehrsstatistik erfaßt bei Unternehmen, die im Vorjahr in ihrem berichtspflichtigen Linienverkehr an Beförderungsentgelten drei Millionen DM oder mehr vereinnahmt haben, monatlich, bei anderen Unternehmen vierteljährlich:

1. Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach § 42 des Personenbeförderungsgesetzes

- a) Anzahl der beförderten Personen nach der Art der Fahrausweise; im Fall der unentgeltlichen Beförderung die Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Höhe der Einnahmen nach der Art der Fahrausweise,
- d) Wagen-Kilometer getrennt nach Betriebszweigen, bei Kraftfahrzeugen getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.

2. Im Linienverkehr nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Höhe der Einnahmen,
- d) Wagen-Kilometer.

3. Im Verkehr nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Freistellungs-Verordnung

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Wagen-Kilometer.

(2) Die Verkehrsstatistik erfaßt im Gelegenheitsverkehr nach § 46 des Personenbeförderungsgesetzes vierteljährlich getrennt nach Verkehrsformen bei Unternehmen, die vier und mehr Busse besitzen,

- 1. Anzahl der beförderten Personen,
- 2. Personen-Kilometer,
- 3. Höhe der Einnahmen,
- 4. Wagen-Kilometer.

(3) Die Verkehrsstatistik erfaßt im Gelegenheitsverkehr nach § 46 des Personenbeförderungsgesetzes jährlich getrennt nach Verkehrsformen bei Unternehmen, die weniger als vier Busse besitzen,

- 1. Anzahl der beförderten Personen,
- 2. Personen-Kilometer,
- 3. Höhe der Einnahmen,
- 4. Wagen-Kilometer.

§ 4

Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig nach § 10 des Bundesstatistikgesetzes sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben.

§ 5

Ausnahme von der Geheimhaltung

Die Zuleitung einer Abschrift des ausgefüllten Erhebungsdruckes an die zuständige oberste Landesbehörde oder an die von ihr bestimmten Stellen (§ 11 Abs. 3 des Bundesstatistikgesetzes) ist zugelassen.

§ 6

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 7

Inkrafttreten

**Verordnung
zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften
(Statistikbereinigungsverordnung)**

Vom 14. September 1984

Für Artikel 2 § 5, die Artikel 3, 4 §§ 2, 3 und 5, Artikel 5 §§ 3 und 4, sowie die Artikel 6 bis 12, 14 und 16 auf Grund des § 6 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) wird von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates

für Artikel 1 auf Grund des § 14 Nr. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) vom Bundesminister des Innern mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 2 §§ 1 bis 4 und 6 bis 8 auf Grund des § 8 Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) vom Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 4 §§ 1 und 4 auf Grund des § 3 b des Gesetzes über die Finanzstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 5 §§ 1 und 2 auf Grund des § 12 Nr. 1 und 3 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509) vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 13 auf Grund des § 10 Nr. 1 und 2 des Handelsstatistikgesetzes vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) vom Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 15 auf Grund des § 3 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 930-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der durch das Gesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) geändert worden ist, vom Bundesminister für Verkehr mit Zustimmung des Bundesrates

verordnet:

Artikel 11

**Gesetz zur Durchführung einer Statistik
über die Personenbeförderung im Straßenverkehr**

§ 1

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr nach den §§ 1, 2 und 3 des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) wird auf die Erfassung der Unternehmen beschränkt, die Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsomnibussen (Obussen) und mit Kraftomnibussen befördern. Die Erhebungen werden auf die Angaben über die in Satz 1 genannten Fahrzeuge beschränkt. Soweit weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betrieben werden, wird die Verkehrsstatistik nach § 3 auf Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen beschränkt.

§ 2

Die nach § 2 Nr. 5 in der Unternehmensstatistik angeordnete Erfassung der Anzahl der betriebenen Linien wird ausgesetzt.

§ 3

Der Turnus der Erhebung der Verkehrsstatistik nach § 3 Abs. 1 wird von monatlich auf vierteljährlich verlängert. Die Erhebung nach § 3 Abs. 3 wird ausgesetzt.

Artikel 17

Außerkräfttreten

Artikel 2 § 5, die Artikel 3, 4 §§ 2, 3 und 5, Artikel 5 §§ 3 und 4 sowie die Artikel 6 bis 12 und 14 treten am 30. Juni 1987 außer Kraft.

Artikel 18

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft

Bonn, den 14. September 1984

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern,
Dr. Zimmermann

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ignaz Kiechle

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

Zweites Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz – 2. StatBerG)

Vom 19. Dezember 1986

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen.

Artikel 13

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr

Das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird das Wort „Kraftfahrzeuge“ durch das Wort „Kraftomnibussen“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird Satz 1 gestrichen.
 - c) In Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „ferner“ gestrichen.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Der erste Satzteil wird wie folgt gefaßt:
„Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich bei allen Unternehmen nach § 1 für das abgelaufene Kalender- oder Geschäftsjahr.“
 - b) In Nummer 4 wird das Wort „Kraftfahrzeuge“ durch das Wort „Kraftomnibusse“ ersetzt.
 - c) In Nummer 5 werden die Worte „Anzahl und“ gestrichen und das Wort „Kraftfahrzeugen“ ersetzt durch das Wort „Kraftomnibussen“.
 - d) Nach Nummer 6 wird folgender Satz angefügt:
„Stichtag für die Angaben zu den Nummern 3 bis 6 ist der letzte Werktag des Monats September des Erhebungsjahres.“

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.

aa) Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Die Verkehrsstatistik erfaßt vierteljährlich jeweils für das abgelaufene Kalendervierteljahr bei allen Unternehmen nach § 1 mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 bis 3 des Personenbeförderungsgesetzes und bei denjenigen Unternehmen nach § 1 mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 des Personenbeförderungsgesetzes, die für die Personenbeförderung am letzten Werktag des Monats September des vorangegangenen Kalenderjahres sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügbar hatten.“

bb) In Nummer 1 wird jeweils das Wort „Kraftfahrzeugen“ durch das Wort „Kraftomnibussen“ ersetzt.

cc) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Höhe der Einnahmen,
- d) Wagen-Kilometer.“

b) Die Absätze 2 und 3 werden gestrichen.

4. § 5 wird gestrichen.

Artikel 21

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft; Artikel 12 tritt am 31. Dezember 1986 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Artikel 3 bis 12, 14 und 15 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) außer Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 19. Dezember 1986

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
I. Kiechle

Der Bundesminister
für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit
Rita Süßmuth

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

VIERTELJAHRESBERICHT ZUR STATISTIK DER
PERSONENBEFÖRDERUNG IM STRASSENVERKEHR

Berichtsvierteljahr: /

Einsendetermin:

spätestens bis zum 15. des dem
Berichtsvierteljahr folgenden Monats

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung sowie zu Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Ordnungsnummer, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei siehe Rückseite.

Beachten Sie bei den mit ☐ gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf der Rückseite.

Ordnungsnummer

(Bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte tragen Sie die in dieser Meldung verwendete Währung ein
Es darf nur eine Währung verwendet werden.

DM oder EUR

Bitte nicht ausfüllen

58

A. Verkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, Obussen sowie Linienverkehr nach § 42 PBefG mit Kraftomnibussen

1. Beförderte Personen insgesamt	<input type="radio"/>	01		3. Personen - Kilometer	<input type="radio"/>	11	
a auf Einzel- und Mehrfahrausweisen	<input type="radio"/>	02		4. Wagen-Kilometer insgesamt	<input type="radio"/>	12	
b auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	<input type="radio"/>	03		a Straßenbahnen herkömmlicher Bauart		13	
c auf anderen Zeitfahrausweisen	<input type="radio"/>	04		b Stadtbahnen		14	
d auf Schwerbehindertenausweisen	<input type="radio"/>	05		c Obusse		15	
e auf Freifahrausweisen	<input type="radio"/>	06		d Kraftomnibusse im Linienverkehr nach § 42 PBefG		16	
2. Einnahmen aus Personenbeförderung insgesamt in DM/Euro	<input type="radio"/>	07		mit eigenen Fahrzeugen		17	
a auf Einzel- und Mehrfahrausweisen		08		mit angemieteten Fahrzeugen		18	
b auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende		09					
c auf anderen Zeitfahrausweisen		10					

B. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG, Freigestellter Schülerverkehr und Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG mit Kraftomnibussen

Verkehrsart		Beförderte Personen <input type="radio"/>		Einnahmen in DM/Euro <input type="radio"/>		Personen-Kilometer <input type="radio"/>		Wagen-Kilometer <input type="radio"/>	
Berufsverkehr § 43 Nr. 1 PBefG	<input type="radio"/>	21		31		41		51	
Markt- und Theaterfahrten § 43 Nr. 3 und 4 PBefG	<input type="radio"/>	22		32		42		52	
Schülerverkehr gemäß § 43 Nr. 2 PBefG	<input type="radio"/>	23		33		43		53	
Freigestellter Schülerverkehr	<input type="radio"/>	24		34		44		54	
Ausflugsfahrten	<input type="radio"/>	25		35		45		55	
Ferienziel-Reisen	<input type="radio"/>	26		36	<input type="radio"/>	46		56	
Verkehr mit Mietomnibussen	<input type="radio"/>	27		37		47		57	

Die von Ihnen bei Fahrten im Auftrag eines anderen Unternehmens (z.B. Deutsche Bahn AG) beförderten Personen, geleisteten Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer und erzielten Fahrgeldeinnahmen sind in die o.a. Angaben nicht einzubeziehen.

C. Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise (diese Angaben sind freiwillig):

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- 1 Die **beförderten Personen** sind im Linienverkehr anhand der verkauften Fahrausweise zu ermitteln, wobei Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer vermutlichen Ausnutzung zu berücksichtigen sind. Eine Person ist auch bei mehrmaligen Umsteigen auf dem Liniennetz des Unternehmens nur einmal zu zählen. Die beförderten Personen sind nach der Art der Fahrausweise zu trennen.
 - 2 **Einzel- und Mehrfahrtenausweisen:** Fahrausweise für einfache Fahrt, für Hin- und Rückfahrt, Sammel- sowie Streifenkarten u.ä. Bei Mehrfahrtenausweisen ist jeweils die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
 - 3 **Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende:** Alle Zeitfahrausweise zu sozialen Vergünstigungstarifen für die in der Ausbildung stehenden Personen. Bei der Ermittlung der Beförderungsfälle ist die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
 - 4 **Andere Zeitfahrausweise:** Zeitausweise, die keine Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende sind.
 - 5 Die Beförderungsfälle auf **Schwerbehindertenausweisen** sind nicht durch Umrechnung der Erstattungsbeträge, sondern durch Verkehrszählung, allenfalls durch hinreichend genaue Schätzung der Fahrtenzahl zu ermitteln.
 - 6 **Freifahrausweise** werden in der Regel das eigene Personal, Aufsichtsratsmitglieder usw. erhalten.
 - 7 Nur **Einnahmen für die Personenbeförderung** einschl. Umsatzsteuer auf der Basis des genehmigten Tarifs, unabhängig davon, wer die Fahrausweise bezahlt. Nicht einzubeziehen sind Einnahmen aus Reklame und Vermietung, Abgeltungszahlungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, Vergütungen für im Auftrag anderer Verkehrsbetriebe durchgeführte Beförderungen.
 - 8 Die **Personen-Kilometer** ergeben sich im Linienverkehr durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite der Fahrgäste. Im Gelegenheitsverkehr werden dagegen die Personen-Kilometer fahrtenweise ermittelt, indem die Anzahl der auf einer Fahrt beförderten Personen mit den zurückgelegten Kilometern multipliziert wird.
 - 9 **Wagen-Kilometer:** Summe der gefahrenen Kilometer, die die einzelnen Wagen (Motorwagen und Anhänger) des betreffenden Verkehrsmittels im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.
 - 10 **Berufsverkehr:** Regelmäßige Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen ist derjenigen Berufsverkehr, den Sie mit eigenen oder angemieteten Fahrzeugen für eigene Zwecke und unentgeltlich für die Fahrgäste durchführen.
 - 11 **Markt- und Theaterfahrten:** Regelmäßige Beförderung von Personen zu Märkten oder Theaterveranstaltungen.
 - 12 **Schülerfahrten:** Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen ist der freigestellte Schülerverkehr.
 - 13 **Freigestellter Schülerverkehr:** Unentgeltliche Beförderung von Schülern durch den Schulträger nach § 1 Nr. 4 d der Freistellungs-Verordnung.
 - 14 **Ausflugsfahrten:** Der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf der Veranstaltung.
 - 15 **Ferienzielreisen:** Fahrten zu Erholungsaufenthalten zu einem Gesamtentgelt für Beförderung und Unterkunft (mit oder ohne Verpflegung), die der Unternehmer nach einem von ihm aufgestellten Plan anbietet und durchführt. Hin- und Rückfahrt gelten jeweils gesondert als eine Fahrt.
 - 16 Nicht einzubeziehen sind die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Einnahmeanteile.
 - 17 **Verkehr mit Mietomnibussen:** Der Mieter (z.B. Verein) bestimmt Zweck, Ziel und Ablauf der Fahrt. Mietomnibusse können nur im ganzen zur Beförderung angemietet werden.
- 10 - 15 Nicht einzubeziehen sind Fahrten mit Pkw.

Benutzung der Erläuterungen

Weitere Hinweise sind den "Erläuterungen zum Erhebungsvordruck der Verkehrsstatistik - Stand 1999" zu entnehmen.

Wenn Sie Rückfragen haben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Statistisches Landesamt, welches links oben auf der ersten Seite des Erhebungsvordrucks aufgeführt ist.

Hinweise zur Rechtsgrundlage, Auskunftspflicht und statistischen Geheimhaltung siehe Rückseite des Aktenexemplars.

		<div>Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr</div> <div>- Unternehmensstatistik -</div> <div>Erhebungsvordruck zum</div> <div>Jahresbericht 2000</div>																																																																									
<div>Bei Rückfragen bitte stets die Ordnungsnummer angeben! >>>></div> <table><tr><td>Code</td><td colspan="5">Ordnungsnummer</td></tr><tr><td>001</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>				Code	Ordnungsnummer					001																																																																	
Code	Ordnungsnummer																																																																										
001																																																																											
<div>I. Fragen zur wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens</div>																																																																											
<div><div>A. Welche wirtschaftlichen Tätigkeiten werden ausgeübt? (Bitte ankreuzen) (Mehrfachnennungen zulässig)</div><div>B. Wo liegt der wirtschaftliche Schwerpunkt?^① (Nur eine Angabe zulässig)</div></div>																																																																											
<div>1. Im Verkehrs- und Nachrichtensektor und zwar:</div> <table><tr><td>1.1</td><td>Straßenpersonenbeförderung im Linienverkehr</td><td>002</td><td></td><td>030</td><td></td></tr><tr><td>1.2</td><td>Straßenpersonenbeförderung im Gelegenheitsverkehr</td><td>003</td><td></td><td>031</td><td></td></tr><tr><td>1.3</td><td>Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer</td><td>004</td><td></td><td>032</td><td></td></tr><tr><td>1.4</td><td>Eisenbahnen</td><td>005</td><td></td><td>033</td><td></td></tr><tr><td>1.5</td><td>Güterbeförderung im Straßenverkehr</td><td>006</td><td></td><td>034</td><td></td></tr><tr><td>1.6</td><td>Schifffahrt</td><td>007</td><td></td><td>035</td><td></td></tr><tr><td>1.7</td><td>Luftfahrt</td><td>008</td><td></td><td>036</td><td></td></tr><tr><td>1.8</td><td>Frachumschlag und Lagerei</td><td>009</td><td></td><td>037</td><td></td></tr><tr><td>1.9</td><td>Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (z.B. Parkhäuser und -plätze)</td><td>010</td><td></td><td>038</td><td></td></tr><tr><td>1.10</td><td>Reisebüros und -veranstalter</td><td>011</td><td></td><td>039</td><td></td></tr><tr><td>1.11</td><td>Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung</td><td>012</td><td></td><td>040</td><td></td></tr><tr><td>1.12</td><td>Nachrichtenübermittlung (z.B. Private Kurierdienste)</td><td>013</td><td></td><td>041</td><td></td></tr></table>				1.1	Straßenpersonenbeförderung im Linienverkehr	002		030		1.2	Straßenpersonenbeförderung im Gelegenheitsverkehr	003		031		1.3	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	004		032		1.4	Eisenbahnen	005		033		1.5	Güterbeförderung im Straßenverkehr	006		034		1.6	Schifffahrt	007		035		1.7	Luftfahrt	008		036		1.8	Frachumschlag und Lagerei	009		037		1.9	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (z.B. Parkhäuser und -plätze)	010		038		1.10	Reisebüros und -veranstalter	011		039		1.11	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	012		040		1.12	Nachrichtenübermittlung (z.B. Private Kurierdienste)	013		041	
1.1	Straßenpersonenbeförderung im Linienverkehr	002		030																																																																							
1.2	Straßenpersonenbeförderung im Gelegenheitsverkehr	003		031																																																																							
1.3	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	004		032																																																																							
1.4	Eisenbahnen	005		033																																																																							
1.5	Güterbeförderung im Straßenverkehr	006		034																																																																							
1.6	Schifffahrt	007		035																																																																							
1.7	Luftfahrt	008		036																																																																							
1.8	Frachumschlag und Lagerei	009		037																																																																							
1.9	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (z.B. Parkhäuser und -plätze)	010		038																																																																							
1.10	Reisebüros und -veranstalter	011		039																																																																							
1.11	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	012		040																																																																							
1.12	Nachrichtenübermittlung (z.B. Private Kurierdienste)	013		041																																																																							
<div>2. Außerhalb des Verkehrs- und Nachrichtensektors und zwar:</div> <table><tr><td>2.1</td><td>Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)</td><td>014</td><td></td><td>042</td><td></td></tr><tr><td>2.2</td><td>Energie- und Wasserversorgung</td><td>015</td><td></td><td>043</td><td></td></tr><tr><td>2.3</td><td>Handel</td><td>016</td><td></td><td>044</td><td></td></tr><tr><td>2.4</td><td>Gastgewerbe</td><td>017</td><td></td><td>045</td><td></td></tr><tr><td>2.5</td><td>Sonstiger Wirtschaftszweig</td><td>018</td><td></td><td>046</td><td></td></tr></table> <div>(Bitte angeben)</div>				2.1	Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	014		042		2.2	Energie- und Wasserversorgung	015		043		2.3	Handel	016		044		2.4	Gastgewerbe	017		045		2.5	Sonstiger Wirtschaftszweig	018		046																																											
2.1	Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	014		042																																																																							
2.2	Energie- und Wasserversorgung	015		043																																																																							
2.3	Handel	016		044																																																																							
2.4	Gastgewerbe	017		045																																																																							
2.5	Sonstiger Wirtschaftszweig	018		046																																																																							
<div>① Bestimmen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt möglichst nach dem Umsatz der einzelnen Tätigkeitsbereiche.</div>																																																																											

Bitte tragen Sie die in dieser Meldung verwendete Währung ein.
Es darf nur eine Währung verwendet werden.

DM oder EUR	Bitte nicht ausfüllen
<div></div> <div></div> <div></div>	<div>400</div> <div></div> <div></div>

II. Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr im Jahr 1999
(bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres) einschl. Umsatzsteuer

A. Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Verkehr mit Straßenbahnen (einschl. Stadt-, Hoch-, U- und Schwebebahnen) und Obussen sowie im Kraftomnibuslinienverkehr nach § 42 PBefG	Code	In vollen DM / EUR
	050	
B. Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG	insgesamt	051
1. Berufsverkehr		052
2. Schülerfahrten (ohne freigestellten Verkehr)		053
3. Markt- und Theaterfahrten		054
C. Abgeltungszahlungen	insgesamt	055
1. für Beförderung von Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden nach § 45a PBefG		056
2. für Beförderung von Schwerbehinderten		057
3. für Beförderung anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner/Innen)		058
4. Sonstige Abgeltungszahlungen ②		059
D. Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	insgesamt	060
1. Ausflugsfahrten		061
2. Ferienzielreisen		062
3. Verkehr mit Mietomnibussen		063
E. Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr		064
F. Von anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs erhaltene Vergütung für Beförderungsleistungen, die in deren Auftrag durchgeführt wurden		065
Zusammen (A. – F.)	066	

② z.B. Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen, Zahlungen zum Ausgleich verbundspezifischer Kosten, Zahlungen für die Durchführung besonderer Schülerkurse im Rahmen des Allgemeinen Linienverkehrs nach § 42 PBefG.

III. Gesamtumsatz des Unternehmens einschließlich Umsatzsteuer im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr

Code	In vollen DM / EUR
067	

Nur angeben, wenn der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens beim Straßenpersonenverkehr liegt.

Der Gesamtumsatz

soll enthalten	soll nicht enthalten
den Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge; also neben den Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr (siehe Abschnitt II) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung und Vermietung (auch für betriebsfremde Grundstücke) und Einnahmen aus Reklame sowie alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen.	a) Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge. b) Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.). c) durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen wieder verausgabt (z.B. bei Auftragsfahrten). d) alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.

IV. Beschäftigte am Stichtag, dem 29. September 2000

		Eigenes Personal ③		Fremdes Personal ④	
		Code	Anzahl	Code	Anzahl
A. Ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr Beschäftigte insgesamt		070		074	
1.	Fahrer/innen, Schaffner/innen und Kontrolleure	071		075	
2.	Technisches Personal (Werkstattpersonal, Wagenreinigung usw.)	072		076	
3.	Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr (z.B. in der Verwaltung)	073		077	

③ Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten auch als Beschäftigte. Ausschließlich im Pkw-Verkehr eingesetzte Personen sind nicht mitzuzählen.

Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beschäftigte, die von Ihnen am Stichtag der Erhebung bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden.

Bei Unternehmen, die neben dem Straßenpersonenverkehr noch andere wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben (z.B. Reisebüro), sind die Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend für solche anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt sind, nicht mitzuzählen.

④ Dazu zählt Personal, das von anderen Unternehmen am Stichtag für Fahrten in Ihrem Auftrag eingesetzt wurde.

B. Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens		Code
(einschl. derjenigen Betriebsangehörigen, die nicht überwiegend im Straßenpersonenverkehr tätig sind) ⑤		insgesamt
1.	Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige ⑥	080
2.	Beamte/Beamtinnen (einschl. Anwärter/innen)	081
3.	Angestellte und Arbeiter/innen (ohne Auszubildende)	082
4.	Auszubildende	083

⑤ Die Gesamtzahl der Beschäftigten ist nur von denjenigen Unternehmen anzugeben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr liegt (vgl. Abschnitte I u. III). Maßgebend ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge, nicht die Zahl der am Stichtag anwesenden Betriebsangehörigen. Tätige (Mit-)Inhaber/innen sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige sind mitzuzählen.

⑥ Familienangehörige, die am Stichtag in einem Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungs- bzw. Anwärterverhältnis stehen, sind je nach ihrer Stellung im Betrieb in den Zeilen 2–4 einzutragen.

V. Anzahl, Art und Platzkapazität der Kraftomnibusse am Stichtag, dem 29. Sept. 2000

	Verfügbare eigene Kraftomnibusse ⑦			Fremde Kraftomnibusse ⑧		
	Code	Fahrzeuge	Sitzplätze ⑨	Code	Fahrzeuge	Sitzplätze ⑨
Kraftomnibusse insgesamt	090		091	092		093
dav.: Standardlinienbusse	100		101	102		103
Standardüberlandlinienbusse	110		111	112		113
Gelenkbusse	120		121	122		123
Eineinhalb- u. Doppeldecker	130		131	132		133
Sonstige Busse	140		141	142		143
dar.: Kraftomnibusse in						
Niederflurbauweise	150		151	152		153

Kraftomnibusse eingesetzt		Code	Fahrzeuge	Sitzplätze ⑨	Code	Fahrzeuge	Sitzplätze ⑨
nur im Linienverkehr ⑩	160		161		162		163
nur im Gelegenheitsverkehr	170		171		172		173
im Linien- u. Gelegenheitsverkehr ⑪	180		181		182		183

⑦ Zum Verkehr angemeldete eigene Kraftomnibusse ohne Busse, die am Stichtag von einem anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs angemietet waren oder im Auftrag eines solchen anderen Unternehmens fahren, jedoch einschl. zum Verkehr angemeldete Busse des Reservebestandes (ohne strategische Reserve) u. zum Verkehr angemeldete Busse, die sich in Reparatur befanden.

⑧ Bei Kraftomnibussen, die nur im Linienverkehr oder sowohl im Linien- als auch im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist die für den Einsatz im Linienverkehr geltende Zahl der Sitz- und Stehplätze maßgebend, die im Fahrzeugschein bzw. im Fahrzeug selbst ausgewiesen sind. Für Kraftomnibusse, die nur im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist nur die Zahl der Sitzplätze lt. Fahrzeugschein maßgebend.

⑨ Die am Stichtag von Ihnen angemietet waren, oder mit denen Fahrten in Ihrem Auftrag durchgeführt wurden, auch wenn sie nur kurzfristig angemietet waren oder nur eine einzige Fahrt an diesem Tage in Ihrem Auftrag durchgeführt wurde.

⑩ Der Einsatz im Freigestellten Schülerverkehr gilt hier als Einsatz im Linienverkehr.

VI. Anzahl, Art und Platzkapazität der Straßenbahnen, Stadtbahnen u. Obusse
am Stichtag, dem 29. September 2000

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Code	Verfügbare Fahrzeuge	Code	Sitz-plätze	Code	Steh-plätze
Triebwagen	200		201		202	
darunter: in Niederflurbauweise	210		211		212	
Beiwagen	220		221		222	
darunter: in Niederflurbauweise	230		231		232	

Stadtbahnen insgesamt (einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen)	Code		Code		Code	
	240		241		242	
darunter: in Niederflurbauweise	250		251		252	

Obusse insgesamt	Code		Code		Code	
	260		261		262	
darunter: Gelenk-Obusse	270		271		272	

Obusse in Niederflurbauweise	Code		Code		Code	
	280		281		282	

VII. Länge der Linien, Strecken und Gleise am Stichtag, dem 29. September 2000 ^①

Straßenbahnverkehr	Code	Länge der Linien km	Code	Länge der Strecken km	Code	Länge der Gleise (Betriebslänge) km
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	300		301		302	
Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen)	310		311		312	

Obusverkehr	Code	
	320	

Genehmigungspflichtiger Kraftomnibusverkehr insgesamt	Code	
	330	
davon: Orts- und Nachbarortslinienverkehr nach § 42 PBefG	340	
Überlandlinienverkehr nach § 42 PBefG	350	
Berufsverkehr nach § 43 PBefG	360	
Schülerfahrten (ohne freigestellten Verkehr) nach § 43 PBefG	370	
Markt- und Theaterfahrten nach § 43 PBefG	380	

Freigestellter Schülerverkehr	

① Die Angaben sind grundsätzlich anhand der erteilten Genehmigung zu ermitteln. Jedoch sind Linien, auf denen regelmäßiger Verkehr entsprechend der Genehmigung nicht (mehr) betrieben wird, hier nicht einzubeziehen.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Unternehmenserhebung der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr wird einmal jährlich bei Unternehmen, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, durchgeführt. Erfasst werden Unternehmen mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 bis 3 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und diejenigen Unternehmen mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nicht ausschließlich für die Beförderten unentgeltlichen Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG für Arbeitnehmer des eigenen Unternehmens durchführen.

Die Ergebnisse der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr dienen als Grundlage für eine Vielzahl verkehrspolitischer Entscheidungen und Maß-



nahmen. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU. Darüber hinaus sind sie auch für die Verkehrsträger und -unternehmen von großer Bedeutung.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Erhoben werden die Angaben zu § 2 des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Danach sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546), das durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2626) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden. Die zusammengefassten Einzelangaben dürfen nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummer, Trennen und Löschen, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name des Inhabers oder des verantwortlichen Leiters des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Eingangsprüfung vom übrigen Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die verwendete Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Kreisschlüssel und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens und die Ordnungsnummer werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und Gesamtumsatz zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Die Reihe 1 wurde mit Berichtsjahr 1993 eingestellt.

Für das Berichtsjahr 1993 sind wegen Revidierung der Daten, die Ergebnisse nur über das Statistische Bundesamt zu beziehen.

CD-ROM „Güterverkehr“

Für die Verkehrsträger Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt und Straße liegt die Verflechtung im Güterverkehr inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen für die Beförderungsmenge sowie für die Verkehrsträger Eisenbahn und Binnenschifffahrt für die Beförderungsleistung in Datensatzform *jährlich* auf CD-ROM vor.

Die CD-ROM enthalten folgende Angaben:

Verkehrsträger, Versandmenge und Empfangsmenge bzw. Beförderungsleistung; Berichtsverkehrsbezirk; Korrespondierender Verkehrsbezirk; Güterhauptgruppe; Hauptverkehrsrelation (innerdeutscher Verkehr, grenzüberschreitender Versand, grenzüberschreitender Empfang, Durchgangsverkehr).

Die Daten liegen auf den CD-ROM im CSV-Format vor und können damit auch in handelsüblichen Tabellenkalkulationsprogrammen und Datenbankprogrammen eingelesen werden. Auf den Datenträgern selbst sind keine Programme enthalten. Zusätzlich enthält jede CD eine Kurzfassung des "Systematischen Güterverzeichnis" für die Verkehrsstatistik sowie das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke" im TXT-Format.

Verkehr aktuell

In dieser *monatlich* erscheinenden Publikation sind wichtige aktuelle Monats- und Jahresergebnisse der amtlichen Statistik aus vielen Bereichen des Verkehrs in Zeitreihenform und einheitlicher Gliederung zusammengefasst.

Güter- und Personenbeförderung auf der Straße, im Schienenverkehr, in der Schifffahrt und im Luftverkehr sowie Bestand und Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen bilden die Schwerpunkte.

Außerdem enthalten sind Eckdaten über Straßenverkehrsunfälle, verkehrsbezogene Indizes zu Verbraucherpreisen und Seefrachtraten sowie Angaben zu Gewerbean- und abmeldungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Verkehr.

Verkehr im Überblick

Diese *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Verkehrsstatistik in der Regel in Zeitreihenform (Monats- bzw. Quartalsergebnisse für das aktuelle Jahr, Jahresergebnisse für die Vorjahre). Tabellen und Schaubilder werden dabei durch eine kurze, die wesentlichen Entwicklungen aufzeigende Kommentierung ergänzt. Darüber hinaus sind Erläuterungen zur Methodik der einzelnen Statistiken sowie zu ihren Rechtsgrundlagen am Ende des Heftes beigefügt.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der deutschen Eisenbahnunternehmen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und -einnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Die Daten des Güterverkehrs sind regional bis auf die Ebene von Verkehrsbezirken sowie nach Güterkategorien darstellbar.

Ergänzend werden im *Jahresbericht* Strukturangaben der Unternehmen zum Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen, zum Personal und zu Unfällen publiziert.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbindungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfasst den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen.

Der *Jahresbericht* enthält differenzierte aufgegliederte Ergebnisse, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) sowie über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

CD-ROM „Luftverkehr“

Die CD-ROM (im CSV-Format) beinhaltet Daten über von und zu deutschen Flughäfen beförderte Passagiere sowie über die Tonnage von Fracht und Post. Gegenüber der Print-Fassung ist der Flughafen-Katalog dieser CD sehr viel detaillierter. Der Datenträger beinhaltet die Ergebnisse eines Kalenderjahres.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslands dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen. Darin sind u.a. auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird anhand von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen sind zusätzlich aufgeführt.

Die CD-ROM „Verkehrsunfälle – Zeitreihen“ erscheint *jährlich* und enthält eine Vielzahl von Zeitreihen zur Verkehrsunfallentwicklung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

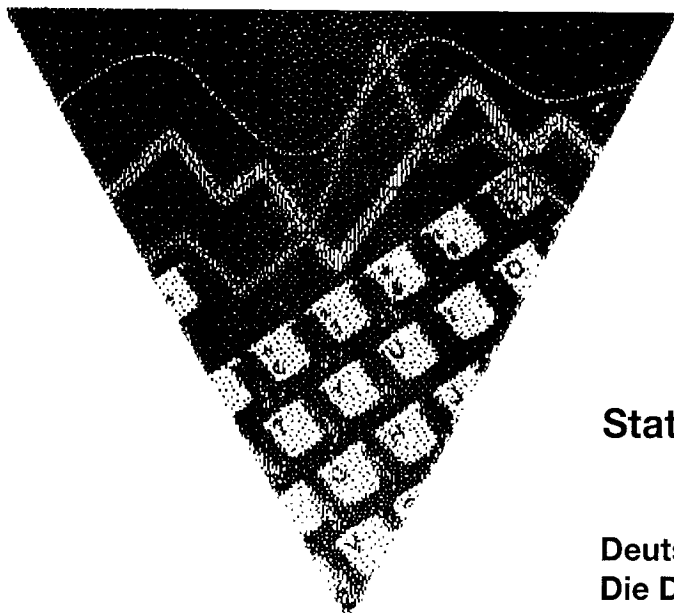
Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1995



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71/93 53 50 erhältlich.



Neue Ausgabe!

STATIS

Statistische Zeitreihen auf einer CD-ROM

**Gesamtpaket auf einer
einzigen CD-ROM**

**Daten über
Bevölkerung und Soziales,
Wirtschaft und Finanzen,
Handel und Gewerbe,
Konjunktur und Produ-
zierendes Gewerbe**

**Netzwerkfähig ohne
Aufpreis**

Rabattregelungen

Weitere Informationen

Deutschland in Zahlen Die Datenbank aus 1. Hand

Alle aktuellen Zeitreihen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland bieten wir als Gesamtpaket auf einer einzigen CD-ROM an. Diese umfassende statistische Datenbank liefert die Grundlage für alle makroökonomischen Analysen und Auswertungen - **von Profis für Profis**.

Auch Sie können über diesen sehr breit gefächerten, tief gegliederten und vollständig dokumentierten Datenpool verfügen.

Die neue STATIS-CD-ROM enthält rund 450 000 statistische Zeitreihen und wird halbjährlich aktualisiert. Alle Informationen werden mit einer komfortablen Recherchesoftware erschlossen.

Preise im Abonnement:

3.600 DM (1.840,65 EUR) für die erste Lieferung,
800 DM (409,03 EUR) für jedes Update.

Die CD-ROM kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

Weitere Informationen zu den Inhalten von STATIS sowie zu den Möglichkeiten der Rabattierung für besondere Nutzergruppen (z.B. Bibliotheken, Universitäten) erhalten Sie beim

Statistischen Bundesamt
Gruppe IC
65180 Wiesbaden
oder unter
Telefon 0611 / 75 2404 oder 2716,
Telefax 0611 / 72 4000 oder
E-Mail statis@statistik-bund.de

... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ...